



**#FSBMachtMöglich**

**Beteiligungsbericht  
2024**

|                                                     |                                          |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------------|
| <b>Herausgegeben von:</b>                           | Stadt Freiburg im Breisgau               |
| <b>Fachliche Verantwortung:</b>                     | Bürgermeister Stefan Breiter             |
| <b>Text und Bearbeitung<br/>sowie Koordination:</b> | Stadtkämmerei, Abteilung Beteiligungen   |
| <b>Textbeiträge:</b>                                | Städtische Gesellschaften, Eigenbetriebe |

Freiburg im Breisgau, Dezember 2024

## VORWORT

Der vorliegende Beteiligungsbericht mit dem Ausweis des Geschäftsverlaufs 2023 und der künftigen Entwicklung 2024 ff. ermöglicht dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit einen transparenten Einblick über die Struktur, die Leistungserfüllung und das wirtschaftliche Volumen des „Konzerns“ Stadt Freiburg mit seinen rund 120 Beteiligungen und Eigenbetrieben. Die Übertragung kommunaler Aufgaben auf privatrechtlich organisierte Unternehmen und Eigenbetriebe hat sich bewährt. Die städtischen Unternehmen erfüllen die ihnen übertragenen Aufgaben weiterhin zuverlässig und auf hohem Niveau zum Wohle der Bürgerschaft. Die Umsetzung der politischen Ziele zur Daseinsvorsorge in den städtischen Gesellschaften und Eigenbetrieben trägt nachhaltig zur Stärkung und positiven Weiterentwicklung der Stadt Freiburg bei.

Auch im Jahr 2023 bewegten sich die städtischen Gesellschaften in einem krisengeprägten Umfeld: Trotz zuletzt rückläufiger Inflationsrate waren die Preise auf allen Wirtschaftsstufen nach wie vor auf einem hohen Niveau. Hinzu kamen ungünstige Finanzierungsbedingungen durch steigende Zinsen. Die damit verbundenen ausgabenseitigen Kostensteigerungen bei den städtischen Gesellschaften konnten diese nur bedingt an die Endverbraucher weitergeben. Gegenläufig und damit positiv wirkten staatliche Unterstützungs- bzw. Entlastungsleistungen wie zum Beispiel der ÖPNV-Rettungsschirm oder die Energiepreisbremse, die bis in das Berichtsjahr 2023 hinein den Gesellschaften zugute kam. Die städtischen Gesellschaften investierten im Berichtsjahr rund 214 Mio. € in Freiburg und der Region. Hierzu zählt unter anderem die Beschaffung von sechs weiteren E-Bussen, wodurch sich die Gesamtzahl auf 23 E-Busse erhöht. Dem Ziel, bis 2030 die komplette Busflotte auf Elektroantrieb umzustellen, ist die Freiburger Verkehrs AG damit ein gutes Stück nähergekommen. Die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH investierte in neue Fahrzeuge zur Abfallsammlung, die Freiburger Stadtbau GmbH konnte im Berichtsjahr 127 Wohnungen fertigstellen, 370 befinden sich noch im Bau.

Freiburg zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität und ein stetiges Wachstum aus. Nachdem die Übernachtungszahlen 2022 erstmals die 2 Millionen-Marke überschritten hatten, wurde 2023 mit 2,12 Millionen Übernachtungen ein neuer Rekord erzielt. Die Bedarfe, die sich aus dem Wachstum und der Nachfrage in den unterschiedlichsten Leistungsbereichen ergeben, werden sich auch im „Konzern Stadt Freiburg“ zum Beispiel in der Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum, dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem Betrieb der Frei- und Hallenbäder widerspiegeln. Die nachhaltige Erfüllung wichtiger Aufgaben der Daseinsvorsorge bleibt eine zentrale Herausforderung aller Akteure innerhalb der Stadtgesellschaft.

Im Namen des Bürgermeisteramtes und des Gemeinderates danke ich den Geschäftsleitungen und den Betriebsleitungen, den Aufsichtsorganen und Betriebsausschüssen sowie allen Mitarbeitenden der Beteiligungen und Eigenbetriebe für ihren stets engagierten Einsatz.

Freiburg, im Dezember 2024



Martin W. W. Horn  
Oberbürgermeister

## Beteiligungen 2023/2024 auf einen Blick

### 1. Änderungen wichtiger allgemeiner Rahmenbedingungen

Durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, steigende Energiepreise und eine Rekordinflation in 2022 fiel die ökonomische Regenerierung nach Bewältigung der Corona-Krise in 2022 geringer aus als erhofft und die gesamtwirtschaftliche Entwicklung kam 2023 ins Stocken. Auch bei den Beteiligungen der Stadt Freiburg waren inflationsbedingte Aufwandssteigerungen noch im Jahre 2023 spürbar. Zinssteigerungen, die in Folge der allgemeinen Preissteigerung umgesetzt wurden, führten zudem zu deutlich höheren Kreditbeschaffungskosten bei der Umsetzung geplanter Investitionen.

Die Umstellung auf alternative Formen der Energiegewinnung, um eine sichere und CO<sub>2</sub>-neutrale Energieversorgung langfristig sicherstellen zu können, wird zu deutlichen Veränderungen auch in den Geschäftsfeldern der städtischen Gesellschaften führen.

### 2. Wirtschaftliche Betätigung und Projekte der wichtigsten Gesellschaften

Die **Stadtwerke Freiburg GmbH** ist als geschäftsführende Holding für die Freiburger Verkehrs AG, die Stadtwerke Freiburg Bäder GmbH und die Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH tätig und hält eine Beteiligung an der badenova AG & Co. KG. Die Ergebnisentwicklung des Unternehmens wird im Wesentlichen durch die jeweiligen Ergebnisse der Tochter- und Beteiligungsunternehmen geprägt.

Als regionales Energiedienstleistungsunternehmen mit einem stark ausgeprägten ökologischen Profil konnte die **badenova** in 2023 das wirtschaftliche Ergebnis auf hohem Niveau halten. Die Ertragslage wurde weiterhin durch konjunkturell-, witterungs- und wettbewerbsbedingte Rahmenbedingungen beeinflusst. Die Transformation der Energieversorgung wird die künftige Entwicklung der badenova weiterhin deutlich prägen.

Das Ziel der Erweiterung und Sicherung eines guten Angebots beim öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) konnte die **Freiburger Verkehrs AG** in 2023 weiter umsetzen. Die Anzahl der beförderten Fahrgäste ist erneut gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Die Zahlen liegen jedoch weiterhin unter dem Niveau von 2019. Gleichzeitig wird das ÖPNV-Angebot ausgebaut und das bestehende Netz kontinuierlich saniert. Eine wichtige Maßnahme des eigenen Klimaneutralitätskonzepts ist die Umstellung der Busflotte auf alternative Antriebe und der Ausbau der Ladeinfrastruktur. Hier wurden in 2023 sechs weitere E-Busse beschafft, so dass Ende 2023 insgesamt 23 E-Busse inklusive Ladeinfrastruktur in den Betrieb integriert waren.

Die Geschäftsentwicklung der **Freiburger Stadtbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (FSB) wurde in 2023 abermals durch die Schwerpunkte Mietwohnungsbewirtschaftung sowie Vermarktung von Eigentumsmaßnahmen geprägt. Die FSB bewirtschaftete 2023 insgesamt 10.556 Wohnungen, davon 8.877 im Eigenbestand, 926 Wohnungen in der Verwaltung für die Freiburger Stadtimmobilien GmbH & Co. KG, 28 Wohnungen als Generalmieter sowie 725 Wohnungen und 16 Gewerbeeinheiten in der Verwaltung nach dem Wohneigentumsgesetz. Im Berichtsjahr konnten 127 Wohnungen fertiggestellt werden. Zum 31.12.2023 befanden sich weitere 278 Wohnungen für den eigenen Bestand in Fertigstellung.

Die Entwicklung der **Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG** wurde in 2023 wiederum maßgeblich durch die Geschäftsbereiche Keidel Mineral-Thermalbad und Parkhausbetriebe bestimmt. Ein weiterer Unternehmensbereich lag in der Vermietung von selbst errichteten Immobilien.

Die **Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH** verfolgt permanent den Ausbau ihrer Geschäftsfelder, die Optimierung der Geschäftsprozesse, der Sammel- und Transportlogistik sowie des Bereiches Reinigung/Winterdienst in Verbindung mit Digitalisierungsmaßnahmen. Im Bereich der Deponierekultivierung konnte im Sommer 2023 die letzte Teilfläche der Oberflächenabdichtung der ehemaligen Deponie Eichelbuck hergestellt werden. Es wurden Investitionen zur langfristigen Sicherung der Betriebsgrundlagen fortgeführt, insbesondere die Umstellung des Fuhrparks auf klimafreundliche Antriebstechnik sowie der Bau eines Recyclingkaufhauses.

Die **Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG / Messe Freiburg Objektträger GmbH & Co. KG** fördert Wirtschaft und Tourismus mit zukunftsorientierten Impulsen und trägt zur Profilierung und Stärkung Freiburgs als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort sowie als Tourismusdestination bei. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Stadtkreis Freiburg stieg bis 30.06.2023 auf insgesamt 137.921 Personen und damit um 2.211 Personen bzw. um 1,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat an. Zum 01.07.2023 wurde die Fusion der beiden Gesellschaften umgesetzt (s.u.).

Die **Gemeinnützige Freiburger Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH** konnte in 2023 rund 309 Menschen beschäftigen, qualifizieren und begleiten sowie 80 Kinder betreuen. Die Umsetzung der Unternehmensziele der Gesellschaft wird weiterhin deutlich durch Rahmenbedingungen von öffentlichen Beschäftigungsmaßnahmen beeinflusst.

### 3. Gesellschaftsrechtliche Änderungen

Mit Vertrag vom 27.03.2023 hat die Stadt Freiburg von der Sparkasse nördlicher Breisgau die **Entwicklungsmaßnahme Dietenbach GmbH & Co. KG** sowie die Entwicklungsmaßnahme Dietenbach Verwaltung-GmbH (Komplementärin der KG) erworben. Die Übertragung wurde zum 1. April 2023 vollzogen.

Zum 01.07.2023 fusionierten die **Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe Freiburg GmbH & Co. KG** (FWTM KG) und **Messe Freiburg Objektträger GmbH & Co. KG** (MF OTG). Hierfür übertrug die Stadt Freiburg zum 30.06.2023 ihre Kommanditanteile an der MF OTG an die FWTM KG. Der Gegenwert der zu übertragenden Kommanditanteile wurde als Kapitalerhöhung in die FWTM KG eingebracht. Infolge des Austritts der Komplementärin der MF OTG zum 30.06.2023 wuchs sämtliches Vermögen der MF OTG der FWTM KG an. Die Anwachsung erfolgte unter Fortführung der Buchwerte.

Mit Blick auf die **Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH** wurde in 2023 mit einer Vertragsunterzeichnung zwischen den Anteilseignern Stadt Freiburg und Remondis Kommunale Dienste Süd GmbH (REMONDIS) die Voraussetzung für eine europaweite Ausschreibung des von REMONDIS gehaltenen Geschäftsanteils geschaffen und damit der Grundstein für den Fortbestand der bisher praktizierten öffentlich-privaten Partnerschaft gelegt.

#### 4. Zahlen und Fakten

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über wesentliche Daten zur wirtschaftlichen Entwicklung der Beteiligungen und deren Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

|                                           |          | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  | 2024<br>(Plan/Vorschau) |
|-------------------------------------------|----------|-------|-------|-------|-------|-------------------------|
| Umsatzerlöse                              | Mio. €   | 1.268 | 1.372 | 1.588 | 2.005 | 2.035                   |
| Investitionen                             | Mio. €   | 223   | 208   | 175   | 214   | 309                     |
| Verbindlichkeiten (ggü. Kreditinstituten) | Mio. €   | 783   | 829   | 847   | 918   | Noch keine Angaben      |
| Anzahl Beschäftigte; davon                | Personen | 3.246 | 3.331 | 3.316 | 3345  | 3.493                   |
| Männer                                    |          | 2.314 | 2.358 | 2.372 | 2417  | Noch keine Angaben      |
| Frauen                                    |          | 932   | 973   | 944   | 928   | Noch keine Angaben      |
| Abführung an den Haushalt                 | Mio. €   | 12,5  | 14,2  | 13,6  | 13,8  | 13,9                    |
| Zuführung aus dem Haushalt <sup>1)</sup>  | Mio. €   | 30,1  | 32,4  | 53,0  | 85,6  | 45,1                    |

1) Abgebildet sind hier Zuführungen aufgrund der Gesellschafterposition der Stadt Freiburg.

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

|                |                                                                                                                     |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ASF            | Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH                                                                   |
| ASF Solar GmbH | ASF Solar Verwaltungs-GmbH                                                                                          |
| ASF Solar KG   | ASF Solar GmbH & Co. KG                                                                                             |
| EAF            | Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.                                                                       |
| EARF           | Energieagentur Regio Freiburg Gesellschaft zur Förderung von<br>Energiesparsystemen und solaren Energien GmbH       |
| EBF            | Eigenbetrieb Friedhöfe Freiburg                                                                                     |
| EDG            | Erdaushubzwischenlager Dietenbach GmbH (EDG)                                                                        |
| EMD GmbH       | Entwicklungsmaßnahme Dietenbach Verwaltungs-GmbH                                                                    |
| EMD KG         | Entwicklungsmaßnahme Dietenbach GmbH & Co. KG                                                                       |
| ESE            | Eigenbetrieb Stadtentwässerung Freiburg                                                                             |
| ETF            | Eigenbetrieb Theater Freiburg                                                                                       |
| EVS            | Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule<br>Stadt Freiburg i. Br.                         |
| f.q.b.         | Gemeinnützige Freiburger Qualifizierungs - und Beschäftigungsgesell-<br>schaft mit beschränkter Haftung (FQB gGmbH) |
| FFB            | Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH                                                                                    |
| FKB GmbH       | Freiburger Kommunalbauten Gesellschaft mit beschränkter Haftung                                                     |
| FKB KG         | Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG                                                             |
| FKV            | FWTM Kopfbau Vermögensgesellschaft GmbH & Co. KG (FKV)                                                              |
| FMMI           | Freiburg Management und Marketing International GmbH                                                                |
| FSB            | Freiburger Stadtbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung (FSB)                                                     |
| FSI GmbH       | Freiburger Stadtimmobilien Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter<br>Haftung                                      |
| FSI KG         | Freiburger Stadtimmobilien GmbH & Co. KG                                                                            |
| FWI GmbH       | Freiburg-S-Wirtschaftsimmobilien-Beteiligungs-GmbH                                                                  |
| FWI KG         | Freiburg-S-Wirtschaftsimmobilien GmbH & Co. KG                                                                      |
| FWTM GmbH      | Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe Beteiligungs-GmbH                                                           |
| FWTM KG        | Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG                                                               |
| GAB            | Gesellschaft Abfallwirtschaft Breisgau mbH                                                                          |
| Kopfbau II     | Kopfbau II GmbH & Co.KG                                                                                             |
| LKBH           | Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald                                                                                  |
| MF OTG         | Messe Freiburg Objektträger GmbH & Co. KG                                                                           |
| ÖPNV           | Öffentlicher Personennahverkehr                                                                                     |
| RBG            | Regio Bäder GmbH (RBG)                                                                                              |
| RHB            | RHEINHAFEN BREISACH GMBH                                                                                            |
| RRSO           | Regionales Rechenzentrum Südlicher Oberrhein GmbH                                                                   |
| RVF            | Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF)                                                                           |
| SF GmbH        | Stadion Freiburg Verwaltungsgesellschaft mbH                                                                        |
| SF OTG         | Stadion Freiburg Objektträger GmbH & Co. KG                                                                         |
| StW            | Stadtwerke Freiburg GmbH                                                                                            |
| StWB           | Stadtwerke Freiburg Bäder GmbH                                                                                      |
| VAG            | Freiburger Verkehrs AG                                                                                              |
| ZAK            | Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg                                                                            |

## I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

### I. Einführung

|    |                                                                                                        |    |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. | Gegenstand des Beteiligungsberichtes.....                                                              | 8  |
| 2. | Übersicht über die Beteiligungen .....                                                                 | 10 |
| 3. | Betriebswirtschaftliche Eckdaten des städtischen Haushalts, der Gesellschaften und Eigenbetriebe ..... | 12 |
| 4. | Strategische Ziele, Leistungs- und Finanzziele der städtischen Gesellschaften ...                      | 27 |

### II. Städtische Beteiligungen

#### 1. Verkehr, Ver- und Entsorgung

|      |                                                                          |    |
|------|--------------------------------------------------------------------------|----|
| 1.1  | Stadtwerke Freiburg GmbH .....                                           | 32 |
| 1.2  | badenova AG & Co. KG .....                                               | 39 |
| 1.3  | badenova Verwaltungs-AG .....                                            | 51 |
| 1.4  | Freiburger Verkehrs AG .....                                             | 54 |
| 1.5  | Regio-Verkehrs-Verbund Freiburg GmbH.....                                | 60 |
| 1.6  | Stadtwerke Freiburg Bäder GmbH.....                                      | 65 |
| 1.7  | Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH .....                                   | 69 |
| 1.8  | Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH .....                  | 73 |
| 1.9  | Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg Solar GmbH & Co. KG .....   | 81 |
| 1.10 | Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg Solar Verwaltungs-GmbH..... | 85 |
| 1.11 | Gesellschaft Abfallwirtschaft Breisgau mbH .....                         | 87 |

#### 2. Wohnen und kommunale Immobilien

|     |                                                              |     |
|-----|--------------------------------------------------------------|-----|
| 2.1 | Freiburger Stadtbau GmbH.....                                | 92  |
| 2.2 | Freiburger Stadtimmobilien GmbH & Co. KG.....                | 101 |
| 2.3 | Freiburger Stadtimmobilien Verwaltungs-GmbH.....             | 106 |
| 2.4 | Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG..... | 109 |
| 2.5 | Freiburger Kommunalbauten GmbH .....                         | 114 |
| 2.6 | Regio Bäder GmbH .....                                       | 117 |
| 2.7 | Entwicklungsmaßnahme Dietenbach GmbH & Co. KG .....          | 121 |
| 2.8 | Entwicklungsmaßnahme Dietenbach Verwaltungs-GmbH.....        | 126 |

#### 3. Messe, Märkte, Touristik, Wirtschaftsförderung

|     |                                                                |     |
|-----|----------------------------------------------------------------|-----|
| 3.1 | Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG .....    | 129 |
| 3.2 | Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe Beteiligungs-GmbH..... | 137 |
| 3.3 | Freiburg Management und Marketing International GmbH .....     | 140 |
| 3.4 | Freiburg-S-Wirtschaftsimmobilien GmbH & Co. KG .....           | 145 |
| 3.5 | Freiburg-S-Wirtschaftsimmobilien Beteiligungs-GmbH.....        | 148 |
| 3.6 | FWTM Kopfbau Vermögensgesellschaft mbH & Co. KG .....          | 150 |

|     |                                                           |     |
|-----|-----------------------------------------------------------|-----|
| 3.7 | Freiburger Qualifizierungs- und Beschäftigungs gGmbH..... | 153 |
| 3.8 | Stadion Freiburg Objektträger GmbH & Co. KG .....         | 159 |
| 3.9 | Stadion Freiburg Verwaltungsgesellschaft mbH .....        | 164 |

#### 4. Beteiligungen im Rahmen der kommunalen und regionalen Infrastruktur

|     |                                                         |     |
|-----|---------------------------------------------------------|-----|
| 4.1 | Regionales Rechenzentrum Südlicher Oberrhein GmbH ..... | 166 |
| 4.2 | Rheinhafen Breisach GmbH .....                          | 169 |
| 4.3 | Energieagentur Regio Freiburg GmbH .....                | 173 |
| 4.4 | Kopfbau II GmbH & Co. KG .....                          | 176 |
| 4.5 | Erdaushubzwischenlager Dietenbach GmbH .....            | 180 |

#### III. Eigenbetriebe

|    |                                                                                           |     |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. | Eigenbetrieb Stadtentwässerung Freiburg i. Br. ....                                       | 184 |
| 2. | Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br. ....                                        | 190 |
| 3. | Eigenbetrieb Friedhöfe Freiburg i. Br. ....                                               | 195 |
| 4. | Eigenbetrieb Theater Freiburg i. Br. ....                                                 | 199 |
| 5. | Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule<br>Freiburg i.Br. .... | 206 |

**Anlage 1:**      Mittelfristige Finanzplanung 2025 bis 2029 der wesentlichen  
Beteiligungsgesellschaften und Zweckverbände

**Anlage 2:**      Übersicht Abschlussprüfer in den Geschäftsjahren 2020 bis 2024

**Anlage 3:**      Nachweis der unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen der  
Stadt Freiburg i. Br. mit einer Anteilsquote unter 0,5 %

**Redaktionelle Hinweise:**

- Der einfacheren Lesbarkeit wegen wurde zum Teil auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet.
- Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, T€) auftreten.

## I Einführung

### 1 Gegenstand des Beteiligungsberichts

#### 1.1 Rechtliche Grundlagen

Durch die Gemeindeordnung Baden-Württemberg ist die Stadt Freiburg i. Br. aufgefordert, zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner einen Beteiligungsbericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und zu veröffentlichen. Der Beteiligungsbericht muss über alle unmittelbaren Beteiligungen unabhängig von der Höhe der Beteiligung und über mittelbare Beteiligungen, an denen eine Beteiligung von mehr als 50 % besteht, informieren. Bei unmittelbaren Beteiligungen mit weniger als 25 % können die Angaben im Beteiligungsbericht auf wenige Eckdaten beschränkt werden. Ansonsten hat der Beteiligungsbericht folgende Angaben zu enthalten:

- Der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
- der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
- für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahrs die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe.

Darüber hinaus wird auch über die Eigenbetriebe und wirtschaftlich bedeutsamen mittelbaren Minderheitsbeteiligungen berichtet. In Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Freiburg bleibt es bei unmittelbaren Beteiligungen mit einer Beteiligung unter 0,5 % bei einer Auflistung gemäß Anlage 3 des Beteiligungsberichts 2024.

#### 1.2 Zielsetzung

Dieser Bericht ist ein Beitrag zu einem Steuerungssystem, das es der Stadt ermöglicht, alle Bereiche der Kommunalverwaltung in vergleichbarer Weise der kommunalpolitischen Verantwortung des Gemeinderats und des Oberbürgermeisters zu unterstellen. Es werden Informationen für die Entscheidungsträger zur Steuerung der Aktivitäten außerhalb des Kernhaushaltes geliefert. Die Stadt und die vom Gemeinderat entsandten Aufsichtsratsmitglieder haben bei Mehrheitsbeteiligungen das Unternehmen so zu steuern und zu überwachen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt und das Unternehmen wirtschaftlich geführt wird.

## 1.3 Inhalt

Der Beteiligungsbericht 2024 setzt sich zusammen aus Kapitel I mit

- einer Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Freiburg i. Br. (städtische Gesellschaften, Eigenbetriebe und Zweckverbände, in denen die Stadt Freiburg i. Br. Verbandsmitglied ist) in Kapitel I.2.
- den zusammengefassten betriebswirtschaftlichen Eckdaten der Beteiligungen für das Jahr 2023 (und Vorjahreszahlen) in Kapitel I.3.
- einer Zusammenfassung der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung der städtischen Gesellschaften (Mehrheitsbeteiligungen) in Kapitel I.4.

sowie den Kapiteln II bis III mit der Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung der einzelnen Gesellschaften und der Eigenbetriebe sowie Anlagen.

Der Beteiligungsbericht fasst die wichtigsten Informationen zu den städtischen Beteiligungen zusammen und gibt einen schnellen Gesamtüberblick über die wirtschaftliche Situation und weitere Entwicklung der Unternehmen.

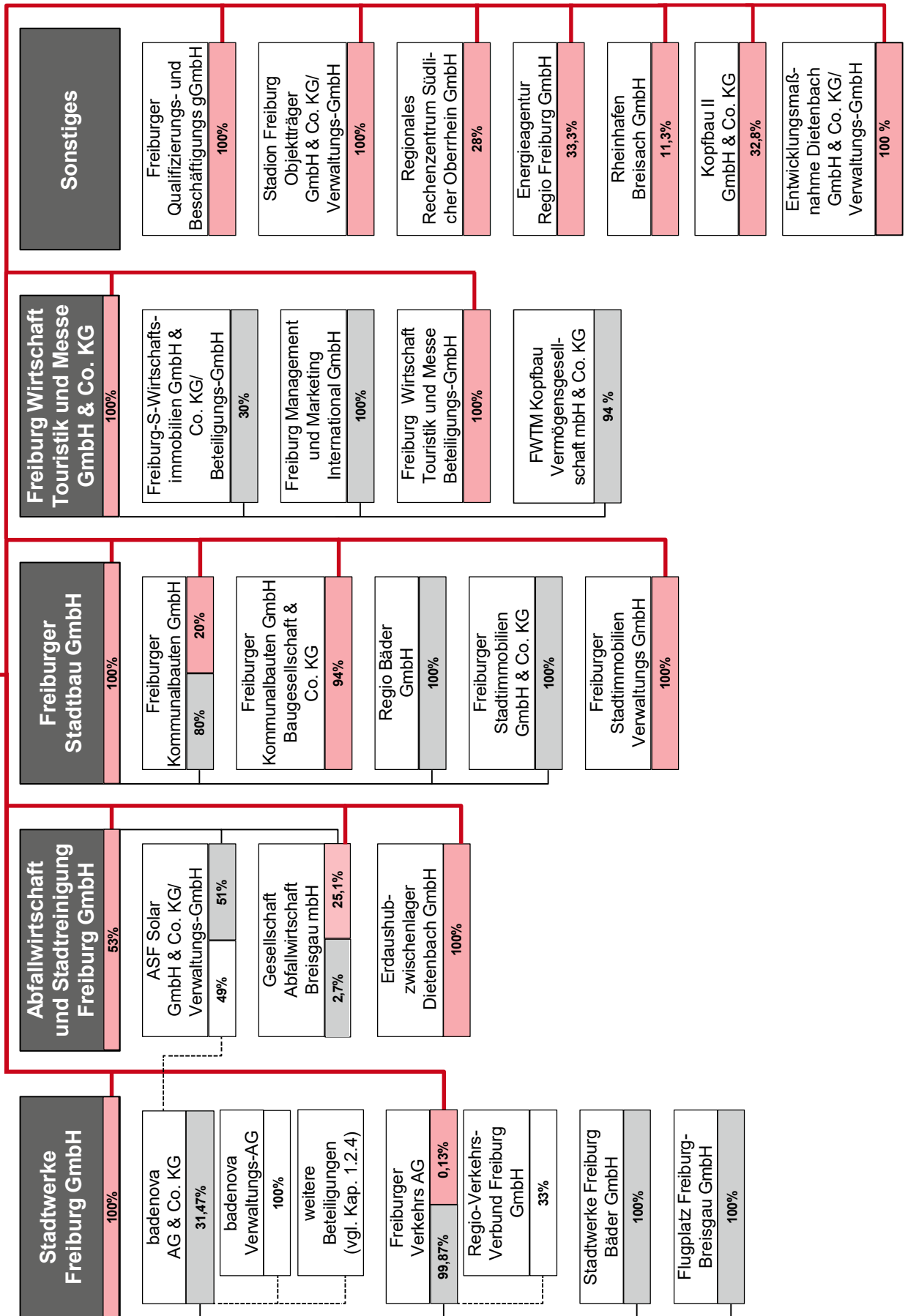
Als Anlagen sind dem Beteiligungsbericht u. a. - wie bereits in den Vorjahren - die Übersicht über die Wirtschaftspläne 2025 sowie die Daten der mittelfristigen Finanzplanung 2025 bis 2029 der städtischen Gesellschaften sowie die Wirtschaftspläne 2025 und mittelfristige Finanzplanung 2025 bis 2028 der wirtschaftlich bedeutsamen Zweckverbände beigefügt. Neben den Finanzziele sind in der Anlage 1 der Drucksache G-25/002 zum Beteiligungsbericht 2024 die strategischen Ziele sowie die daraus abgeleiteten Leistungsziele der städtischen Gesellschaften vollständig beigefügt. Damit soll die Erfüllung der auf die Gesellschaften übertragenen öffentlichen Aufgaben im Rahmen der Daseinsvorsorge noch transparenter gemacht werden und es soll eine weitere Steuerungs- und Diskussionsgrundlage zu deren künftigen Entwicklungen geschaffen werden. Der Ausweis der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe ist nicht erforderlich, da diese direkt dem Gemeinderat vorgelegt werden, ebenso wie die Berichte zu den Jahresergebnissen.

Im Beteiligungsbericht 2024 wird weiterhin über Gender-Gesichtspunkte bei der Besetzung der jeweiligen Aufsichtsgremien und im Personalbereich berichtet. Darüber hinaus wird – wie erstmals im Beteiligungsbericht 2017 – über den Anteil schwerbehinderter Arbeitnehmer\_innen informiert.

## 2 Übersicht über die Beteiligungen (Stand: 31.12.2023)

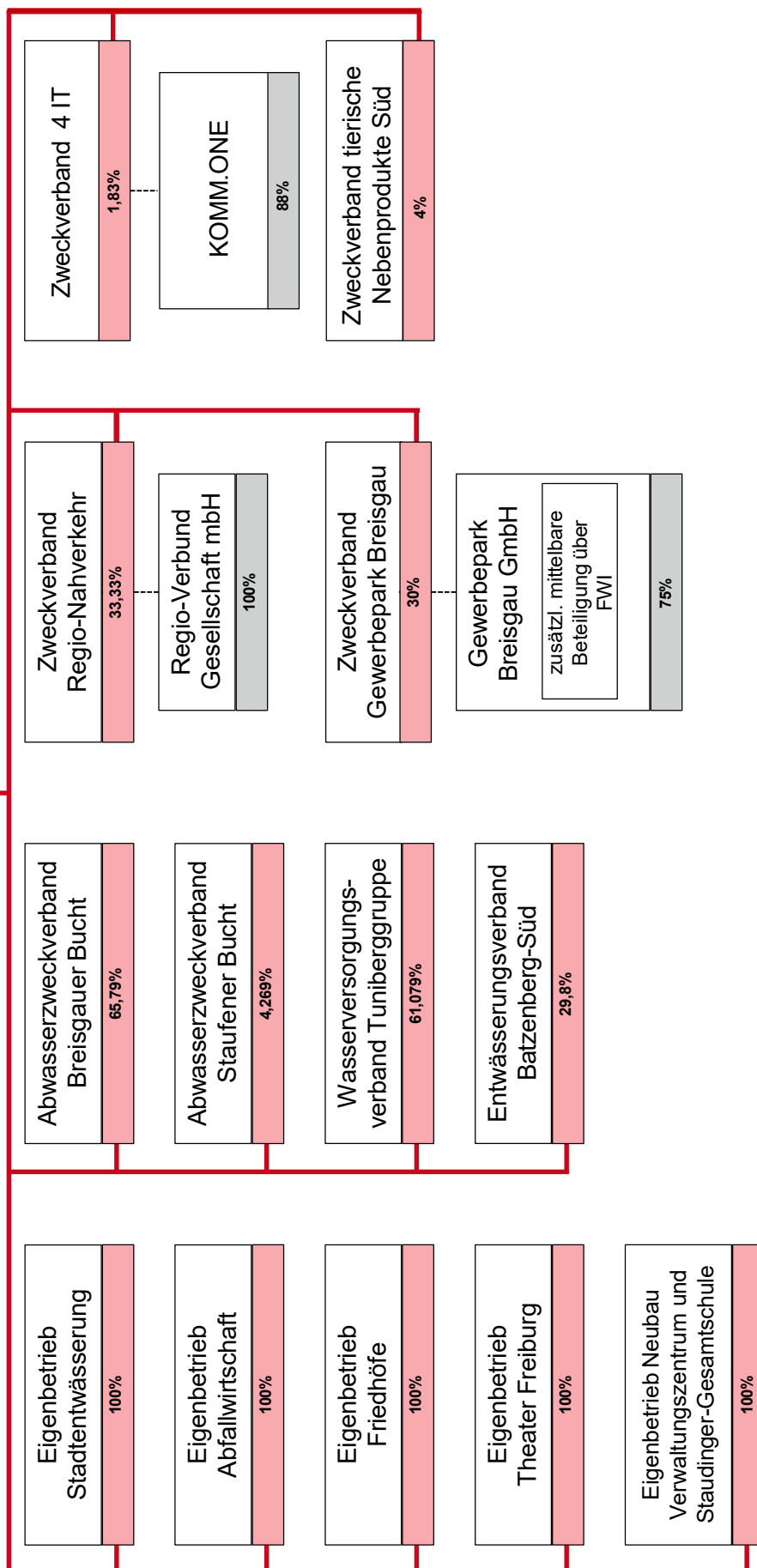
### 2.1 Übersicht über die städtischen Gesellschaften

#### Stadt Freiburg i. Br.



## 2.2 Übersicht über die Zweckverbände und Eigenbetriebe

### Stadt Freiburg i. Br.



### 3 Betriebswirtschaftliche Eckdaten des städtischen Haushalts, der Gesellschaften und Eigenbetriebe

Die nachfolgenden Darstellungen geben einen Einblick in die Ertrags- sowie die Vermögens- und Finanzlage des städtischen Haushalts, der städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe. Die Darstellung der Vermögens- und Ertragslage wurde um Kennzahlen des städtischen Haushaltes ergänzt mit dem Ziel, einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der „Gesamtstadt“ zu erhalten und damit die Aussagekraft zu verbessern.

Als Basis für die Darstellung dienen die nach HGB aufgestellten und geprüften Jahresabschlüsse und Lageberichte der städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe (ohne Eliminierung der innerkonzernlichen Verflechtungen). Was den Kernhaushalt der Stadt sowie den Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule betrifft, so wendet die Stadt Freiburg i. Br. das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) an. Der Jahresabschluss 2022 wurde vom Gemeinderat gemäß der Drucksache G-24/074 beschlossen. Mit den Drucksachen G-23/113 und G-23/167 wurde der Gemeinderat über die Entwicklung des Haushaltsjahres 2023 informiert.

Zum 31.12.2023 ist die Stadt Freiburg i. Br. an 24 privatrechtlichen Unternehmen unmittelbar beteiligt. Darüber hinaus sind rd. 80 Gesellschaften mittelbar festzustellen. Die Stadt Freiburg i. Br. hat verschiedene Aufgaben auf 5 Eigenbetriebe übertragen. Zur Umsetzung regionaler Aufgaben ist die Stadt in 8 Zweckverbänden vertreten. Damit wird ein großer Teil der vielseitigen Anforderungen an die Stadt Freiburg i. Br. in ihren Gesellschaften, Eigenbetrieben und Zweckverbänden erfüllt.

Unter Kapitel I.2 sind die wirtschaftlich bedeutenden Unternehmen in Privatrechtsform, die Eigenbetriebe und die Zweckverbände graphisch im Überblick (inklusive städtischer Beteiligungsquoten) dargestellt.

Die Kennzahlen des städtischen Haushalts, der städtischen Gesellschaften mit Mehrheitsbeteiligung, aller weiteren bedeutsamen unmittelbaren und mittelbaren Gesellschaften und der Eigenbetriebe werden in den folgenden Tabellen berücksichtigt und aufgezeigt. Nicht enthalten sind Splitterbeteiligungen von unter 1 % und sonstige, wirtschaftlich unbedeutende Unternehmen, z.B. die Komplementär-GmbHs. Die Summendarstellungen in diesen Tabellen sind nicht konsolidiert, d.h. gegebenenfalls vorhandene Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen den Beteiligungen der Stadt Freiburg i. Br. sind doppelt enthalten.

Diese Kennzahlen sind als betriebswirtschaftlich relevante absolute Größen oder Verhältniszahlen ausgestaltet, die messbare betriebliche Ergebnisse aggregiert wiedergeben.

Für den Eigenbetrieb Theater Freiburg enthalten die Übersichten die Abschlussdaten des abweichenden Geschäftsjahres vom 01.09.2022 bis zum 31.08.2023.

Das Land Baden-Württemberg hat mit der Umstellung auf NKHR die Kommunen auch verpflichtet, spätestens ab dem 01.01.2022 einen Gesamtabschluss für die Kommune und ihre Beteiligungen zu erstellen. Pandemiebedingt wurde die Umstellungsfrist auf das Jahr 2025

verschoben. Ziel des Gesamtabchlusses war es, die Stadt mit allen ausgelagerten Aufgabenbereichen so darzustellen, als sei sie ein „Konzern“ mit der Eliminierung konzerninterner finanzieller Verflechtungen sowie mit der Berücksichtigung der entsprechenden Anteilsquoten. Die Regelungen zum Gesamtabchluss wurden gemeinsam mit den kommunalen Landesverbänden, der Gemeindeprüfanstalt und Vertretern der kommunalen Praxis evaluiert. Nach einer intensiven Überprüfung und Weiterentwicklung der eng an das Handelsgesetzbuch angelehnten Regelungen zum Gesamtabchluss wurde ein alternativer Vorschlag für eine modifizierte, aber auch vereinfachte Zusammenführung von Jahresabschlüssen des Kernhaushaltes und der Aufgabenträger unter der Bezeichnung „Erweiterter Beteiligungsbericht“ entwickelt. Nach aktuellem Stand soll der Gesamtabchluss durch den Erweiterten Beteiligungsbericht ersetzt werden und der erste Erweiterte Beteiligungsbericht im Jahr 2026 für das Geschäftsjahr 2025 erstellt werden. Ein entsprechendes „Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und weiterer Vorschriften“ befindet sich im Gesetzgebungsverfahren (Stand: November 2024).

Tabelle 1: Bilanzsumme, Anlagevermögen und Investitionen

|                                              | Bilanzsumme      |                  | Anlagevermögen   |                  | Investitionen  |                |
|----------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|----------------|----------------|
|                                              | 2022<br>T€       | 2023<br>T€       | 2022<br>T€       | 2023<br>T€       | 2022<br>T€     | 2023<br>T€     |
| <b>Stadt Freiburg (Summe 1)</b>              | <b>1.994.718</b> | <b>2.138.633</b> | <b>1.682.369</b> | <b>1.780.861</b> | <b>126.896</b> | <b>99.928</b>  |
| <b>Beteiligungen</b>                         |                  |                  |                  |                  |                |                |
| <b>Verkehr, Ver- und Entsorgung</b>          |                  |                  |                  |                  |                |                |
| StW                                          | 142.479          | 147.373          | 109.583          | 109.593          | 3              | 20             |
| badenova (Konzern)                           | 1.089.905        | 1.163.547        | 735.462          | 785.970          | 80.956         | 98.771         |
| VAG                                          | 187.879          | 199.513          | 140.823          | 139.010          | 32.404         | 24.373         |
| StWB                                         | 8.339            | 9.147            | 1.757            | 1.912            | 90             | 431            |
| FFB                                          | 1.128            | 1.538            | 778              | 723              | 21             | 41             |
| ASF                                          | 35.271           | 42.378           | 30.125           | 35.634           | 6.421          | 10.733         |
| ASF Solar KG                                 | 4.046            | 3.533            | 3.619            | 3.375            | 34             | 140            |
| EDG                                          | 1.952            | 1.960            | 1.474            | 1.386            | 336            | 40             |
| GAB                                          | 1.526            | 1.639            | 952              | 915              | 0              | 0              |
| <b>Summe</b>                                 | <b>1.472.525</b> | <b>1.570.626</b> | <b>1.024.573</b> | <b>1.078.518</b> | <b>120.265</b> | <b>134.549</b> |
| <b>Wohnen und kommunale Immobilien</b>       |                  |                  |                  |                  |                |                |
| FSB                                          | 589.010          | 653.842          | 532.000          | 579.135          | 48.223         | 71.732         |
| FSI KG                                       | 67.418           | 71.635           | 58.892           | 62.337           | 3.716          | 5.798          |
| FKB KG                                       | 56.158           | 53.968           | 52.352           | 50.417           | 500            | 679            |
| RBG                                          | 2.018            | 2.479            | 0                | 0                | 0              | 0              |
| EMD KG <sup>1)</sup>                         | k.A.             | 54.415           | k.A.             | 20               | k.A.           | 14             |
| <b>Summe</b>                                 | <b>714.604</b>   | <b>836.340</b>   | <b>643.244</b>   | <b>691.910</b>   | <b>52.439</b>  | <b>78.223</b>  |
| <b>Messe, Märkte, Touristik, Wiförderung</b> |                  |                  |                  |                  |                |                |
| FWTM KG                                      | 16.141           | 66.156           | 9.863            | 36.510           | 961            | 919            |
| FMMI                                         | 2.186            | 3.542            | 12               | 12               | 0              | 0              |
| FWI KG                                       | 14.416           | 25.288           | 82               | 69               | 1              | 0              |
| FKV                                          | 19.563           | 19.695           | 17.110           | 16.539           | 3              | 1              |
| MF OTG <sup>2)</sup>                         | 44.249           | k.A.             | 27.589           | k.A.             | 27             | k.A.           |
| f.q.b.                                       | 4.669            | 4.887            | 3.099            | 3.019            | 998            | 241            |
| SF OTG                                       | 79.653           | 77.212           | 77.825           | 75.168           | 568            | 116            |
| <b>Summe</b>                                 | <b>180.877</b>   | <b>196.780</b>   | <b>135.580</b>   | <b>131.317</b>   | <b>2.558</b>   | <b>1.276</b>   |
| <b>Kommunale und regionale Infrastruktur</b> |                  |                  |                  |                  |                |                |
| RRSO                                         | 5.313            | 5.321            | 4.430            | 4.257            | 1              | 3              |
| RHB                                          | 3.944            | 4.043            | 1.039            | 1.092            | 9              | 116            |
| EARF                                         | 855              | 1.070            | 35               | 15               | 31             | 41             |
| Kopfbau II                                   | 27.505           | 27.643           | 23.180           | 24.519           | 0              | 2              |
| <b>Summe</b>                                 | <b>37.617</b>    | <b>38.077</b>    | <b>28.684</b>    | <b>29.883</b>    | <b>41</b>      | <b>162</b>     |
| <b>Summe Beteiligungen (Summe 2)</b>         | <b>2.405.623</b> | <b>2.641.823</b> | <b>1.832.081</b> | <b>1.931.627</b> | <b>175.303</b> | <b>214.211</b> |
| <b>Eigenbetriebe</b>                         |                  |                  |                  |                  |                |                |
| ESE                                          | 245.744          | 247.937          | 220.074          | 221.673          | 6.020          | 6.794          |
| EAF                                          | 4.919            | 4.373            | 1.437            | 1.543            | 0              | 179            |
| EBF (vorläufiger Stand: Juli 2024)           | 31.145           | 30.897           | 15.349           | 15.264           | 640            | 457            |
| ETF                                          | 42.892           | 42.239           | 31.305           | 30.492           | 617            | 970            |
| EVS                                          | 126.395          | 131.428          | 101.965          | 116.987          | 18.911         | 18.546         |
| <b>Summe Eigenbetriebe (Summe 3)</b>         | <b>451.095</b>   | <b>456.874</b>   | <b>370.130</b>   | <b>385.958</b>   | <b>26.188</b>  | <b>26.947</b>  |
| <b>Gesamtsumme (1 - 3)</b>                   | <b>4.851.436</b> | <b>5.237.330</b> | <b>3.884.580</b> | <b>4.098.447</b> | <b>328.387</b> | <b>341.085</b> |
| <b>Angaben ohne Stadt</b>                    | <b>2.856.718</b> | <b>3.098.697</b> | <b>2.202.211</b> | <b>2.317.586</b> | <b>201.491</b> | <b>241.157</b> |

- 1) Da die Gesellschaft erst zum 01.04.2023 von der Stadt Freiburg erworben wurde, erfolgen keine statistischen Angaben zum Jahr 2022.
- 2) Aufgrund der Fusion von Messe Freiburg Objektträger GmbH & Co. KG (MF OTG) und Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM KG) zum 01.07.2023 werden ab 2023 keine separaten Kennzahlen für die MF OTG ausgewiesen.

## Entwicklung der Bilanzsummen, des Anlagevermögens und der Investitionen

### Entwicklung Bilanzsumme

Der „Konzern“ Stadt Freiburg wird in seiner Bilanzsumme zu 50,4 % von den Beteiligungen, zu 40,8 % vom Kernhaushalt und zu 8,7 % von den Eigenbetrieben geprägt. Das Bilanzvolumen beträgt zum 31.12.2023:

|                                                | 2019<br>Mio. € | 2020<br>Mio. € | 2021<br>Mio. € | 2022<br>Mio. € | 2023<br>Mio. € |
|------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Bilanzsumme Beteiligungen                      | 1.920          | 2.024          | 2.234          | 2.406          | 2.642          |
| Bilanzsumme Eigenbetriebe                      | 396            | 401            | 405            | 451            | 457            |
| <b>Bilanzsumme Beteiligungen/Eigenbetriebe</b> | <b>2.316</b>   | <b>2.425</b>   | <b>2.639</b>   | <b>2.857</b>   | <b>3.099</b>   |
| Bilanzsumme Kernhaushalt                       | 1.601          | 1.766          | 1.895          | 1.995          | 2.139          |
| <b>Bilanzsumme Gesamt</b>                      | <b>3.917</b>   | <b>4.191</b>   | <b>4.534</b>   | <b>4.852</b>   | <b>5.237</b>   |

### Entwicklung Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beträgt zum 31.12.2023 insgesamt rund 4,1 Mrd. €. Davon entfallen 47,1 % auf das Anlagevermögen der Beteiligungen, 43,4 % auf das Anlagevermögen des Kernhaushalts und 9,4 % auf das Anlagevermögen der Eigenbetriebe. Dem Substanzverlust durch Abschreibungen in Höhe von 169,6 Mio. € stehen Investitionen von 341,1 Mio. € im Jahr 2023 gegenüber.

|                                                   | 2019<br>Mio. € | 2020<br>Mio. € | 2021<br>Mio. € | 2022<br>Mio. € | 2023<br>Mio. € |
|---------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Anlagevermögen Beteiligungen                      | 1.535          | 1.659          | 1.760          | 1.832          | 1.932          |
| Anlagevermögen Eigenbetriebe                      | 335            | 345            | 353            | 370            | 386            |
| <b>Anlagevermögen Beteiligungen/Eigenbetriebe</b> | <b>1.870</b>   | <b>2.004</b>   | <b>2.113</b>   | <b>2.202</b>   | <b>2.318</b>   |
| Anlagevermögen Kernhaushalt                       | 1.383          | 1.467          | 1.510          | 1.682          | 1.781          |
| <b>Anlagevermögen Gesamt</b>                      | <b>3.253</b>   | <b>3.471</b>   | <b>3.623</b>   | <b>3.885</b>   | <b>4.098</b>   |

### Entwicklung Investitionen

Die Investitionen der städtischen Gesellschaften betrugen im Berichtsjahr 2023 214,2 Mio. € und verteilten sich im Wesentlichen auf badenova (98,8 Mio. €), auf den Verbund aus Freiburger Stadtbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung (FSB), Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG (FKB KG) und Freiburger Stadtimmobilien GmbH & Co. KG (FSI KG) mit zusammen 78,2 Mio. €, auf die Freiburger Verkehrs Aktiengesellschaft (VAG) mit 24,4 Mio. € sowie auf die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH (ASF) einschließlich ASF Solar GmbH&CO.KG mit 10,9 Mio. €.

|                                                  | 2019<br>Mio. € | 2020<br>Mio. € | 2021<br>Mio. € | 2022<br>Mio. € | 2023<br>Mio. € |
|--------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Investitionen Beteiligungen                      | 182            | 223            | 208            | 175            | 214            |
| Investitionen Eigenbetriebe                      | 14             | 21             | 20             | 26             | 27             |
| <b>Investitionen Beteiligungen/Eigenbetriebe</b> | <b>196</b>     | <b>244</b>     | <b>228</b>     | <b>201</b>     | <b>241</b>     |
| Investitionen Kernhaushalt                       | 109            | 113            | 100            | 127            | 100            |
| <b>Investitionen Gesamt</b>                      | <b>305</b>     | <b>357</b>     | <b>328</b>     | <b>328</b>     | <b>341</b>     |
| Abschreibungen Gesamt (Bet/EB/Kernhaushalt)      | 141            | 149            | 152            | 152            | 170            |

Tabelle 2: Eigenkapital, Eigenkapitalquote und Verschuldung

|                                              | Eigenkapital     |                  | Eigenkapital-Quote |             | Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten |                  |
|----------------------------------------------|------------------|------------------|--------------------|-------------|-----------------------------------------|------------------|
|                                              | 2022<br>T€       | 2023<br>T€       | 2022<br>%          | 2023<br>%   | 2022<br>T€                              | 2023<br>T€       |
| <b>Stadt Freiburg (Summe 1)</b>              | <b>1.269.532</b> | <b>1.330.682</b> | <b>63,6</b>        | <b>62,2</b> | <b>298.546</b>                          | <b>292.831</b>   |
| <b>Beteiligungen</b>                         |                  |                  |                    |             |                                         |                  |
| <b>Verkehr, Ver- und Entsorgung</b>          |                  |                  |                    |             |                                         |                  |
| StW                                          | 103.260          | 105.160          | 72,5               | 71,4        | 0                                       | 0                |
| badenova (Konzern)                           | 289.226          | 290.980          | 26,5               | 25,0        | 324.638                                 | 364.483          |
| VAG                                          | 42.213           | 42.213           | 22,5               | 21,2        | 89.494                                  | 85.350           |
| StWB                                         | 1.000            | 6.000            | 12,0               | 65,6        | 0                                       | 0                |
| FFB                                          | 159              | 159              | 14,1               | 10,4        | 0                                       | 0                |
| ASF                                          | 11.960           | 13.968           | 33,9               | 33,0        | 12.117                                  | 15.797           |
| ASF Solar KG                                 | 1.539            | 1.337            | 38,0               | 37,8        | 2.304                                   | 2.013            |
| Erdaushubzwischenlager GmbH                  | 393              | 505              | 20,1               | 25,8        | 1.459                                   | 1.304            |
| GAB                                          | 571              | 636              | 37,4               | 38,8        | 0                                       | 0                |
| <b>Summe</b>                                 | <b>450.321</b>   | <b>460.958</b>   | <b>30,6</b>        | <b>29,3</b> | <b>430.012</b>                          | <b>468.947</b>   |
| <b>Wohnen und kommunale Immobilien</b>       |                  |                  |                    |             |                                         |                  |
| FSB                                          | 233.133          | 253.390          | 39,6               | 38,8        | 281.527                                 | 306.684          |
| FSI KG                                       | 15.084           | 16.656           | 22,4               | 23,3        | 50.260                                  | 51.313           |
| FKB KG                                       | 19.859           | 18.236           | 35,4               | 33,8        | 28.076                                  | 25.833           |
| RBG                                          | 288              | 288              | 14,3               | 11,6        | 0                                       | 0                |
| EMD KG <sup>1)</sup>                         | k.A.             | 53.653           | k.A.               | 98,6        | k.A.                                    | 0                |
| <b>Summe</b>                                 | <b>268.364</b>   | <b>342.222</b>   | <b>37,6</b>        | <b>40,9</b> | <b>359.863</b>                          | <b>383.830</b>   |
| <b>Messe, Märkte, Touristik, Wiförderung</b> |                  |                  |                    |             |                                         |                  |
| FWTM KG                                      | 4.773            | 19.374           | 29,6               | 29,3        | 0                                       | 7.817            |
| FMMI                                         | 1.186            | 1.749            | 54,3               | 49,4        | 0                                       | 0                |
| FWI KG                                       | 1.523            | 1.386            | 10,6               | 5,5         | 1.273                                   | 12.669           |
| FKV                                          | 9.370            | 9.849            | 47,9               | 50,0        | 9.869                                   | 9.451            |
| MF OTG <sup>2)</sup>                         | 10.014           | k.A.             | 22,6               | k.A.        | 8.091                                   | k.A.             |
| f.q.b.                                       | 1.008            | 1.538            | 21,6               | 31,5        | 2.035                                   | 1.936            |
| SF OTG <sup>3)</sup>                         | 37.904           | 37.891           | 47,6               | 49,1        | 35.413                                  | 33.122           |
| <b>Summe</b>                                 | <b>65.778</b>    | <b>71.787</b>    | <b>36,4</b>        | <b>36,5</b> | <b>56.681</b>                           | <b>64.994</b>    |
| <b>Kommunale und regionale Infrastruktur</b> |                  |                  |                    |             |                                         |                  |
| RRSO                                         | 3.884            | 4.012            | 73,1               | 75,4        | 20                                      | 1                |
| RHB                                          | 2.952            | 3.126            | 74,8               | 77,3        | 0                                       | 0                |
| EARF                                         | 414              | 471              | 48,4               | 44,0        | 0                                       | 25               |
| Kopfbau II                                   | 15.022           | 15.022           | 54,6               | 54,3        | 0                                       | 0                |
| <b>Summe</b>                                 | <b>22.272</b>    | <b>22.630</b>    | <b>59,2</b>        | <b>59,4</b> | <b>20</b>                               | <b>25</b>        |
| <b>Summe Beteiligungen (Summe 2)</b>         | <b>806.735</b>   | <b>897.597</b>   | <b>33,5</b>        | <b>34,0</b> | <b>846.576</b>                          | <b>917.796</b>   |
| <b>Eigenbetriebe</b>                         |                  |                  |                    |             |                                         |                  |
| ESE                                          | -161             | 3.114            | -0,1               | 1,3         | 194.365                                 | 196.881          |
| EAF                                          | -8.227           | -9.198           | -167,2             | -210,3      | 0                                       | 0                |
| EBF (vorläufiger Stand; Stand: Juli 2024)    | 3.593            | 4.391            | 11,5               | 14,2        | 0                                       | 0                |
| ETF                                          | 5.235            | 5.221            | 12,2               | 12,4        | 6.402                                   | 4.780            |
| EVS                                          | 2.303            | 3.733            | 1,8                | 2,8         | 90.896                                  | 87.208           |
| <b>Summe Eigenbetriebe (Summe 3)</b>         | <b>2.743</b>     | <b>7.260</b>     | <b>0,6</b>         | <b>1,6</b>  | <b>291.663</b>                          | <b>288.869</b>   |
| <b>Gesamtsumme (1 - 3)</b>                   | <b>2.079.010</b> | <b>2.235.539</b> | <b>42,9</b>        | <b>42,7</b> | <b>1.436.785</b>                        | <b>1.499.496</b> |

|                           |                |                |             |             |                  |                  |
|---------------------------|----------------|----------------|-------------|-------------|------------------|------------------|
| <b>Angaben ohne Stadt</b> | <b>809.478</b> | <b>904.857</b> | <b>28,3</b> | <b>29,2</b> | <b>1.138.239</b> | <b>1.206.665</b> |
|---------------------------|----------------|----------------|-------------|-------------|------------------|------------------|

- 1) Da die Gesellschaft erst zum 01.04.2023 von der Stadt Freiburg erworben wurde, erfolgen keine statistischen Angaben zum Jahr 2022.
- 2) Aufgrund der Fusion von MF OTG und FWTM KG zum 01.07.2023 werden ab 2023 keine separaten Kennzahlen für die MF OTG ausgewiesen.
- 3) Beim Ausweis der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden ab 2021 bei der Stadion Freiburg Objektträger GmbH & Co. KG (SF OTG) auch die Verbindlichkeiten gegenüber dem Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbund BGV berücksichtigt.

## Entwicklung des Eigenkapitals, des Anlagevermögens und der Investitionen

### Entwicklung Eigenkapital

Zum 31.12.2023 beträgt das Gesamteigenkapital 2,2 Mrd. €. Davon entfallen 59,5 % auf den Kernhaushalt, 40,2 % auf die städtischen Gesellschaften und 0,3 % auf die Eigenbetriebe. Der geringe Eigenkapitalanteil der Eigenbetriebe ist im Wesentlichen darauf zurück zu führen, dass die gebührenfinanzierten Eigenbetriebe vollständig mit Fremdkapital finanziert sind.

|                                                 | 2019<br>Mio. € | 2020<br>Mio. € | 2021<br>Mio. € | 2022<br>Mio. € | 2023<br>Mio. € |
|-------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Eigenkapital Beteiligungen                      | 644            | 669            | 745            | 807            | 898            |
| Eigenkapital Eigenbetriebe                      | 6              | 7              | 2              | 3              | 7              |
| <b>Eigenkapital Beteiligungen/Eigenbetriebe</b> | <b>650</b>     | <b>676</b>     | <b>747</b>     | <b>809</b>     | <b>905</b>     |
| Eigenkapital Kernhaushalt                       | 1.093          | 1.128          | 1.197          | 1.270          | 1.331          |
| <b>Eigenkapital Gesamt</b>                      | <b>1.743</b>   | <b>1.804</b>   | <b>1.944</b>   | <b>2.079</b>   | <b>2.236</b>   |

### Entwicklung Eigenkapitalquote

Zur Bewertung der Eigenkapitalquote der städtischen Gesellschaften ist festzuhalten, dass Quoten, die in anderen Wirtschaftsbereichen als ausreichend angesehen werden, bei Unternehmen der öffentlichen Hand nicht anwendbar sind, da im öffentlichen Bereich Unternehmen aufgrund ihres Gesellschaftszwecks u. a. durch Finanzhilfen aus dem Haushalt finanziert werden und somit nur zum Teil den Bedarf über Kreditinstitute abdecken müssen. Eine Eigenkapitalquote von durchschnittlich ca. 30 bis 35 % bei den städtischen Gesellschaften wird als angemessen betrachtet. Bei den Eigenbetrieben handelt es sich um Sondervermögen der Stadt, für die eine signifikante Ausstattung mit Eigenkapital – insbesondere bei den gebührenfinanzierten Betrieben – nicht erforderlich ist.

|                                 | 2019<br>% | 2020<br>% | 2021<br>% | 2022<br>% | 2023<br>% |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Eigenkapitalquote Beteiligungen | 33,5      | 33,1      | 33,3      | 33,5      | 34,0      |
| Eigenkapitalquote Eigenbetriebe | 1,4       | 1,6       | 0,5       | 0,6       | 1,6       |
| Eigenkapitalquote Kernhaushalt  | 68,3      | 63,9      | 63,2      | 63,6      | 62,2      |

### Entwicklung Verschuldung

Zum 31.12.2023 beträgt die Gesamtverschuldung insgesamt rund 1,5 Mrd. €. Davon entfallen 61,2 % auf die städtischen Gesellschaften, 19,3 % auf die Eigenbetriebe sowie 19,5 % auf den Kernhaushalt. Die höchsten Verbindlichkeiten weisen die FSB mit FKB KG und FSI KG in Höhe von insgesamt 383,8 Mio. € aus, gefolgt von badenova mit 364,5 Mio. € (davon entfallen anteilig mit 31,472 % auf die Stadtwerke Freiburg GmbH 114,7 Mio. €), VAG mit 85,4 Mio. € und Stadion Freiburg Objektträger GmbH & Co. KG (SF OTG) mit 33,1 Mio. €. Der Anstieg der Verschuldung bei den städtischen Betrieben ist Folge der hohen Investitionstätigkeit bei den einzelnen Gesellschaften.

Bei den Eigenbetrieben trägt die Verschuldung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Freiburg i. Br. (ESE) mit 196,9 Mio. € und die des Eigenbetriebes Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule Stadt Freiburg i. Br. (EVS) mit rund 87,2 Mio. € zur Gesamtverschuldung bei. Für die Erweiterung und laufende Instandhaltung/Sanierung des Kanalnetzes

tätigt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung laufend erhebliche Investitionen. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass der Eigenbetrieb seit 1996 mit der Rückführung des Stammkapitals in den städtischen Haushalt (rd. 32,8 Mio. €) vollständig fremd finanziert ist.

|                                                      | 2019<br>Mio. € | 2020<br>Mio. € | 2021<br>Mio. € | 2022<br>Mio. € | 2023<br>Mio. € |
|------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Verschuldung Beteiligungen <sup>1</sup>              | 517            | 564            | 618            | 624            | 668            |
| Verschuldung Eigenbetriebe                           | 256            | 262            | 257            | 292            | 289            |
| davon Verschuldung gebührenfinanzierte Eigenbetriebe | 181            | 190            | 191            | 194            | 197            |
| <b>Verschuldung Beteiligungen/Eigenbetriebe</b>      | <b>773</b>     | <b>826</b>     | <b>875</b>     | <b>916</b>     | <b>957</b>     |
| Verschuldung Kernhaushalt                            | 207            | 258            | 279            | 299            | 293            |
| <b>Verschuldung Gesamt (badenova quotal)</b>         | <b>980</b>     | <b>1.084</b>   | <b>1.154</b>   | <b>1.214</b>   | <b>1.250</b>   |
| Verschuldung Gesamt (badenova 100 %)                 | 1.133          | 1.283          | 1.365          | 1.437          | 1.499          |

<sup>1</sup> Die badenova (Konzern) weist zum 31.12.2023 eine Verschuldung von 364,5 Mio. € aus. Aufgrund einer Beteiligungsquote von nur 31,472 % (ab 2020) werden in der obigen Tabelle die Schulden der badenova lediglich entsprechend der Beteiligungsquote berücksichtigt.

Der Anstieg der Verschuldung bei den städtischen Gesellschaften um rund 44 Mio. € gegenüber dem Jahr 2022 verteilt sich im Wesentlichen auf die FSB mit FKB KG und FSI KG mit rd. 24,0 Mio. €, auf die badenova mit 12,5 Mio. € (quotal) und die Freiburg-S-Wirtschaftsimmobilien GmbH & Co. KG (FWI KG) mit 11,4 Mio. €. Gegenläufig konnte die Verschuldung bei der VAG um rund 4,1 Mio. reduziert werden. Für den „Konzern“ Stadt stellt sich die Verschuldung in den Jahren 2019 bis 2023 wie folgt dar:

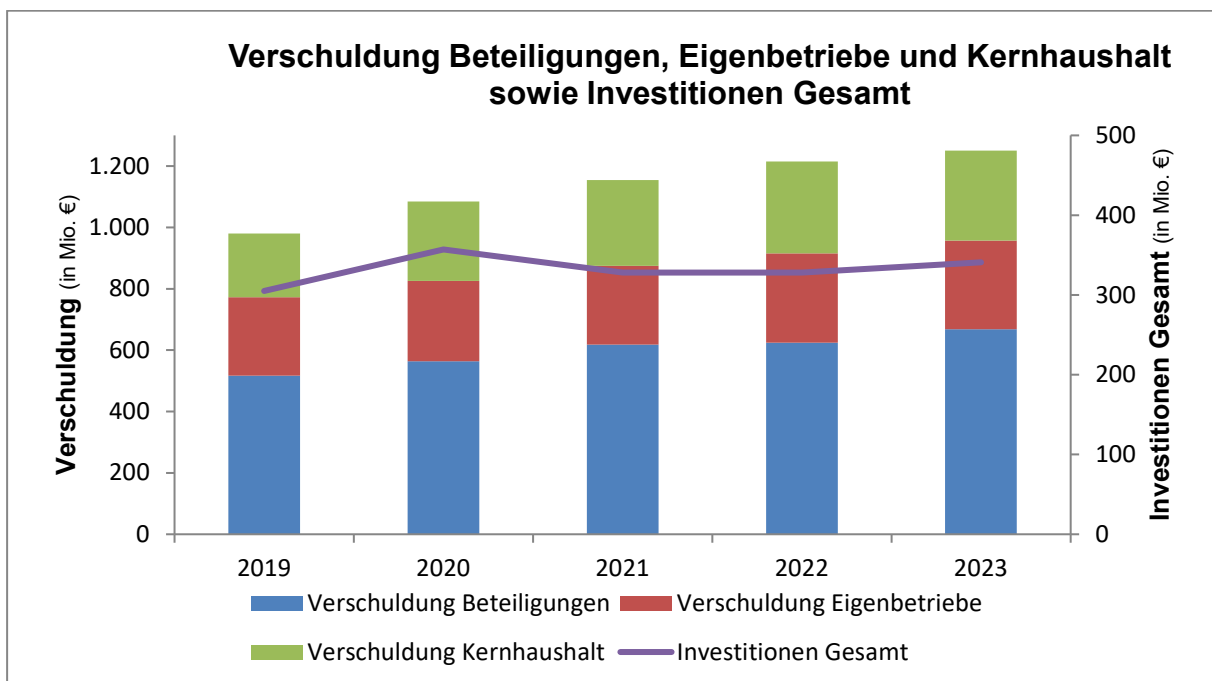


Tabelle 3: Umsatzerlöse, Personalaufwendungen und Jahresergebnisse

|                                              | Umsatz-<br>erlöse |                  | Personalaufwand |                | Jahres-<br>ergebnis |                |
|----------------------------------------------|-------------------|------------------|-----------------|----------------|---------------------|----------------|
|                                              | 2022<br>T€        | 2023<br>T€       | 2022<br>T€      | 2023<br>T€     | 2022<br>T€          | 2023<br>T€     |
| <b>Stadt Freiburg (Summe 1)</b>              | <b>1.114.201</b>  | <b>1.224.698</b> | <b>258.499</b>  | <b>276.666</b> | <b>72.132</b>       | <b>61.298</b>  |
| <b>Beteiligungen</b>                         |                   |                  |                 |                |                     |                |
| <b>Verkehr, Ver- und Entsorgung</b>          |                   |                  |                 |                |                     |                |
| StW                                          | 1.684             | 1.703            | 1.050           | 1.230          | -12.182             | -12.461        |
| badenova (Konzern)                           | 1.262.918         | 1.696.202        | 110.302         | 124.528        | 66.464              | 56.957         |
| VAG                                          | 73.942            | 77.704           | 54.658          | 60.147         | -22.745             | -23.116        |
| StWB                                         | 2.358             | 3.274            | 0               | 0              | -5.994              | -6.568         |
| FFB                                          | 535               | 533              | 292             | 327            | -212                | -587           |
| ASF                                          | 46.502            | 48.501           | 22.563          | 24.571         | 4.425               | 4.340          |
| ASF Solar KG                                 | 1.003             | 748              | 0               | 0              | 393                 | 191            |
| EDG                                          | 558               | 717              | 12              | 15             | 33                  | 113            |
| GAB                                          | 12.447            | 12.771           | 16              | 15             | 31                  | 65             |
| <b>Summe</b>                                 | <b>1.401.947</b>  | <b>1.842.154</b> | <b>188.893</b>  | <b>210.833</b> | <b>-7.300</b>       | <b>-7.753</b>  |
| <b>Wohnen und kommunale Immobilien</b>       |                   |                  |                 |                |                     |                |
| FSB                                          | 70.297            | 84.470           | 13.139          | 13.731         | 5.347               | 5.061          |
| FSI KG                                       | 5.225             | 5.266            | 0               | 0              | 1.448               | 1.571          |
| FKB KG                                       | 14.171            | 15.525           | 3.713           | 4.130          | 973                 | -1.623         |
| RBG                                          | 6.688             | 8.200            | 3.461           | 3.988          | 145                 | 155            |
| EMD KG <sup>1)</sup>                         | k.A.              | 0                | k.A.            | 7              | k.A.                | -890           |
| <b>Summe</b>                                 | <b>96.381</b>     | <b>113.462</b>   | <b>20.313</b>   | <b>21.856</b>  | <b>7.768</b>        | <b>5.164</b>   |
| <b>Messe, Märkte, Touristik, Wiförderung</b> |                   |                  |                 |                |                     |                |
| FWTM KG                                      | 25.748            | 29.079           | 9.694           | 10.533         | -9.753              | -9.464         |
| FMMI                                         | 2.840             | 4.815            | 0               | 0              | 510                 | 563            |
| FWI KG                                       | 23.508            | 249              | 0               | 19             | 4.960               | -137           |
| FKV                                          | 1.440             | 1.601            | 0               | 0              | 350                 | 479            |
| MF OTG <sup>2)</sup>                         | 23.174            | k.A.             | 0               | k.A.           | -1.581              | k.A.           |
| f.q.b.                                       | 5.337             | 5.368            | 3.747           | 3.635          | -325                | 168            |
| SF OTG                                       | 3.436             | 3.508            | 65              | 63             | 0                   | -13            |
| <b>Summe</b>                                 | <b>85.483</b>     | <b>44.620</b>    | <b>13.506</b>   | <b>14.249</b>  | <b>-5.839</b>       | <b>-8.404</b>  |
| <b>Kommunale und regionale Infrastruktur</b> |                   |                  |                 |                |                     |                |
| RRSO                                         | 532               | 533              | 6               | 33             | 126                 | 128            |
| RHB                                          | 1.711             | 1.545            | 823             | 827            | 310                 | 369            |
| EARF                                         | 1.829             | 2.189            | 1.322           | 1.611          | 66                  | 57             |
| Kopfbaul II                                  | 616               | 1.451            | 0               | 0              | -873                | -202           |
| <b>Summe</b>                                 | <b>4.688</b>      | <b>5.719</b>     | <b>2.151</b>    | <b>2.471</b>   | <b>-371</b>         | <b>352</b>     |
| <b>Summe Beteiligungen (Summe 2)</b>         | <b>1.588.499</b>  | <b>2.005.955</b> | <b>224.863</b>  | <b>249.408</b> | <b>-5.742</b>       | <b>-10.641</b> |
| <b>Eigenbetriebe</b>                         |                   |                  |                 |                |                     |                |
| ESE                                          | 33.386            | 36.423           | 629             | 720            | 399                 | 3.274          |
| EAF                                          | 28.253            | 28.792           | 546             | 567            | 106                 | -972           |
| EBF (vorläufiger Stand; Stand: Juli 2024)    | 5.518             | 6.479            | 3.160           | 3.077          | 38                  | 776            |
| ETF                                          | 2.271             | 3.109            | 24.292          | 26.350         | 898                 | -15            |
| EVS                                          | 3.595             | 5.020            | 0               | 0              | 375                 | 245            |
| <b>Summe Eigenbetriebe (Summe 3)</b>         | <b>73.023</b>     | <b>79.822</b>    | <b>28.627</b>   | <b>30.713</b>  | <b>1.816</b>        | <b>3.309</b>   |
| <b>Gesamtsumme (1 - 3)</b>                   | <b>2.775.723</b>  | <b>3.310.475</b> | <b>511.989</b>  | <b>556.788</b> | <b>68.206</b>       | <b>53.966</b>  |
| <b>Angaben ohne Stadt</b>                    | <b>1.661.522</b>  | <b>2.085.777</b> | <b>253.490</b>  | <b>280.122</b> | <b>-3.926</b>       | <b>-7.332</b>  |

- 1) Da die Gesellschaft erst zum 01.04.2023 von der Stadt Freiburg erworben wurde, erfolgen keine statistischen Angaben zum Jahr 2022.
- 2) Aufgrund der Fusion von MF OTG und FWTM KG zum 01.07.2023 werden ab 2023 keine separaten Kennzahlen für die MF OTG ausgewiesen.

## Entwicklung der Umsatzerlöse, der Personalaufwendungen und der Jahresergebnisse

### Entwicklung Umsatzerlöse

Von den Gesamterlösen im Jahr 2023 in Höhe von rund 3,3 Mrd. € entfallen 60,6 % auf die Erlöse der städtischen Gesellschaften, 37,0 % auf die Erlöse des Kernhaushalts und 2,4 % auf die Erlöse der Eigenbetriebe.

|                                                 | 2019<br>Mio. € | 2020<br>Mio. € | 2021<br>Mio. € | 2022<br>Mio. € | 2023<br>Mio. € |
|-------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Umsatzerlöse Beteiligungen                      | 1.407          | 1.268          | 1.372          | 1.588          | 2.006          |
| Umsatzerlöse Eigenbetriebe                      | 70             | 73             | 70             | 73             | 80             |
| <b>Umsatzerlöse Beteiligungen/Eigenbetriebe</b> | <b>1.477</b>   | <b>1.341</b>   | <b>1.442</b>   | <b>1.661</b>   | <b>2.086</b>   |
| Umsatzerlöse Kernhaushalt                       | 1.005          | 1.081          | 1.101          | 1.114          | 1.225          |
| <b>Umsatzerlöse Gesamt</b>                      | <b>2.482</b>   | <b>2.422</b>   | <b>2.543</b>   | <b>2.776</b>   | <b>3.310</b>   |

### Entwicklung Personalaufwendungen

In 2023 sind für den „Konzern“ Stadt Personalaufwendungen von 556,8 Mio. € auszuweisen. Die Steigerung des Personalaufwands gegenüber 2022 um 44,8 Mio. € ist auf tarifliche Lohnsteigerungen, Wegfall des Kurzarbeitergeldes sowie auf einen Anstieg der Beschäftigten im Kernhaushalt um 88 Personen und in den städtischen Gesellschaften um 29 Personen zurückzuführen.

|                                           | 2019<br>Mio. € | 2020<br>Mio. € | 2021<br>Mio. € | 2022<br>Mio. € | 2023<br>Mio. € |
|-------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Personalaufwendungen Beteiligungen        | 211            | 212            | 225            | 225            | 249            |
| Personalaufwendungen Eigenbetriebe        | 28             | 27             | 23             | 29             | 31             |
| <b>Beteiligungen/Eigenbetriebe Gesamt</b> | <b>239</b>     | <b>239</b>     | <b>248</b>     | <b>253</b>     | <b>280</b>     |
| Personalaufwendungen Kernhaushalt         | 228            | 240            | 249            | 258            | 277            |
| <b>Personalaufwendungen Gesamt</b>        | <b>467</b>     | <b>479</b>     | <b>497</b>     | <b>512</b>     | <b>557</b>     |

### Entwicklung Jahresergebnisse

Die Entwicklung der Jahresergebnisse im Bereich der Beteiligungen ist geprägt durch die Erfüllung der den Gesellschaften übertragenen Aufgaben der Daseinsvorsorge, durch Folgekosten der umzusetzenden Investitionen (z. B. Stadtbahnerweiterung) sowie von Mehraufwendungen, die der angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage mit relativ hohem Preisniveau und ungünstige Fremdfinanzierungsbedingungen geschuldet sind und nur zum Teil mit öffentlichen Hilfen oder Einsparungen kompensiert werden konnten. Die erheblichen Ergebnisschwankungen der gebührenfinanzierten Eigenbetriebe sind zurück zu führen auf die jeweiligen Kostenüber- und -unterdeckungen, die in den jeweiligen Jahresergebnissen auszuweisen und im Zeitablauf auszugleichen sind.

|                              | 2019   | 2020   | 2021   | 2022   | 2023   |
|------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                              | Mio. € | Mio. € | Mio. € | Mio. € | Mio. € |
| Jahresergebnis Beteiligungen | 2      | -18    | 3      | -6     | -11    |
| Jahresergebnis Eigenbetriebe | -6     | 2      | -4     | 2      | 3      |
| Jahresergebnis Kernhaushalt  | 41     | 33     | 68     | 72     | 61     |

### Entwicklung finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt werden auf der Einnahmeseite im Wesentlichen durch die Konzessionsabgaben der badenova und die laufenden Gewinnausschüttungen der ASF geprägt.

Mit der Übertragung nicht kostendeckender Aufgaben auf die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM KG) ist diese auf regelmäßige Verlustabdeckungen der Gesellschafterin angewiesen. Auch dem Eigenbetrieb Theater Freiburg ist ein kostendeckender Betrieb nicht möglich. Zudem werden im Stadtwerke-Verbund wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge - wie der öffentliche Personennahverkehr und Bäder - durch städtische Verlustabdeckungen und Kapitalzuführungen finanziert. Die Verlustabdeckungen für die FWTM KG sowie für die Stadtwerke Freiburg GmbH und der laufende Betriebskostenzuschuss für den Eigenbetrieb Theater Freiburg sind somit die wesentlichen Ausgaben im Ergebnishaushalt der Stadt Freiburg für den Bereich Beteiligungen und Eigenbetriebe.

Im Rahmen der Übertragung von Investitionsprojekten auf städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe wie die Erweiterung des Stadtbahnnetzes, Neubau Verwaltungszentrum, Staudinger Gesamtschule u.a. sind entsprechende Finanzierungsmittel aus dem städtischen Haushalt bereit zu stellen. Insbesondere im Bereich der Stadtwerke werden auch zukünftig deutliche eigenkapitalverstärkende Maßnahmen der Gesellschafterin Stadt Freiburg erforderlich sein.

Im Zeitraum 2019 bis 2023 sind nachfolgende finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt auszuweisen:

Tabelle 4: Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

|                                                         | 2019<br>T€     | 2020<br>T€     | 2021<br>T€     | 2022<br>T€     | 2023<br>T€     |
|---------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Konzessionsabgabe (badenova)                            | 12.090         | 10.147         | 12.397         | 11.590         | 10.883         |
| Gewinnausschüttungen                                    | 1.292          | 2.330          | 1.765          | 2.049          | 2.867          |
| - ASF                                                   | 1.282          | 1.186          | 1.231          | 1.236          | 1.236          |
| - Sonstige (einschl. Rückerstattungen Überzahlungen VA) | 10             | 1.144          | 534            | 813            | 1.631          |
| <b>Summe Einnahmen Beteiligungen</b>                    | <b>13.382</b>  | <b>12.477</b>  | <b>14.162</b>  | <b>13.639</b>  | <b>13.750</b>  |
| <b>KapErhöhung/Invest.zuschüsse</b>                     | <b>-7.432</b>  | <b>-6.088</b>  | <b>-13.159</b> | <b>-25.623</b> | <b>-64.703</b> |
| - StW                                                   | -5.000         | 0              | -5.000         | -10.000        | -1.900         |
| - VAG                                                   | 0              | -2.661         | -1.300         | -2.000         | -1.001         |
| - FFB                                                   | 0              | -390           | 0              | 0              | 0              |
| - FSB                                                   | 0              | 0              | -5.000         | -9.400         | 0              |
| - FWTM KG/MF OTG                                        | 0              | -610           | 0              | 0              | -1.000         |
| - ASF                                                   | 0              | 0              | 0              | -199           | 0              |
| - f.q.b.                                                | 0              | 0              | -240           | -524           | 0              |
| - SF OTG                                                | 0              | 0              | -1.619         | 0              | 0              |
| - EMD KG <sup>1)</sup>                                  | 0              | 0              | 0              | 0              | -60.802        |
| - EDG <sup>2)</sup>                                     | 0              | -425           | 0              | 0              | 0              |
| - Carl-von-Rotteck GmbH & Co. KG <sup>3)</sup>          | -2.005         | -1.002         | 0              | 0              | 0              |
| - Kopfbau II                                            | -427           | -1.000         | 0              | -3.500         | 0              |
| <b>Verlustabdeckungen</b>                               | <b>-9.540</b>  | <b>-24.052</b> | <b>-19.240</b> | <b>-27.361</b> | <b>-20.866</b> |
| - StW                                                   | 0              | -8.000         | -9.409         | -16.617        | -8.884         |
| - FWTM KG/MF OTG                                        | -9.110         | -15.522        | -9.473         | -10.379        | -11.580        |
| - f.q.b.                                                | -430           | -530           | -358           | -365           | -402           |
| <b>Summe Ausgaben Beteiligungen</b>                     | <b>-16.972</b> | <b>-30.140</b> | <b>-32.399</b> | <b>-52.984</b> | <b>-85.569</b> |
| <b>Saldo Beteiligungen</b>                              | <b>-3.590</b>  | <b>-17.663</b> | <b>-18.237</b> | <b>-39.345</b> | <b>-71.819</b> |
| - ETF                                                   | -2.097         | -2.604         | -1.761         | -4.768         | -1.975         |
| - EVS                                                   | -7.700         | -5.000         | -5.000         | -6.900         | -4.888         |
| <b>Investitionszuschüsse Eigenbetriebe</b>              | <b>-9.797</b>  | <b>-7.604</b>  | <b>-6.761</b>  | <b>-11.668</b> | <b>-6.863</b>  |
| - EBF                                                   | -75            | -83            | -180           | -272           | -75            |
| - ETF                                                   | -16.491        | -17.158        | -17.213        | -17.391        | -18.552        |
| <b>Betriebskostenzuschüsse Eigenbetriebe</b>            | <b>-16.566</b> | <b>-17.241</b> | <b>-17.393</b> | <b>-17.663</b> | <b>-18.627</b> |
| <b>Summe Ausgaben Eigenbetriebe</b>                     | <b>-26.363</b> | <b>-24.845</b> | <b>-24.154</b> | <b>-29.331</b> | <b>-25.490</b> |
| <b>Saldo Beteiligungen und Eigenbetriebe</b>            | <b>-29.953</b> | <b>-42.508</b> | <b>-42.391</b> | <b>-68.676</b> | <b>-97.309</b> |

- 1) Die Entwicklungsmaßnahme Dietenbach GmbH & Co.KG (EMD KG) wurde im Jahre 2023 von der Stadt erworben und wird nicht im Kernhaushalt, sondern in der Sonderrechnung Dietenbach geführt.
- 2) Die Erdaushubzwischenlager GmbH (EDG) wird nicht im Kernhaushalt, sondern in der Sonderrechnung Dietenbach geführt.
- 3) Die Carl-von-Rotteck-GmbH & Co.KG wurde im Januar 2021 gelöscht.

Die nachfolgenden Diagramme zeigen die finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt im Zeitraum 2019 bis 2023:

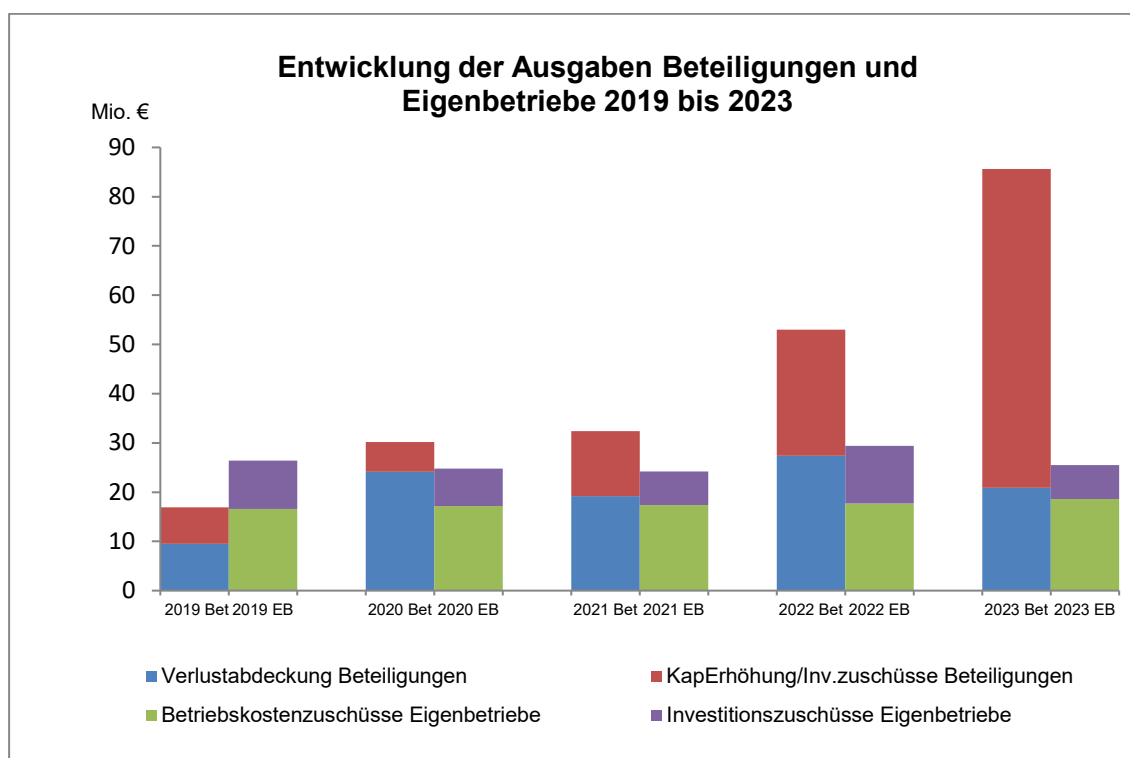
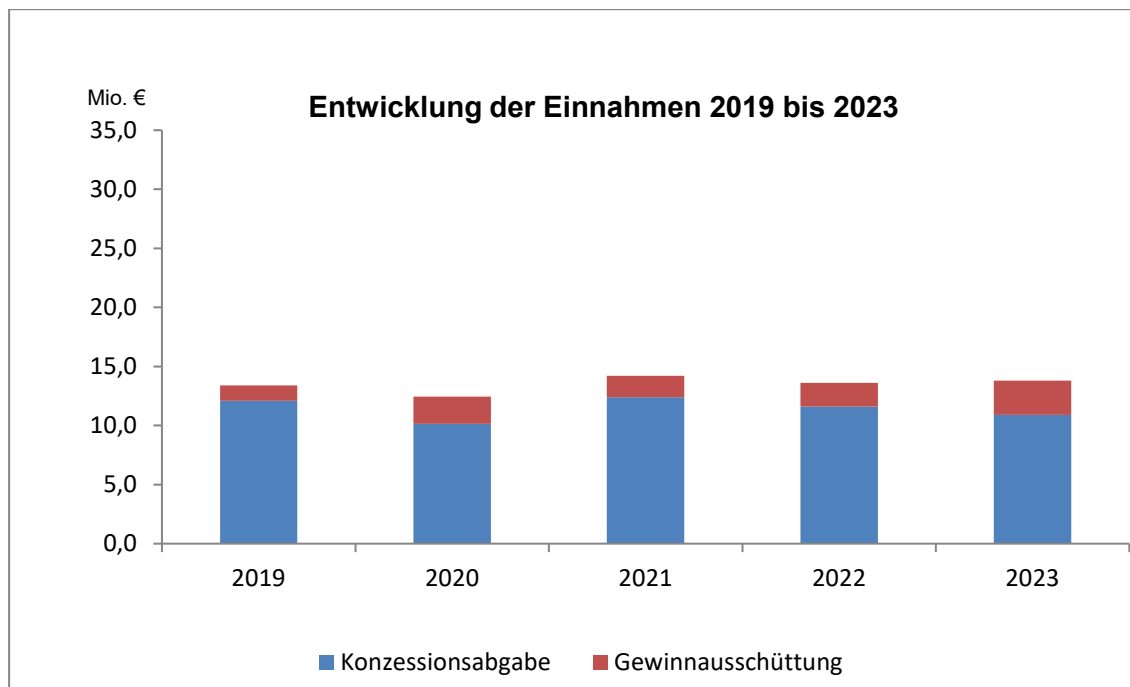


Tabelle 5a: Beschäftigte und Besetzung von Führungspositionen

|                                              | Beschäftigte<br>(Jahresdurchschnitt) |              |              |              |              |              | Führungspositionen |           |            |           |
|----------------------------------------------|--------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------|-----------|------------|-----------|
|                                              | 2022                                 |              |              | 2023         |              |              | 2022               |           | 2023       |           |
|                                              | Gesamt                               | m            | w            | Gesamt       | m            | w            | Gesamt             | w         | Gesamt     | w         |
| <b>Stadt Freiburg (Summe 1)</b>              | <b>4.199</b>                         | <b>1.593</b> | <b>2.606</b> | <b>4.287</b> | <b>1.603</b> | <b>2.684</b> | <b>49</b>          | <b>28</b> | <b>49</b>  | <b>28</b> |
| <b>Beteiligungen</b>                         |                                      |              |              |              |              |              |                    |           |            |           |
| <b>Verkehr, Ver- und Entsorgung</b>          |                                      |              |              |              |              |              |                    |           |            |           |
| StW                                          | 12                                   | 3            | 9            | 13           | 4            | 9            | 2                  | 1         | 2          | 2         |
| badenova (Konzern)                           | 1.405                                | 993          | 412          | 1.357        | 976          | 381          | 55                 | 9         | 54         | 10        |
| VAG                                          | 863                                  | 704          | 159          | 888          | 725          | 164          | 12                 | 2         | 12         | 2         |
| StWB                                         | 0                                    | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0                  | 0         | 0          | 0         |
| FFB                                          | 13                                   | 12           | 1            | 13           | 12           | 1            | 2                  | 0         | 2          | 0         |
| ASF                                          | 440                                  | 381          | 59           | 455          | 390          | 65           | 19                 | 4         | 19         | 4         |
| ASF Solar KG                                 | 0                                    | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0                  | 0         | 0          | 0         |
| EDG                                          | 0                                    | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0                  | 0         | 0          | 0         |
| GAB                                          | 0                                    | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0                  | 0         | 0          | 0         |
| <b>Summe</b>                                 | <b>2733</b>                          | <b>2.093</b> | <b>640</b>   | <b>2.726</b> | <b>2.107</b> | <b>620</b>   | <b>90</b>          | <b>16</b> | <b>89</b>  | <b>18</b> |
| <b>Wohnen und kommunale Immobilien</b>       |                                      |              |              |              |              |              |                    |           |            |           |
| FSB                                          | 175                                  | 102          | 73           | 178          | 108          | 70           | 5                  | 3         | 5          | 3         |
| FSI KG                                       | 0                                    | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0                  | 0         | 0          | 0         |
| FKB KG                                       | 87                                   | 41           | 46           | 94           | 50           | 44           | 1                  | 0         | 1          | 0         |
| RBG                                          | 72                                   | 36           | 36           | 85           | 48           | 37           | 0                  | 0         | 0          | 0         |
| EMD KG <sup>1)</sup>                         | k.A.                                 | k.A.         | k.A.         | 0            | 0            | 0            | k.A.               | k.A.      | 2          | 0         |
| <b>Summe</b>                                 | <b>334</b>                           | <b>179</b>   | <b>155</b>   | <b>357</b>   | <b>206</b>   | <b>151</b>   | <b>6</b>           | <b>3</b>  | <b>8</b>   | <b>3</b>  |
| <b>Messe, Märkte, Touristik, Wiförderung</b> |                                      |              |              |              |              |              |                    |           |            |           |
| FWTM KG                                      | 148                                  | 51           | 97           | 160          | 59           | 101          | 10                 | 7         | 9          | 7         |
| FMMI                                         | 0                                    | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0                  | 0         | 0          | 0         |
| FWI KG                                       | 0                                    | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0                  | 0         | 0          | 0         |
| FKV                                          | 0                                    | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0                  | 0         | 0          | 0         |
| MF OTG <sup>2)</sup>                         | 0                                    | 0            | 0            | k.A.         | k.A.         | k.A.         | 0                  | 0         | k.A.       | k.A.      |
| f.q.b.                                       | 62                                   | 26           | 36           | 58           | 20           | 37           | 3                  | 1         | 3          | 1         |
| SF OTG                                       | 1                                    | 0            | 1            | 1            | 0            | 1            | 3                  | 0         | 3          | 0         |
| <b>Summe</b>                                 | <b>211</b>                           | <b>77</b>    | <b>134</b>   | <b>219</b>   | <b>79</b>    | <b>139</b>   | <b>16</b>          | <b>8</b>  | <b>15</b>  | <b>8</b>  |
| <b>Kommunale und regionale Infrastruktur</b> |                                      |              |              |              |              |              |                    |           |            |           |
| RRSO                                         | 0                                    | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0                  | 0         | 0          | 0         |
| RHB                                          | 14                                   | 12           | 2            | 14           | 12           | 2            | 2                  | 0         | 2          | 0         |
| EARF                                         | 24                                   | 11           | 13           | 29           | 13           | 16           | 5                  | 2         | 5          | 2         |
| Kopfbau II                                   | 0                                    | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0                  | 0         | 0          | 0         |
| <b>Summe</b>                                 | <b>38</b>                            | <b>23</b>    | <b>15</b>    | <b>43</b>    | <b>25</b>    | <b>18</b>    | <b>7</b>           | <b>2</b>  | <b>7</b>   | <b>2</b>  |
| <b>Summe Beteiligungen (Summe 2)</b>         | <b>3.316</b>                         | <b>2.372</b> | <b>944</b>   | <b>3.345</b> | <b>2.417</b> | <b>928</b>   | <b>119</b>         | <b>29</b> | <b>119</b> | <b>31</b> |
| <b>Eigenbetriebe</b>                         |                                      |              |              |              |              |              |                    |           |            |           |
| ESE                                          | 6                                    | 4            | 2            | 6            | 4            | 2            | 1                  | 1         | 1          | 1         |
| EAF                                          | 5                                    | 1            | 4            | 5            | 2            | 5            | 2                  | 0         | 2          | 0         |
| EBF                                          | 49                                   | 34           | 15           | 47           | 33           | 14           | 4                  | 1         | 5          | 1         |
| ETF                                          | 390                                  | 198          | 192          | 378          | 179          | 197          | 39                 | 13        | 39         | 14        |
| EVS                                          | 0                                    | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0                  | 0         | 0          | 0         |
| <b>Summe Eigenbetriebe (Summe 3)</b>         | <b>450</b>                           | <b>237</b>   | <b>213</b>   | <b>436</b>   | <b>218</b>   | <b>218</b>   | <b>46</b>          | <b>15</b> | <b>47</b>  | <b>16</b> |
| <b>Gesamtsumme (1 - 3)</b>                   | <b>7.965</b>                         | <b>4.202</b> | <b>3.763</b> | <b>8.068</b> | <b>4.238</b> | <b>3.830</b> | <b>214</b>         | <b>72</b> | <b>215</b> | <b>75</b> |
| <b>Angaben ohne Stadt</b>                    | <b>3.766</b>                         | <b>2.609</b> | <b>1.157</b> | <b>3.781</b> | <b>2.635</b> | <b>1.146</b> | <b>165</b>         | <b>44</b> | <b>166</b> | <b>47</b> |

- 1) Da die Gesellschaft erst zum 01.04.2023 von der Stadt Freiburg erworben wurde, erfolgen keine statistischen Angaben zum Jahr 2022.
- 2) Aufgrund der Fusion von MF OTG und FWTM KG zum 01.07.2023 werden ab 2023 keine separaten Kennzahlen für die MF OTG ausgewiesen.

Tabelle 5b: Anzahl Auszubildende und Schwerbehindertenquote

|                                              | Auszubildende |            | Schwerbehindertenquote |            |
|----------------------------------------------|---------------|------------|------------------------|------------|
|                                              | 2022<br>T€    | 2023<br>T€ | 2022<br>%              | 2023<br>%  |
| <b>Stadt Freiburg (Summe 1)</b>              | <b>287</b>    | <b>272</b> | <b>5,4</b>             | <b>5,6</b> |
| <b>Beteiligungen</b>                         |               |            |                        |            |
| <b>Verkehr, Ver- und Entsorgung</b>          |               |            |                        |            |
| StW                                          | 3             | 3          | ---                    | ---        |
| badenova (Konzern)                           | 59            | 58         | 5,7                    | 5,4        |
| VAG                                          | 29            | 35         | 6,4                    | 6,2        |
| StWB                                         | 0             | 0          | ---                    | ---        |
| FFB                                          | 0             | 0          | ---                    | ---        |
| ASF                                          | 7             | 8          | 4,2                    | 4,0        |
| ASF Solar KG                                 | 0             | 0          | ---                    | ---        |
| EDG                                          | 0             | 0          | ---                    | ---        |
| GAB                                          | 0             | 0          | ---                    | ---        |
| <b>Summe</b>                                 | <b>98</b>     | <b>104</b> |                        |            |
| <b>Wohnen und kommunale Immobilien</b>       |               |            |                        |            |
| FSB                                          | 6             | 6          | 5,6                    | 6,9        |
| FSI KG                                       | 0             | 0          | ---                    | 0,0        |
| FKB KG                                       | 1             | 1          | 4,1                    | 2,6        |
| RBG                                          | 3             | 4          | 6,6                    | 5,9        |
| EMD KG <sup>1)</sup>                         | k.A.          | 0          | k.A.                   | 0,0        |
| <b>Summe</b>                                 | <b>10</b>     | <b>11</b>  |                        |            |
| <b>Messe, Märkte, Touristik, Wiförderung</b> |               |            |                        |            |
| FWTM KG                                      | 16            | 18         | 2,6                    | 1,1        |
| FMMI                                         | 0             | 0          | ---                    | ---        |
| FWI KG                                       | 0             | 0          | ---                    | ---        |
| FKV                                          | 0             | 0          | ---                    | ---        |
| MF OTG <sup>2)</sup>                         | 0             | k.A.       | ---                    | k.A.       |
| f.q.b.                                       | 2             | 3          | 11,1                   | 11,5       |
| SF OTG                                       | 0             | 0          | ---                    | ---        |
| <b>Summe</b>                                 | <b>18</b>     | <b>21</b>  |                        |            |
| <b>Kommunale und regionale Infrastruktur</b> |               |            |                        |            |
| RRSO                                         | 0             | 0          | ---                    | ---        |
| RHB                                          | 0             | 0          | ---                    | ---        |
| EARF                                         | 0             | 0          | ---                    | ---        |
| Kopfbau II                                   | 0             | 0          | ---                    | ---        |
| <b>Summe</b>                                 | <b>0</b>      | <b>0</b>   |                        |            |
| <b>Summe Beteiligungen (Summe 2)</b>         | <b>126</b>    | <b>136</b> |                        |            |
| <b>Eigenbetriebe</b>                         |               |            |                        |            |
| ESE                                          | 0             | 0          | ---                    | ---        |
| EAF                                          | 0             | 0          | ---                    | ---        |
| EBF                                          | 0             | 0          | 10,0                   | 10,0       |
| ETF                                          | 12            | 13         | 4,9                    | 4,9        |
| EVS                                          | 0             | 0          | ---                    | ---        |
| <b>Summe Eigenbetriebe (Summe 3)</b>         | <b>12</b>     | <b>13</b>  |                        |            |
| <b>Gesamtsumme (1 - 3)</b>                   | <b>425</b>    | <b>421</b> |                        |            |
| <b>Angaben ohne Stadt</b>                    | <b>138</b>    | <b>149</b> |                        |            |

- 1) Da die Gesellschaft erst zum 01.04.2023 von der Stadt Freiburg erworben wurde, erfolgen keine statistischen Angaben zum Jahr 2022.
- 2) Aufgrund der Fusion von MF OTG und FWTM KG zum 01.07.2023 werden ab 2023 keine separaten Kennzahlen für die MF OTG ausgewiesen.

## Entwicklung Personalkennzahlen

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Anzahl der Beschäftigten, den entsprechenden Anteil an weiblichen Beschäftigten sowie die Entwicklung des Anteils an weiblichen Führungskräften.

Zum 31.12.2023 werden für den „Konzern“ Stadt insgesamt 8.068 Beschäftigte (Vorjahr: 7.965) ausgewiesen. Der größte Arbeitgeber – nach der Stadt Freiburg – ist die badenova mit 1.357 Beschäftigten (Vorjahr: 1.405), gefolgt von der VAG mit 888 Beschäftigten (Vorjahr 863), der ASF mit 455 Beschäftigten (Vorjahr: 440) und dem Eigenbetrieb Theater Freiburg mit 378 Beschäftigten (Vorjahr: 390).

Der Anteil der weiblichen Beschäftigten liegt im Bereich des Kernhaushalts im Jahr 2023 mit 62,6 % geringfügig über Vorjahresniveau (62,1 %). Bei den städtischen Gesellschaften kann für das Jahr 2023 ein Anteil an weiblichen Beschäftigten mit 27,7 % (Vorjahr: 28,4 %) ausgewiesen werden, während der Anteil der weiblichen Beschäftigten bei den Eigenbetrieben bei 50,0 % liegt (Vorjahr: 47,3 %). In der Konzernbetrachtung liegt der Anteil an weiblichen Beschäftigten mit 47,5 % geringfügig über dem Vorjahreswert (47,2 %).

Für das Jahr 2023 werden für den Kernhaushalt, die städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe insgesamt 215 Führungskräfte (Vorjahr: 214) ausgewiesen. Der Anteil der weiblichen Führungskräfte liegt in der Gesamtbetrachtung „Konzern Stadt Freiburg“ im Jahr 2023 bei 34,9 % und damit über Vorjahresniveau.

|                                                               | 2019         | 2020         | 2021         | 2022         | 2023         |
|---------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Beschäftigte Kernhaushalt                                     | 3.957        | 4.011        | 4.050        | 4.199        | 4.287        |
| Anteil Frauen (%)                                             | 62,2         | 61,8         | 61,4         | 62,1         | 62,6         |
| Anteil weibliche Führungskräfte (%)                           | 49,0         | 49,0         | 49,0         | 57,1         | 57,1         |
| Beschäftigte Beteiligungen                                    | 3.190        | 3.246        | 3.331        | 3.316        | 3.345        |
| Anteil Frauen (%)                                             | 28,2         | 28,7         | 29,2         | 28,4         | 27,7         |
| Anteil weibliche Führungskräfte (%)                           | 24,5         | 22,0         | 25,6         | 24,4         | 26,1         |
| Beschäftigte Eigenbetriebe                                    | 455          | 430          | 433          | 450          | 436          |
| Anteil Frauen (%)                                             | 46,6         | 47,0         | 46,9         | 47,3         | 50,0         |
| Anteil weibliche Führungskräfte (%)                           | 21,4         | 31,0         | 34,1         | 32,6         | 34,0         |
| <b>Beschäftigte Gesamt</b>                                    | <b>7.602</b> | <b>7.687</b> | <b>7.814</b> | <b>7.965</b> | <b>8.068</b> |
| <b>Anteil Frauen Gesamt (%)</b>                               | <b>47,0</b>  | <b>47,0</b>  | <b>46,8</b>  | <b>47,2</b>  | <b>47,5</b>  |
| <b>Anteil weibliche Führungskräfte Gesamt (%)<sup>1</sup></b> | <b>30,1</b>  | <b>30,1</b>  | <b>32,6</b>  | <b>33,6</b>  | <b>34,9</b>  |

<sup>1</sup> Ab 2019 werden bei der Ermittlung der Anzahl Führungskräfte lediglich die erste und zweite Führungsebene berücksichtigt.

## 4 Strategische Ziele, Leistungs- und Finanzziele

### 4.1 Strategische Ziele und Leistungsziele

Die städtischen Beteiligungen dienen Aufgaben der Daseinsvorsorge entsprechend ihres jeweiligen Gesellschaftervertrages. Darüber hinaus sollen die Beteiligungen bei der Erreichung und Umsetzung gesamtstädtischer Ziele nachhaltig tätig werden.

Die städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe sind aus dem vielfältigen städtischen Aufgabenspektrum mit folgenden Teilbereichen betraut:

- Sicherstellung der Ver- und Entsorgung in den Bereichen Energie, Wasser, Wärme und Abfall unter Beachtung der Grundsätze von Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung sowie Klima- und Wasserschutz.
- Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs im Rahmen gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen und umweltpolitischer Vorgaben.
- Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum, laufende Anpassung des städtischen Wohnungsbestands an zeitgemäße Wohnbedürfnisse bei Wahrung eines langfristigen klima- und umweltschonenden Standards sowie Mitwirkung bei nachhaltiger städtebaulicher Erneuerung.
- Förderung des Wirtschaftsstandortes, des Tourismus-, Messe- und Kongresswesens zur Sicherung und zum Ausbau von Beschäftigung, von Steuereinnahmen und der allgemeinen Standortattraktivität.
- Pflege und Förderung der darstellenden Künste und des Konzertwesens.
- Bereitstellung von Frei- und Hallenbädern zum Zwecke der Erholung, des Sports und der Gesundheitsvorsorge.
- Förderung der Jugendhilfe, der Bildung und Erziehung, Unterstützung hilfsbedürftiger Personen sowie Förderung der beruflichen Fort- und Weiterbildung von langzeitarbeitslosen Menschen.

Die damit verbundenen und auf die städtischen Beteiligungen bezogenen wesentlichen Strategie- und Leistungsziele sind als Anlage der Drucksache G-25/002 für die StW und ihre Tochtergesellschaften (u.a. die VAG), für die Gesellschaften im Verbund der FSB und im Verbund der FWTM KG, für die ASF, die SF OTG, sowie für die Erdaushubzwischenlager Dietenbach GmbH (EDG) und die gemeinnützige Freiburger Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (f.q.b.) beigefügt.

Die in den städtischen Gesellschaften umzusetzenden Leistungsziele, die sich aus den strategischen gesamtstädtischen Zielen ableiten, finden in den jeweiligen Erfolgs- und Investitionsplänen ihren Niederschlag. Die wesentlichen Inhalte dieser Erfolgs- und Investitionspläne werden dem Gemeinderat mit den jeweiligen Drucksachen zu den einzelnen Beteiligungsberichten regelmäßig vorgelegt. Eine Berichterstattung über die Umsetzung der vorgegebenen Leistungsziele in den jeweiligen städtischen Gesellschaften erfolgt mit der Darstellung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks anhand unternehmensspezifischer Kennzahlen. Hierzu ist auf die Ausführungen zu den einzelnen Unternehmen im Kapitel II zu verweisen.

Bereits seit dem Jahr 2017 arbeiten städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe in einem Energieeffizienz- und Klimaschutznetzwerk zusammen. Im Jahr 2023 ist das Amt für Gebäudemangement der Stadt Freiburg dem Netzwerk beigetreten. Während in den ersten Jahren

der Netzwerkarbeit die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen und die Erarbeitung von Treibhausgasbilanzen sowie von Dekarbonisierungsfahrplänen im Vordergrund standen, geht es seit dem Jahr 2023 um die Anpassung der Treibhausgasbilanzen gemäß den Vorgaben des international anerkannten Standards Greenhouse Gas Protocol und um die Umsetzung der jeweiligen Dekarbonisierungsfahrpläne. Zudem arbeiten die Netzwerkmitglieder mit Unterstützung der Energieagentur Regio Freiburg GmbH seit Mitte 2024 an der Einführung eines Energiemanagementsystems (EMS) nach DIN EN ISO 5000. Hintergrund ist das im November 2023 in Kraft getretene Energieeffizienz-Gesetz, unter welches die genannten städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Eigenbetriebe fallen. Im Konvoi werden die Netzwerkmitglieder schrittweise dazu befähigt, ein zertifizierungsfähiges Energiemanagementsystem im Unternehmen zu implementieren. Der Einführungsprozess dauert bis Frühjahr 2025 an und endet idealerweise mit einer erfolgreichen Zertifizierung bis Mitte Juli 2025 durch eine externe Zertifizierungsgesellschaft, die jedes Netzwerkmitglied in Eigenregie beauftragt. Die Arbeit des Energie- und Klimaschutznetzwerkes und die gemeinsame Einführung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 in Unterstützung der Energieagentur Regio Freiburg wird durch den Zukunftsfonds der Stadt Freiburg gefördert.

## 4.2 Finanzziele und künftige Verschuldung

### 4.2.1 Finanzziele

Zur Umsetzung der auf die städtischen Gesellschaften übertragenen Aufgaben und Ziele, die aus verschiedenen Gründen nicht in allen Bereichen kostendeckend von den Unternehmen erbracht werden können, sind Mittel aus dem städtischen Haushalt für einen Teil der Unternehmen bereitzustellen. Daneben leisten andere Unternehmen aufgrund entsprechender Ergebnisse über Gewinnausschüttungen und andere Abführungen einen positiven Beitrag für den städtischen Haushalt.

Mit der Vorlage der jeweiligen Wirtschafts- und mittelfristigen Investitions- und Finanzpläne sowie über die Festlegung von Haushaltsansätzen im Rahmen der Haushaltsberatungen hat der Gemeinderat eine Steuerungsmöglichkeit für die städtischen Gesellschaften in Abhängigkeit von den übertragenen Aufgaben und Zielen.

Der Beteiligungsbericht enthält mit Anlage 1 die wichtigsten Daten der Wirtschaftspläne 2025 sowie der mittelfristigen Finanz- und Investitionspläne 2025 bis 2029 der städtischen Gesellschaften und der wirtschaftlich bedeutenden Zweckverbände. Für die städtischen Gesellschaften werden in der nachfolgenden Tabelle diese Daten nach den Bereichen (1) Verkehr, Ver- und Entsorgung, (2) Wohnen und kommunale Immobilien sowie (3) Wirtschaftsförderung, regionale Infrastruktur zusammengefasst ausgewiesen:

|                                                                                |      | Investitionen | Umsatzerlöse | Jahres-<br>ergebnis | Städtischer Haushalt |                |
|--------------------------------------------------------------------------------|------|---------------|--------------|---------------------|----------------------|----------------|
|                                                                                |      | T€            | T€           | T€                  | Einnahmen<br>T€      | Ausgaben<br>T€ |
| Verkehr, Ver-<br>u. Entsorgung <sup>1)</sup>                                   | 2025 | 228.676       | 1.729.957    | -16.983             | 12.825               | 17.572         |
|                                                                                | 2026 | 271.265       | 1.803.697    | -21.290             | 13.345               | 16.851         |
|                                                                                | 2027 | 308.416       | 1.901.576    | -2.809              | 13.092               | 46.871         |
|                                                                                | 2028 | 287.882       | 1.964.903    | -3.783              | 15.015               | 51.952         |
|                                                                                | 2029 | 249.475       | 2.038.169    | -3.774              | 13.427               | 45.807         |
| Wohnen und<br>kommunale<br>Immobilien <sup>2)</sup>                            | 2025 | 117.138       | 130.623      | -981                | 0                    | 2.200          |
|                                                                                | 2026 | 121.462       | 164.438      | 2.813               | 0                    | 2.200          |
|                                                                                | 2027 | 121.586       | 225.078      | 10.508              | 0                    | 2.200          |
|                                                                                | 2028 | 125.361       | 207.104      | 7.483               | 0                    | 2.200          |
|                                                                                | 2029 | 90.320        | 132.634      | -3.497              | 0                    | 2.200          |
| Wirtschafts-<br>förderung,<br>regionale Infra-<br>struktur u. a. <sup>3)</sup> | 2025 | 11.062        | 69.920       | -12.187             | 0                    | 11.630         |
|                                                                                | 2026 | 3.718         | 71.912       | -13.156             | 0                    | 14.107         |
|                                                                                | 2027 | 4.326         | 74.134       | -11.375             | 0                    | 16.385         |
|                                                                                | 2028 | 3.503         | 76.365       | -10.797             | 0                    | 16.563         |
|                                                                                | 2029 | 2.889         | 78.816       | -11.336             | 0                    | 15.573         |
| Beteiligungen<br>Gesamt                                                        | 2025 | 356.876       | 1.930.500    | -30.151             | 12.825               | 31.402         |
|                                                                                | 2026 | 396.445       | 2.040.047    | -31.633             | 13.345               | 33.158         |
|                                                                                | 2027 | 434.328       | 2.200.788    | -3.676              | 13.092               | 65.456         |
|                                                                                | 2028 | 416.746       | 2.248.372    | -7.097              | 15.015               | 70.715         |
|                                                                                | 2029 | 342.684       | 2.249.619    | -18.607             | 13.427               | 63.580         |

<sup>1</sup> Bereich Verkehr, Ver- und Entsorgung mit Gesellschaften im Verbund der StW GmbH (Konzern), Gesellschaften im Verbund der ASF sowie GAB, EDG, RHB und EARF.

<sup>2</sup> Bereich Wohnen und kommunale Immobilien mit Gesellschaften im Verbund der FSB sowie mit EMD.

<sup>3</sup> Bereich Wirtschaftsförderung, regionale Infrastruktur u. a. mit Gesellschaften im Verbund der FWTM KG sowie mit f.q.b., SF OTG, RRSO und Kopfbau II.

Bedingt durch die Umsetzung der beschlossenen Investitionsprojekte - so etwa im Bereich Verkehr die Erweiterung des Stadtbahnnetzes - werden die prognostizierten summierten Jahresfehlbeträge weiterhin die Jahresüberschüsse übersteigen. Dies findet auch im städtischen Haushalt seinen Niederschlag.

#### 4.2.2 Künftige Verschuldung

Die Gesellschaften benötigen zur Umsetzung der umfangreichen geplanten Investitionen neben Eigenmitteln, fremden Zuschüssen sowie Kapital- bzw. Investitionszuschüssen der Gesellschafterin Stadt Freiburg zusätzlich entsprechende Kapitalmarktmittel.

Die nachfolgende Tabelle soll eine Übersicht über die Gesamtverschuldung des „Konzerns“ Stadt Freiburg geben. In dieser Übersicht wird die Verschuldung ab 2024 für den „Konzern Stadt“ mit der Verschuldung der städtischen Gesellschaften, der Eigenbetriebe sowie der Verschuldung des städtischen Haushalts wie folgt ausgewiesen:

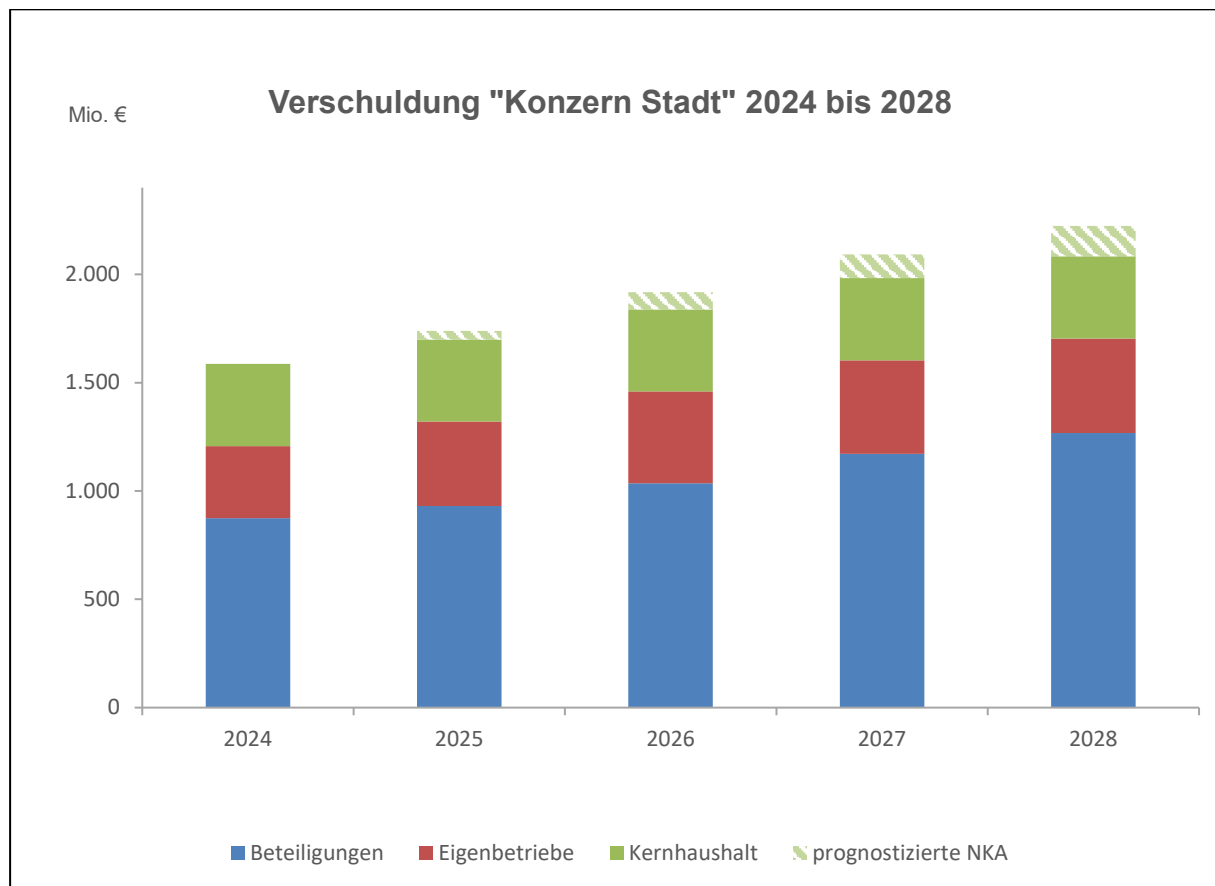
|                                                             | Plan<br>2024<br>Mio. € | Plan<br>2025<br>Mio. € | Plan<br>2026<br>Mio. € | Plan<br>2027<br>Mio. € | Plan<br>2028<br>Mio. € |
|-------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Verschuldung Beteiligungen <sup>1</sup>                     | 875                    | 930                    | 1.035                  | 1.171                  | 1.268                  |
| Verschuldung Eigenbetriebe <sup>2</sup>                     | 332                    | 390                    | 424                    | 432                    | 436                    |
| <i>davon Verschuldung gebührenfinanzierte Eigenbetriebe</i> | <i>210</i>             | <i>218</i>             | <i>231</i>             | <i>244</i>             | <i>256</i>             |
| <b>Verschuldung Beteiligungen/Eigenbetriebe</b>             | <b>1.207</b>           | <b>1.320</b>           | <b>1.459</b>           | <b>1.603</b>           | <b>1.704</b>           |
| Verschuldung Kernhaushalt <sup>3</sup>                      | 379                    | 419                    | 459                    | 489                    | 519                    |
| <b>Verschuldung Gesamt</b>                                  | <b>1.586</b>           | <b>1.739</b>           | <b>1.918</b>           | <b>2.092</b>           | <b>2.223</b>           |
| Verschuldung Gesamt bn 100%                                 | 1.930                  | 2.132                  | 2.418                  | 2.243                  | 2.883                  |

<sup>1</sup>Die badenova (Konzern) weist im Zeitraum 2024 bis 2028 eine Verschuldung (jährlich) zwischen rund 500 Mio. € und über 1,0 Mrd. € aus. Aufgrund dieser hohen Werte und einer Beteiligungsquote von nur 31,472 % werden in der obigen Tabelle die Schulden der badenova lediglich entsprechend der Beteiligungsquote berücksichtigt.

<sup>2</sup>Stand: 05.11.2024.

<sup>3</sup>Die Angaben basieren auf der fortgeschriebenen Finanzplanung vom 12.12.2023 (DS G-23/235) und geben den Maximalbetrag für den Fall einer vollständigen Ausschöpfung der Nettokreditaufnahme wieder. Die tatsächliche Kreditaufnahme in 2024 wird voraussichtlich um rund 20 Mio. € niedriger ausfallen (s. 2. Finanzbericht 2024, DS G-24/192), sodass sich auch die Folgewerte entsprechend reduzieren.

Die künftige Entwicklung der Verschuldung im „Konzern Stadt“ zeigt nachfolgende Grafik<sup>1</sup>:



<sup>1</sup> Alle Angaben, auch die zum Jahr 2024, sind Plan-Werte.

Gemäß den vorgelegten Investitions- und Finanzierungsplänen der städtischen Beteiligungen wird deren Verschuldung bis zum Jahr 2028 auf über 1,2 Mrd. € ansteigen. Zu den geplanten Investitionen wird auf die Drucksache G-25/002 verwiesen. Im Bereich der Eigenbetriebe wird bis zum Jahr 2028 eine Verschuldung von 436 Mio. € erwartet. Davon entfallen rund 256 Mio. € auf den gebührenfinanzierten Bereich. Im Kernhaushalt ist zur Finanzierung der vielfältigen Investitionen in den Planansätzen 2024 bis 2028 ein Anstieg der Verschuldung auf maximal rund 519 Mio. € bis zum Jahr 2028 vorgesehen. - Es wird verwiesen auf den 2. Finanzbericht 2024 (DS G-24/192), wonach die tatsächliche Kreditaufnahme in 2024 voraussichtlich um 20 Mio. € niedriger ausfallen wird, sodass sich auch die Folgewerte für 2025 bis 2028 entsprechend reduzieren würden. Zudem ist in den Jahren 2025 bis 2028 eine jährliche Nettokreditaufnahme (NKA) von 30 Mio. € bis 40 Mio. € eingeplant. Da die tatsächlich erforderliche Höhe der Nettokreditaufnahme noch nicht feststeht, wird dieser Anteil in der obigen Tabelle schraffiert dargestellt.

## II Darstellung der einzelnen Beteiligungen

### 1 Verkehr, Ver- und Entsorgung

#### 1.1 Stadtwerke Freiburg GmbH

##### 1.1.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Die öffentliche Zwecksetzung der Stadtwerke Freiburg GmbH (StW) ist im Gesellschaftsvertrag festgeschrieben. Hiernach ist Gegenstand des Unternehmens u.a.

- die Versorgung der Stadt Freiburg i. Br. und des Verflechtungsbereichs des Oberzentrums Freiburg i. Br. mit Elektrizität, Erdgas, Wasser und Wärme, die Wahrnehmung von Entsorgungsaufgaben sowie die Unterhaltung des öffentlichen Verkehrs mit allen in diesem Zusammenhang stehenden Nebenleistungen,
- die Unterhaltung und der Betrieb des Verkehrslandeplatzes Freiburg als Halter im Sinne der einschlägigen Vorschriften des Luftverkehrsrechts sowie
- der Betrieb von Frei- und Hallenbädern im vorgenannten Raum.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen errichten, erwerben, pachten oder verpachten.

##### 1.1.2 Beteiligungsverhältnisse

|                       |          |                   |
|-----------------------|----------|-------------------|
| Stadt Freiburg i. Br. | 100,00 % | = 85.900.000,00 € |
|-----------------------|----------|-------------------|

##### 1.1.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

###### a) Gesellschafterversammlung

Die Stadt Freiburg i. Br. wird in den Gesellschafterversammlungen vom Oberbürgermeister der Stadt Freiburg i. Br. vertreten.

###### b) Geschäftsführung

Elisabeth Schonhard, Leiterin des Büros des Finanzbürgermeisters der Stadt Freiburg

Die Bezüge der Geschäftsführung betrugen im Berichtsjahr 10 T€.

### c) **Aufsichtsrat**

Vorsitzender: Martin Horn, Oberbürgermeister Stadt Freiburg i. Br.

Stellvertr. Vorsitzender: Stefan Breiter, Finanzbürgermeister Stadt Freiburg i. Br.

Gemeinderät\_innen: Felix Beuter, Sascha Fiek, Annabelle Gräfin von Kalckreuth, Sophie Kessl (bis 14.07.2023), Peter Kleefass (bis 08.02.2023), Sergio Pax (ab 14.07.2023), Bernhard Rotzinger, Stefan Schillinger, Timothy Simms, Julia Söhne (ab 10.05.2023), Ludwig Striet (bis 07.03.2023), Kai Vesper, Maria Viethen, Irene Vogel, Irmgard Waldner (ab 10.05.2023).

Arbeitnehmer-  
vertreter\_innen: Ralf Fritz, Bernhard Ganter, Dietmar Gemander, Thomas Merkt, Günter Schuster, Hubert Schuster, Isabel Wendt.

Im Berichtsjahr 2023 erhielt der Aufsichtsrat Vergütungen und Sitzungsgelder in Höhe von 28 T€. Der Auszahlung lag folgende Vergütungsstruktur zugrunde (in €):

|                                   | Grundvergütung<br>pro Jahr |     | Vergütung<br>pro Sitzung |     | Sonstige<br>Vergütungen |     |
|-----------------------------------|----------------------------|-----|--------------------------|-----|-------------------------|-----|
|                                   | AR                         | PrA | AR                       | PrA | AR                      | PrA |
| Aufsichtsratsvorsitzender         | 2.200                      | --- | 55                       | --- | ---                     | --- |
| Stellvertretender AR-Vorsitzender | 1.650                      | --- | 55                       | 55  | ---                     | --- |
| Aufsichtsratsmitglieder           | 1.100                      | --- | 55                       | 55  | ---                     | --- |
| Beratendes Mitglied               | ---                        | --- | ---                      | --- | ---                     | --- |

AR = Aufsichtsrat / PrA = Prüfungsausschuss

Gemäß § 64 Abs. 3 Landesbeamtengesetz i. V. m. § 5 Abs. 3 Landesneben tätigkeitsverordnung haben Oberbürgermeister\_innen und Bürgermeister\_innen bei Aufwandsentschädigungen aus allen für die Stadt wahrgenommenen Zusatztätigkeiten einen 9.600 € pro Jahr übersteigenden Betrag an die Stadt Freiburg i. Br. abzuführen. Dasselbe gilt über § 32 Abs. 5 GemO auch für Gemeinderät\_innen.

Dem Aufsichtsrat gehören insgesamt 21 Mitglieder an, darunter 7 Frauen (= 33,3 %; 30.06.2023).

#### **1.1.4 Beteiligungen des Unternehmens**

|                                              |                                                  |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Freiburger Verkehrs Aktiengesellschaft (VAG) | 99,87 %<br>(Rest = 0,13 % Stadt Freiburg i. Br.) |
| Stadtwerke Freiburg Bäder GmbH (StWB)        | 100,00 %                                         |
| Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH (FFB)       | 100,00 %                                         |
| badenova AG & Co. KG                         | 31,47 %                                          |

### 1.1.5 Wesentliche Verträge

- Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag vom 10.12.2020 mit der VAG,
- Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag vom 10.12.2020 mit der StWB,
- Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag vom 10.12.2020 mit der FFB,
- Geschäftsbesorgungsverträge mit der VAG mit letzten Aktualisierungen vom 07.01.2019 bzw. 16.01.2019,
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der StWB vom 27.10.2006 mit letzter Aktualisierung vom 01.01.2018,
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt Freiburg im Breisgau vom 28.03.2013 bezüglich der Bildung eines Cash-Pools.

### 1.1.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft hat die in ihrem Gesellschaftsvertrag vorgesehene wirtschaftliche Betätigung auch im Berichtsjahr durchgeführt und somit ihren öffentlichen Zweck erfüllt. Sie ist eine geschäftsführende Holding mit zentralen Verwaltungs- und Dienstleistungsaufgaben. Diese Funktionen prägen Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung. Das Unternehmensergebnis wird aufgrund bestehender Organverträge mit Ergebnisübernahmevereinbarungen vom Geschäftsverlauf der Tochtergesellschaften und dem Ergebnis aus der Beteiligung an der badenova bestimmt.

### 1.1.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| <b>BILANZ</b>              | <b>2021</b>    | <b>2022</b>    | <b>2023</b>    | <b>2024</b>              | <b>2025</b>              |
|----------------------------|----------------|----------------|----------------|--------------------------|--------------------------|
|                            | <b>T€</b>      | <b>T€</b>      | <b>T€</b>      | <b>Plan<sup>1)</sup></b> | <b>Plan<sup>2)</sup></b> |
|                            |                |                |                | <b>T€</b>                | <b>T€</b>                |
| <b>AKTIVA</b>              |                |                |                |                          |                          |
| Anlagevermögen             | 104.592        | 109.583        | 109.593        | 109.595                  | 109.589                  |
| Umlaufvermögen             | 24.553         | 32.867         | 37.751         | 23.122                   | 40.655                   |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 29             | 29             | 30             | 3                        | 0                        |
| <b>Summe</b>               | <b>129.174</b> | <b>142.479</b> | <b>147.373</b> | <b>132.721</b>           | <b>150.244</b>           |
| <b>PASSIVA</b>             |                |                |                |                          |                          |
| Eigenkapital               | 93.260         | 103.260        | 105.160        | 83.193                   | 90.772                   |
| Rückstellungen             | 3.239          | 2.848          | 2.951          | 2.541                    | 2.680                    |
| Verbindlichkeiten          | 32.676         | 36.372         | 39.263         | 46.981                   | 56.792                   |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0              | 0              | 0              | 6                        | 0                        |
| <b>Summe</b>               | <b>129.174</b> | <b>142.479</b> | <b>147.373</b> | <b>132.721</b>           | <b>150.244</b>           |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG          | 2021          | 2022           | 2023           | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|--------------------------------------|---------------|----------------|----------------|----------------------------|----------------------------|
|                                      | T€            | T€             | T€             | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                         | 1.674         | 1.684          | 1.703          | 1.753                      | 1.797                      |
| Sonstige betriebliche Erträge        | 57            | 337            | 53             | 130                        | 752                        |
| <b>Betriebliche Erträge</b>          | <b>1.731</b>  | <b>2.021</b>   | <b>1.756</b>   | <b>1.883</b>               | <b>2.549</b>               |
| Materialaufwand                      | 12            | 8              | 11             | 11                         | 10                         |
| Personalaufwand                      | 1.123         | 1.050          | 1.230          | 1.261                      | 1.368                      |
| Abschreibungen                       | 12            | 12             | 9              | 11                         | 12                         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 532           | 836            | 653            | 871                        | 2.404                      |
| <b>Aufwendungen</b>                  | <b>1.679</b>  | <b>1.906</b>   | <b>1.903</b>   | <b>2.154</b>               | <b>3.794</b>               |
| <b>Betriebsergebnis</b>              | <b>52</b>     | <b>116</b>     | <b>-147</b>    | <b>-272</b>                | <b>-1.245</b>              |
| Erträge aus Beteiligung an badenova  | 16.372        | 16.605         | 16.954         | 15.736                     | 15.736                     |
| Verlustübernahme VAG                 | -19.028       | -22.745        | -23.116        | -39.500                    | -39.436                    |
| Verlustübernahme StWB                | -5.231        | -5.994         | -6.568         | -6.467                     | -9.292                     |
| Sonstiges Finanzergebnis             | -321          | -202           | 419            | 671                        | 591                        |
| <b>Finanzergebnis</b>                | <b>-8.208</b> | <b>-12.336</b> | <b>-12.311</b> | <b>-29.560</b>             | <b>-32.401</b>             |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 24            | -41            | 0              | 0                          | 0                          |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>         | <b>-8.180</b> | <b>-12.179</b> | <b>-12.458</b> | <b>-29.832</b>             | <b>-33.646</b>             |
| Sonstige Steuern                     | 26            | 3              | 3              | 3                          | 3                          |
| Erträge aus Verlustübernahme         | 8.206         | 12.182         | 12.461         | 8.361                      | 13.340                     |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>0</b>      | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>-21.475</b>             | <b>-20.309</b>             |

1) Wirtschaftsplan 2024.

2) Wirtschaftsplan 2025.

## b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

### Geschäftsverlauf 2023

Die StW fungiert – wie in den Vorjahren – als geschäftsführende Holding für die VAG, die StWB und die FFB sowie als Verwalterin der Beteiligung an der badenova. Zudem stellt sie als Organträgerin den steuerlichen Querverbund zwischen den Tochtergesellschaften und den Gewinnausschüttungen aus der badenova her.

Das Jahr 2023 war geprägt durch die langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie; so lag die Zahl der Fahrgäste im öffentlichen Personennahverkehr (VAG) in der Summe noch unter dem Vor-Corona-Niveau. Außerdem waren der Ukrainekrieg mit der daraus resultierenden Energiekrise (immer noch erhöhte Energiekosten) und sehr hohe Inflationsraten bestimmend für den Geschäftsverlauf. Eine weitere Herausforderung stellten die Tarifstrukturen im ÖPNV aufgrund der Einführung des Deutschlandtickets dar.

Insbesondere aufgrund der Investitions- und Folgekosten des Stadtbahnausbauprogramms können die Beteiligungserträge der badenova AG & Co. KG die Verluste der VAG und der Stadtwerke Bäder GmbH seit einigen Jahren nicht mehr vollständig ausgleichen, so dass Verlustausgleiche durch die Stadt nötig sind. Im Jahre 2023 brachte die Stadt 1.900 T€ in die Kapitalrücklage der Gesellschaft ein. (Die Eigenkapitalerhöhung 2023 war um 3.100 T€ gekürzt worden, nachdem die Gesellschaft diesen Betrag bereits im Jahre 2022 als vorgezogene

Verlustübernahme von der Stadt erhalten hatte). Darüber hinaus konnte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023 eine Verlustübernahme der Stadt Freiburg in Höhe von 13.319 T€ buchen, wovon 858 T€ als Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern für die Verlustabdeckung 2024 passiviert wurden.

Die StW hat das Jahr mit einem Jahresergebnis von TEUR 0 T€ abgeschlossen. Ohne den Verlustausgleich aus dem städtischen Haushalt hätte die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag von 12.461 T€ ausgewiesen.

### **Investitionen**

Im Berichtsjahr wurden keine wesentlichen Investitionen getätigt.

### **Ausblick**

Wie in den Vorjahren können auch im Jahr 2024 die Beteiligungserträge aus der Beteiligung an der badenova die Verluste der VAG, welche durch das Stadtbahnausbauprogramm stiegen, und die Kosten aus dem Betrieb der Bäder voraussichtlich nicht mehr decken. Im Geschäftsjahr 2024 wird gemäß Wirtschaftsplan ein Jahresfehlbetrag von 21.475 T€ (nach Verlustabdeckung) erwartet. Nach der Kapitaleinlage der Stadt in Höhe von 5.000 T€ wird in 2024 mit einem Eigenkapitalverzehr in Höhe von 16.475 T€ gerechnet. In der aktuellen Wirtschaftsplanung sind daher ab 2024 eigenkapitalstärkende Maßnahmen der Gesellschafterin Stadt Freiburg von weiterhin jährlich 5.000 T€ berücksichtigt, die jedoch unter dem Vorbehalt entsprechender Mittelbereitstellungen im städtischen Haushalt im Zeitablauf stehen.

Die durch die Pandemie ausgelösten Fahrgast- und damit einhergehenden Erlösrückgänge im öffentlichen Personennahverkehr werden beobachtet, analysiert und den zuständigen Gremien berichtet. Es kann nicht sicher vorhergesagt werden, ob und wann das Niveau der Fahrgastzahlen wie vor der Pandemie (2019) wieder erreicht werden kann.

### **Risikomanagement**

Für das Unternehmen bestehen Chancen und Risiken hauptsächlich in der wirtschaftlichen Entwicklung der badenova sowie der Tochtergesellschaften. Die Chancen und Risiken bestehen für das Unternehmen aus der Übernahme von Gewinnen und Verlusten der Tochtergesellschaften und der Höhe der Beteiligungserträge von der badenova. Zur Chancen- und Risikosituation der einzelnen Gesellschaften wird auf die entsprechenden Kapitel verwiesen.

### **c) Kapitalzuführungen, –entnahmen und sonstige Zuschüsse**

Im Geschäftsjahr 2023 blieb das gezeichnete Kapital unverändert. In die Kapitalrücklage hat die Stadt Freiburg im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 eine Zuzahlung von 1.900 T€ eingebracht. Im gleichen Zeitraum wurden der Kapitalrücklage 2.212 T€ zur vollständigen Verrechnung mit den bis zum Geschäftsjahr 2022 aufgelaufenen Verlustvorträgen entnommen. Im Saldo sank die Kapitalrücklage im Vergleich zum Vorjahr um 312 T€ auf 16.298 T€ (Stand 31.12.2023).

### **d) Personalentwicklung**

Im Jahr 2023 lag die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten (ohne Geschäftsführung und Auszubildende) bei 13 Personen (davon 4 Männer und 9 Frauen; Vorjahr: 12); davon waren

fünf Personen in Teilzeit beschäftigt. Zudem bestanden drei Ausbildungsverhältnisse zur Industriekauffrau bzw. -kaufmann.

**e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

|                                        |    | 2019    | 2020    | 2021  | 2022  | 2023  |
|----------------------------------------|----|---------|---------|-------|-------|-------|
| <b>Vermögens- und Finanzkennzahlen</b> |    |         |         |       |       |       |
| Anlageintensität                       | %  | 84,8    | 85,0    | 81,0  | 76,9  | 74,4  |
| Anlagendeckung                         | %  | 91,1    | 87,2    | 92,0  | 96,6  | 98,4  |
| Eigenkapitalquote GmbH                 |    | 74,9    | 71,7    | 72,2  | 72,5  | 71,4  |
| Eigenkapitalquote Konzern              | %  | 45,5    | 44,9    | 46,7  | 49,3  | 49,5  |
| Investitionsquote                      | %  | 13,1    | 140,9   | 26,8  | 25,9  | 224,8 |
| <b>Ertragskennzahlen<sup>1</sup></b>   |    |         |         |       |       |       |
| Umsatzrentabilität                     | %  | >-100,0 | >-100,0 | 1,4   | -2,4  | 0,0   |
| Eigenkapitalrentabilität               | %  | -9,3    | -4,8    | 0,0   | 0,0   | 0,0   |
| Gesamtkapitalrentabilität              | %  | -6,8    | -3,4    | 0,1   | 0,0   | 0,0   |
| Cash-Flow                              | T€ | -8.787  | -4.192  | 45    | -322  | 11    |
| <b>Personalkennzahlen</b>              |    |         |         |       |       |       |
| Umsatz je Vollzeirkraft                | T€ | 159,8   | 159,8   | 158,7 | 160,2 | 152,3 |
| Personalkosten je Vollzeirkraft        | T€ | 107,7   | 106,2   | 106,4 | 99,9  | 110,0 |

<sup>1</sup> Ertragskennzahlen einschließlich Verlustübernahme Stadt.

### 1.1.8 Konzernbetrachtung

Die Stadtwerke Freiburg GmbH (Mutterunternehmen) hat bei allen Tochterunternehmen beherrschenden Einfluss. Es bestehen Beherrschungsverträge im Sinne des § 290 Abs. 2 Nr. 3 HGB. Somit sind die Kriterien zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und eines Konzernlageberichtes erfüllt. Daneben besteht die Beteiligung an der badenova AG & Co. KG., die „at equity“, d.h. mit dem fortgeschriebenen anteiligen Eigenkapital, berücksichtigt wird.

Der Konzernabschluss stellt sich wie folgt dar:

| <b>Konzernbilanz zum 31.12.2023</b> |                |                |                         |                |                |
|-------------------------------------|----------------|----------------|-------------------------|----------------|----------------|
|                                     | 2022<br>T€     | 2023<br>T€     |                         | 2022<br>T€     | 2023<br>T€     |
| <b>AKTIVA</b>                       |                |                | <b>PASSIVA</b>          |                |                |
| Anlagevermögen                      | 232.354        | 231.930        | Eigenkapital            | 130.984        | 134.166        |
| Umlaufvermögen                      | 33.336         | 38.997         | Rückstellungen          | 23.376         | 29.026         |
| RAP                                 | 199            | 280            | Verbindlichkeiten       | 108.345        | 105.859        |
|                                     |                |                | RAP                     | 3.124          | 2.098          |
|                                     |                |                | Passive latente Steuern | 61             | 57             |
| <b>Summe</b>                        | <b>265.889</b> | <b>271.207</b> | <b>Summe</b>            | <b>265.889</b> | <b>271.207</b> |

| Konzern Gewinn- und Verlustrechnung 2023     |                |                |
|----------------------------------------------|----------------|----------------|
|                                              | 2022<br>T€     | 2023<br>T€     |
| Umsatzerlöse                                 | 77.942         | 82.620         |
| Bestandsveränderung                          | -59            | 436            |
| Andere aktivierte Eigenleistungen            | 1.210          | 1.122          |
| Sonstige betriebliche Erträge                | 2.685          | 5.171          |
|                                              | <b>81.777</b>  | <b>89.348</b>  |
| Materialaufwand                              | 32.467         | 33.081         |
| Personalaufwand                              | 56.000         | 61.704         |
| Abschreibungen                               | 9.190          | 10.034         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen           | 9.827          | 11.261         |
|                                              | <b>107.483</b> | <b>116.080</b> |
| Finanzergebnis                               | 16.252         | 15.645         |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag             | 44             | 3              |
| Ergebnis nach Steuern                        | -9.410         | -11.084        |
| Sonstige Steuern                             | -90            | -95            |
| Erträge aus Verlustübernahme                 | 12.182         | 12.461         |
| <b>Konzern Jahresüberschuss /-fehlbetrag</b> | <b>2.682</b>   | <b>1.282</b>   |

## 1.2 badenova AG & Co. KG

### 1.2.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist die

- a) Erzeugung, Gewinnung, Förderung, Speicherung, Beschaffung, Nutzung, Fortleitung, Übertragung, Verteilung, Wandlung und Transport von Energie, Wasser, Wärme und Kälte,
- b) Versorgung mit sowie Handel und Vertrieb von Energie, Wasser, Wärme und Kälte,
- c) Entsorgung und Behandlung von energetisch verwertbaren Abfällen zur Energieerzeugung und Entsorgung von Abwasser,
- d) Planung, Errichtung, Betrieb, Verpachtung, Vermietung und sonstige Überlassung von Anlagen für die in lt. a), b) und c) beschriebenen Zwecke,
- e) öffentliche Infrastrukturmaßnahmen zum Zwecke der Umsetzung und nachhaltigen Implementierung der Energiewende,
- f) Planung, Errichtung, Betrieb, Verpachtung und Vermietung und sonstige Überlassung von Anlagen der Telekommunikation, Datenverarbeitung und Informationstechnologie,
- g) Erbringung von Dienstleistungen aller Art in den vorgenannten Bereichen sowie zur Förderung der Elektromobilität und Energieeffizienz,
- h) Entwicklung, Implementierung sowie beratende Begleitung von Energiemanagementsystemen (Systemlösungen).

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die mit dem vorbeschriebenen Unternehmensgegenstand zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Die Tätigkeit der Gesellschaft erfolgt unter Beachtung der Grundsätze von Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung sowie Klima- und Wasserschutz.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu gründen, zu erwerben, sich an ihnen zu beteiligen oder zu pachten.

Sie kann ihre Geschäftstätigkeit auch durch Tochter-, Beteiligungs- oder Gemeinschaftsunternehmen ausüben und sich selbst auf die Leitung oder Verwaltung dieser Unternehmen beschränken.

Die Gesellschaft verfolgt öffentliche Zwecke im Rahmen der rechtlichen Vorgaben der Baden-Württembergischen Gemeindeordnung.

### 1.2.2 Beteiligungsverhältnisse

Persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage, ohne Kapitalanteil und ohne Stimmrecht ist die badenova Verwaltungs-AG (Komplementärin). Alleinige Aktionärin der badenova-Verwaltungs-AG ist die Gesellschaft selbst. Zum 31.12.2023 bestehen folgende Kapitalanteile der Kommanditisten:

|                                             |                      |
|---------------------------------------------|----------------------|
| Thüga AG, München                           | 42,9 % = 26.183,3 T€ |
| Stadtwerke Freiburg GmbH                    | 31,5 % = 19.218,9 T€ |
| Offenburger Gasversorgung-Holding GmbH      | 6,8 % = 4.169,2 T€   |
| Stadt Lörrach                               | 3,9 % = 2.388,6 T€   |
| Stadt Breisach am Rhein                     | 2,0 % = 1.244,8 T€   |
| Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH            | 1,5 % = 929,7 T€     |
| Stadt Lahr                                  | 1,4 % = 836,6 T€     |
| Stadt Wehr                                  | 0,9 % = 563,1 T€     |
| Stadt Bad Krozingen                         | 0,7 % = 443,0 T€     |
| Gemeinde Ihringen                           | 0,6 % = 387,6 T€     |
| Energiewerk Ortenau Beteil.ges. mbH & Co.KG | 0,6 % = 369,6 T€     |
| Stadt Kehl                                  | 0,6 % = 365,1 T€     |
| Stadt Neuenburg                             | 0,5 % = 317,7 T€     |
| Stadt Laufenburg                            | 0,4 % = 231,4 T€     |
| Gemeinde Stegen                             | 0,3 % = 204,3 T€     |
| Stadt Weil am Rhein                         | 0,3 % = 189,8 T€     |
| Gemeinde Grenzach-Wyhlen                    | 0,3 % = 163,4 T€     |
| Stadt Baden-Baden                           | 0,2 % = 150,0 T€     |
| Gemeinde Lauchringen                        | 0,2 % = 146,9 T€     |
| Gemeinde Albruck                            | 0,2 % = 141,4 T€     |
| Gemeinde Murg                               | 0,2 % = 141,3 T€     |
| Stadt Achern                                | 0,2 % = 112,3 T€     |
| 76 weitere Kommanditisten                   | 4,0 % = 2.487,0 T€   |

### 1.2.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### a) Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus Vertretern der Kommanditisten (vgl. Ziffer 1.2.2).

#### b) Vorstand

Die Geschäftsführung und die Vertretung der Gesellschaft obliegen der badenova Verwaltungs-AG als Komplementärin; deren Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Dipl.-Kfm. Hans-Martin Hellebrand  
Dipl.-Ing. Heinz-Werner Hölscher (bis 30.04.2024)

Die Bezüge des Vorstands der badenova Verwaltungs-AG betrugen 1.037 T€ (Vorjahr: 1.401 T€). Die Bezüge der ehemaligen Mitglieder des Geschäftsführungsorgans der badenova Verwaltungs-AG betrugen 916 T€ (Vorjahr: 748 T€), die der ehemaligen Vorstände und Geschäftsführer der badenova AG & Co. KG und deren Vorgängerunternehmen 133 T€ (Vorjahr: 132 T€).

**c) Aufsichtsrat**

|                                    |                                                           |
|------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Martin Horn                        | Oberbürgermeister der Stadt Freiburg i. Br., Vorsitzender |
| Dr. Christof Schulte               | 1. stellv. Vorsitzender, Vorstand Thüga AG                |
| Isabel Asmus                       | 2. stellv. Vorsitzender, Betriebsratsvorsitzende          |
| Klaus Biermann                     | Mitglied des Betriebsrates                                |
| Andrea Bongert                     | Mitarbeiterin badenovaNETZE GmbH                          |
| Dr. Philipp Frank (bis 17.11.2023) | Oberbürgermeister der Stadt Waldshut-Tiengen              |
| Martin Gruner (ab 18.11.2023)      | Oberbürgermeister der Stadt Waldshut-Tiengen              |
| Michael Gaißer                     | Betriebsratsvorsitzender providata                        |
| Dietmar Herzog                     | Mitglied des Betriebsrates                                |
| Markus Ibert                       | Oberbürgermeister der Stadt Lahr                          |
| Volker Kieber                      | Bürgermeister der Stadt Bad Krozingen                     |
| Jörg Lutz                          | Oberbürgermeister der Stadt Lörrach                       |
| Klaus Muttach (bis 17.11.2023)     | Oberbürgermeister der Stadt Achern                        |
| Manuel Tabor (ab 18.11.2023)       | Oberbürgermeister der Stadt Achern                        |
| Claudia Paukisch                   | Mitglied des Betriebsrates                                |
| Oliver Rein                        | Bürgermeister der Stadt Breisach                          |
| Annemarie Reyers                   | Stadträtin der Stadt Freiburg i. Br.                      |
| Sophie Schwer                      | Stadträtin der Stadt Freiburg i. Br.                      |
| Julia Söhne                        | Stadträtin der Stadt Freiburg i. Br.                      |
| Marco Steffens                     | Oberbürgermeister der Stadt Offenburg                     |
| Michael Thater                     | Bürgermeister der Stadt Wehr                              |
| Daniela Ullrich                    | Mitglied des Betriebsrates                                |
| Ralf Winter                        | Prokurist Thüga AG                                        |

Der Aufsichtsrat erhielt an Vergütungen und Sitzungsgeldern 135 T€ (Vorjahr: 115 T€).

Gemäß § 64 Abs. 3 Landesbeamtengesetz i. V. m. § 5 Abs. 3 Landesnebenständigkeitsverordnung haben Oberbürgermeister\_innen und Bürgermeister\_innen bei Aufwandsentschädigungen aus allen für die Stadt wahrgenommenen Zusatz Tätigkeiten einen 6.100 € pro Jahr übersteigenden Betrag an die Stadt Freiburg i. Br. abzuführen. Dasselbe gilt über § 32 Abs. 5 GemO auch für Gemeinderät\_innen.

Dem Aufsichtsrat gehören insgesamt 21 Mitglieder an, davon sieben Frauen (34 %).

## 1.2.4 Beteiligungen des Unternehmens (Konzern)

| Name und Sitz der Gesellschaft                                  | Sitz der Gesellschaft | Kapital-anteil<br>% | Eigen-kapital<br>T€ | Ergebnis<br>T€       |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|----------------------|
| <b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>                       |                       |                     |                     |                      |
| <b>a) unmittelbare</b>                                          |                       |                     |                     |                      |
| BadenCampus GmbH & Co. KG                                       | Freiburg i. Br.       | 100,0               | 157                 | -54 <sup>1,3</sup>   |
| badenCampus Verwaltungs-GmbH                                    | Freiburg i. Br.       | 100,0               | 26                  | 1 <sup>1,3</sup>     |
| badenIT GmbH                                                    | Freiburg i. Br.       | 100,0               | 2.808               | 0 <sup>2</sup>       |
| badenova Energie GmbH                                           | Freiburg i. Br.       | 100,0               | 4.999               | 1 <sup>8</sup>       |
| badenovaERNEUERBARE GmbH                                        | Freiburg i. Br.       | 100,0               | 3.647               | -3                   |
| badenova Beteiligungs-GmbH                                      | Freiburg i. Br.       | 100,0               | 124.647             | 0 <sup>2</sup>       |
| badenova Verwaltungs-AG                                         | Freiburg i. Br.       | 100,0               | 723                 | 9 <sup>1</sup>       |
| badenova WÄRMEPlus GmbH & Co. KG                                | Freiburg i. Br.       | 100,0               | 32.109              | 0 <sup>2</sup>       |
| badenova WÄRMEPlus Verwaltungs GmbH                             | Freiburg i. Br.       | 100,0               | 48                  | 1 <sup>1</sup>       |
| badenovaNETZE GmbH                                              | Freiburg i. Br.       | 100,0               | 374.521             | 0 <sup>2</sup>       |
| encore GmbH                                                     | Freiburg i. Br.       | 100,0               | 0                   | -908 <sup>7</sup>    |
| Infrastruktur-Trägersgesellschaft mbH & Co. KG                  | Freiburg i. Br.       | 68,0                | 0                   | -215 <sup>1</sup>    |
| Infrastruktur-Verwaltungsgesellschaft mbH                       | Freiburg i. Br.       | 68,0                | 35                  | 1 <sup>1</sup>       |
| <b>b) mittelbare</b>                                            |                       |                     |                     |                      |
| badenova KONZEPT GmbH & Co. KG                                  | Freiburg i. Br.       | 84,0                | 100                 | 56 <sup>1,3</sup>    |
| badenova KONZEPT Verwaltungs-GmbH                               | Freiburg i. Br.       | 51,0                | 204                 | 7 <sup>1,3</sup>     |
| badenovaWIND GmbH                                               | Offenburg             | 100,0               | 56                  | 31 <sup>1</sup>      |
| ee-invest vier GmbH & Co. KG                                    | Freiburg i. Br.       | 100,0               | 5.732               | 656 <sup>1</sup>     |
| Energiegesellschaft Mühlheim Verwaltungs-GmbH                   | Mühlheim              | 100,0               | 26                  | 0 <sup>1</sup>       |
| Energie-Service Dienstleistungsgesellschaft mbH                 | Freiburg i. Br.       | 100,0               | 125                 | 0 <sup>9</sup>       |
| Freiburger Wärmeversorgungs GmbH                                | Freiburg i. Br.       | 51,0                | 7.629               | 1.018                |
| FreiNet GmbH                                                    | Freiburg i. Br.       | 100,0               | 200                 | 100                  |
| Kommunale Energiewende GmbH                                     | Freiburg i. Br.       | 100,0               |                     | <sup>8</sup>         |
| Kommunale Energiewende Verwaltungs-GmbH                         | Freiburg i. Br.       | 100,0               |                     | <sup>8</sup>         |
| Kunzweiler GmbH Hoch- und Tiefbau                               | Rust                  | 100,0               | 157                 | -506 <sup>1,3</sup>  |
| Magelan Ges. für Informationstechnologie mbH                    | München               | 51,0                | 84                  | -473                 |
| regioDATA Gesellschaft für raumbezogene Informationssysteme mbH | Lörrach               | 51,0                | 2.074               | 981 <sup>1</sup>     |
| sparstrom Energievertriebss GmbH                                | Köln                  | 100,0               | 326                 | 169                  |
| TREA Breisgau Energieverwertung GmbH                            | Eschbach              | 60,0                | 888                 | 36 <sup>1,3</sup>    |
| Wärme Süd-West GmbH                                             | Freiburg i. Br.       | 55,0                | 359                 | -5 <sup>1,3</sup>    |
| Wärmegesellschaft Kehl GmbH & Co. KG                            | Kehl                  | 60,0                | 3.088               | 1.052 <sup>1,3</sup> |
| Wärmegesellschaft Kehl Verwaltungs-GmbH                         | Kehl                  | 60,0                | 37                  | 2 <sup>1,3</sup>     |
| Windpark Kallenwald GmbH & Co. KG                               | Freiburg i. Br.       | 100,0               | 1.504               | -7 <sup>1,3</sup>    |

| Name und Sitz der Gesellschaft                     | Sitz der Gesellschaft | Kapital-<br>anteil<br>% | Eigen-<br>kapital<br>T€ | Ergebnis<br>T€     |
|----------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------|
| <b>Assoziierte Unternehmen</b>                     |                       |                         |                         |                    |
| <b>a) unmittelbare</b>                             |                       |                         |                         |                    |
| Badische Rheingas GmbH                             | Lörrach               | 50,0                    | 2.662                   | 1.668 <sup>4</sup> |
| Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH     | Kirchzarten           | 46,0                    | 4.942                   | 723 <sup>3</sup>   |
| Energieversorgung Oberes Wiesental GmbH            | Todtnau               | 24,0                    | 4.377                   | 267 <sup>3</sup>   |
| Energieversorgung Titisee-Neustadt GmbH            | Titisee-Neustadt      | 25,1                    | 2.073                   | -406 <sup>5</sup>  |
| Energiewerk Ortenau Energiegesell. mbH & Co. KG    | Achern                | 24,5                    | 523                     | 125 <sup>5</sup>   |
| e.pilot GmbH                                       | Köln                  | 25,1                    | 286                     | -4154 <sup>5</sup> |
| Gemeindewerke Gundelfingen GmbH                    | Gundelfingen          | 30,0                    | 4.100                   | 0 <sup>3,6</sup>   |
| Gemeindewerke Sinzheim GmbH & Co. KG               | Sinzheim              | 25,1                    | 25                      | 203 <sup>5</sup>   |
| Gemeindewerke Umkirch GmbH                         | Umkirch               | 40,0                    | 2.931                   | 265 <sup>3</sup>   |
| homeandsmart GmbH                                  | Karlsruhe             | 50,0                    | 1.520                   | 311                |
| Ladepark Südbaden GmbH & Co. KG                    | Nordhausen            | 30,0                    | 1                       | 0 <sup>3</sup>     |
| providata GmbH                                     | Freiburg i.Br.        | 42,5                    | 2.268                   | -312               |
| <b>b) mittelbare</b>                               |                       |                         |                         |                    |
| ASF Solar GmbH & Co. KG                            | Freiburg i.Br.        | 49,0                    | 1.539                   | 393 <sup>3</sup>   |
| ASF Solar Verwaltungs-GmbH                         | Freiburg i.Br.        | 49,0                    | 41                      | 1 <sup>3</sup>     |
| BaEnG-Badenweiler Energie GmbH                     | Badenweiler           | 50,0                    | 1.270                   | 461 <sup>3</sup>   |
| Caléo S.A.E.M.L                                    | Guebwiller (F)        | 44,5                    | 11.017                  | 1.544 <sup>5</sup> |
| Das Grüne Emissionshaus GmbH                       | Freiburg i. Br.       | 50,0                    | 486                     | 152 <sup>3</sup>   |
| dge wind Baar eins GmbH & Co. KG i.L.              | Freiburg i. Br.       | 33,3                    | -2                      | -124 <sup>3</sup>  |
| dge wind Brenz zwei GmbH & Co. KG                  | Freiburg i. Br.       | 50,0                    | 0                       | -1                 |
| dge wind Schwarzwald eins GmbH & Co. KG            | Freiburg i. Br.       | 50,0                    | 0                       | -2 <sup>10</sup>   |
| EVb Energieversorgungsgesell.Bauverein Brsg.mbH    | Freiburg i. Br.       | 24,8                    | 640                     | 130 <sup>3</sup>   |
| Netzgesellschaft Tuttlingen GmbH & Co. KG          | Tuttlingen            | 50,0                    | 4.480                   | 215                |
| Netzgesellschaft Tuttlingen Verwaltungs-GmbH       | Tuttlingen            | 50,0                    | 33                      | 1 <sup>3</sup>     |
| regioAQUA Gesellschaft für Wasser und Abwasser mbH | Rheinfelden           | 50,0                    | 128                     | 20                 |
| Regionalwerk Hochrhein GmbH & Co. KG               | Lauchringen           | 25,1                    | 4.671                   | 251                |
| Regionalwerk Hochrhein Verwaltungs-GmbH            | Lauchringen           | 25,1                    | 73                      | 2                  |
| Regio-RZ Süd GmbH                                  | Lörrach               | 50,0                    | 735                     | -50 <sup>3</sup>   |
| regiosonne Verwaltungs GmbH                        | Freiburg i. Br.       | 37,0                    | 39                      | 11 <sup>3</sup>    |
| regiowind Verwaltungs-GmbH                         | Freiburg i. Br.       | 50,0                    | 60                      | 6 <sup>3</sup>     |
| Stadtenergie Lörrach GmbH & Co. KG                 | Lörrach               | 33,3                    | 4.715                   | 1 <sup>3</sup>     |
| Stadtnetze Lörrach GmbH & Co. KG                   | Lörrach               | 49,0                    | 174                     | -123               |
| Stromnetzgesellschaft Weil a.R. GmbH & Co. KG      | Weil am Rhein         | 49,0                    | 184                     | -241               |
| Solarportfolio Merkur GmbH & Co. KG                | Aachen                | 49,0                    | 5.031                   | 6.096 <sup>3</sup> |
| Windpark Hohenlochen GmbH & Co. KG                 | Freiburg i. Br.       | 45,5                    | 4.975                   | 1.090              |
| Windpark Kambacher Eck GmbH & Co. KG               | Freiburg i. Br.       | 47,6                    | 763                     | 759                |

| Name und Sitz der Gesellschaft           | Sitz der Gesellschaft | Kapital-anteil<br>% | Eigen-kapital<br>T€ | Ergebnis<br>T€     |
|------------------------------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|--------------------|
| <b>Übrige wesentliche Beteiligungen</b>  |                       |                     |                     |                    |
| <b>a) unmittelbare</b>                   |                       |                     |                     |                    |
| Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG    | Freudenstadt          | 15,0                | 20.933              | 4355 <sup>3</sup>  |
| Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG | Hamburg               | 0,8                 | 228.420             | 9.663 <sup>5</sup> |
| TAP Steuerungsgesellschaft mbH & Co. KG  | München               | 12,5                | 620                 | -52                |
| <b>b) mittelbare</b>                     |                       |                     |                     |                    |
| KOM9 GmbH & Co. KG                       | Freiburg i. Br.       | 13,6                | 1.232.687           | 88.960             |

- <sup>1</sup> Die Gesellschaft wurde wegen untergeordneter Bedeutung gem. § 296 Abs. 2 HGB nicht in die Konsolidierung einbezogen.  
<sup>2</sup> Ergebnisabführungsvertrag oder Ergebnisübernahme durch badenova.  
<sup>3</sup> Zahlen lt. Jahresabschluss 2022.  
<sup>4</sup> Abweichendes Wirtschaftsjahr (30.06.2023).  
<sup>5</sup> Zahlen lt. Jahresabschluss 2021.  
<sup>6</sup> Ergebnisabführungsvertrag oder Ergebnisübernahme durch Anteilseigner.  
<sup>7</sup> Zahlen ungeprüfter Abschluss 2023.  
<sup>8</sup> Gründung 2023.  
<sup>9</sup> Ergebnisabführungsvertrag durch Badenova Energie GmbH.  
<sup>10</sup> Zahlen lt. Jahresabschluss 2022, abweichendes Wirtschaftsjahr (30.06.2022).

## 1.2.5 Wesentliche Verträge

- Abgeschlossen wurden Ergebnisabführungsverträge mit der badenIT GmbH (21.09.2004), der badenovaNETZE GmbH (01.01.2007), der badenova Beteiligungs-GmbH (01.01.2009) sowie mit der badenova Energie GmbH (01.01.2023).
- Es besteht ein Schuldenbeitritt mit Erfüllungsübernahme mit der badenovaNETZE GmbH gemäß Vertrag vom 18.12.2014. Danach erklärt die badenova AG & Co. KG ab dem Bilanzstichtag 31.12.2014 einen Teil der Rückstellungen und Verbindlichkeiten der badenovaNETZE GmbH in Form eines Schuldenbeitritts mit Erfüllungsübernahme gegen Verrechnung der Forderungen, die der badenovaNETZE GmbH gegenüber der badenova AG & Co. KG aus dem Cash-Pooling zustehen, zu übernehmen.
- Am 19.10.2016 hat die Gesellschaft einen Dienstleistungsrahmenvertrag mit der badenovaNETZE GmbH über die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Arbeitssicherheit, Gefahrgut, Gleichbehandlung, Technik, Liegenschaften, Modulmanagement und Materialwirtschaft geschlossen.
- Seit 18.12.2008 besteht ein Dienstleistungsvertrag mit providata GmbH (damals noch EMAKS) über die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Ablesung, Abrechnung und Marktkommunikation.
- Am 22.02.2011 hat die Gesellschaft einen Dienstleistungsvertrag mit badenIT GmbH abgeschlossen über die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Bereitstellung, Betrieb und Betreuung von IT-/TK-Systemen und IT-/TK-Infrastrukturen, Projekt- und Auftragsarbeiten zur Einführung, Änderung oder Erweiterung von Systemen, Software-Entwicklung und IT-Consulting sowie Beschaffung von Hard- und Software.

- Am 13.09.2023 hat die Gesellschaft einen Dienstleistungsvertrag mit badenova Energie GmbH über die Erbringung von Leistungen im Rahmen der kaufmännischen Buchführung abgeschlossen. Der Vertrag trat rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.
- Bei der Akquise von Kunden aller Segmente setzt die badenova AG & Co. KG verstärkt auf die Zusammenarbeit mit Vertriebs- und Marktpartnern, die auf Provisionsbasis Kundenverträge vermitteln. Wesentliche Grundlage dieser Zusammenarbeit sind die jeweils mit dem Partner geschlossenen Vertriebsvereinbarungen.
- Es wurde mit verschiedenen Tochter- und Beteiligungsunternehmen eine Vereinbarung über die Anbindung an ein automatisches Cash-Management-Verfahren geschlossen. Ziel dieser Vereinbarung ist es, durch die Bündelung von Liquidität Synergieeffekte zu nutzen, die Liquiditätsversorgung zu optimieren und dadurch Vorteile für die Cash-Pool-Teilnehmer zu erzielen.

#### **1.2.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

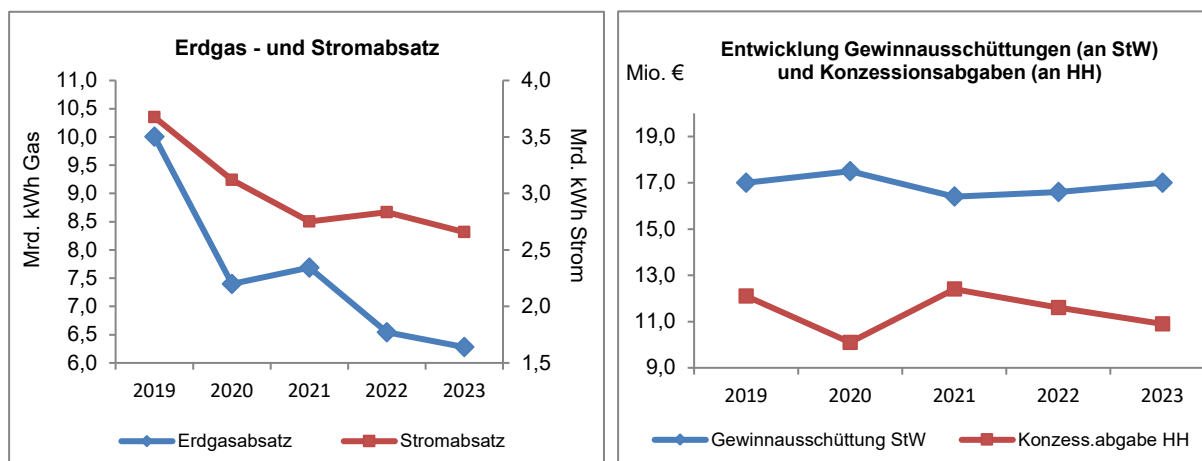
Die badenovaNETZE GmbH betreibt das eigene Erdgas-, Strom- und Wassernetz, das Erdgasnetz der Hafenverwaltung in Kehl, der Netzgesellschaft Tuttlingen GmbH & Co. KG, der Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH, der Gemeindewerke Umkirch GmbH und der Energieversorgung Oberes Wiesental GmbH sowie die Stromnetze der Regionalwerk Hochrhein GmbH & Co. KG, der Gemeindewerke Umkirch GmbH und der Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH. Die Netzlänge beträgt zum 31.12.2023 im Erdgasnetz 8.275,1 km; 180.639 Zähler sind in dem Netz installiert. Das Stromnetz der badenovaNETZE erstreckt sich über eine Länge von 6.712,1 km; zum 31.12.2023 sind in diesem Stromnetz 224.968 Zähler installiert. Die Netzlänge des Wassernetzes beträgt 1.379 km bei 36.719 installierten Wasserzählern.

Die badenovaNetze GmbH weist einen Vertragsbestand von 158 Gaskonzessionen, 21 Stromkonzessionen und zwei Wasserkonzessionen auf. Es befinden sich sechs ausgelaufene badenovaNetze-Verträge seit längerer Zeit im Bewerbungs- und Verhandlungsprozess. Weitere vier Verträge, welche in 2023 ausgelaufen sind, befinden sich ebenfalls in rechtlicher Klärung. Darüber hinaus sind zehn durch Gemeinderatsratsbeschluss von Sommer 2019 hinzugewonnene Stromkonzessionen noch immer im Rechtsstreit. Aus Sicht des Vorstandes ist kaum abzuschätzen, wann und mit welchem endgültigen Ergebnis die entsprechenden Verfahren abgeschlossen werden können.

Die Absatzentwicklung der badenova-Gruppe im Berichtsjahr 2023 und Vorjahren zeigt folgende Tabelle:

|                             |         | 2019            | 2020           | 2021           | 2022           | 2023           |
|-----------------------------|---------|-----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>ERDGAS</b>               |         |                 |                |                |                |                |
| -Klein-/ Sonderpreisbereich | Mio.kWh | 4.797,8         | 4.541,1        | 4.865,5        | 4.109,4        | 3.915,2        |
| -Geschäftskundenbereich     | Mio.kWh | 5.109,3         | 2.855,3        | 2.824,1        | 2.431,0        | 2.361,4        |
| <b>Erdgasverkauf Gesamt</b> | Mio.kWh | <b>10.007,1</b> | <b>7.396,4</b> | <b>7.689,6</b> | <b>6.540,4</b> | <b>6.279,7</b> |
| <b>STROM</b>                |         |                 |                |                |                |                |
| -Privatkunden               | Mio.kWh | 793,7           | 809,3          | 782,1          | 823,8          | 717,0          |
| -Geschäftskunden            | Mio.kWh | 2.882,5         | 2.310,8        | 1.970,0        | 2.009,6        | 1.940,0        |
| <b>Stromabsatz Gesamt</b>   | Mio.kWh | <b>3.676,2</b>  | <b>3.120,1</b> | <b>2.752,1</b> | <b>2.833,4</b> | <b>2.657,6</b> |
| <b>Wasser</b> (in Mio. m³)  | Mio.m³  | <b>20,1</b>     | <b>21,0</b>    | <b>20,5</b>    | <b>21,0</b>    | <b>20,4</b>    |
| <b>Wärme</b> (in Mio. kWh)  | Mio.kWh | <b>317,2</b>    | <b>317,5</b>   | <b>353,9</b>   | <b>288,8</b>   | <b>293,4</b>   |

Die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens und die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt (Konzessionsabgaben direkt; Gewinnausschüttungen über das Ergebnis der Stadtwerke Freiburg GmbH) zeigen folgende Diagramme:



## 1.2.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens (Konzern)

### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ              | 2021           | 2022             | 2023             | 2024             | 2025             |
|---------------------|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|                     | T€             | T€               | T€               | Plan<br>T€       | Plan<br>T€       |
| <b>AKTIVA</b>       |                |                  |                  |                  |                  |
| Anlagevermögen      | 708.592        | 735.462          | 785.970          | 929.303          | 998.640          |
| Umlaufvermögen      | 254.860        | 352.885          | 373.833          | 336.115          | 345.262          |
| Rechnungsabgrenzung | 1.846          | 1.558            | 3.744            | 2.966            | 3.744            |
| <b>Summe</b>        | <b>965.298</b> | <b>1.089.905</b> | <b>1.163.547</b> | <b>1.268.384</b> | <b>1.347.646</b> |
| <b>PASSIVA</b>      |                |                  |                  |                  |                  |
| Eigenkapital        | 227.015        | 289.226          | 290.980          | 290.143          | 291.652          |
| Ausgleichsposten    | 50             | 50               | 50               | 50               | 50               |
| Zuschüsse           | 61.317         | 59.628           | 59.891           | 56.990           | 60.577           |
| Rückstellungen      | 183.293        | 223.284          | 221.302          | 194.932          | 193.637          |
| Verbindlichkeiten   | 443.021        | 517.705          | 591.318          | 726.247          | 801.725          |
| Rechnungsabgrenzung | 602            | 12               | 5                | 22               | 5                |
| <b>Summe</b>        | <b>915.298</b> | <b>1.089.905</b> | <b>1.163.547</b> | <b>1.268.384</b> | <b>1.347.646</b> |

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG                  | 2021             | 2022             | 2023             | 2024             | 2025             |
|----------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                              | T€               | T€               | T€               | Plan<br>T€       | Plan<br>T€       |
| Umsatzerlöse (ohne abzuführende Stromsteuer) | 1.061.530        | 1.262.917        | 1.696.202        | 1.704.142        | 1.554.579        |
| Bestandsveränderung                          | 1.295            | 3.618            | 1.872            | -2.999           | -1.652           |
| Andere aktivierte Eigenleistungen            | 18.595           | 18.218           | 20.734           | 25.522           | 23.646           |
| sonstige betriebliche Erträge                | 21.954           | 18.948           | 18.605           | 5.009            | 9.657            |
| <b>Betriebliche Erträge</b>                  | <b>1.103.374</b> | <b>1.303.701</b> | <b>1.737.414</b> | <b>1.731.674</b> | <b>1.586.230</b> |
| Materialaufwand                              | 785.179          | 941.390          | 1.392.538        | 1.362.843        | 1.190.526        |
| Personalaufwand                              | 116.615          | 110.301          | 124.528          | 138.942          | 155.756          |
| Abschreibungen                               | 59.811           | 59.848           | 64.629           | 66.901           | 57.072           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen           | 83.682           | 121.062          | 102.624          | 109.406          | 127.116          |
| <b>Aufwendungen</b>                          | <b>1.045.287</b> | <b>1.232.601</b> | <b>1.684.320</b> | <b>1.678.092</b> | <b>1.530.470</b> |
| <b>Betriebsergebnis</b>                      | <b>58.087</b>    | <b>71.100</b>    | <b>53.094</b>    | <b>53.582</b>    | <b>55.760</b>    |
| <b>Finanzergebnis</b>                        | <b>8.494</b>     | <b>12.102</b>    | <b>13.415</b>    | <b>3.732</b>     | <b>1.419</b>     |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag             | 9.469            | 16.239           | 9.099            | 5.680            | 5.326            |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                 | <b>57.112</b>    | <b>66.963</b>    | <b>57.410</b>    | <b>51.634</b>    | <b>51.854</b>    |
| Sonstige Steuern                             | 312              | 499              | 453              | 455              | 427              |
| <b>Jahresergebnis</b>                        | <b>56.800</b>    | <b>66.464</b>    | <b>56.957</b>    | <b>51.179</b>    | <b>51.426</b>    |
| Einstellung (-)/ Entnahme (+) Rücklage       | -1.064           | -2.359           | 1.499            | 0                | 0                |
| Entnahme aus dem Innovationsfond (+)         | 1.682            | 1.413            | 1.716            | 1.500            | 1.500            |
| Einstellung in den Innovationsfond (-)       | -1.622           | -1.840           | -1.739           | -1.500           | -1.500           |
| Einstellung Klimakonto                       | -460             | -547             | -550             | -550             | -550             |
| Entnahme aus dem Klimakonto                  | 0                | 0                | 0                | 660              | 160              |
| nicht beherrschende Anteile                  | -1.675           | -2.760           | -499             | -1.285           | -757             |
| Verrechnung Verlustvortrag                   | 0                | 0                | -1               | 0                | 0                |
| <b>Bilanzgewinn</b>                          | <b>53.661</b>    | <b>60.370</b>    | <b>57.383</b>    | <b>50.005</b>    | <b>50.280</b>    |

## **b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick**

### **Geschäftsverlauf 2023**

Das Geschäftsjahr 2023 war durch ein dynamisches Marktgeschehen bedingt durch stark volatile Energiepreisbewegungen sowie witterungs- und konjunkturbedingte Absatzeinbußen gekennzeichnet. Durch die Beruhigung an den Beschaffungsmärkten konnte in 2023 der gedrosselte Energievertrieb wieder aufgenommen und die Neukundenakquise gestartet werden. Allerdings hatte der Wettbewerb im Privatkundensegment bereits im ersten Quartal 2023 wieder das Vorkrisenniveau erreicht. In der Folge traten Kundenverluste ein, die nicht vollständig durch die Neukundenakquise kompensiert werden konnten. Im regulierten Netzgeschäft konnten die Ergebnisziele aufgrund der deutlichen witterungs- und konjunkturbedingten Minderungen nicht erreicht werden. Der Betrieb der Blockheizkraftwerke gestaltete sich durch den deutlichen Rückgang der Vermarktungserlöse für produzierten Strom bei gleichzeitig gestiegen Bezugspreisen für die Brennstoffe Erdgas und Biomethan herausfordernd. Im Bereich der erneuerbaren Energien haben sich die Ergebnisse bedingt durch hohe Strompreise deutlich verbessert. Im Ergebnis hat sich der Jahresüberschuss im Konzern im Vergleich zum Vorjahr um 9,5 Mio. € auf 57,0 Mio. € verringert.

Von dem insgesamt gebundenen Vermögen sind 29,4 % (Vorjahr: 31,2 %) durch Eigenkapital finanziert. Das Anlagevermögen und die langfristigen Forderungen umfassen 67,6 % (Vorjahr: 67,4 %) der Bilanzsumme. Die Kapitalstruktur zeigt weiterhin überwiegend mittel- bis langfristig gebundenes Kapital. Das mittel- oder langfristig gebundene Kapital macht einen relativen Anteil an der Bilanzsumme von 56,3 % aus (Vorjahr: 63,2 %). Die Kapitalstruktur spiegelt die langfristige Finanzierung des gebundenen Vermögens wider und kann als weiterhin stabil bezeichnet werden.

### **Investitionen**

Die Investitionen (abzüglich erhaltener Investitionszuschüsse) belaufen sich im Geschäftsjahr 2023 auf 119,3 Mio. € (Vorjahr: 90,4 Mio. €). Auf immaterielle Vermögensgegenstände entfallen 3,0 Mio. €, auf Sachanlagen 95,8 Mio. € sowie auf Finanzanlagen 20,6 Mio. €. Die Investitionen der Geschäftseinheit Netze und Wasser liegen leicht über dem Vorjahresniveau, da der Rückgang im Erdgas von Mehrinvestitionen im Strom überkompensiert wurde (+ 1,4 Mio. €). In der Geschäftseinheit Wärme stieg das Investitionsvolumen insbesondere durch verstärkte Investitionen in die Wärmenetze (+5,9 Mio. €). Das gesteigerte Investitionsvolumen in der Geschäftseinheit Erneuerbare Erzeugung ist im Wesentlichen auf den Ausbau von Erzeugungskapazitäten (Wind, Photovoltaik) zurückzuführen (+4,8 Mio. €). Die Investitionen der Geschäftseinheit Digitale Lösungen liegen aufgrund der Beteiligung an e.pilot GmbH über dem Vorjahresniveau (+ 11,5 Mio. €).

### **Ausblick**

Nach dem im Herbst 2023 erstellten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 ist für den Konzern ein Jahresüberschuss von 51,2 Mio. € geplant. Das Konzernergebnis wird demnach planmäßig unter dem Niveau des Vorjahres erwartet. Der Stromabsatz wird im laufenden Jahr 2024 voraussichtlich das geplante Zielniveau nicht erreichen. Auch beim Erdgas wird aufgrund des gestiegenen Wettbewerbsdrucks ein temperaturbereinigter Minderabsatz erwartet. Die bnNetze geht davon aus, dass die geplanten Ergebnisziele erreicht werden.

## **Risikomanagement**

Die Gesellschaft hat ein Risikomanagementsystem implementiert, das strategische und operative Risiken unterscheidet. Die strategischen Risiken umfassen sowohl politische und rechtliche Rahmenbedingungen wie auch strategische Entscheidungen. Risiken von besonderer Bedeutung liegen in den regulatorischen Entscheidungen und den prozessualen Vorgaben der Bundesnetzagentur sowie im kommunalpolitischen Umfeld. Dies stellt insofern ein erhebliches Risiko dar, wenn es nicht gelingen sollte, rechtzeitige Vertragsverlängerungen erwirken zu können, bzw. auslaufende Konzessionen durch Neuverträge zu ersetzen. Konzessionsvergabeverfahren sind von großer Rechtsunsicherheit geprägt, was durch aktuelle Gerichtsurteile noch verstärkt wird. Das Ziel der Dekarbonisierung und CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2030 bzw. 2045 der Bundesregierung führt zu deutlichen Veränderungen in den Geschäftsfeldern der badenova. Erzeugung von Strom und Wärme durch Erdgas werden in Frage gestellt, was zu reduzierter Auslastung von Anlagen führt.

Das operative Geschäft ist geprägt von den leistungswirtschaftlichen Aktivitäten in den Bereichen Energiebeschaffung und -vertrieb, Transport sowie Produktion, Netzbau, -betrieb und -unterhaltung. Diese Aktivitäten werden unterstützt durch betriebliche Querschnittsfunktionen. Die Risikolage in der Energiebeschaffung ist im Wesentlichen geprägt von der Unsicherheit hinsichtlich der künftigen Entwicklung von Mengen und Preisen – und zwar sowohl absatz- als auch beschaffungsseitig. Haupteinflussfaktoren sind dabei das Abnahmeverhalten der Kunden einerseits sowie die Volatilität der Marktpreise andererseits. Im Bereich des Energietransportes (Strom, Gas) beeinflussen im Wesentlichen Konjunktur und Temperatur die Transportmengen. Da diese Faktoren Schwankungen unterliegen, ist dieses Risiko unter Liquiditätsgesichtspunkten nach Einschätzung des Vorstandes nicht zu unterschätzen. Die Produktions- und Verteilernetzanlagen der Energie und Wasserversorgung unterliegen dem allgemeinen Risiko von Betriebsstörungen und technischen Ausfällen.

Insgesamt wird nach Beurteilung des Vorstands kein Risiko identifiziert, das den Fortbestand des Unternehmens unmittelbar gefährdet.

### **c) Kapitalzuführungen und -entnahmen**

Die Kapitalanteile der Kommanditisten der badenova AG & Co. KG blieben im Geschäftsjahr 2023 unverändert.

### **d) Personalentwicklung**

Im Geschäftsjahr 2023 waren im Konzern durchschnittlich 1.357 (Vorjahr 1.282) Personen beschäftigt. Zusätzlich waren 58 (Vorjahr 57) Auszubildende tätig.

**e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Konzern)**

|                                      |    | 2019   | 2020   | 2021   | 2022    | 2023   |
|--------------------------------------|----|--------|--------|--------|---------|--------|
| <b>Vermögens- / Finanzkennzahlen</b> |    |        |        |        |         |        |
| Anlagenintensität                    | %  | 75,8   | 79,0   | 73,4   | 67,5    | 67,5   |
| Anlagendeckung                       | %  | 71,7   | 69,8   | 74,3   | 76,0    | 71,1   |
| Eigenkapitalquote                    | %  | 21,5   | 21,2   | 23,5   | 21,0    | 20,1   |
| Nettoinvestitionsquote               | %  | 175,8  | 170,1  | 172,7  | 151,1   | 186,1  |
| <b>Ertragskennzahlen</b>             |    |        |        |        |         |        |
| Umsatzrentabilität                   | %  | 5,8    | 6,2    | 6,2    | 6,5     | 3,9    |
| Eigenkapitalrentabilität             | %  | 35,0   | 34,9   | 29,2   | 23,2    | 28,3   |
| Gesamtkapitalrentabilität            | %  | 8,9    | 8,7    | 7,7    | 8,1     | 6,4    |
| Cash-Flow <sup>1</sup>               | T€ | 80.786 | 56.083 | 69.733 | 191.138 | 52.136 |
| Kostendeckungsgrad                   | %  | 103,9  | 104,5  | 103,6  | 104,0   | 102,2  |
| <b>Personalkennzahlen</b>            |    |        |        |        |         |        |
| Umsatz je Vollzeitkraft              | T€ | 855,4  | 763,7  | 738,2  | 1020,8  | 1287,0 |
| Personalkosten je Vollzeitkraft      | T€ | 83,3   | 81,3   | 81,1   | 89,2    | 94,5   |

<sup>1</sup> Kennzahl Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit gemäß Prüfbericht

## 1.3 badenova Verwaltungs-AG

### 1.3.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der badenova AG & Co. KG.

### 1.3.2 Beteiligungsverhältnisse

badenova AG & Co. KG                      100% = 50.000,00 €

### 1.3.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### a) Hauptversammlung

Die badenova AG & Co. KG wird in der Hauptversammlung der badenova Verwaltungs-AG durch den Bevollmächtigten Dr. Carsten Keggenhoff vertreten.

#### b) Vorstand

Dipl.-Kfm. Hans-Martin Hellebrand  
Dipl.-Ing. Heinz-Werner Hölscher (bis 30.04.2024)

Zu der Höhe der Gesamtbezüge des Vorstands im Geschäftsjahr 2023 wird auf die Ausführungen unter Kapitel 1.2.3b) verwiesen.

#### c) Aufsichtsrat

|                      |                                                                          |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Martin Horn          | Oberbürgermeister Stadt Freiburg i. Br., Vorsitzender                    |
| Dr. Christof Schulte | Vorstandsmitglied der Thüga AG,<br>Erster stellvertretender Vorsitzender |
| Isabel Asmus         | Betriebsratsvorsitzende<br>Zweite stellvertretende Vorsitzende           |

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Aufsichtsratsvergütungen gewährt. Im Berichtsjahr war eine Frau im Aufsichtsrat vertreten.

### 1.3.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hält keine Beteiligung.

### 1.3.5 Wesentliche Verträge

Es wurde mit der badenova AG & Co. KG sowie verschiedenen Tochter- und Beteiligungsunternehmen der badenova AG & Co. KG eine Vereinbarung über die Anbindung an ein

automatisches Cash-Management-Verfahren geschlossen. Ziel dieser Vereinbarung ist, durch die Bündelung von Liquidität Synergieeffekte zu nutzen, die Liquiditätsversorgung zu optimieren und dadurch Vorteile für die Cash-Pool-Teilnehmer zu erzielen.

Mit Vertrag vom 14.02.2017 übertrug die Gesellschaft die kaufmännische Geschäftsbesorgung an die badenova AG & Co. KG.

### 1.3.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Tätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich ausschließlich auf die Geschäftsführung sowie die persönliche Haftung bei der badenova AG & Co. KG (siehe Abschnitt 1.2.6).

### 1.3.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ                 | 2021          | 2022          | 2023          | 2024               | 2025               |
|------------------------|---------------|---------------|---------------|--------------------|--------------------|
|                        | T€            | T€            | T€            | Plan <sup>1)</sup> | Plan <sup>1)</sup> |
|                        |               |               |               | T€                 | T€                 |
| <b>AKTIVA</b>          |               |               |               |                    |                    |
| Umlaufvermögen         | 17.109        | 18.810        | 17.991        |                    |                    |
| Rechnungsabgrenzung    | 3             | 0             | 2             |                    |                    |
| Aktive latente Steuern | 2.532         | 3.304         | 3.204         |                    |                    |
| <b>Summe</b>           | <b>19.644</b> | <b>22.114</b> | <b>21.197</b> |                    |                    |
| <b>PASSIVA</b>         |               |               |               |                    |                    |
| Eigenkapital           | 711           | 714           | 723           |                    |                    |
| Rückstellungen         | 18.771        | 21.131        | 20.467        |                    |                    |
| Verbindlichkeiten      | 162           | 269           | 7             |                    |                    |
| <b>Summe</b>           | <b>19.644</b> | <b>22.114</b> | <b>21.197</b> |                    |                    |

<sup>1)</sup> Für die bn Verwaltungs-AG werden keine Planbilanzen erstellt.

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG                    | 2021          | 2022         | 2023         | 2024               | 2025               |
|------------------------------------------------|---------------|--------------|--------------|--------------------|--------------------|
|                                                | T€            | T€           | T€           | Plan <sup>1)</sup> | Plan <sup>2)</sup> |
|                                                |               |              |              | T€                 | T€                 |
| <b>Betriebliche Erträge</b>                    | <b>6.080</b>  | <b>4.440</b> | <b>1.140</b> | <b>939</b>         | <b>1.246</b>       |
| Personalaufwand                                | 2.550         | 3.801        | 1.328        | 1.213              | 1.067              |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen             | 2.181         | 132          | 148          | 151                | 174                |
| <b>Aufwendungen Gesamt</b>                     | <b>4.732</b>  | <b>3.934</b> | <b>1.476</b> | <b>1.364</b>       | <b>1.241</b>       |
| <b>Betriebsergebnis</b>                        | <b>1.348</b>  | <b>506</b>   | <b>-335</b>  | <b>-425</b>        | <b>5</b>           |
| <b>Finanzergebnis</b>                          | <b>-1.344</b> | <b>-501</b>  | <b>340</b>   | <b>430</b>         | <b>439</b>         |
| Steuern vom Einkommen / Ertrag (- = Erstattg.) | 1             | 2            | -4           | 2                  | 71                 |
| <b>Jahresüberschuss</b>                        | <b>3</b>      | <b>3</b>     | <b>9</b>     | <b>3</b>           | <b>373</b>         |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025. Ab 2024 verbleiben die Zinserträge aus dem Cashpooling in der Verwaltungsgesellschaft. Somit erhöht sich der Jahresüberschuss.

**b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick**

Die Entwicklung der Gesellschaft ist im Wesentlichen durch die Entwicklung der badenova AG & Co. KG bestimmt. Auf die entsprechenden Ausführungen in Abschnitt 1.2.7 b) wird verwiesen.

**c) Kapitalzuführungen und -entnahmen**

Im Geschäftsjahr 2023 blieb das gezeichnete Kapital unverändert.

**d) Personalentwicklung**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

**e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Da sich die Tätigkeit der badenova Verwaltungs-AG auf die Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterin der badenova AG & Co. KG beschränkt, wird auf die Ermittlung von Kennzahlen verzichtet. Es wird auf die Darstellung der entsprechenden Kennzahlen in Abschnitt 1.2.7 e) verwiesen.

## 1.4 Freiburger Verkehrs-AG

### 1.4.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Die öffentliche Zwecksetzung der Freiburger Verkehrs Aktiengesellschaft (VAG) ist in der Satzung festgeschrieben. Der wesentliche Gegenstand der VAG ist die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs in Freiburg i. Br. und im Verkehrseinzugsgebiet mit Verkehrsmitteln aller Art. Außerdem betreibt die Gesellschaft die Kabinenumlaufbahn zum Schauinsland (Schauinslandbahn).

### 1.4.2 Beteiligungsverhältnisse

|                                |                           |
|--------------------------------|---------------------------|
| Stadtwerke Freiburg GmbH (StW) | 99,87 % = 39.749.000,00 € |
| Stadt Freiburg i. Br.          | 0,13 % = 51.000,00 €      |

### 1.4.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Gesamtbezüge

Organe der Gesellschaft sind die Hauptversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### a) Hauptversammlung

Die StW und die Stadt Freiburg i. Br. werden in der Hauptversammlung durch den Oberbürgermeister der Stadt Freiburg i. Br. vertreten.

#### b) Vorstand

Dipl.-Ing. Stephan Bartosch  
Dipl.-Verw. Wiss. Oliver Benz

Die Gesamtbezüge im Berichtsjahr 2023 von Herrn Stephan Bartosch betrugen 208 T€ (zuzüglich Pensionsansprüche) und von Herrn Oliver Benz 224 T€ (inklusive Rentenzuschüsse).

#### c) Aufsichtsrat

|                      |                                                        |
|----------------------|--------------------------------------------------------|
| Vorsitzender:        | Martin Horn, Oberbürgermeister der Stadt Freiburg      |
| Stellv. Vorsitz (1): | Stefan Breiter, Finanzbürgermeister der Stadt Freiburg |
| Stellv. Vorsitz (2): | Hubert Schuster (Arbeitnehmervertretung)               |

Prof. Dr. Martin Haag, Baubürgermeister der Stadt Freiburg

|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Stadträt_innen: | Julien Bender (bis 07.03.2023), Felix Beuter, Sascha Fiek, Annabella Gräfin von Kalckreuth, Sophie Kessl (ab 11.07.2023), Gregory Mohlberg, Bernhard Rotzinger, Stefan Schillinger, Gerlinde Schrempp, Timothy Simms, Ludwig Striet (ab 07.03.2023), Simon Sumbert (bis 02.06.2023), Helmut Thoma (bis 23.04.2023), Hannes Wagner (ab 16.05.2023) |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Arbeitnehmer-  
vertreter\_innen:

Ralf Fritz, Dietmar Gemander, Michaela Guntowski, Thomas Merkt, Günter Schuster, Isabel Wendt

Im Berichtsjahr 2023 erhielt der Aufsichtsrat Vergütungen und Sitzungsgelder in Höhe von 40 T€. Der Auszahlung lag folgende Vergütungsstruktur zugrunde (in €):

|                                        | Grundvergütung<br>pro Jahr |     | Vergütung<br>pro Sitzung |     | Sonstige<br>Vergütungen |     |
|----------------------------------------|----------------------------|-----|--------------------------|-----|-------------------------|-----|
|                                        | AR                         | PrA | AR                       | PrA | AR                      | PrA |
| Aufsichtsratsvorsitzender              | 3.200                      | --- | 55                       | --- | ---                     | --- |
| Stellvertretender AR-Vorsitzen-<br>der | 2.400                      | --- | 55                       | --- | ---                     | --- |
| Aufsichtsratsmitglieder                | 1.600                      | --- | 55                       | --- | ---                     | --- |
| Beratendes Mitglied                    | ---                        | --- | ---                      | --- | ---                     | --- |

AR = Aufsichtsrat / PrA = Prüfungsausschuss; nur einmalige Vergütung im PrA StW Konzern

Gemäß § 64 Abs. 3 Landesbeamtengesetz i. V. m. § 5 Abs. 3 Landesnebenstätigkeitsverordnung haben Oberbürgermeister/innen und Bürgermeister/innen bei Aufwandsentschädigungen aus allen für die Stadt wahrgenommenen Zusatztätigkeiten einen 9.600 € pro Jahr übersteigenden Betrag an die Stadt Freiburg i. Br. abzuführen. Dasselbe gilt über § 32 Abs. 5 GemO auch für Gemeinderät\_innen.

Dem Aufsichtsrat gehören insgesamt 21 Mitglieder an, darunter 4 Frauen (= 19,0 %).

#### 1.4.4 Beteiligungen des Unternehmens

Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) 33,0 %

#### 1.4.5 Wesentliche Verträge

- Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der StW,
- Straßenbenutzungsvertrag zwischen der Stadt Freiburg i. Br. (regelt die Benutzung öffentlicher Straßen im Stadtgebiet zum Bau und Betrieb von Straßenbahnen)
- Factoring mit der LogPay Financial Services GmbH,
- Gesellschaftsvertrag mit der RVF,
- Grundlagen- und Zuschussvertrag zwischen dem Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg, dem RVF und den an ihm beteiligten Verkehrsunternehmen (regelt die Grundlagen der Zusammenarbeit, die erforderlichen Aufgabenabgrenzungen nebst Verfahren zur wechselseitigen Beteiligung sowie die Gewährung von Zuschüssen),
- Einnahmeaufteilungsvertrag mit der RVF (regelt die Aufteilung der im Verbundverkehr erzielten Einnahmen)
- Vertrag mit der Stadt Freiburg i. Br. über den Ausgleich im Ausbildungsverkehr und über die Pauschalierung der Ausgleichsleistungen nach § 45a Personenförderungsgesetz,
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der badenova AG & Co. KG,
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der StW.

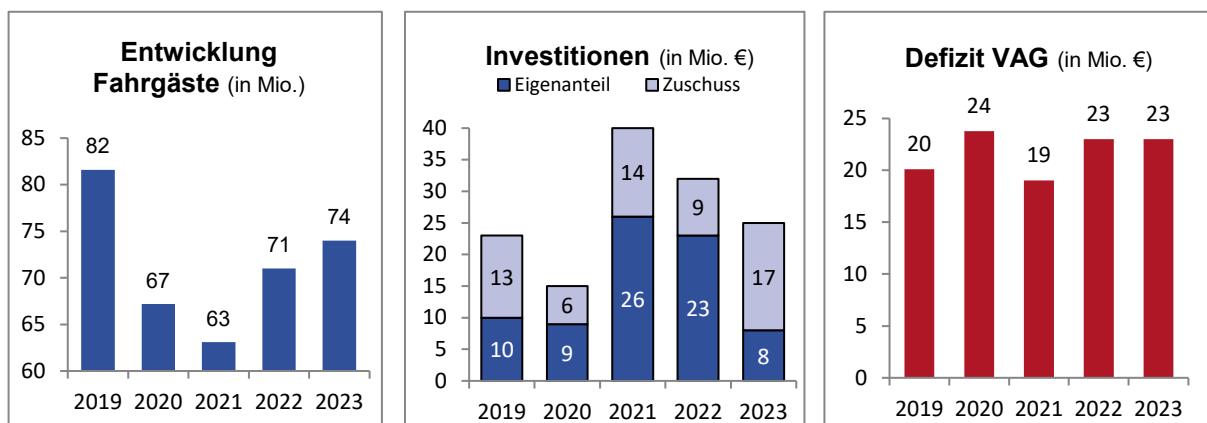
### 1.4.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft hat die in ihrem Gesellschaftsvertrag vorgesehene wirtschaftliche Betätigung auch im Berichtsjahr durchgeführt und somit ihren öffentlichen Zweck erfüllt. Die Verkehrsleistungen der VAG zeigt folgende Übersicht:

|                                                  |        | 2019      | 2020      | 2021      | 2022      | 2023      |
|--------------------------------------------------|--------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Linienverkehr</b><br>(inkl. Mietwagenverkehr) |        |           |           |           |           |           |
| Fahrgäste                                        | Tsd.   | 81.589    | 67.232    | 63.123    | 71.362    | 73.840    |
| Personen-km                                      | Tsd.   | 279.431   | 230.232   | 216.212   | 244.414   | 252.910   |
| Platz-km                                         | Tsd.   | 1.188.481 | 1.115.206 | 1.210.555 | 1.211.460 | 1.230.557 |
| Linien-km                                        | Tsd.   | 7.846     | 7.408     | 7.977     | 8.273     | 8.303     |
| davon Strab                                      | Tsd.   | 3.840     | 3.553     | 3.905     | 3.722     | 3.831     |
| davon Bus                                        | Tsd.   | 4.006     | 3.855     | 4.072     | 4.551     | 4.472     |
| Linienlänge Strab                                | KM     | 42,1      | 43,0      | 43,0      | 43,0      | 43,0      |
| Linienlänge Bus                                  | KM     | 173,1     | 172,1     | 172,1     | 187,7     | 208,7     |
| Stadtbahnen                                      | Anzahl | 76        | 76        | 76        | 77        | 80        |
| Busse inkl. angemietete                          | Anzahl | 107       | 115       | 120       | 145       | 125       |
| Mittlere Platzausnutzung                         | %      | 23,5      | 20,6      | 17,9      | 20,2      | 20,6      |
| Erlöse je Fahrgast                               | Cent   | 76,1      | 91,8      | 104,1     | 95,3      | 97,8      |
| Zuschuss je Fahrgast                             | Cent   | 23,4      | 32,9      | 27,3      | 30,5      | 29,6      |
| <b>Schauinslandbahn</b>                          |        |           |           |           |           |           |
| Fahrgäste                                        | Anzahl | 367.516   | 253.027   | 253.481   | 355.807   | 345.727   |

Das Leistungsangebot liegt auf dem Vorjahresniveau und umfasste im Jahr 2023 rund 8,3 Mio. Linienkilometer, die sich zu 46 % auf die Straßenbahn und zu 54 % auf den Bus verteilen. Das Leistungsangebot lag damit 5,7 % über dem Stand vor Corona.

Der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks sowie die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens sind u.a. den folgenden Diagrammen mit der Veränderung der Fahrgastzahlen, der Investitionstätigkeit und der Jahresergebnisse in den letzten fünf Jahren zu entnehmen:



Die statistisch ermittelten Fahrgastzahlen liegen, mit den üblichen Nutzungshäufigkeiten, bei 73,8 Mio. und damit um 3,5 % über dem Vorjahr. Die Schauinslandbahn konnte annähernd wieder die Fahrgastzahlen vor der Pandemie erreichen. Aufgrund schlechterer Wetterverhältnisse und - revisionsbedingt - zwei Betriebstage weniger als im Vorjahr, lag die Fahrgastzahl leicht unter dem Niveau des Jahres 2022 (-2,8 %). Die Erlöse verzeichneten aufgrund von Tarifierungsanpassungen eine Steigerung von 2,2 % im Vergleich zum Vorjahr und beliefen sich auf 1,8 Mio. €.

Die größten Investitionsmaßnahmen im Geschäftsjahr 2023 waren die Stadtbahn Waldkirch mit 4.608 T€, die Beschaffung von E-Bussen inkl. Infrastruktur mit 4.493 T€, Gleiserneuerungen (Munzinger Straße: 2.500 T€, VAG-Zentrum: 2.374 T€, Am Lindenwäldle: 1.542 T€), die Erneuerung der Hauptbahnhof-Brücke inklusive Aufzüge (1.229 T€), der Umbau der Hornuschleife (1.145 T€) sowie der barrierefreie Umbau der VAG-Haltestelle (1.110 T€). Zum 31.12.2023 bestanden offene Bestellobligos in Höhe von 18.402 T€.

#### 1.4.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

##### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ              | 2021           | 2022           | 2023           | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|---------------------|----------------|----------------|----------------|----------------------------|----------------------------|
|                     | T€             | T€             | T€             | T€                         | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>       |                |                |                |                            |                            |
| Anlagevermögen      | 127.165        | 140.823        | 139.010        | 159.450                    | 169.764                    |
| Umlaufvermögen      | 53.256         | 46.887         | 60.255         | 48.856                     | 56.055                     |
| Rechnungsabgrenzung | 588            | 168            | 248            | 132                        | 137                        |
| <b>Summe</b>        | <b>181.009</b> | <b>187.878</b> | <b>199.512</b> | <b>208.438</b>             | <b>225.956</b>             |
| <b>PASSIVA</b>      |                |                |                |                            |                            |
| Eigenkapital        | 42.213         | 42.213         | 42.213         | 42.213                     | 42.213                     |
| Rückstellungen      | 18.206         | 19.472         | 24.604         | 20.132                     | 22.777                     |
| Verbindlichkeiten   | 116.860        | 123.470        | 130.923        | 143.369                    | 159.194                    |
| Rechnungsabgrenzung | 3.730          | 2.723          | 1.772          | 2.724                      | 1.773                      |
| <b>Summe</b>        | <b>181.009</b> | <b>187.878</b> | <b>199.512</b> | <b>208.438</b>             | <b>225.956</b>             |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

| <b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b> | <b>2021</b>    | <b>2022</b>    | <b>2023</b>    | <b>2024<br/>Plan<sup>1)</sup></b> | <b>2025<br/>Plan<sup>2)</sup></b> |
|------------------------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
|                                    | <b>T€</b>      | <b>T€</b>      | <b>T€</b>      | <b>T€</b>                         | <b>T€</b>                         |
| Umsatzerlöse                       | 70.481         | 73.942         | 77.704         | 76.989                            | 89.085                            |
| Bestandsveränderung                | 212            | -59            | 436            | 0                                 | 0                                 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen  | 1.110          | 1.210          | 1.122          | 1.000                             | 1.000                             |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 3.279          | 2.374          | 4.842          | 1.408                             | 2.194                             |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>75.082</b>  | <b>77.467</b>  | <b>84.103</b>  | <b>79.397</b>                     | <b>92.279</b>                     |
| Materialaufwand                    | 21.145         | 24.629         | 23.391         | 23.326                            | 22.941                            |
| Personalaufwand                    | 52.345         | 54.658         | 60.147         | 64.748                            | 76.812                            |
| Abschreibungen                     | 8.299          | 8.810          | 9.631          | 11.889                            | 12.579                            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 9.167          | 8.970          | 10.376         | 13.674                            | 14.034                            |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>90.956</b>  | <b>97.067</b>  | <b>103.545</b> | <b>113.638</b>                    | <b>126.366</b>                    |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>-15.874</b> | <b>-19.600</b> | <b>-19.442</b> | <b>-34.241</b>                    | <b>-34.087</b>                    |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>-3.063</b>  | <b>-3.059</b>  | <b>-3.583</b>  | <b>-5.168</b>                     | <b>-5.256</b>                     |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>-18.937</b> | <b>-22.659</b> | <b>-23.025</b> | <b>-39.409</b>                    | <b>-39.343</b>                    |
| Sonstige Steuern                   | 91             | 86             | 91             | 91                                | 93                                |
| Erträge aus Verlustübernahme       | 19.028         | 22.745         | 23.116         | 39.500                            | 39.436                            |
| <b>Jahresergebnis</b>              | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>                          | <b>0</b>                          |

1) Wirtschaftsplan 2024.

2) Wirtschaftsplan 2025.

## **b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick**

### **Geschäftsverlauf 2023**

Die Umsatzerlöse der VAG beliefen sich im Jahr 2023 auf 77,7 Mio. €, das sind 7,8 Mio. € mehr als geplant. Im Kerngeschäft öffentlicher Personennahverkehr wurde ein Umsatz von 72,2 Mio. € unter Berücksichtigung der Nachteilsausgleiche für die neu eingeführten Angebote des RVF JugendTickets BW sowie des Deutschlandtickets erzielt. Dies entspricht einem Zuwachs von 6,9 Mio. € gegenüber Plan.

Die Erlöse aus Verbundtarifen sind durch die Einführung der oben genannten Abo-Produkte geprägt. Entscheidend für die Planüberschreitung der Umsätze des öffentlichen Personenverkehrs waren im Jahr 2023 die erheblichen Mittelzuflüsse (9,3 Mio. €) aus den Nachteilsausgleichen sowie eine Restzahlung aus dem Corona- Rettungsschirm 2022. In den Nachteilsausgleichen sind rund 7,3 Mio. € für die Umsatzausfälle aus dem Deutschlandticket enthalten. Weitere 1,8 Mio. € entfallen auf den Nachteilsausgleich für das RVF Jugendticket BW und 0,2 Mio. € sind periodenfremd für die Endabrechnung des Jahres 2022.

### **Investitionen**

Die Gesamtinvestitionen beliefen sich im Berichtsjahr 2023 auf 24,4 Mio. € und lagen damit rund 8,0 Mio. € unter dem Vorjahreswert (32,4 Mio. €). Die Summe der Investitionszuschüsse betrug 16,5 Mio. €. Die Investitionen im Berichtsjahr 2023 setzen sich im Wesentlichen wie unter Ziffer 1.4.6 beschrieben zusammen.

## Ausblick

Für das Jahr 2024 sieht der Wirtschaftsplan der VAG ein Defizit von 39,5 Mio. € vor. Dabei wird von betrieblichen Erträgen in Höhe von 79,4 Mio. € und betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 113,6 Mio. € ausgegangen. Nachdem die Branche stark von den Auswirkungen der Pandemie betroffen war, werden für 2024 höhere Fahrgastzahlen und damit verbunden eine Steigerung der Umsatzerlöse erwartet. Durch gezielte Marketingmaßnahmen, Angebotsverbesserungen und die Einführung innovativer Ticketing-Optionen wird darüber hinaus angestrebt, die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs weiter zu steigern und neue Kunden zu gewinnen.

Das für 2024 geplante Bruttoinvestitionsvolumen beträgt 36,7 Mio. € und es werden Zuschüsse in Höhe von 13,8 Mio. € erwartet. Die Finanzierung der Eigenanteile aus Investitionen erfolgt über Bankdarlehen. Das Jahr 2024 wird ganz im Zeichen der Vorbereitungen für den 2. Bauabschnitt der E-Bus Abstell- und Ladeanlage und dem Eintreffen weiterer Elektrobusse geprägt.

### c) Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2023 blieb das gezeichnete Kapital unverändert.

### d) Personalentwicklung (Jahresdurchschnitt)

Im Berichtsjahr 2023 waren (ohne Vorstände) durchschnittlich 888 Mitarbeiter\_innen, darunter 724 Männer und 164 Frauen (Vorjahr: 863 Mitarbeiter\_innen; davon 704 Männer und 159 Frauen) beschäftigt. Davon waren 37 (Vorjahr: 38) Aushilfen/Abrufkräfte. Darüber hinaus wurden durchschnittlich 35 (Vorjahr: 29) Auszubildende beschäftigt.

### e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

|                                      |    | 2018    | 2019    | 2020    | 2021    | 2022    | 2023    |
|--------------------------------------|----|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Vermögens- / Finanzkennzahlen</b> |    |         |         |         |         |         |         |
| Anlagenintensität                    | %  | 72,8    | 68,4    | 67,1    | 70,3    | 75,0    | 69,7    |
| Anlagendeckung                       | %  | 107,6   | 110,6   | 110,3   | 98,2    | 92,8    | 91,3    |
| Eigenkapitalquote                    | %  | 27,2    | 26,3    | 25,8    | 23,3    | 22,5    | 21,2    |
| Investitionsquote                    | %  | 208,3   | 214,5   | 120,8   | 314,4   | 262,5   | 81,3    |
| <b>Ertragskennzahlen</b>             |    |         |         |         |         |         |         |
| Umsatzrentabilität                   | %  | -28,5   | -28,9   | -33,9   | -27,0   | -30,8   | -29,7   |
| Eigenkapitalrentabilität             | %  | -47,8   | -47,6   | -56,3   | -45,1   | -53,9   | -54,8   |
| Gesamtkapitalrentabilität            | %  | -11,0   | -10,6   | -12,7   | -8,8    | -10,5   | -9,8    |
| Cash-Flow                            | T€ | -10.675 | -10.526 | -15.475 | -10.334 | -13.768 | -13.020 |
| Kostendeckungsgrad                   | %  | 78,0    | 79,0    | 75,3    | 79,8    | 77,3    | 78,4    |
| <b>Personalkennzahlen</b>            |    |         |         |         |         |         |         |
| Umsatz je Vollzeitkraft              | T€ | 91,0    | 86,9    | 86,7    | 87,4    | 89,1    | 90,4    |
| Personalkosten je Vollzeitkraft      | T€ | 62,2    | 64,5    | 62,6    | 64,9    | 65,9    | 69,9    |

## **1.5 Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH**

### **1.5.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens**

Die Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) nimmt für das Verbundgebiet Aufgaben einer Verkehrskooperation nach § 9 ÖPNVG Baden-Württemberg wahr, insbesondere die Organisation und Durchführung der Zusammenarbeit zwischen den Verkehrsunternehmen und mit den Aufgabenträgern für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

### **1.5.2 Beteiligungsverhältnisse**

|                                              |                      |
|----------------------------------------------|----------------------|
| Freiburger Verkehrs Aktiengesellschaft (VAG) | 33,0 % = 20.460,00 € |
| DB Regio AG, Frankfurt a. M.                 | 25,3 % = 15.715,00 € |
| SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg               | 21,2 % = 13.144,00 € |
| Private Busunternehmen GBR (Private)         | 9,3 % = 5.766,00 €   |
| SWEG - Südwestdeutsche Verkehrs AG, Lahr     | 11,2 % = 6.915,00 €  |

### **1.5.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### **a) Gesellschafterversammlung**

Die VAG wird in der Gesellschafterversammlung der RVF durch den Vorstand vertreten.

#### **b) Geschäftsführung**

Diplom-Betriebswirtin Dorothee Koch

#### **c) Aufsichtsrat**

|                  |                                                        |
|------------------|--------------------------------------------------------|
| Oliver Benz      | Freiburger Verkehrs AG, Vorsitzender                   |
| Jürgen Karle     | Private Busunternehmen GbR, stellvertr. Vorsitzender   |
| Thomas Böhm      | DB Regio AG, Region Baden-Württemberg (bis 31.07.2023) |
| Frank Preischkat | DB Regio AG, Region Baden-Württemberg (ab 01.08.2023)  |
| Alexander Jehle  | SüdbadenBus GmbH                                       |
| Peter Oppe       | Südwestdeutsche Verkehrs AG                            |

Der Aufsichtsrat erhielt im Jahr 2023 keine Aufwandsentschädigungen. Dem Aufsichtsrat gehören insgesamt fünf Mitglieder an. Im Berichtsjahr war im Aufsichtsrat keine Frau vertreten.

### **1.5.4 Beteiligungen des Unternehmens**

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

### 1.5.5 Wesentliche Verträge

- Gesellschaftsvertrag (Fassung April 2018).
- Die Grundlage für die Einnahmeansprüche der Verkehrsunternehmen und Anspruchsgrundlagen für Ausgleichleistungen bildet der am 06.12.2012 (Ersatz für Fassung vom 01.01.2011) unterzeichnete Einnahmearbeitungsvertrag. Der Vertrag ist grundsätzlich unbefristet gültig. Ab 01.01.2024 wird der obige Vertrag durch einen neuen Einnahmearbeitungsvertrag abgelöst.
- Mit dem Gesellschafterbeschluss vom 15.12.2004 trat der Handlungsrahmen für die Bewertung von Neuverkehren in Kraft (aktuelle Fassung 07/2013). Im Berichtsjahr 2022 wurden in entsprechender Anwendung dieses Beschlusses Direktzuweisungen auf Neuverkehre von insgesamt 1.146 T€ geleistet.
- Mit Vereinbarung vom 18.11.2009/01.12.2009 wurde der Grundlagen- und Zuschussvertrag (GZV 2009) neu gefasst (Ersatz für GZV 2003) mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2018. Im Dezember 2017 trat die Änderungsvereinbarung I und im August 2018 die Änderungsvereinbarung II in Kraft. Mit Beschluss der 32. Gesellschafterversammlung wurde der Vertrag um drei Jahre verlängert. Ab 2019 Ergänzung des Tarifangebots um einen Kurzstreckentarif. Der Vertrag ist im Zuge der Neuausrichtung der ÖPNV-Struktur zum 31.12.2023 ausgelaufen (s. auch 1.5.7 b).

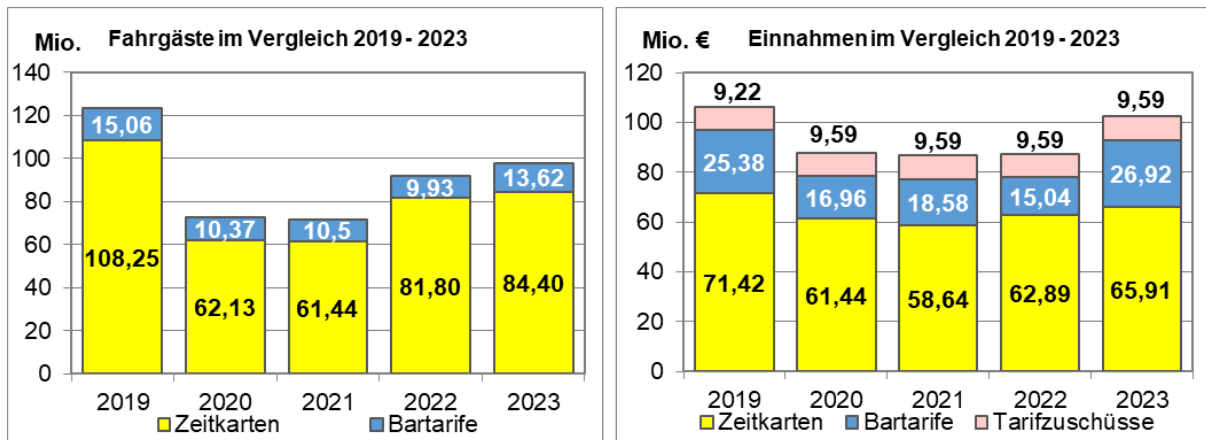
### 1.5.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zum Aufgabengebiet der RVF gehört auch die Abwicklung der Einnahmearbeitung und die Abrechnung der Verbundeinnahmen nach den Bestimmungen des Einnahmearbeitungsvertrages mit den Verkehrsunternehmen sowie die Abrechnung des Zuschussbedarfes mit dem Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg. Insgesamt wurden 2023 über den RVF-Einnahmen-Pool 102,5 Mio. € (Vorjahr: 87,5 Mio. €) an die beteiligten Verkehrsunternehmen verteilt. Darin enthalten ist der vom Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg und vom Land gewährte Tarifzuschuss in Höhe von 9,6 Mio. € (Vorjahr 9,6 Mio. €). Die Gesellschaft erhielt darüber hinaus im Berichtsjahr Mittel aus dem „ÖPNV-Rettungsschirm“ von 2,9 Mio. € sowie Zuschüsse in Höhe von 10,5 Mio. € für das Deutschland-Ticket und Zuschüsse für das RVF JugendTicket BW in Höhe von 4,4 Mio. €.

Die Entwicklung der jährlich verkauften Zeitkarten zeigt nachfolgende Tabelle:

|                                       | 2019             | 2020             | 2021             | 2022             | 2023             |
|---------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Monatskarten Erwachsene               | 366.151          | 246.913          | 230.495          | 482.738          | 173.875          |
| Jahreskarten (in Monatsanteilen) Erw. | 212.089          | 189.039          | 145.776          | 128.390          | 76.365           |
| Abonnement (in Monatsanteilen) Erw.   | 302.769          | 308.947          | 305.435          | 337.959          | 522.111          |
| Auszubildendenkarten                  | 199.476          | 134.456          | 113.229          | 121.796          | 87.114           |
| Auszubildendenkarten Abonnement       | 282.170          | 300.824          | 302.734          | 317.951          | 385.947          |
| Semester Ticket (in Monatsanteilen)   | 197.578          | 128.457          | 130.314          | 172.594          | 164.096          |
| Kinder-Regio-Karte                    | 2.379            | 1.500            | 1.471            | 1.282            | 1.776            |
| Kombikarten RVL / TGO / WTV           | 8.971            | 13.188           | 3.409            | 6.443            | 5.245            |
| <b>Gesamt</b>                         | <b>1.571.583</b> | <b>1.323.324</b> | <b>1.232.863</b> | <b>1.569.153</b> | <b>1.416.529</b> |

Die Veränderung der statistisch ermittelten Fahrgastzahlen und der Einnahmen aus dem Verbundtarif inklusive Tarifizuschüsse zeigen die folgenden Diagramme:



Die Fahrgastzahlen haben sich im Jahr 2023 positiv entwickelt. Bereits vor der Einführung des Deutschland-Tickets hatte die Fahrgastnachfrage im RVF eine steigende Tendenz. Die üblichen Vorjahresvergleiche der Fahrgastzahlen sind aufgrund umfassender Verwerfungen im Markt mit Einführung des Deutschland-Tickets zum 01.05.2023, der Besonderheit des Vergleichszeitraums 2022 mit dem 9-Euro-Ticket und der nicht vorhandenen Verkaufszahlen von Drittanbietern (z.B. DB Navigator) im RVF-Gebiet nicht mehr aussagefähig.

## 1.5.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ              | 2021         | 2022         | 2023          | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>1)</sup> |
|---------------------|--------------|--------------|---------------|----------------------------|----------------------------|
|                     | T€           | T€           | T€            | T€                         | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>       |              |              |               |                            |                            |
| Anlagevermögen      | 58           | 66           | 86            |                            |                            |
| Umlaufvermögen      | 9.930        | 9.647        | 15.196        |                            |                            |
| Rechnungsabgrenzung | 5            | 3            | 1             |                            |                            |
| <b>Summe</b>        | <b>9.993</b> | <b>9.716</b> | <b>15.282</b> | <b>0</b>                   | <b>0</b>                   |
| <b>PASSIVA</b>      |              |              |               |                            |                            |
| Eigenkapital        | 253          | 98           | 331           |                            |                            |
| Rückstellungen      | 72           | 77           | 89            |                            |                            |
| Verbindlichkeiten   | 9.219        | 9.091        | 14.862        |                            |                            |
| Rechnungsabgrenzung | 449          | 450          | 0             |                            |                            |
| <b>Summe</b>        | <b>9.993</b> | <b>9.716</b> | <b>15.282</b> | <b>0</b>                   | <b>0</b>                   |

<sup>1)</sup> Für RVF werden keine Planbilanzen erstellt.

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG                          | 2021         | 2022         | 2023         | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------|
|                                                      | T€           | T€           | T€           | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                                         | 631          | 664          | 674          | 1.424                      | 1.475                      |
| Durchgeleitete Zuschüsse / Fahrgelder <sup>3)</sup>  | 29.294       | 36.973       | 33.628       |                            |                            |
| Weitergeleitete Zuschüsse / Fahrgelder <sup>3)</sup> | -29.294      | -36.973      | -33.628      |                            |                            |
| Sonstige betriebliche Erträge                        | 1.614        | 1.808        | 1.515        | 2.174                      | 1.988                      |
| <b>Betriebliche Erträge</b>                          | <b>2.245</b> | <b>2.472</b> | <b>2.189</b> | <b>3.598</b>               | <b>3.463</b>               |
| Personalaufwand                                      | 646          | 657          | 732          | 1.114                      | 1.001                      |
| Abschreibungen                                       | 27           | 29           | 21           | 47                         | 47                         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                   | 1.649        | 1.940        | 1.288        | 2.437                      | 2.415                      |
| <b>Aufwendungen</b>                                  | <b>2.322</b> | <b>2.626</b> | <b>2.040</b> | <b>3.598</b>               | <b>3.463</b>               |
| <b>Betriebsergebnis</b>                              | <b>-77</b>   | <b>-155</b>  | <b>149</b>   | <b>0</b>                   | <b>0</b>                   |
| <b>Finanzergebnis</b>                                | <b>0</b>     | <b>0</b>     | <b>84</b>    | <b>0</b>                   | <b>0</b>                   |
| <b>Jahresüberschuss</b>                              | <b>-77</b>   | <b>-155</b>  | <b>233</b>   | <b>0</b>                   | <b>0</b>                   |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024. Ab 2024 entfällt für den Verbund die Funktion der Weiterleitung der Tarifzuschüsse. Für 2024 und 2025 liegen noch keine Angaben für Fahrgelder vor.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

<sup>3)</sup> Die von der Gesellschaft erhaltenen Tarifzuschüsse/Ausgleichsleistungen sowie Fahrgeldeinnahmen werden in vollem Umfang an die als Gesellschafter beteiligten Verkehrsunternehmen weitergeleitet oder sind bis zur Weiterleitung als Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern ausgewiesen. Es werden hierzu keine Plan-Werte erstellt.

## b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

### Geschäftsverlauf 2023

Auch im Jahre 2023 waren die Auswirkungen der COVID19-Pandemie noch zu spüren, wobei seit Jahresanfang eine deutliche Erholung stattfand. Durch die Einführung des RVF Jugend-TicketBW zum März 2023 – das im Dezember in das Deutschland-Ticket JugendBW überführt wurde - und des Deutschland-Tickets zum Mai 2023 kam es zu erheblichen Verschiebungen zwischen den einzelnen Marktsegmenten des Verbundtarifs.

Die Einnahmenrückgänge des Verkehrsunternehmens in Folge der abgesenkten Preise für das RVF JugendTicketBW bzw. das Deutschland-Ticket wurden durch Mittel der öffentlichen Hand über einen Nachteilsausgleich (Deutschland-Ticket) bzw. eine Förderrichtlinie (Jugend-TicketBW) ausgeglichen.

### Tarifmaßnahmen

Aufgrund starker Kostensteigerungen insbesondere im Bereich Energie erfolgte eine Tarifanpassung zum 01.03.2023 und damit zeitgleich mit der Einführung des landesweiten Jugend-Tickets und mit dem ursprünglich vorgesehenen Termin des Deutschland-Tickets. Damit wurden für einen großen Teil der Kund\_innen im Bereich der Abos und Zeitkarten die deutlich höheren RVF-Tarife nicht oder – im Falle der Erwachsenen – nur kurzfristig wirksam. Die umsatzgewichtete Preissteigerung bei den Zeitkarten und auch im Barverkehr (Einzelfahrscheine) betrug + 6,41 %.

## Neuausrichtung der ÖPNV-Struktur in der Region

Im Laufe des Geschäftsjahrs 2023 erfolgten intensive Vorarbeiten für die zum 01.01.2024 geplante Neuausrichtung der ÖPNV-Struktur in der Region hin zu einem Mobilitätsverbund. Ein wesentlicher Teil war dabei die Restrukturierung der RVF GmbH aufgrund veränderter Rahmenbedingungen. Im Ergebnis wurde ein modifizierter organisatorischer Rahmen für die RVF mit Wirkung ab 2024 erarbeitet.

## Ausblick, Chancen und Risiken

Die Verlagerung hin zum Deutschlandticket hat sich in den ersten beiden Monaten des Jahres 2024 verstetigt und es wird erwartet, dass die Marke von 100.000 Abonent\_innen im Laufe des Jahres 2024 überschritten wird. Für das Deutschland-Ticket wird es auch im Jahre 2024 einen Nachteilsausgleich geben. Aufgrund der starken Kostensteigerungen wurde für 09.06.2024 eine Tarifierung beschlossen (umsatzgewichtete Tarifierung in Höhe von +7,61 %). Die Neuausrichtung der ÖPNV-Struktur der Region wird ab 2024 zu umfassenden Änderungen in den bisherigen Beratungs- und Entscheidungsprozessen, in den Rollen der Beteiligten und nach und nach auch zu weiteren Veränderungen bei den Aufgaben der Gesellschaft führen.

### c) Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Berichtsjahr sind keine Kapitalzuführungen und -entnahmen erfolgt.

### d) Personalentwicklung

Im Jahr 2023 waren im Durchschnitt 9 Beschäftigte auszuweisen (davon 6 Männer und 3 Frauen).

### e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

|                                       |    | 2019  | 2020  | 2021  | 2022   | 2023  |
|---------------------------------------|----|-------|-------|-------|--------|-------|
| <b>Vermögens- / Finanzkennzahlen</b>  |    |       |       |       |        |       |
| Eigenkapitalquote                     | %  | 1,7   | 8,8   | 2,5   | 1,0    | 2,2   |
| <b>Ertragskennzahlen</b>              |    |       |       |       |        |       |
| Umsatzrentabilität                    | %  | -2,9  | 7,0   | -3,5  | -6,2   | 10,6  |
| Eigenkapitalrentabilität              | %  | -39,2 | 51,1  | -30,7 | -157,1 | 70,4  |
| Gesamtkapitalrentabilität             | %  | -0,7  | 4,5   | -0,8  | -1,6   | 1,5   |
| Cash-Flow                             | T€ | -30,4 | 193,4 | -50,6 | -125   | 254   |
| Kostendeckungsgrad                    | %  | 97,2  | 107,4 | 96,7  | 94,2   | 111   |
| <b>Personalkennzahlen<sup>1</sup></b> |    |       |       |       |        |       |
| Umsatz je Vollzeitkraft               | T€ | 332,8 | 383,2 | 356,3 | 412,2  | 312,7 |
| Personalkosten je Vollzeitkraft       | T€ | 94,1  | 94,2  | 102,6 | 109,5  | 104,6 |

<sup>1</sup> Ohne Geschäftsführung (ehrenamtlich) und geringfügig Beschäftigte.

## 1.6 Stadtwerke Freiburg Bäder GmbH

### 1.6.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Stadtwerke Freiburg Bäder GmbH (StWB) ist der Betrieb von Frei- und Hallenbädern im Gebiet der Stadt Freiburg i. Br. und im Verflechtungsbereich des Oberzentrums Freiburg i. Br.

### 1.6.2 Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Freiburg GmbH (StW) 100 % = 1.000.000,00 €

### 1.6.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Gesamtbezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### a) Gesellschafterversammlung

Die Stadtwerke Freiburg GmbH (StW) wird in den Gesellschafterversammlungen der StWB von der Geschäftsführung der StW vertreten.

#### b) Geschäftsführung

Elisabeth Schonhard

Die Geschäftsführung erhielt im Berichtsjahr 2023 keine Vergütung von der Gesellschaft.

#### c) Überwachungsorgan

Als Überwachungsorgan fungiert der Aufsichtsrat der StW (vgl. Abschnitt 1.1.3 c).

### 1.6.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

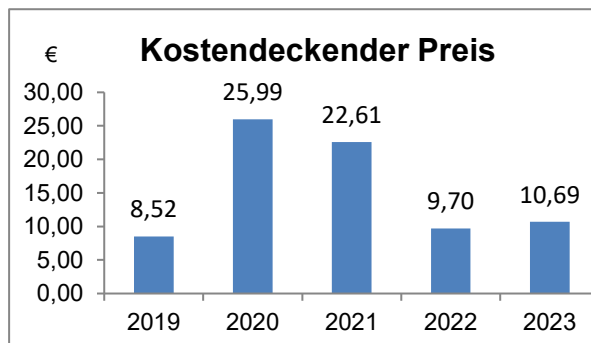
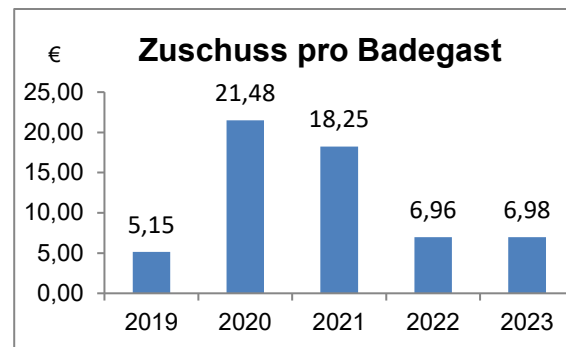
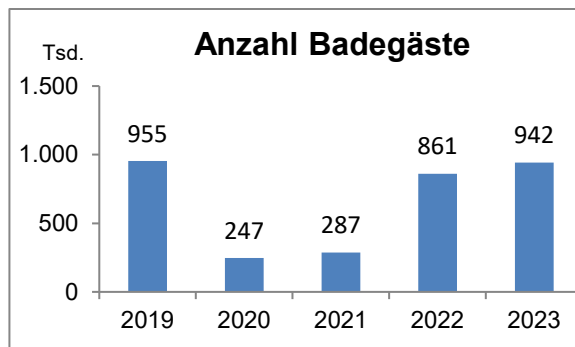
### 1.6.5 Wesentliche Verträge

- Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Gesellschaft und der StW vom 10.12.2020.
- Pacht- und Betreibervertrag mit der Stadt Freiburg i. Br. vom 05.10.2010 mit Ergänzung vom 26.04.2018.
- Betriebsführungsvertrag mit der Regio Bäder GmbH (RBG) vom 25.10.2010 mit Ergänzung vom 03.01.2018. Vertragsgegenstand ist die kaufmännische und technische Betriebsführung der oben genannten Bäder.
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der StW vom 27.10.2006 mit letzter Aktualisierung vom 01.01.2018.
- Wärmelieferungsvertrag mit der badenova WÄRMEPLUS GmbH & Co. KG vom 18.09.1996 mit einer Ergänzung vom 16.03.2010.

### 1.6.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die städtischen Hallenbäder werden seit 2006 und die Freibäder seit 2010 an die StWB verpachtet. Mit der technischen und kaufmännischen Betriebsführung wurde die RBG beauftragt. Die wirtschaftliche Entwicklung zeigen die folgende Tabelle und Grafiken:

|                                               |    | 2019  | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  |
|-----------------------------------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|
| Erlöse Gesamt                                 | T€ | 3.113 | 975   | 1.115 | 2.358 | 3.274 |
| Betriebsführungsentgelt (an Regio Bäder GmbH) | T€ | 7.087 | 5.137 | 5.264 | 6.692 | 8.091 |
| Sanierungsaufwand                             | T€ | 422   | 197   | 148   | 295   | 509   |
| Pachtentgelt an die Stadt Freiburg            | T€ | 323   | 323   | 323   | 323   | 323   |
| Zuschuss pro Badegast                         | €  | 5,15  | 21,48 | 18,25 | 6,96  | 6,98  |
| Kostendeckender Preis pro Badegast            | €  | 8,52  | 25,99 | 22,61 | 9,70  | 10,69 |
| Kostendeckungsgrad                            | %  | 40    | 17    | 19    | 28    | 35    |



Im Jahr 2023 haben 942 Tsd. Badegäste (Vorjahr 861 Tsd.) die Bäder der StWB besucht; davon 445 Tsd. (Vorjahr 347 Tsd.) die Hallenbäder und 497 Tsd. (Vorjahr 514 Tsd.) die Freibäder. Der Zuschuss je Badegast beträgt 6,98 € und ist damit im Vergleich zum Vorjahr (6,96 €) nahezu unverändert geblieben. Der kostendeckende Preis pro Badegast ist von 9,70 € (2022) angestiegen auf 10,69 € (2023). Mit insgesamt 1.555 Angebotstagen lag das Jahr 2023 unter Plan und über dem IST des Vorjahr (1.481 Angebotstage), aber noch unter dem IST des Jahres vor der Pandemie (2019: 1.674 Angebotstage).

## 1.6.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ                     | 2021         | 2022         | 2023         | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|----------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------|
|                            | T€           | T€           | T€           | T€                         | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>              |              |              |              |                            |                            |
| Anlagevermögen             | 1.914        | 1.757        | 1.912        | 2.165                      | 2.484                      |
| Umlaufvermögen             | 7.089        | 6.581        | 7.234        | 7.173                      | 10.084                     |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 1            | 1            | 1            | 0                          | 0                          |
| <b>Summe</b>               | <b>9.004</b> | <b>8.339</b> | <b>9.147</b> | <b>9.337</b>               | <b>12.568</b>              |
| <b>PASSIVA</b>             |              |              |              |                            |                            |
| Eigenkapital               | 1.000        | 6.000        | 6.000        | 6.000                      | 6.000                      |
| Rückstellungen             | 11           | 748          | 783          | 75                         | 6                          |
| Verbindlichkeiten          | 7.984        | 1.203        | 2.043        | 2.341                      | 5.945                      |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 8            | 388          | 320          | 921                        | 616                        |
| <b>Summe</b>               | <b>9.004</b> | <b>8.339</b> | <b>9.147</b> | <b>9.337</b>               | <b>12.568</b>              |

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG        | 2021          | 2022          | 2023          | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------------|----------------------------|
|                                    | T€            | T€            | T€            | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                       | 1.115         | 2.358         | 3.274         | 3.410                      | 3.998                      |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 136           | 0             | 216           | 222                        | 0                          |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>1.251</b>  | <b>2.358</b>  | <b>3.490</b>  | <b>3.632</b>               | <b>3.998</b>               |
| Materialaufwand                    | 6.156         | 7.753         | 9.613         | 9.566                      | 12.624                     |
| Abschreibungen auf Sachanlagen     | 251           | 247           | 276           | 310                        | 376                        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 71            | 349           | 111           | 93                         | 76                         |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>6.478</b>  | <b>8.349</b>  | <b>10.000</b> | <b>9.969</b>               | <b>13.076</b>              |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>-5.227</b> | <b>-5.991</b> | <b>-6.509</b> | <b>-6.337</b>              | <b>-9.078</b>              |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>-4</b>     | <b>-3</b>     | <b>-59</b>    | <b>-130</b>                | <b>-214</b>                |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>-5.231</b> | <b>-5.994</b> | <b>-6.568</b> | <b>-6.467</b>              | <b>-9.292</b>              |
| Erträge aus Verlustübernahme       | 5.231         | 5.994         | 6.568         | 6.467                      | 9.292                      |
| <b>Jahresergebnis</b>              | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>0</b>                   | <b>0</b>                   |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

### b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

#### Geschäftsverlauf 2023

Das Jahr 2023 war geprägt von den Auswirkungen des seit fast zwei Jahren andauernden Krieges in der Ukraine. Die dadurch zeitweise deutlich höheren Energiekosten sowie die stark gestiegene Inflation führten bei den Bädern teilweise zu kräftigen Kostensteigerungen.

Die Zahl der Badegäste lag mit 942 Tsd. über dem Wert des Vorjahres (Vorjahr: 861 Tsd.) und hat damit annähernd das vor-pandemische Niveau (2019) erreicht. Während die Zahl der Freibad-Besucher mit 497 Tsd. Gästen wetterbedingt leicht unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 514 Tsd.) lag, konnte die Zahl der Hallenbadbesucher mit 445 Tsd. Gästen im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden (Vorjahr: 347 Tsd.). Insbesondere das Westbad holte hinsichtlich

der Besucherzahlen auf, nachdem es wegen der Brandfolgenbeseitigung in 2022 knapp 4 Monate geschlossen war.

Insgesamt handelte es sich also um ein heterogenes Geschäftsjahr: Die Besucherzahlen haben sich gut erholt, aber die Kostensteigerungen waren hoch. Die Stadtwerke Freiburg Bäder GmbH hat das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag (vor Verlustausgleich) in Höhe von 6.568 T€ (Vorjahr 5994 T€) abgeschlossen.

### Investitionen

Im Berichtsjahr wurden in Neu- und Ersatzbeschaffungen 431 T€ investiert (Vorjahr 90 T€). Die größte Investition im Berichtsjahr waren die Mess- und Regelanlagen im Westbad (61 T€).

### Ausblick

Aufgrund des anhaltenden Ukrainekriegs und der dadurch bedingten hohen Inflation entstehen bei den Bädern teilweise deutlich höhere Kostensteigerungen als üblich. Die Energiepreismechanismen sind zu Beginn des Jahres 2024 ausgelaufen. Hier bleibt die Marktentwicklung abzuwarten. Gemäß Wirtschaftsplan 2024 wird für das Jahr 2024 ein Jahresfehlbetrag von rund 6.467 T€ erwartet. Bei dieser Planung wurde die am 26.09.2023 vom Gemeinderat beschlossene Erhöhung der Eintrittspreise ab 01.01.2024 mitberücksichtigt. Für die Modernisierung des Westbades (insbesondere auch Anlage eines Außenbeckens) wird mit einem zusätzlichen jährlichen Defizit von 560 T€ gerechnet.

### Risikomanagement

Aufgrund des mit der StW abgeschlossenen Gewinnabführungs- und Verlustübernahmevertrages bestehen - trotz der strukturellen Verlustsituation - hinsichtlich der Ergebnisentwicklung keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Risiken.

#### c) Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Berichtsjahr 2023 blieb das gezeichnete Kapital unverändert.

#### d) Personalentwicklung

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Das Unternehmen hat mit der RGB einen Betriebsführungsvertrag und mit der StW einen Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen.

#### e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

|                                      |    | 2019   | 2020   | 2021   | 2022   | 2023   |
|--------------------------------------|----|--------|--------|--------|--------|--------|
| <b>Vermögens- / Finanzkennzahlen</b> |    |        |        |        |        |        |
| Eigenkapitalquote                    | %  | 13,5   | 13,0   | 11,1   | 72,0   | 65,6   |
| Investitionsquote                    | %  | 313,9  | 145,0  | 25,9   | 36,5   | 156,3  |
| <b>Ertragskennzahlen</b>             |    |        |        |        |        |        |
| Umsatzrentabilität                   | %  | > -100 | >-100  | >-100  | >-100  | >-100  |
| Eigenkapitalrentabilität             | %  | > -100 | >-100  | >-100  | -100   | >-100  |
| Gesamtkapitalrentabilität            | %  | -66,3  | -68,9  | -58,1  | -71,8  | -71,2  |
| Cash-Flow                            | T€ | -4.691 | -5.030 | -4.980 | -5.747 | -6.292 |
| Kostendeckungsgrad                   | %  | 39,6   | 17,3   | 19,3   | 28,2   | 34,7   |

## 1.7 Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH

### 1.7.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH (FFB) sind die Unterhaltung und der Betrieb des Verkehrslandeplatzes Freiburg als Halter im Sinne der einschlägigen Vorschriften des Luftverkehrsrechtes sowie die Förderung aller mit der Luftfracht, insbesondere mit dem Luftverkehr, zusammenhängenden Geschäfte.

### 1.7.2 Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Freiburg GmbH (StW) 100 % = 155.000,00 €

### 1.7.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### a) Gesellschafterversammlung

Die Stadtwerke Freiburg GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der FFB grundsätzlich von der Geschäftsführung der Stadtwerke Freiburg GmbH vertreten.

#### b) Geschäftsführung

Michael Broglin

Die Gesamtbezüge im Berichtsjahr 2023 von Herrn Michael Broglin betrugen 30 T€..

#### c) Aufsichtsrat

Vorsitzender: Martin Horn, Oberbürgermeister Stadt Freiburg i. Br.

stellv. Vorsitzender: Stefan Breiter, Bürgermeister Stadt Freiburg i. Br.

Stadträt\_innen: Sascha Fiek, Sophie Kessl, Bernhard Rotzinger, Gerlinde Schrempp, Timothy Simms, Ludwig Striet, Helmut Thoma (bis 14.07.2023), Maria Viethen, Irene Vogel, Hannes Wagner (ab 14.07.2023)

Im Berichtsjahr 2023 erhielt der Aufsichtsrat Sitzungsgelder in Höhe von 1,4 T€. Der Auszahlung lag folgende Vergütungsstruktur zugrunde (in €):

|                                   | Grundvergütung |     | Vergütung pro Sitzung |     | Sonstige Vergütungen |     |
|-----------------------------------|----------------|-----|-----------------------|-----|----------------------|-----|
|                                   | AR             | PrA | AR                    | PrA | AR                   | PrA |
| Aufsichtsratsvorsitzender         | ---            | --- | 51                    | --- | ---                  | --- |
| Stellvertretender AR-Vorsitzender | ---            | --- | 51                    | --- | ---                  | --- |
| Aufsichtsratsmitglieder           | ---            | --- | 51                    | --- | ---                  | --- |
| Beratendes Mitglied               | ---            | --- | ---                   | --- | ---                  | --- |

AR = Aufsichtsrat / PrA = Prüfungsausschuss; nur einmalige Vergütung im PrA StW Konzern

Gemäß § 64 Abs. 3 Landesbeamtengesetz i. V. m. § 5 Abs. 3 Landesnebenständigkeitsverordnung haben Oberbürgermeister\_innen und Bürgermeister\_innen bei Aufwandsentschädigungen aus allen für die Stadt wahrgenommenen Zusatz Tätigkeiten einen 6.100 € pro Jahr übersteigenden Betrag an die Stadt Freiburg i. Br. abzuführen. Dasselbe gilt über § 32 Abs. 5 GemO auch für Gemeinderät\_innen.

Dem Aufsichtsrat gehören insgesamt 11 Mitglieder an, davon 4 Frauen (= 37 %).

#### 1.7.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

#### 1.7.5 Wesentliche Verträge

- Mit Datum 10.12.2020 wurde ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der StW mit Wirkung zum 01.01.2021 geschlossen.
- Pachtvertrag zwischen der Gesellschaft und der Stadt Freiburg i. Br. vom 30.11.1992 mit erstem Nachtrag vom 08.08.1996; die Stadt Freiburg i. Br. verpachtet darin die für die Abwicklung des zivilen Luftverkehrs notwendigen Teile der Grundstücke an die FFB. Der Vertrag ist bis zum 31.12. 2031 abgeschlossen. Nach Beendigung des Pachtverhältnisses hat die FFB alle Lande- und Rollbahnen und sonstige Flugpisten, sonstige Bauwerke und sämtliche Gebäude sowie alle technischen Einrichtungen auf eigene Kosten und ohne Anspruch auf Entschädigung zu entfernen.
- Erbbaurecht von der Stadt Freiburg i. Br. vom 19.08.1998 für das Flurstück Nr. 6256/7; der Vertrag wurde vom 06.10.1998 bzw. 15.12.2011 bis zum 31.12.2031 verlängert.
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt Freiburg i. Br. vom 27.06.2013 bezüglich der Bildung eines Cash-Pools.

#### 1.7.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Verkehrsleistungen der FFB werden durch folgende Angaben deutlich:

|                               | 2019          | 2020          | 2021          | 2022          | 2023          |
|-------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Flugzeuge insgesamt           | 6.222         | 4.872         | 5.809         | 5.134         | 5.374         |
| davon Flugzeuge über 10 t     | 2             | 1             | 1             | 25            | 21            |
| davon Flugzeuge über 5,7 t    | 5             | 1             | 1             | 6             | 11            |
| davon Flugzeuge 2 t bis 5,7 t | 212           | 194           | 246           | 315           | 317           |
| davon Flugzeuge bis 2 t       | 6.003         | 4.676         | 5.561         | 4.788         | 5.025         |
| Drehflügler                   | 3.124         | 2.537         | 2.808         | 3.090         | 2.598         |
| Motorsegler                   | 635           | 715           | 621           | 581           | 510           |
| Segelflugzeuge                | 463           | 347           | 541           | 420           | 366           |
| Militärflugzeuge              | 0             | 2             | 5             | 0             | 0             |
| UL-Flugzeuge usw.             | 4.567         | 4.306         | 4.260         | 4.009         | 2795          |
| <b>Gesamt</b>                 | <b>15.011</b> | <b>12.779</b> | <b>14.044</b> | <b>13.234</b> | <b>11.643</b> |

Die durchgeführten Starts sind im Berichtsjahr von 13.234 auf 11.643 gesunken. Ursächlich hierfür waren insbesondere die schlechten Witterungsbedingungen im Wirtschaftsjahr.

## 1.7.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ              | 2021         | 2022         | 2023         | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|---------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------|
|                     | T€           | T€           | T€           | T€                         | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>       |              |              |              |                            |                            |
| Anlagevermögen      | 855          | 778          | 723          | 629                        | 573                        |
| Umlaufvermögen      | 327          | 343          | 808          | 311                        | 1.195                      |
| Rechnungsabgrenzung | 7            | 7            | 7            | 8                          | 8                          |
| <b>Summe</b>        | <b>1.189</b> | <b>1.128</b> | <b>1.538</b> | <b>948</b>                 | <b>1.776</b>               |
| <b>PASSIVA</b>      |              |              |              |                            |                            |
| Eigenkapital        | 159          | 159          | 159          | 159                        | 159                        |
| Rückstellungen      | 315          | 308          | 688          | 342                        | 1.522                      |
| Verbindlichkeiten   | 713          | 643          | 679          | 447                        | 95                         |
| Rechnungsabgrenzung | 2            | 18           | 11           | 0                          | 0                          |
| <b>Summe</b>        | <b>1.189</b> | <b>1.128</b> | <b>1.538</b> | <b>948</b>                 | <b>1.776</b>               |

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG                   | 2021        | 2022        | 2023         | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|-----------------------------------------------|-------------|-------------|--------------|----------------------------|----------------------------|
|                                               | T€          | T€          | T€           | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                                  | 467         | 535         | 533          | 525                        | 546                        |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 264         | 72          | 75           | 50                         | 48                         |
| <b>Betriebliche Erträge</b>                   | <b>731</b>  | <b>607</b>  | <b>608</b>   | <b>575</b>                 | <b>594</b>                 |
| Materialaufwand                               | 71          | 87          | 77           | 81                         | 65                         |
| Personalaufwand                               | 273         | 292         | 327          | 367                        | 431                        |
| Abschreibungen                                | 107         | 99          | 96           | 95                         | 96                         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 537         | 337         | 721          | 272                        | 708                        |
| <b>Aufwendungen</b>                           | <b>988</b>  | <b>815</b>  | <b>1.220</b> | <b>815</b>                 | <b>1.300</b>               |
| <b>Betriebsergebnis</b>                       | <b>-257</b> | <b>-208</b> | <b>-611</b>  | <b>-240</b>                | <b>-706</b>                |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>-11</b>  | <b>-3</b>   | <b>26</b>    | <b>-21</b>                 | <b>23</b>                  |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                  | <b>-268</b> | <b>-211</b> | <b>-586</b>  | <b>-261</b>                | <b>-683</b>                |
| Sonstige Steuern                              | 1           | 1           | 1            | 1                          | 1                          |
| abgeführte Gewinne (-) / Verlustübernahme (+) | 269         | 212         | 587          | 262                        | 684                        |
| <b>Jahresergebnis</b>                         | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>     | <b>0</b>                   | <b>0</b>                   |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

### b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

#### Geschäftsverlauf 2023

Die durchgeführten Starts sind von 13.234 im Vorjahr auf 11.643 in 2023 gesunken. Ursächlich hierfür waren insbesondere die schlechteren Witterungsbedingungen im Wirtschaftsjahr. Entsprechend haben sich die Umsatzerlöse aus Landegebühen entwickelt. Sie waren gegenüber dem Vorjahr rückläufig.

### Investitionen

Investitionen wurden in 2023 getätigt für die Anschaffung einer neuen Flugleitungssoftware, für die Anbindung des bereits angeschafften Bodenstromaggregats sowie für Büroausstattung. Insgesamt belaufen sich die Investitionen im Berichtsjahr auf 41 T€. Der Instandhaltungsaufwand zur Erhaltung des bestehenden Sachanlagevermögens belief sich auf 47 T€.

### Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2024 wird mit einem negativen Jahresergebnis (vor Verlustausgleich) in Höhe von 651 TEUR gerechnet. Im Wirtschaftsplan 2024 wurden ursprünglich 262 TEUR hierfür veranschlagt. Die deutliche Veränderung ist auf die notwendige neu berechnete Rückstellung der Entfernungsverpflichtung im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 begründet.

### Risikomanagement

Eine Überprüfung möglicher Risikosituationen ergab, dass im Berichtszeitraum keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken bestanden haben. Aufgrund des mit der StW abgeschlossenen Gewinnabführungs- und Verlustübernahmevertrages bestehen auch zukünftig hinsichtlich der Ergebnisentwicklung keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Risiken.

### c) Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2023 blieb das gezeichnete Kapital unverändert.

### d) Personalentwicklung (Jahresdurchschnitt)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr 2023 durchschnittlich vier hauptamtliche Flugleiter (Vorjahr: 4) sowie Aushilfskräfte (insgesamt 9 Personen; davon 8 Männer und 1 Frau).

### e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

|                                      |    | 2019   | 2020   | 2021   | 2022   | 2023   |
|--------------------------------------|----|--------|--------|--------|--------|--------|
| <b>Vermögens- / Finanzkennzahlen</b> |    |        |        |        |        |        |
| Anlagenintensität                    | %  | 70,2   | 59,3   | 71,9   | 69,0   | 47,0   |
| Anlagendeckung                       | %  | 15,6   | 16,9   | 18,6   | 20,4   | 22,1   |
| Eigenkapitalquote                    | %  | 10,9   | 10,0   | 13,4   | 14,1   | 10,3   |
| Investitionsquote                    | %  | 602,6  | 379    | 43,9   | 21,2   | 42,6   |
| <b>Ertragskennzahlen</b>             |    |        |        |        |        |        |
| Umsatzrentabilität                   | %  | -74,5  | -107,0 | -57,6  | -39,6  | -110,0 |
| Eigenkapitalrentabilität             | %  | -202,4 | -254,3 | -169,2 | -133,3 | -367,8 |
| Gesamtkapitalrentabilität            | %  | -26,0  | -25,7  | -22,6  | -19,0  | -45,9  |
| Cash-Flow                            | T€ | -220   | -269   | -162   | -114   | -491   |
| Kostendeckungsgrad                   | %  | 60,8   | 57,3   | 73,2   | 74,1   | 52,7   |
| <b>Personalkennzahlen</b>            |    |        |        |        |        |        |
| Umsatz je Vollzeitkraft              | T€ | 108    | 95     | 36     | 41     | 41     |
| Personalkosten je Vollzeitkraft      | T€ | 52     | 53     | 21     | 22     | 25     |

## 1.8 Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH

### 1.8.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Die öffentliche Zwecksetzung der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH (ASF) ist in der Satzung festgeschrieben. Hiernach ist Gegenstand des Unternehmens u.a.

- die Sammlung, der Transport, die Behandlung und Verwertung von Abfällen,
- der Betrieb von Abfallverwertungs- und Beseitigungsanlagen einschließlich der Rekultivierung und Nachsorge von Deponieeinrichtungen,
- die Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen,
- die Beschaffung und Wartung von Kraftfahrzeugen und Maschinen für kommunale Auftraggeber und kommunale Einrichtungen

im Bereich der interkommunalen Verflechtung des Oberzentrums Freiburg i. Br.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Hierzu kann sie sich anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen errichten, erwerben, pachten oder verpachten.

### 1.8.2 Beteiligungsverhältnisse

|                                     |                        |
|-------------------------------------|------------------------|
| Stadt Freiburg                      | 53,00 % = 921.350,00 € |
| REMONDIS Kommunale Dienste Süd GmbH | 47,00 % = 817.050,00 € |

### 1.8.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### a) Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung wird die Stadt Freiburg i. Br. durch den Oberbürgermeister der Stadt Freiburg i. Br. Vertreten. Remondis Kommunale Dienste Süd GmbH wird durch Herrn Steinborn, Herrn Gärtner und Herrn Neymeyer vertreten.

#### b) Geschäftsführung

1. Geschäftsführer Michael Broglin
2. Geschäftsführer Eckhard Vogt

Die Gesamtbezüge von Herrn Michael Broglin betrugen im Berichtsjahr 235T€.

#### c) Aufsichtsrat

Vorsitzender: Martin W. W. Horn, Oberbürgermeister Stadt Freiburg i. Br.

Gemeinderät\_innen: Jörg Dengler (ab 26.09.2023), Emirye Gül, Ramon Kathrein, Walter Krögner, Karim Saleh (bis 16.05.2023), Bernhard Schätzle, Sophie Schwer (bis 25.09.2023), Hannes Wagner (ab 17.05.2023).

Arbeitnehmer-  
Vertreter\_innen: Jürgen Häsler (ab 27.04.2022), Beatrix Kubisch, Werner Mattlin, Kirsten Strock-Mayer, Michael Wricke.

Weitere: Frank Gärtner, Christoph Neymeyer, Ulrich Steinborn (Vertreter des privaten Mitgesellschafters).

Die Beigeordnete für Umwelt der Stadt Freiburg i. Br., Frau Bürgermeisterin Christine Buchheit, nimmt als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht an den Aufsichtsratssitzungen; sie vertritt den Oberbürgermeister als stellvertretende Vorsitzende; dies schließt die Ausübung des Stimmrechtes ein.

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten im Jahr 2023 Aufwandsentschädigungen von insgesamt 2 T€. Der Auszahlung lag folgende Vergütungsstruktur zugrunde (in €):

|                                 | Grundvergütung pro Jahr |     | Vergütung pro Sitzung |       | Sonstige Vergütungen |     |
|---------------------------------|-------------------------|-----|-----------------------|-------|----------------------|-----|
|                                 | AR                      | PrA | AR                    | PrA   | AR                   | PrA |
| Aufsichtsratsvorsitzender       | ---                     | --- | 51,13                 | 51,13 | ---                  | --- |
| Stellvertretende AR-Vorsitzende | ---                     | --- | 51,13                 | 51,13 | ---                  | --- |
| Aufsichtsratsmitglieder         | ---                     | --- | 51,13                 | 51,13 | ---                  | --- |
| Beratendes Mitglied             | ---                     | --- | ---                   | ---   | ---                  | --- |

AR = Aufsichtsrat / PrA = Prüfungsausschuss

Gemäß § 64 Abs. 3 Landesbeamtengesetz i. V. m. § 5 Abs. 3 Landesneben tätigkeitsverordnung haben Oberbürgermeister/innen und Bürgermeister/innen bei Aufwandsentschädigungen aus allen für die Stadt wahrgenommenen Zusatztätigkeiten einen 9.600 € pro Jahr übersteigenden Betrag an die Stadt Freiburg i. Br. abzuführen. Dasselbe gilt über § 32 Abs. 5 GemO auch für Gemeinderät\_innen.

Dem Aufsichtsrat gehören insgesamt 15 Mitglieder an, darunter bis 25.09.2023 4 Frauen (26,7%) bzw. 3 Frauen ab 26.09.2023 (20 %).

#### 1.8.4 Beteiligungen des Unternehmens

|                                            |        |
|--------------------------------------------|--------|
| ASF Solar GmbH & Co. KG                    | 51,0 % |
| ASF Solar Verwaltungs-GmbH                 | 51,0 % |
| Gesellschaft Abfallwirtschaft Breisgau mbH | 2,7 %  |

#### 1.8.5 Wesentliche Verträge

- Bewirtschaftungsrahmenvertrag vom 22.12.1999 mit der Stadt Freiburg i. Br. mit folgenden Inhalten: Aufgaben der Abfallentsorgung, Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Stadt, technische Betriebsführung einschließlich der Rekultivierung und Nachsorge für die Deponie Eichelbuck, Unterstützung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft. Der Bewirtschaftungsrahmenvertrag hatte ursprünglich eine Laufzeit von 20 Jahren. Aufgrund der vom Gemeinderat am 26.07.2016 beschlossenen Nichtkündigung des Bewirtschaftungsrahmenvertrages, läuft der Vertrag nicht vor 31.12.2024 aus. Nach europarechtlichen Vorgaben müssen öffentlich-private Partnerschafts-Modelle wie das vorliegende in gewissen zeitlichen Abständen erneut dem Wettbewerb unterstellt werden. Deshalb soll gemäß Beschluss des

Gemeinderates vom 28.11.2023 nach 25 Jahren bisheriger Vertragslaufzeit die Neuausschreibung erfolgen. Um das europaweite Ausschreibungsverfahren auf geeignete Weise vorbereiten und durchführen zu können, war eine erneute Nichtkündigung des Bewirtschaftungsrahmenvertrages notwendig. Der bestehende Bewirtschaftungsvertrag wurde um ein Sonderkündigungsrecht erstmals nach zwei Jahren (also frühestens zum 31.12.2026) und dann jährlich ergänzt.

- Geschäftsbesorgungsvertrag vom 22.07.2010 mit der Stadt Freiburg i. Br. (Teilnahme am Cash-Pooling),
- Vertrag Reinigen und Kehren von öffentlichen Anlagen vom 01.09.2014,
- Vertrag über die Durchführung der Reinigung von Trockensinkkästen auf Nebenstraßen der Stadt Freiburg i.Br. vom 15.04.2013,
- Vertrag über die Durchführung der Reinigung von innerstädtischen Bachläufen der Stadt Freiburg i. Br. vom 22.11.2010.

#### **1.8.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft hat die in ihrem Gesellschaftsvertrag vorgesehene wirtschaftliche Betätigung auch im Berichtsjahr durchgeführt und somit ihren öffentlichen Zweck erfüllt.

Die ASF hat am 01.01.2000 ihr operatives Geschäft aufgenommen. Sie übernahm die nicht-hoheitlichen Aufgaben des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Freiburg i. Br. Mit der Stadt Freiburg wurden ein Bewirtschaftungsrahmenvertrag mit einer Laufzeit von ursprünglich 20 Jahren sowie die dazugehörigen Einzelleistungsverträge für die einzelnen übertragenen Aufgabenbereiche abgeschlossen. Mit Ausnahme des hoheitlichen Bereichs trat die ASF zudem nahezu in alle bereits bestehenden Vertragsverhältnisse des Eigenbetriebs ein.

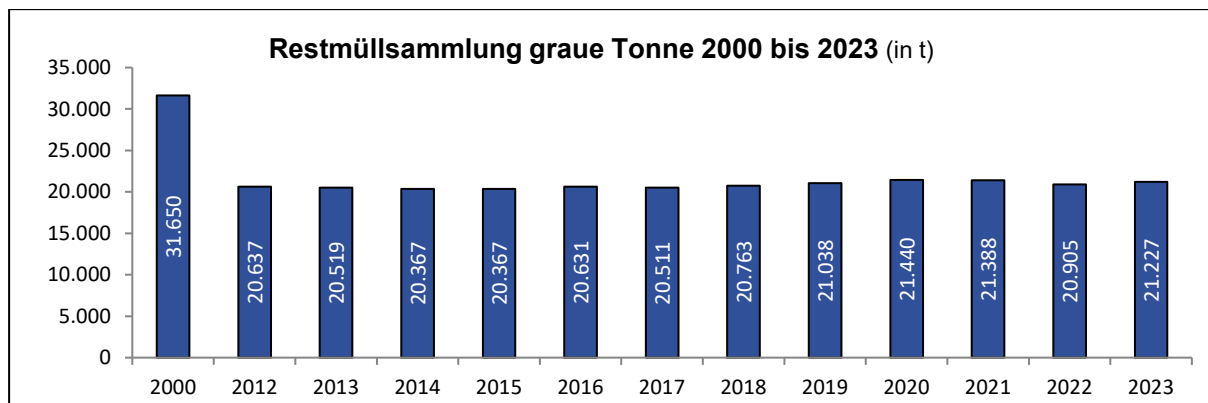
Die im Jahr 2023 und den Vorjahren erbrachten Leistungen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

| Leistungsdaten                                            |         | 2019   | 2020   | 2021   | 2022   | 2023   |
|-----------------------------------------------------------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|
| <b>Kommunalauftrag</b>                                    |         |        |        |        |        |        |
| <b>Restmüll</b>                                           |         |        |        |        |        |        |
| Mengenentwicklung Sammlung                                | t       | 21.038 | 21.440 | 21.388 | 20.905 | 21.227 |
| Sammelbehälter                                            | Stk     | 49.554 | 48.540 | 49.230 | 48.597 | 48.727 |
| Leerungen/Mitarbeiter/Tag (ohne Sack-sammlung Innenstadt) | Stk/MA  | 514    | 513    | 534    | 516    | 525    |
| <b>Biomüll</b>                                            |         |        |        |        |        |        |
| PPK <sup>1</sup> (Papier, Pappe, Kartonagen)              | t       | 17.855 | 16.901 | 16.445 | 15.638 | 14.978 |
| <b>Straßenreinigung / Winterdienst</b>                    |         |        |        |        |        |        |
| Länge der zu reinigenden Straßen                          | km      | 502    | 502    | 502    | 502    | 502    |
| Länge der zu reinigenden Gehwege                          | km      | 170    | 170    | 170    | 170    | 170    |
| Aufgestellte Papierkörbe (Stadtgebiet) <sup>2</sup>       | Anzahl  | 1.210  | 1.247  | 1.285  | 1.323  | 1.381  |
| Einsatzfahrten im Winterdienst                            | Fahrten | 308    | 310    | 1.230  | 385    | 273    |
| <b>Deponie/Umschlagstation</b>                            |         |        |        |        |        |        |
| - Anlieferungen Stadt                                     | t       | 34.977 | 35.692 | 36.400 | 33.092 | 35.157 |
| - Anlieferungen Landkreis                                 | t       | 12.182 | 12.688 | 13.260 | 13.399 | 14.189 |
| - Fremdanlieferungen                                      | t       | 3.962  | 3.156  | 3.265  | 2.942  | 2.642  |

<sup>1</sup> Inklusive Recyclinghöfe und sonstige gew. PPK-Mengen.

<sup>2</sup> Inklusive Grünflächen ohne Dog-Set.

Die Entwicklung des wichtigsten Abfallbereiches (mit Basisjahr 2000) zeigt folgendes Diagramm:



## 1.8.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ              | 2021          | 2022          | 2023          | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|---------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------------|----------------------------|
|                     | T€            | T€            | T€            | T€                         | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>       |               |               |               |                            |                            |
| Anlagevermögen      | 26.765        | 30.125        | 35.634        | 47.179                     | 50.903                     |
| Umlaufvermögen      | 5.621         | 4.979         | 6.580         | 2.620                      | 3.516                      |
| Rechnungsabgrenzung | 67            | 167           | 164           | 130                        | 170                        |
| <b>Summe</b>        | <b>32.453</b> | <b>35.271</b> | <b>42.378</b> | <b>49.929</b>              | <b>54.589</b>              |
| <b>PASSIVA</b>      |               |               |               |                            |                            |
| Eigenkapital        | 9.867         | 11.960        | 13.968        | 14.115                     | 17.061                     |
| Rückstellungen      | 6.194         | 6.141         | 6.427         | 6.600                      | 4.300                      |
| Verbindlichkeiten   | 16.374        | 17.153        | 21.965        | 29.215                     | 33.227                     |
| Rechnungsabgrenzung | 18            | 18            | 18            | 0                          | 0                          |
| <b>Summe</b>        | <b>32.453</b> | <b>35.271</b> | <b>42.378</b> | <b>49.930</b>              | <b>54.589</b>              |

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG        | 2021          | 2022          | 2023          | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------------|----------------------------|
|                                    | T€            | T€            | T€            | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                       | 43.713        | 46.502        | 48.501        | 50.827                     | 54.547                     |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 1.382         | 1.891         | 1.715         | 591                        | 1.088                      |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>45.095</b> | <b>48.394</b> | <b>50.216</b> | <b>51.418</b>              | <b>55.635</b>              |
| Materialaufwand                    | 10.719        | 10.460        | 10.320        | 9.977                      | 10.477                     |
| Personalaufwand                    | 21.257        | 22.563        | 24.571        | 27.302                     | 28.038                     |
| Abschreibungen                     | 3.032         | 3.060         | 3.234         | 3.747                      | 4.874                      |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 4.950         | 5.720         | 5.703         | 5.054                      | 6.526                      |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>39.958</b> | <b>41.803</b> | <b>43.828</b> | <b>46.080</b>              | <b>49.914</b>              |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>5.137</b>  | <b>6.591</b>  | <b>6.388</b>  | <b>5.338</b>               | <b>5.721</b>               |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>-62</b>    | <b>-53</b>    | <b>26</b>     | <b>-406</b>                | <b>-777</b>                |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag   | 1.465         | 2.015         | 1.977         | 1.553                      | 1.542                      |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>3.610</b>  | <b>4.523</b>  | <b>4.437</b>  | <b>3.379</b>               | <b>3.402</b>               |
| Sonstige Steuern                   | 98            | 98            | 97            | 72                         | 71                         |
| <b>Jahresüberschuss</b>            | <b>3.512</b>  | <b>4.425</b>  | <b>4.340</b>  | <b>3.307</b>               | <b>3.331</b>               |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024 gem. Aufsichtsratssitzung vom 13.12.2023.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

### b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

#### Geschäftsverlauf 2023

Trotz der anhaltenden gesamtwirtschaftlichen Belastung konnten in nahezu allen Bereichen Umsatzsteigerungen erzielt werden. Die negativen finanziellen Auswirkungen der Energiekrise und inflationsbedingte Aufwandssteigerungen konnten durch aktives Gegensteuern kompensiert werden.

Aufgabenschwerpunkte in der Sparte der kommunalen Abfallsammlung waren die weitere Optimierungen der Sammellogistik im Stadtgebiet, weitere qualitative Verbesserungen beim

Identsystem sowie die darauf aufbauende Tourenoptimierung.

Im Stadtreinigungsbereich wurde hauptsächlich an der weiteren Optimierung des Winterdienstes und der Verbesserung der Stadtsauberkeit auf der Grundlage des vom Gemeinderat beschlossene Maßnahmenpakets gearbeitet. Darüber hinaus wurde mit „augen auf! freiburg“ eine crossmediale Stadtsauberkeitskampagne im Jahr 2023 fortgeführt.

Mit Blick auf die ehemalige Deponie Eichelbuck konnte im Rahmen der Deponierekultivierung im Sommer 2023 auf dem nordwestlichen Plateaubereich die letzte Teilfläche der Oberflächenabdichtung hergestellt werden. Die Deponie ist damit vollständig abgedichtet. Die über die vergangenen Jahrzehnte erstellte Oberflächenabdichtung beträgt insgesamt rund 225.000 m<sup>3</sup>. Die im Jahr 2021 erstellte Deponiegasanalyse empfiehlt einen Umbau der Gasverwertung, um die Treibhausgasemissionen in den nächsten zwei Jahren um mehr als die Hälfte zu reduzieren. Diese Maßnahmen wird innerhalb der nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) mit bis zu 60 % gefördert; der Zuwendungsbescheid liegt bereits vor und die Umrüstung ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

In der Sparte Umschlag und Verwertungszentrum wurde im Rahmen des „Energiekonzeptes Eichelbuck“ der Regelbetrieb der eigenen Kompostierungsanlage fortgeführt. Sowohl für den Fertigkompost als auch die Pflanzenkohle aus der Pyrolyseanlage liegen die für die Vermarktung notwendigen Gütezeichen und Zertifikate vor. Die Pflanzenkohle kann zudem als C-Senke verwendet werden und trägt somit zur Dekarbonisierung bei.

Aufgabenschwerpunkte im administrativen Bereich bildeten Aktivitäten zur Migration auf einen neuen Modulstand der eingesetzten Branchensoftware (ACSneo), die Einrichtung eines Serviceportals für Bürgerinnen und Bürger sowie der Ausbau des Vollservices für kommunale Abfallbehälter. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt wird in den künftigen Jahren das Thema Digitalisierung von Geschäftsprozessen sein. Im Berichtsjahr hat sich die ASF GmbH wiederholt erfolgreich sowohl der Re-Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach EfbV als auch nach der DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement) und 14001 (Umweltmanagement) unterzogen. Diese Maßnahmen verbessern die innerbetrieblichen Abläufe, die Kunden- und Beschäftigtenzufriedenheit sowie die Wettbewerbschancen. Darüber hinaus führen sie zu einer deutlich erhöhten Rechtssicherheit im Unternehmen.

Trotz der teilweise schwierigen Umstände im Berichtsjahr konnten die prognostizierten Umsatzerlöse für 2023 in Höhe von 47.191 T€ um 1.310 T€ auf 48.501 T€ gesteigert werden. Aus den vorgenannten Gründen hat sich das prognostizierte Ergebnis 2023 nach Steuern in Höhe von 2.974 T€ entsprechend positiv entwickelt und konnte um 1.366 T€ übertroffen werden auf einen Jahresüberschuss von 4.340 T€.

## **Investitionen**

Wesentliche Investitionen wurden im Berichtsjahr mit rd. 7.080 T€ in Fahrzeuge sowie Maschinen und Geräte getätigt. Weitere 2.173 T€ wurden für diverse Bautätigkeiten investiv verausgabt (u.a. Recyclingkaufhaus, Einfahrtsbereich Betriebsgelände, Solar-Anlage Parkhaus sowie eine neue Waschhalle). Zur Finanzierung der Investitionen wurden Darlehen in Höhe von insgesamt 5.283 T€ aufgenommen.

### **Ausblick**

In 2024 sind Investitionen in Gesamthöhe von 18.435 T€ (Wirtschaftsplan) geplant. Die Schwerpunkte der Investitionstätigkeit im Jahr 2024 liegen weiterhin im Bereich der Immobilien und des Fuhrparks. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um den Bau der Fundfabrik, eines ReUse-Kaufhauses am Zentralen Betriebshof St. Gabriel, den Weiterbau der Kompostieranlage, den Neubau der Waschhalle und einer Lagerhalle am Zentralen Betriebshof, die Einrichtung einer Erstbehandlungsanlage an der Umschlagstation Eichelbuck sowie um umfassende Investitionen in den Fuhrpark der Abfallentsorgung im hoheitlichen Bereich und der Stadtreinigung zur Beschaffung von Fahrzeugen mit Elektro- oder Brennstoffzellenantrieb. Hinsichtlich der Vermögens- und Finanzlage wird aufgrund der gegebenen Finanzstruktur und der Planungen von keinen grundlegenden Änderungen ausgegangen.

Es werden trotz der unsicheren wirtschaftlichen Lage im nächsten Geschäftsjahr weiterhin positive Ergebnisse erwartet. Für das Jahr 2024 wird bei einem geplanten Umsatz in Höhe von 50.827 T€ von einem Jahresergebnis nach Steuern in Höhe von 3.307 T€ ausgegangen (Wirtschaftsplanansatz).

### **Risikomanagement**

Im Rahmen des Risikoberichts hebt die Geschäftsführung hervor, dass aufgrund der regionalen Markt- und Wettbewerbssituation Risiken darin gesehen werden, sich im zunehmend verschärfenden Wettbewerb zu behaupten. In den kommenden Jahren wird die Abfallwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland weiterhin maßgeblich von den Entwicklungen auf europäischer Ebene geprägt sein. Der Bewirtschaftungsrahmenvertrag und die Einzelleistungsverträge der ASF GmbH mit der Stadt laufen zum 31.12.2024 aus. Dem damit verbundenen und von der Geschäftsführung identifizierten operativen Risiko wird durch die Ausschreibung der Gesellschafteranteile in einem EU-weiten Vergabeverfahren (Frankfurter Modell) begegnet.

#### **c) Kapitalzuführungen, –entnahmen und sonstige Zuschüsse**

Das gezeichnete Kapital blieb im Berichtsjahr unverändert.

#### **d) Personalentwicklung**

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl betrug im Berichtsjahr 455 Beschäftigte (Vorjahr 440); davon 390 Männer (Vorjahr 381) und 65 Frauen (Vorjahr 59). Drei Beamte sind über eine beamtenrechtliche Zuweisung der ASF zuzurechnen und durchschnittlich 8 Beschäftigte befanden sich in der Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit, in Elternzeit oder in einer befristeten Rente. Zudem bestanden acht Ausbildungsverhältnisse (Vorjahr: sieben).

**e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

|                                      |    | 2019  | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  |
|--------------------------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Vermögens- / Finanzkennzahlen</b> |    |       |       |       |       |       |
| Anlagenintensität                    | %  | 62,5  | 82,1  | 82,5  | 85,4  | 84,1  |
| Anlagendeckung I                     | %  | 59,9  | 32,7  | 36,9  | 39,7  | 39,2  |
| Anlagendeckung II                    | %  | 74,5  | 40,8  | 60,8  | 56,2  | 49,8  |
| Eigenkapitalquote (vor Ausschüttung) | %  | 37,4  | 26,9  | 30,4  | 33,9  | 33,0  |
| Investitionsquote                    | %  | 109,7 | 540,1 | 124,5 | 357,2 | 570,0 |
| <b>Ertragskennzahlen</b>             |    |       |       |       |       |       |
| Umsatzrentabilität                   | %  | 10,6  | 10,6  | 11,4  | 13,8  | 13,0  |
| Eigenkapitalrentabilität             | %  | 55,6  | 51,1  | 53,7  | 59,0  | 48,7  |
| Gesamtkapitalrentabilität            | %  | 21,5  | 16,7  | 15,8  | 18,6  | 16,3  |
| Cash-Flow                            | T€ | 5.712 | 5.093 | 6.282 | 7.382 | 7.724 |
| Kostendeckungsgrad                   | %  | 111,4 | 111,7 | 112,6 | 113,6 | 114,6 |
| <b>Personalkennzahlen</b>            |    |       |       |       |       |       |
| Umsatz je Mitarbeiter                | T€ | 97    | 100   | 103   | 104   | 115   |
| Personalkosten je Vollzeitkraft      | T€ | 48    | 49    | 50    | 51    | 53    |

## 1.9 ASF Solar GmbH & Co. KG

### 1.9.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der ASF Solar GmbH & Co. KG (ASF Solar KG) ist die Errichtung und der Betrieb einer Photovoltaikanlage auf den Dächern des Zentralen Betriebshofes St. Gabriel und auf dem Standort der ehemaligen Deponie Eichelbuck mit allen zusammengehörenden Geschäften.

### 1.9.2 Beteiligungsverhältnisse

**Komplementärin:**

ASF Solar Verwaltungs-GmbH

(ohne Einlage)

**Kommanditisten:**

Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH (ASF)

51 % = 102.000,00 €

badenova WÄRMEPlus GmbH & Co. KG

49 % = 98.000,00 €

### 1.9.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

**a) Gesellschafterversammlung**

Die ASF und die badenova WÄRMEPlus GmbH & Co. KG werden in der Gesellschafterversammlung durch Herrn Michael Broglin sowie Herrn Klaus Preiser und Herrn Michael Klein vertreten.

**b) Geschäftsführung**

Zur Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft bestimmt ist die persönlich haftende Gesellschafterin, die ASF Solar Verwaltungs-GmbH, vertreten durch Herrn Michael Broglin. Der Geschäftsführer erhält von der Gesellschaft keine Bezüge.

### 1.9.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die ASF Solar GmbH & Co. KG war im Berichtsjahr an keinem anderen Unternehmen beteiligt.

### 1.9.5 Wesentliche Verträge

- Förderkreditvertrag mit der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau vom 22.06.2010 (Investitionskredit der KfW für die Errichtung einer Photovoltaikanlage).
- Darlehensvertrag vom 24.08./01.09.2011 mit dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br. (Finanzierung einer Photovoltaikanlage auf der Deponie Eichelbuck) wurde durch den Darlehensvertrag vom 28.12.2010 mit der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau abgelöst.
- Vertrag vom 20.04./25.04.2012 mit der badenova AG & Co. KG über die Direktvermarktung von Strom nach dem Marktprämienmodell (bezogen auf den EE-Strom, der auf Deponie Eichelbuck erzeugt wird).

- Betriebsführungsvertrag vom 29.03./03.04.2014 zur technischen Betriebsführung der Photovoltaikanlage auf der Deponie Eichelbuck mit dem Ingenieurbüro invecco.
- Rahmenvereinbarung über Service- und Wartungsarbeiten vom 12.09.2023 an der Photovoltaikanlage auf der Deponie Eichelbuck mit der BEG Energietechnik GmbH.

### 1.9.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die ASF Solar GmbH & Co. KG wurde mit Gesellschaftsvertrag am 15.06.2010 gegründet. Das Kerngeschäft ist die Betreibung einer Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) auf den Dachflächen des Zentralen Betriebshofes St. Gabriel sowie am Standort der ehemaligen Deponie Eichelbuck. Das Ertragsniveau lag im Berichtsjahr 2023 unter dem Niveau des Vorjahres. Die eingespeisten Solarenergiemengen entwickelten sich wie folgt:

|              |     | 2019  | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  |
|--------------|-----|-------|-------|-------|-------|-------|
| Solarenergie | MWh | 3.568 | 3.901 | 3.502 | 3.820 | 3.440 |

### 1.9.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ              | 2021         | 2022         | 2023         | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|---------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------|
|                     | T€           | T€           | T€           | T€                         | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>       |              |              |              |                            |                            |
| Anlagevermögen      | 3.970        | 3.619        | 3.375        | 3.100                      | 2.800                      |
| Umlaufvermögen      | 227          | 412          | 144          | 150                        | 94                         |
| Rechnungsabgrenzung | 17           | 15           | 13           | 11                         | 9                          |
| <b>Summe</b>        | <b>4.214</b> | <b>4.046</b> | <b>3.533</b> | <b>3.261</b>               | <b>2.903</b>               |
| <b>PASSIVA</b>      |              |              |              |                            |                            |
| Eigenkapital        | 1.342        | 1.539        | 1.337        | 1.400                      | 1.337                      |
| Rückstellungen      | 19           | 56           | 60           | 40                         | 60                         |
| Verbindlichkeiten   | 2.853        | 2.451        | 2.136        | 1.821                      | 1.506                      |
| <b>Summe</b>        | <b>4.214</b> | <b>4.046</b> | <b>3.533</b> | <b>3.261</b>               | <b>2.903</b>               |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024 gem. Aufsichtsratssitzung vom 13.12.2023.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

| <b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>              | <b>2021</b> | <b>2022</b>  | <b>2023</b> | <b>2024<br/>Plan<sup>1)</sup></b> | <b>2025<br/>Plan<sup>2)</sup></b> |
|-------------------------------------------------|-------------|--------------|-------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
|                                                 | <b>T€</b>   | <b>T€</b>    | <b>T€</b>   | <b>T€</b>                         | <b>T€</b>                         |
| Umsatzerlöse                                    | 783         | 1.003        | 748         | 825                               | 810                               |
| Sonstige betriebliche Erträge                   | 0           | 0            | 0           | 0                                 | 0                                 |
| <b>Erträge Gesamt</b>                           | <b>783</b>  | <b>1.003</b> | <b>748</b>  | <b>825</b>                        | <b>810</b>                        |
| Materialaufwand                                 | 55          | 47           | 38          | 50                                | 50                                |
| Abschreibungen                                  | 385         | 385          | 384         | 402                               | 402                               |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen              | 78          | 79           | 76          | 103                               | 104                               |
| <b>Aufwendungen</b>                             | <b>518</b>  | <b>511</b>   | <b>498</b>  | <b>555</b>                        | <b>556</b>                        |
| <b>Betriebsergebnis</b>                         | <b>265</b>  | <b>492</b>   | <b>251</b>  | <b>270</b>                        | <b>254</b>                        |
| <b>Finanzergebnis</b>                           | <b>-39</b>  | <b>-35</b>   | <b>-30</b>  | <b>-41</b>                        | <b>-41</b>                        |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag                | 30          | 65           | 30          | 32                                | 30                                |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                    | <b>196</b>  | <b>392</b>   | <b>191</b>  | <b>196</b>                        | <b>183</b>                        |
| <b>Jahresergebnis (vor Verwendungsrechnung)</b> | <b>196</b>  | <b>392</b>   | <b>191</b>  | <b>196</b>                        | <b>183</b>                        |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024 gem. Aufsichtsratssitzung vom 13.12.2023.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

## b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

Die im Geschäftsjahr 2023 erzielten Umsatzerlöse wurden ausschließlich durch die Einspeisung von Solarenergie in das hiesige Stromnetz erzielt. Die Sonneneinstrahlung liegt unter dem Niveau des Vorjahres. Der Umsatz des Unternehmens betrug 748 T€ (Vorjahr: 1.003 T€) bei einer Einspeisung von insgesamt rd. 3.440 MWh (Vorjahr: rd. 3.820 MWh). Im Vergleich zum Vorjahr ist das Jahresergebnis um 202 T€ auf 191T€ gesunken. Dies ist insbesondere auf die geringere Sonneneinstrahlung und die rückläufige Einspeisevergütung pro kWh zurückzuführen. Das im Jahr 2022 gesteckte Ziel für das Wirtschaftsjahr 2023 konnte nicht erreicht werden. Im Berichtsjahr wurden Anzahlungen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 140 T€ geleistet.

Die Geschäftsführung erwartet für das Jahr 2024 einen Jahresüberschuss von 196 T€. Für die nachfolgenden Jahre wird von einem stabilen Ergebnissniveau in ähnlicher Höhe ausgegangen. Mit dem Fraunhofer ISE Institut wurde eine weitergehende und dauerhafte Überwachung implementiert, welche zusätzlich zu den Leistungen der einzelnen Komponenten auch die Zustände und Fehlerpotentiale bewertet. In Zusammenarbeit mit einem örtlich ansässigen Fachbetrieb sind schnellere und zielgerichtete Einsätze, Fehlerkorrekturen und Reparaturen zu erwarten, die zu deutlich reduzierten Ausfallzeiten führen sollten. Grundsätzlich kann für 2024 davon ausgegangen werden, dass die Überprüfung der gegenwärtigen Risikosituation keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Risiken beinhaltet. Die meteorologischen Rahmenbedingungen werden zukünftig für den wirtschaftlichen Erfolg der Anlage die größte Variable bleiben.

## c) Kapitalzuführungen und –entnahmen

Das Kommanditkapital blieb im Berichtsjahr unverändert.

**d) Personalentwicklung**

Die ASF Solar GmbH & Co. KG beschäftigte im Berichtsjahr kein eigenes Personal.

**e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

|                                      |    | 2018  | 2019 | 2020 | 2021 | 2022  | 2023  |
|--------------------------------------|----|-------|------|------|------|-------|-------|
| <b>Vermögens- / Finanzkennzahlen</b> |    |       |      |      |      |       |       |
| Anlagendeckung I                     | %  | 31,9  | 28,8 | 31,2 | 33,8 | 42,5  | 39,6  |
| Anlagendeckung II                    | %  | 100,7 | 90,6 | 90,8 | 91,8 | 98,1  | 90,6  |
| Eigenkapitalquote                    | %  | 29,2  | 27,7 | 29,5 | 31,8 | 38,0  | 37,8  |
| Umsatzrentabilität                   | %  | 33,1  | 29,1 | 28,8 | 28,9 | 45,6  | 29,4  |
| <b>Ertragskennzahlen</b>             |    |       |      |      |      |       |       |
| Eigenkapitalrentabilität             | %  | 18,5  | 17,1 | 18,2 | 16,8 | 29,7  | 16,5  |
| Gesamtkapitalrentabilität            | %  | 7,9   | 4,8  | 7,6  | 6,3  | 12,2  | 7,1   |
| Cash-Flow                            | T€ | 541   | 556  | 599  | 581  | 777   | 575   |
| Kostendeckungsgrad                   | %  | 156   | 183  | 171  | 169  | 196,3 | 150,3 |

## 1.10 ASF Solar Verwaltungs-GmbH

### 1.10.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der ASF Solar Verwaltungs-GmbH (ASF Solar GmbH) ist die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der ASF Solar GmbH & Co. KG.

### 1.10.2 Beteiligungsverhältnisse

|                                                         |                    |
|---------------------------------------------------------|--------------------|
| Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH (ASF) | 51 % = 12.750,00 € |
| badenova WÄRME <i>Plus</i> GmbH & Co. KG                | 49 % = 12.250,00 € |

### 1.10.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### a) Gesellschafterversammlung

Die ASF und die badenova WÄRME*Plus* GmbH & Co. KG werden in der Gesellschafterversammlung durch Herrn Michael Broglin sowie Herrn Klaus Preiser und Herrn Michael Klein vertreten.

#### b) Geschäftsführung

Michael Broglin

Der Geschäftsführer erhält von der Gesellschaft keine Bezüge.

### 1.10.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

### 1.10.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft entfaltet keine eigene Geschäftstätigkeit. Ihre Aufgabe beschränkt sich auf die Funktion als persönlich haftende Gesellschafterin der ASF Solar GmbH & Co. KG (siehe Abschnitt 1.9.6).

### 1.10.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| <b>BILANZ</b>  | <b>2021</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b> | <b>2024<br/>Plan<sup>1)</sup></b> | <b>2025<br/>Plan<sup>2)</sup></b> |
|----------------|-------------|-------------|-------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
|                | <b>T€</b>   | <b>T€</b>   | <b>T€</b>   | <b>T€</b>                         | <b>T€</b>                         |
| <b>AKTIVA</b>  |             |             |             |                                   |                                   |
| Umlaufvermögen | 41          | 43          | 41          | 41                                | 41                                |
| <b>Summe</b>   | <b>41</b>   | <b>43</b>   | <b>41</b>   | <b>41</b>                         | <b>41</b>                         |
| <b>PASSIVA</b> |             |             |             |                                   |                                   |
| Eigenkapital   | 39          | 41          | 42          | 42                                | 42                                |
| Rückstellungen | 2           | 2           | 4           | 4                                 | 4                                 |
| <b>Summe</b>   | <b>41</b>   | <b>43</b>   | <b>45</b>   | <b>46</b>                         | <b>46</b>                         |

| <b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>        | <b>2021</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b> | <b>2024<br/>Plan<sup>1)</sup></b> | <b>2025<br/>Plan<sup>2)</sup></b> |
|-------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
|                                           | <b>T€</b>   | <b>T€</b>   | <b>T€</b>   | <b>T€</b>                         | <b>T€</b>                         |
| <b>Sonstige betriebliche Erträge</b>      | <b>3</b>    | <b>4</b>    | <b>4</b>    | <b>4</b>                          | <b>4</b>                          |
| <b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b> | <b>2</b>    | <b>3</b>    | <b>2</b>    | <b>3</b>                          | <b>3</b>                          |
| <b>Betriebsergebnis</b>                   | <b>1</b>    | <b>1</b>    | <b>2</b>    | <b>1</b>                          | <b>2</b>                          |
| <b>Finanzergebnis</b>                     | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>                          | <b>0</b>                          |
| <b>Jahresergebnis</b>                     | <b>1</b>    | <b>1</b>    | <b>2</b>    | <b>1</b>                          | <b>1</b>                          |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

#### b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

Die Tätigkeit der ASF Solar Verwaltungs-GmbH ist auf die Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterin der ASF Solar GmbH & Co. KG beschränkt.

#### c) Kapitalzuführungen und –entnahmen

Das Stammkapital blieb im Berichtsjahr unverändert.

#### d) Personalentwicklung

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

#### e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Tätigkeit der ASF Solar Verwaltungs-GmbH ist auf die Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterin der ASF Solar GmbH & Co. KG beschränkt; es wird daher auf den Ausweis von Kennzahlen verzichtet.

## 1.11 Gesellschaft Abfallwirtschaft Breisgau mbH

### 1.11.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft Abfallwirtschaft Breisgau mbH, Freiburg (GAB) sind abfallwirtschaftliche Tätigkeiten, insbesondere die Restabfallentsorgung und die Energieverwertung aus Abfall im Bereich des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald (LKBH), des Zweckverbands Abfallbehandlung Kahlenberg (ZAK) und der Stadt Freiburg i. Br. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

### 1.11.2 Beteiligungsverhältnisse

|                                                   |         |   |              |
|---------------------------------------------------|---------|---|--------------|
| Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (LKBH)         | 50,14 % | = | 154.200,00 € |
| Stadt Freiburg i.Br.                              | 25,10 % | = | 77.200,00 €  |
| Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg (ZAK)    | 20,09 % | = | 61.800,00 €  |
| Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH | 2,69 %  | = | 8.300,00 €   |
| Gemeinde Eschbach                                 | 0,33 %  | = | 1.000,00 €   |
| Gemeinde Hartheim am Rhein                        | 0,33 %  | = | 1.000,00 €   |
| Stadt Heitersheim                                 | 0,33 %  | = | 1.000,00 €   |
| Stadt Bad Krozingen                               | 0,33 %  | = | 1.000,00 €   |
| Stadt Neuenburg am Rhein                          | 0,33 %  | = | 1.000,00 €   |
| Gemeinde Ballrechten-Dottingen                    | 0,33 %  | = | 1.000,00 €   |

### 1.11.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### a) **Gesellschafterversammlung**

Die Stadt Freiburg i. Br. wird in der Gesellschafterversammlung von der Umweltbürgermeisterin der Stadt Freiburg i. Br. vertreten.

#### b) **Geschäftsführung**

Sven Kunz

Angaben über die gewährten Gesamtbezüge unterbleiben gemäß § 286 Abs. 4 HGB.

#### c) **Aufsichtsrat**

|                         |                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorsitzende             | Dorothea Störr-Ritter, Landrätin LKBH                                                                                                                                                               |
| 1. stellv. Vorsitzender | Martin Horn, Oberbürgermeister Stadt Freiburg i. Br.                                                                                                                                                |
| 2. stellv. Vorsitzender | Hanno Hurth, Landrat Landkreis Emmendingen                                                                                                                                                          |
| Vertreter LKBH          | Johannes Albrecht, Thomas Breig, Peter Lob, Sarah Michaelis (ab 01.08.2023), Wolfgang Mössner, Klaus Natterer, Stefan Ostermaier, Hans-Dieter Paul, Mario Schlafke (bis 31.07.2023), Nikola Wangler |

|                          |                                                                                                              |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vertreter Stadt Freiburg | Christine Buchheit, Walter Krögner, Sophie Schwer (bis 25.09.2023), Jörg Dengler (ab 26.09.2023), Emriye Gül |
| Vertreter ZAK            | Frank Scherer, Dr. Dr. Jürgen Louis, Bruno Metz                                                              |

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten 2023 Aufsichtsratsvergütungen von 0,6 T€.

Gemäß § 64 Abs. 3 Landesbeamtengesetz i. V. m. § 5 Abs. 3 Landesneben tätigkeitsverordnung haben Oberbürgermeister\_innen und Bürgermeister\_innen bei Aufwandsentschädigungen aus allen für die Stadt wahrgenommenen Zusatz Tätigkeiten einen 9.600 € pro Jahr übersteigenden Betrag an die Stadt Freiburg i. Br. abzuführen. Dasselbe gilt über § 32 Abs. 5 Gemeindeordnung Baden-Württemberg auch für Gemeinderät\_innen.

Dem Aufsichtsrat gehören insgesamt 19 Mitglieder an, davon 5 Frauen (= 26,3 %; Stand 30.06.2023).

#### **1.11.4 Beteiligungen des Unternehmens**

Die Gesellschaft hält 9,6 % am gezeichneten Kapital der TREA Breisgau Energieverwertung GmbH, Eschbach.

#### **1.11.5 Wesentliche Verträge**

- Entsorgungsaufträge der Entsorgungsträger vom 16.05.2002, Laufzeit bis 31.05.2030,
- Entsorgungsvertrag vom 17.05.2002 mit der Müllverbrennungsanlage TREA Breisgau GmbH & Co. KG, Laufzeit bis 31.05.2030,
- Bahntransportvertrag mit Rhenus Rail GmbH vom 17.12.2019 bzw. Anschlussvertrag vom 01.01.2020, Laufzeit bis 31.05.2030 mit Option auf 31.12.2031,
- Nutzungs- / Dienstleistungsvertrag mit Remondis Süd GmbH vom 21.12.2004 mit Änderungsvereinbarung vom 17.06.2019, Laufzeit bis 31.05.2030,
- Infrastrukturanschluss und -nutzungsvertrag mit dem Zweckverband Gewerbepark Breisgau vom 14.09.2005, Laufzeit bis 31.12.2028,
- Vertrag mit der Karrer Transporte GmbH über die Entladung von Bahnwaggons vom 04.08.2020, Laufzeit bis 31.05.2030 mit Option auf 31.12.2031,
- Vertrag über Verpachtung einer Teilfläche der Entladegleisanlage und Lagerflächen vom 13.10.2022 mit der Badischen Rheingas GmbH, Laufzeit bis 31.12.2029,
- Darlehensverträge mit den Gesellschaftern Abfallwirtschaft Breisgau-Hochschwarzwald, Stadt Freiburg und Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg über 500 T€ vom 30.09.2005, Laufzeit bis 31.12.2027,
- Personalzuweisungsvertrag mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald vom 06.09.2002,
- Stimmbindungsvertrag mit Zweckverband Gewerbepark Breisgau,
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit TREA Breisgau Energieverwertung GmbH vom 23.03.2012 und Anpassungen vom 17.11.2016.

### 1.11.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erlöse in den einzelnen Sparten entwickelten sich wie folgt:

|                                            | 2019<br>T€    | 2020<br>T€    | 2021<br>T€    | 2022<br>T€    | 2023<br>T€    |
|--------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Erlöse gem. Entsorgungsvertrag (§14 Abs.4) | 11.766        | 11.903        | 11.964        | 11.240        | 11.467        |
| Logistik- und Transportleistungen          | 1.112         | 626           | 1.157         | 1.173         | 1.258         |
| Sonstige Erlöse                            | 27            | 32            | 30            | 33            | 46            |
| <b>Gesamterlöse</b>                        | <b>12.905</b> | <b>12.564</b> | <b>13.151</b> | <b>12.447</b> | <b>12.771</b> |

### 1.11.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ                     | 2021<br>T€   | 2022<br>T€   | 2023<br>T€   | 2024<br>Plan <sup>1)</sup><br>T€ | 2025<br>Plan <sup>1)</sup><br>T€ |
|----------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------------|----------------------------------|
| <b>AKTIVA</b>              |              |              |              |                                  |                                  |
| Anlagevermögen             | 988          | 952          | 915          |                                  |                                  |
| Umlaufvermögen             | 467          | 573          | 723          |                                  |                                  |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0            | 1            | 2            |                                  |                                  |
| <b>Summe</b>               | <b>1.455</b> | <b>1.526</b> | <b>1.639</b> |                                  |                                  |
| <b>PASSIVA</b>             |              |              |              |                                  |                                  |
| Eigenkapital               | 540          | 571          | 636          |                                  |                                  |
| Rückstellungen             | 43           | 42           | 45           |                                  |                                  |
| Verbindlichkeiten          | 872          | 913          | 958          |                                  |                                  |
| <b>Summe</b>               | <b>1.455</b> | <b>1.526</b> | <b>1.639</b> |                                  |                                  |

<sup>1)</sup> Die GAB erstellt keine Planbilanzen.

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG        | 2021<br>T€    | 2022<br>T€    | 2023<br>T€    | 2024<br>Plan <sup>1)</sup><br>T€ | 2025<br>Plan <sup>2)</sup><br>T€ |
|------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Umsatzerlöse                       | 13.150        | 12.447        | 12.771        | 14.558                           | 16.441                           |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 5             | 15            | 20            | 7                                | 10                               |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>13.155</b> | <b>12.462</b> | <b>12.791</b> | <b>14.565</b>                    | <b>16.451</b>                    |
| Materialaufwand                    | 12.904        | 12.187        | 12.469        | 14.238                           | 15.880                           |
| Personalaufwand                    | 16            | 15            | 15            | 18                               | 18                               |
| Abschreibungen                     | 37            | 37            | 37            | 37                               | 37                               |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 171           | 173           | 174           | 249                              | 503                              |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>13.128</b> | <b>12.412</b> | <b>12.695</b> | <b>14.542</b>                    | <b>16.438</b>                    |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>27</b>     | <b>50</b>     | <b>96</b>     | <b>23</b>                        | <b>13</b>                        |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>-6</b>     | <b>-6</b>     | <b>-4</b>     | <b>-1</b>                        | <b>-2</b>                        |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag   | 6             | 13            | 26            | 7                                | 3                                |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>15</b>     | <b>31</b>     | <b>66</b>     | <b>15</b>                        | <b>8</b>                         |
| Sonstige Steuern                   | 1             | 1             | 1             | 0                                | 1                                |
| <b>Jahresüberschuss</b>            | <b>14</b>     | <b>31</b>     | <b>65</b>     | <b>15</b>                        | <b>7</b>                         |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

## **b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick**

### **Geschäftsverlauf 2023**

Im Geschäftsjahr 2023 ergaben sich für die GAB im Wesentlichen folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Überwachung der Vorgaben des Entsorgungsvertrages, der bau- und immissionsschutzrechtlichen Genehmigung sowie des Regelbetriebes der thermischen Restmüll-Entsorgungsanlage Breisgau,
- Überwachung des Regelbetriebs der thermischen Restmüll-Entsorgungsanlage Breisgau,
- Koordination und Abwicklung der Abfallanlieferungen im Rahmen der Aufträge der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger,
- Abrechnung der Abfallanlieferungen sowie der Entsorgungsleistungen mit der Müllverbrennungsanlage TREA Breisgau GmbH & Co. KG gemäß Entsorgungsvertrag bzw. den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gemäß den jeweiligen Aufträgen,
- Umsetzung der Abfallanlieferungen per Bahn,
- Abrechnung der Bahntransportleistung mit den Beteiligten.

Der Jahresüberschuss 2023 mit 65 T€, liegt über Vorjahresniveau (31 T€). Die Zunahme des Jahresergebnisses im Vorjahresvergleich um 33,9 T€ ist insbesondere auf den proportional geringeren Anstieg im Bereich der bezogenen Leistungen (+2,3 %) sowie der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+0,6 %) gegenüber dem Anstieg der Umsatzerlöse (+2,6 %) zurückzuführen.

### **Ausblick**

Der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2024 ist planmäßig. Investitionen oder größere Instandsetzungen sind in den Jahren 2024 und 2025 nicht geplant.

Die Prognose der Abfallmenge für 2024 lässt auf Basis der Daten aus den ersten fünf Monaten eine Menge von rd. 102.500 t erwarten. Der Wirtschaftsplan 2024 geht von einer Abfallmenge von rd. 98.000 t aus.

### **Risikomanagement**

Aufgrund der ausgewogenen Verträge mit den öffentlich-rechtlichen Auftraggebern bzgl. Abfallentsorgung und Bahntransport sind die Erlöse der GAB und damit die Chancen auf zukünftige Umsätze langfristig gesichert. Preisänderungs-, Ausfall- oder Liquiditätsrisiken der GAB werden unter diesen Voraussetzungen für die Laufzeit der Verträge als sehr gering angesehen.

Ein gewisses Auslastungsrisiko besteht hinsichtlich der bis zum Jahr 2028 gepachteten „Sohlgleis-Anlage“. Hier bemüht sich die GAB weiterhin, z.B. durch Untervermietung oder das Angebot von Logistikleistungen, Erlöse zu erzielen, die den Aufwand für den Betrieb der gesamten Gleisanlagen der GAB im Gewerbepark wirtschaftlicher machen.

Im Zeitraum Januar bis Mai 2024 wurden über die GAB insgesamt 42.735 t Abfall in die thermischen Restmüll-Entsorgungsanlage Breisgau verbracht. Im selben Zeitraum des Jahres 2023 waren es 41.157 t. Die Abfallmengen der GAB liegen nach wie vor deutlich innerhalb des vertraglich vereinbarten Mengenfensters. Durch den Krieg in der Ukraine oder die Corona-

Krise entstehen keine erkennbaren Chancen oder Risiken für die Gesellschaft. Etwaige Kostensteigerungen können aufgrund der ausgewogenen Verträge, die Preisgleitklauseln enthalten, an die Geschäftspartner weitergegeben werden.

**c) Kapitalzuführungen und -entnahmen**

Das gezeichnete Kapital blieb im Berichtsjahr unverändert.

**d) Personalentwicklung**

Aufgrund des mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald geschlossenen Vertrages über die Personalausweisung hat die Gesellschaft – neben einigen geringfügig Beschäftigten – kein eigenes Personal.

**e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

|                                        |    | 2019  | 2020  | 2021 | 2022 | 2023 |
|----------------------------------------|----|-------|-------|------|------|------|
| <b>Vermögens- und Finanzkennzahlen</b> |    |       |       |      |      |      |
| Anlagenintensität                      | %  | 67,8  | 60,8  | 67,9 | 62,4 | 55,8 |
| Anlagendeckung                         | %  | 102,6 | 120,7 | 82,9 | 91,1 | 93,9 |
| Eigenkapitalquote                      | %  | 37,6  | 31,2  | 37,1 | 37,4 | 38,8 |
| Nettoinvestitionsquote <sup>1</sup>    | %  | -     | -     | -    | -    | -    |
| <b>Ertragskennzahlen</b>               |    |       |       |      |      |      |
| Umsatzrentabilität                     | %  | 0,2   | 0,4   | 0,2  | 0,4  | 0,7  |
| Eigenkapitalrentabilität               | %  | 3,1   | 7,1   | 2,7  | 5,4  | 10,2 |
| Gesamtkapitalrentabilität              | %  | 2,0   | 2,9   | 1,5  | 2,4  | 4,2  |
| Cash-Flow                              | T€ | 55    | 74    | 51   | 67   | 101  |

<sup>1</sup> Aufgrund des geringfügigen Investitionsvolumens wird auf den Ausweis dieser Kennzahlen verzichtet.

## 2 Wohnen und kommunale Immobilien

### 2.1 Freiburger Stadtbau GmbH

#### 2.1.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Die Freiburger Stadtbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung (FSB) verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Gegenstand des Unternehmens sind folgende Aufgaben:

- Die Errichtung, Verwaltung und Verwertung von Bauwerken, insbesondere von Wohnungen, sowie die Vornahme und Ausführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte oder Handlungen,
- die Beteiligung an der Freiburger Kommunalbauten Gesellschaft mit beschränkter Haftung (FKB GmbH), die geschäftsführende Gesellschafterin der Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG (FKB KG) ist, sowie der Betrieb und die Verwaltung der von dieser KG erstellten oder anderer baulicher Anlagen,
- die Geschäftsbesorgungen für die FKB KG und FKB GmbH.
- die Beteiligung an der Regio Bäder GmbH (RBG) und die Geschäftsbesorgungen für Betriebe des Bäderwesens,
- die Beteiligung an der Freiburger Stadtimmobilien GmbH & Co. KG (FSI KG) und Gesellschafterleistungen für die FSI KG.
- Die Gesellschaft fördert und betreibt die städtebauliche Erneuerung und Entwicklung als Sanierungsträger oder Entwicklungsträger gemäß den maßgeblichen Vorschriften des Baugesetzbuches. Zur Erfüllung der Aufgaben kann die Gesellschaft insbesondere städtebauliche und strukturverbessernde Maßnahmen vorbereiten, betreuen, durchführen oder die Durchführung dieser Maßnahmen leiten,

Die Gesellschaft beantragt die Bestätigung als Sanierungsträger und bei Bedarf die Zulassung als Entwicklungsträger. Hierbei kann die Gesellschaft

- im eigenen Namen, jedoch für fremde Rechnung, also im Treuhandverhältnis,
- im eigenen Namen und für eigene Rechnung, also im Unternehmensverhältnis

tätig sein. Zum Unternehmensgegenstand gehören sämtliche gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben eines Sanierungs- und Entwicklungsträgers im Sinne des Baugesetzbuches (BauBG) sowie die weitere Umsetzung des Zweiten Kapitels des BauGB „Besonderes Städtebaurecht“.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie ist befugt, andere Unternehmen zu erwerben, zu pachten und sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft ist örtlich im Gebiet der Stadt Freiburg i. Br. tätig sowie im Verflechtungsbereich des Oberzentrums Freiburg im Rahmen von interkommunalen Absprachen, darüber hinaus im Rahmen von interkommunalen Vereinbarungen.

## 2.1.2 Beteiligungsverhältnisse

Stadt Freiburg i. Br.                      100 %                      = 39.083.600,00 €

## 2.1.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

### a) Gesellschafterversammlung

Die Stadt Freiburg i. Br. wird in der Gesellschafterversammlung durch den Oberbürgermeister der Stadt Freiburg i. Br. vertreten.

### b) Geschäftsführung

Dr. Matthias Müller, Kaufmännischer Geschäftsführer

Dr. Magdalena Szablewska, Technische Geschäftsführerin

Im Berichtsjahr 2023 betrugen die Gesamtbezüge von Herrn Dr. Matthias Müller 218,6 T€ und von Frau Dr. Magdalena Szablewska 238,2 T€ für die Geschäftsführung aller Gesellschaften im Verbund der FSB.

### c) Aufsichtsrat

Vorsitzender:                      Martin Horn, Oberbürgermeister Stadt Freiburg i. Br.

Stellv. Vorsitzender:              Stefan Breiter, Finanzbürgermeister Stadt Freiburg i. Br.

Stadträt\_innen:                      Dr. Jonathan Ben-Shlomo (seit 16.05.2023), Pia Federer, Christoph Glück, Dr. Maria Hehn, Ramon Kathrein, Martin Kotterer, Walter Krögner, Gregory Mohlberg, Lars Petersen (bis 10.07.2023), Dr. Klaus Schüle, Karl Schwarz, Julia Söhne, Ludwig Striet (seit 11.07.2023), Simon Sumbert (seit 11.07.2023), Helmut Thoma (bis 23.04.2023), Kai Vesper, Maria Viethen, Simon Waldenspuhl (bis 10.07.2023), Lina Wiemer-Cialowicz.

Arbeitnehmer-  
vertreter\_innen:                      Sandra Bächle, Stefanie Fleer, Sandra Wartenberg

Weitere:                                  Ralf Müller, Mieterbeiratsvorsitzender

Beratende Mitglieder:              Prof. Dr. Martin Haag, Bürgermeister Stadt Freiburg i. Br., Ulrich von Kirchbach, Erster Bürgermeister Stadt Freiburg i. Br.

Im Berichtsjahr 2023 erhielt der Aufsichtsrat Vergütungen und Sitzungsgelder in Höhe von 13,2 T€. Der Auszahlung lag folgende Vergütungsstruktur zugrunde:

|                      | Grundvergütung<br>(€) |     |     |          | Vergütung pro Sitzung<br>(€) |     |     |      | Sonstige Vergütungen<br>(€) |     |     |          |
|----------------------|-----------------------|-----|-----|----------|------------------------------|-----|-----|------|-----------------------------|-----|-----|----------|
|                      | AR                    | PrA | BA  | FWB<br>A | AR                           | PrA | BA  | FWBA | AR                          | PrA | BA  | FWB<br>A |
| Vorsitzender         | ---                   | --- | --- | ---      | 210                          | 160 | 110 | 110  | ---                         | --- | --- | ---      |
| Stellv. Vorsitzender | ---                   | --- | --- | ---      | 210                          | 160 | 110 | 110  | ---                         | --- | --- | ---      |
| Mitglied             | ---                   | --- | --- | ---      | 210                          | 160 | 110 | 110  | ---                         | --- | --- | ---      |
| Beratendes Mitglied  | ---                   | --- | --- | ---      | 210                          | 160 | 110 | 110  | ---                         | --- | --- | ---      |

AR = Aufsichtsrat / PrA = Prüfungsausschuss / BA = Bauausschuss/ FWBA = Finanz-, Wirtschafts- und Bäderausschuss

Gemäß § 64 Abs. 3 Beamten-gesetz i. V. m. § 5 Abs. 3 Landesneben-tätigkeitsverordnung haben Oberbürgermeister\_innen und Bürgermeister\_innen bei Aufwandsentschädigungen aus allen für die Stadt wahrgenommenen Zusatz-tätigkeiten einen 9.600 € pro Jahr übersteigenden Betrag an die Stadt Freiburg i. Br. abzuführen. Dasselbe gilt über § 32 Abs. 5 Gemeindeordnung Baden-Württemberg auch für Gemeinderät\_innen.

Dem Aufsichtsrat gehören insgesamt 24 Mitglieder an, davon 8 Frauen (= 33,3 %).

#### 2.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

|                                                 |        |
|-------------------------------------------------|--------|
| Regio Bäder GmbH (RGB)                          | 100 %  |
| Freiburg Stadtimmobilien GmbH & Co. KG (FSI KG) | 100 %  |
| Freiburger Kommunalbauten GmbH (FKB GmbH)       | 80 %   |
| Green City Hotel Vauban gGmbH                   | 33,3 % |

#### 2.1.5 Wesentliche Verträge

- Mit der RGB besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit Wirkung ab 01.01.2008 (am 19.11.2014 geändert und insgesamt neu gefasst).
- Mit der RGB besteht seit dem 05.07.2006 ein Dienstleistungsvertrag. Dieser wurde mit Wirkung zum 01.01.2010 neu gefasst.
- Mit Wirkung ab dem 27.07.1999 besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der FKB KG.
- Mit Vertrag vom 25.07.2013 hat die FSB von der Stadt Freiburg i. Br. die Kommanditanteile an der FSI KG übernommen.

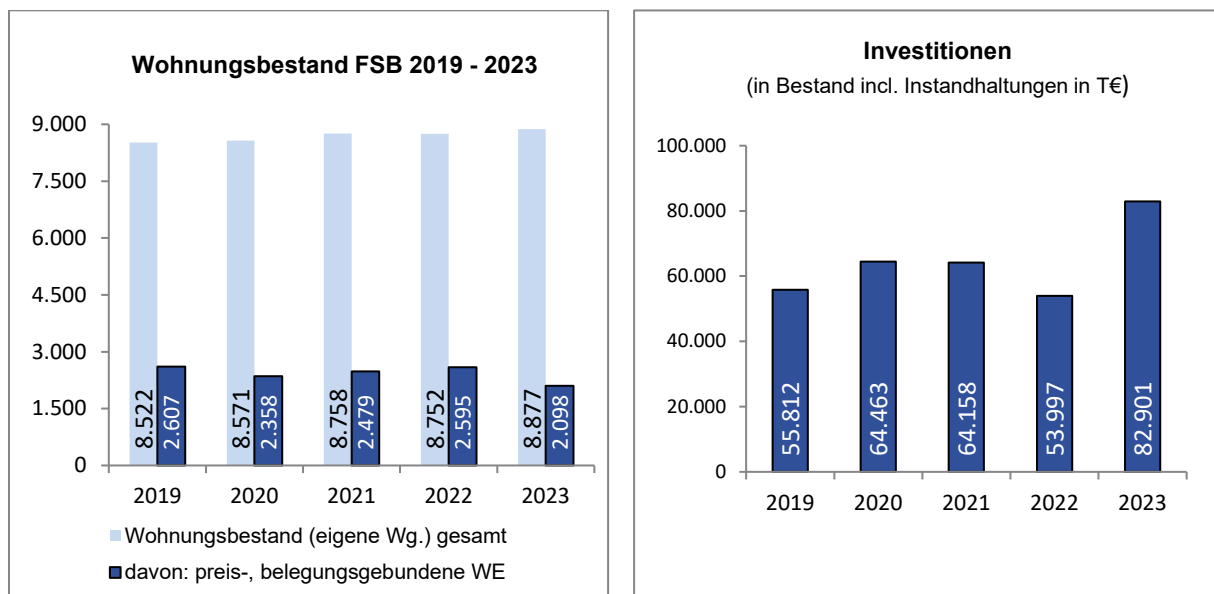
#### 2.1.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Geschäftsentwicklung der FSB wurde im Wesentlichen durch die Schwerpunkte Mietwohnungsbewirtschaftung, Mietwohnungsneubau und Bau-träger-tätigkeit geprägt. Die Versorgung der Bevölkerung mit preiswertem Wohnraum steht unverändert im Zentrum der Geschäftstätigkeit. Als kommunales Unternehmen übernimmt die FSB damit auch eine wichtige soziale Aufgabe als verlässlicher Partner bei der Lösung wohnungspolitischer Problem- und Fragestellungen in der Stadt Freiburg i. Br. Die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens in den einzelnen Sparten zeigt folgende Tabelle:

|                                                | 2019          | 2020          | 2021          | 2022          | 2023          |
|------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Wohnungsbestand</b>                         |               |               |               |               |               |
| Eigene Wohnungen                               | 8.522         | 8.571         | 8.758         | 8.752         | 8.877         |
| davon öffentlich gefördert                     | 2.607         | 2.358         | 2.479         | 2.595         | 2.098         |
| Angemietete Wohnungen                          | 30            | 29            | 29            | 29            | 28            |
| Wohnungsverwaltung (WEG)                       | 1.629         | 2.052         | 1.553         | 1.302         | 725           |
| FSI                                            | 935           | 935           | 935           | 926           | 926           |
| <b>Wohnungsbestand Gesamt</b>                  | <b>11.116</b> | <b>11.587</b> | <b>11.275</b> | <b>11.009</b> | <b>10.556</b> |
| Fluktuationsrate (%)                           | 1,7           | 1,4           | 1,7           | 1,9           | 1,9           |
| Leerstandsquote <sup>1</sup> (%)               | 0,20          | 0,29          | 0,66          | 0,35          | 0,34          |
| <b>Instandhaltung/Modernisierung (T€)</b>      |               |               |               |               |               |
| Modernisierungen (ohne Zuschüsse)              | 2.241         | 2.383         | 9.409         | 7.121         | 7.699         |
| Instandhaltungen / Instandsetzungen            | 11.707        | 12.049        | 11.418        | 12.289        | 14.737        |
| <b>Instandhaltung/Modernisierung Gesamt</b>    | <b>13.948</b> | <b>14.432</b> | <b>20.827</b> | <b>19.410</b> | <b>22.436</b> |
| <b>Bautätigkeit eigene Objekte (WE)</b>        |               |               |               |               |               |
| Fertigstellung                                 | 174           | 65            | 194           | 186           | 127           |
| Begonne Objekte                                | 300           | 331           | 177           | 278           | 370           |
| Geplante Objekte (im jeweiligen mittelfr.Plan) | 1.368         | 1.088         | 1.297         | 1.222         | 1.210         |
| <b>Eigentumsmaßnahmen (WE)</b>                 |               |               |               |               |               |
| Übergebene Objekte                             | 143           | 36            | 56            | 0             | 27            |
| Begonne Objekte                                | 89            | 42            | 27            | 51            | 44            |
| Geplante Objekte (im jeweiligen mittelfr.Plan) | 440           | 388           | 328           | 497           | 488           |

<sup>1</sup>Berechnung der Kennzahl auf Basis des sofort vermietbaren Leerstands (ohne sanierungsbedingten Leerstand).

Folgende Diagramme veranschaulicht die Entwicklung der wohnungswirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens:



Weiterhin erbrachte die Gesellschaft allgemeine Verwaltungsleistungen für die FKB KG, die FKB GmbH, die FSI KG, die FSI GmbH und für die RGB. Darüber hinaus besteht seit dem Jahr 2008 mit der RGB ein Ergebnisabführungsvertrag; für das Wirtschaftsjahr 2023 konnte damit ein Ertrag aus der Ergebnisabführung in Höhe von 155 T€ vereinnahmt werden (Vorjahr: 145 T€).

## 2.1.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ              | 2021           | 2022           | 2023           | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|---------------------|----------------|----------------|----------------|----------------------------|----------------------------|
|                     | T€             | T€             | T€             | T€                         | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>       |                |                |                |                            |                            |
| Anlagevermögen      | 502.637        | 532.268        | 579.135        | 652.595                    | 751.293                    |
| Umlaufvermögen      | 51.210         | 56.463         | 74.477         | 73.747                     | 104.916                    |
| Rechnungsabgrenzung | 234            | 278            | 230,2          | 230                        | 230                        |
| <b>Summe</b>        | <b>554.081</b> | <b>589.009</b> | <b>653.842</b> | <b>726.572</b>             | <b>856.439</b>             |
| <b>PASSIVA</b>      |                |                |                |                            |                            |
| Eigenkapital        | 207.728        | 233.133        | 253.390        | 249.628                    | 248.596                    |
| Rückstellungen      | 26.103         | 24.216         | 31.591         | 31.591                     | 31.591                     |
| Verbindlichkeiten   | 308.644        | 320.123        | 352.941        | 430.361                    | 561.260                    |
| Rechnungsabgrenzung | 11.606         | 11.537         | 15.921         | 14.992                     | 14.992                     |
| <b>Summe</b>        | <b>554.081</b> | <b>589.009</b> | <b>653.842</b> | <b>726.572</b>             | <b>856.439</b>             |

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG                          | 2021          | 2022          | 2023          | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------------|----------------------------|
|                                                      | T€            | T€            | T€            | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                                         | 96.924        | 70.297        | 84.470        | 82.596                     | 101.364                    |
| Bestandsveränderung                                  | -11.295       | 4.024         | 6.516         | 0                          | 31.263                     |
| Andere aktivierte Eigenleistungen                    | 929           | 696           | 890           | 778                        | 905                        |
| Sonstige betriebliche Erträge                        | 3.208         | 6.407         | 3.876         | 3.453                      | 3.772                      |
| <b>Betriebliche Erträge</b>                          | <b>89.766</b> | <b>81.424</b> | <b>95.753</b> | <b>86.827</b>              | <b>137.304</b>             |
| Materialaufwand                                      | 36.932        | 35.204        | 49.306        | 44.285                     | 89.315                     |
| Personalaufwand                                      | 12.783        | 13.139        | 13.731        | 15.491                     | 16.628                     |
| Abschreibungen                                       | 13.623        | 14.262        | 14.800        | 14.950                     | 16.188                     |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                   | 6.328         | 7.640         | 6.770         | 6.699                      | 7.053                      |
| <b>Aufwendungen</b>                                  | <b>69.666</b> | <b>70.245</b> | <b>84.607</b> | <b>81.425</b>              | <b>129.184</b>             |
| <b>Betriebsergebnis</b>                              | <b>20.100</b> | <b>11.179</b> | <b>11.146</b> | <b>5.402</b>               | <b>8.120</b>               |
| Erträge aus Beteiligungen                            | 145           | 145           | 155           | 145                        | 155                        |
| <b>Finanzergebnis (o. Erträge aus Beteiligungen)</b> | <b>-3.936</b> | <b>-3.885</b> | <b>-3.618</b> | <b>-1.889</b>              | <b>-7.130</b>              |
| Steuern aus Einkommen/Ertrag und sonstige            | 3.191         | 2.092         | 2.467         | 2.014                      | 2.172                      |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                         | <b>13.118</b> | <b>5.347</b>  | <b>5.061</b>  | <b>-3.757</b>              | <b>-1.027</b>              |
| <b>Jahresüberschuss</b>                              | <b>13.118</b> | <b>5.347</b>  | <b>5.061</b>  | <b>-3.757</b>              | <b>-1.027</b>              |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

### b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

#### Geschäftsverlauf 2023

Die Geschäftsentwicklung wurde im Wesentlichen durch die Schwerpunkte Mietwohnungsbewirtschaftung und Bauträgertätigkeit geprägt. Die Gesellschaft bewirtschaftete im Jahr 2023 insgesamt 10.556 Wohnungen, davon 8.877 Wohnungen im Eigenbestand, 926 Wohnungen in der Verwaltung für die FSI KG, 28 Wohnungen als Generalanmieterin sowie 725 Wohnungen und 16 Gewerbeeinheiten in der Verwaltung nach dem Wohnungseigentumsgesetz. Die Gesellschaft stellte für den eigenen Bestand im Geschäftsjahr 2023 127 Wohnungen fertig, 370 Wohnungen befanden sich zum Bilanzstichtag im Bau.

Im Jahr 2023 wurden für Modernisierungen - saldiert mit geflossenen Zuschüssen – 2.352,4 T€ und für Instandhaltung/Instandsetzung 14.737,0 T€ aufgewendet. Kündigungen und Mietwechsel haben im Berichtszeitraum um 54, nämlich von 111 auf 165 zugenommen. Dies entspricht einer Fluktuation von 0,6 %. Die Leerstände („sofort vermietbare Wohnungen“) verminderten sich im Berichtszeitraum von 31 auf 30 Wohnungen; dies entspricht einer Leerstandquote von 0,34 %. Die Leerstandquote aller Leerstände beträgt 4,0 % und hat sich im Vergleich zum Vorjahr (4,7 %) aufgrund der erhöhten Tätigkeit im Bereich von Quartiersentwicklungen und des damit verbundenen Umsetzungsmanagements leicht vermindert.

Im Bereich Bauträgertätigkeit konnten 27 Eigentumswohnungen und 27 Garagenstellplätze an die Käufer übergeben werden. Weitere 44 Eigentumswohnungen sowie zwei Gewerbeeinheiten befinden sich derzeit im Bau. Die Umsatzerlöse im Bauträgergeschäft beliefen sich auf 13.051,1 T€ (Vorjahr: 136,5 T€). Im Zuge des Reihenhausesprogramms wurden im Geschäftsjahr zwei Einheiten veräußert.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 5.060,9 T€ wurde maßgeblich durch das Bauträgergeschäft, die Hausbewirtschaftung und die sonstigen betrieblichen Erträge geprägt. Im Vergleich zur Planung für 2023 ist das Jahresergebnis um 7.994,9 T€ besser ausgefallen. Ursache hierfür sind im Wesentlichen Überschüsse aus dem Bauträgergeschäft, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, geringere Instandhaltungsaufwendungen sowie die ertragswirksame Vereinnahmung von Zuschüssen.

## **Investitionen**

Die Gesellschaft hat im Jahr 2023 erneut erhebliche Investitionen in den Neubau von Mietwohnungen und die Modernisierung ihrer Bestandsgebäude getätigt, damit zum einen dringend benötigter Wohnraum am Freiburger Wohnungsmarkt angeboten und zum anderen die gute Vermietbarkeit der Wohnimmobilien auch in Zukunft sichergestellt werden kann. Das Anlagevermögen stieg aufgrund von Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen (saldiert um Abgänge und Abschreibungen) um 46.867,0 T€. Die Gesellschaft investierte im Jahr 2023 in Neubauten und Modernisierung des Bestandes 56.216,4 T€ (vor Saldierung mit Zuschüssen von 8.764,7 T€). Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt in der Regel zu 80% durch Fremdmittel und zu 20% durch Eigenmittel.

## **Ausblick**

Auf der Basis der aktuellen Unternehmensplanung und der zugrunde gelegten Prämissen des aufgestellten Wirtschaftsplanes und der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich für das Geschäftsjahr 2024 ein negatives Jahresergebnis von -3.757,0 T€ sowie für das Geschäftsjahr 2025 ein positives Jahresergebnis von 2.056,0 T€.

## **Risikomanagement**

Die Gesellschaft arbeitet mit einem Frühwarnsystem, welches mögliche Risiken identifiziert und in einem Risikokatalog zusammenfasst. Das Frühwarnsystem basiert auf aktuellen bzw. erkennbaren Einflussfaktoren und Einschätzungen. Das Unternehmen setzt ein Kennzahlensystem ein, das betriebs- und finanzwirtschaftliche sowie leistungsorientierte Werte enthält. Daneben nutzt die Gesellschaft ein Controlling-Instrument, um die Einhaltung der neu eingeführten FSB-Mietgrenze zu gewährleisten. Weiterhin wurde ein Baukostencontrolling-Tool für die Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen etabliert.

Folgende wesentlichen Risikofaktoren hebt die Gesellschaft hervor:

**Finanzierungsbedingungen:** Steigende Zinsen stellen ein Risiko aufgrund des hohen Fremdkapitaleinsatzes dar. Durch die Streuung der Zinsbindungsfristen wird versucht, dieses Risiko zu minimieren. In den nächsten Jahren werden Zinsbindungen in erheblicher Größenordnung auslaufen, deren Prolongation zu deutlich höheren Zinsbelastungen führen wird.

**Vermietung:** Trotz positiver Nachfrageaussichten bestehen Vermietungsrisiken darin, dass der Wohnungsbestand zeitgemäßen Wohnbedürfnissen entsprechen sollte. Die Gesellschaft unternimmt deswegen große Anstrengungen in der Modernisierung und dem Neubau von Mietwohnungen. Angesichts restriktiver Planungs- und Ausführungsnormen und energetischer und klimaschutzbezogener Vorgaben rechnet die Gesellschaft mit steigenden Kosten. Umgekehrt erwartet die Gesellschaft keine signifikanten Steigerungen bei den Mieterlösen angesichts der vom Gemeinderat beschlossene FSB-Mietengrenze, wonach die durchschnittliche Miete des Bestandes 25% unter der durchschnittlichen ortsüblichen Vergleichsmiete der Stadt Freiburg liegen muss. Daher ist die Gesellschaft auf weitere Ertragsquellen (wie das Bauträgergeschäft) und auf Fördergelder angewiesen.

**Bauträgergeschäft:** Die Gesellschaft erwartet, dass sich die Vermarktung von Eigentumsmaßnahmen in Zukunft erheblich schwieriger gestalten wird. Angeführt werden steigende Kreditzinsen auf Erwerberseite sowie die Überschreitung von geplanten Herstellkosten und Bauzeiten. Außerdem wird die Vermarktung von Eigentumsmaßnahmen aus Sicht der Gesellschaft durch den Grundsatzbeschluss des Gemeinderates erschwert, wonach städtische Grundstücke in der Regel nur noch im Erbbaurecht vergeben werden. Hierdurch können finanzierende Kreditinstitute keine Grundstückswerte zur Absicherung ihrer Darlehen heranziehen.

Darüber hinaus sind bei der Gesellschaft derzeit und bei Fortführung der bisherigen Geschäftspolitik keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar. Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind der Finanzierungsbedarf des ambitionierten Bauprogrammes und die Stabilisierung und Fortschreibung der Mieterlöse. Insbesondere sind die Beleihungsmöglichkeiten auf eigenen Grundstücken weitgehend ausgeschöpft.

### **c) Kapitalzuführungen und -entnahmen**

Das gezeichnete Kapital blieb im Berichtsjahr unverändert. Die Rücklagen konnten gemäß des Ergebnisverwendungsbeschlusses um 4,8 Mio. € erhöht werden. Im Berichtsjahr fand eine Zuführung in die Kapitalrücklage der Gesellschafterin von 15,2 Mio. € in Form von Grundstückseinlagen statt.

**d) Personalentwicklung**

Im Berichtsjahr 2023 waren durchschnittlich 141 Vollzeitkräfte (davon 102 Männer und 39 Frauen; Vorjahr: 134) und 38 Teilzeitkräfte (davon 7 Männer und 31 Frauen; Vorjahr: 41) sowie sechs Auszubildende (Vorjahr: 6) bei der FSB beschäftigt.

**e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

|                                       |    | 2019   | 2020   | 2021   | 2022   | 2023   |
|---------------------------------------|----|--------|--------|--------|--------|--------|
| <b>Vermögens- / Finanzkennzahlen</b>  |    |        |        |        |        |        |
| Anlagenintensität                     | %  | 90,7   | 90,8   | 90,7   | 90,4   | 88,6   |
| Anlagendeckung II                     | %  | 100,2  | 99,0   | 100,7  | 101,9  | 101,2  |
| Eigenkapitalquote                     | %  | 36,3   | 36,2   | 37,5   | 39,60  | 38,8   |
| Nettoinvestitionsquote                | %  | 123    | 183    | 197    | 208    | 317    |
| <b>Ertragskennzahlen</b>              |    |        |        |        |        |        |
| Umsatzrentabilität                    | %  | 12,8   | 11,4   | 13,5   | 7,6    | 6,0    |
| Eigenkapitalrentabilität              | %  | 7,7    | 4,7    | 6,3    | 2,3    | 2,0    |
| Gesamtkapitalrentabilität             | %  | 4,0    | 2,6    | 3,3    | 1,6    | 1,5    |
| Cash-Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit | T€ | 21.648 | 29.877 | 36.519 | 18.506 | 35.846 |
| Kostendeckungsgrad                    | %  | 116,7  | 108,8  | 116,5  | 106,9  | 105,5  |
| <b>Personalkennzahlen</b>             |    |        |        |        |        |        |
| Umsatz je Vollzeitkraft               | T€ | 720    | 514    | 606    | 424    | 503    |
| Personalkosten je Vollzeitkraft       | T€ | 80     | 80     | 80     | 79     | 82     |

### 2.1.8 Konzernbetrachtung

In den Konzernabschluss zum 31.12.2023 wurden neben der FSB (Mutterunternehmen) im Rahmen der Vollkonsolidierung die RGB, die FKB GmbH sowie die FSI KG einbezogen. Auf die Einbeziehung der Green City Hotel Vauban gGmbH, an der die FSB zu 33% beteiligt ist, wurde aufgrund der untergeordneten Bedeutung (§ 296 Abs. 2 HGB) verzichtet. Der Konzernabschluss stellt sich wie folgt dar:

| Konzernbilanz zum 31.12.2023 |                |                |                              |                |                |
|------------------------------|----------------|----------------|------------------------------|----------------|----------------|
|                              | 2022<br>T€     | 2023<br>T€     |                              | 2022<br>T€     | 2023<br>T€     |
| <b>AKTIVA</b>                |                |                | <b>PASSIVA</b>               |                |                |
| Anlagevermögen               | 590.940        | 641.252        | Eigenkapital                 | 248.353        | 270.182        |
| Umlaufvermögen               | 66.400         | 85.642         | Differenz aus Kapitalkonsol. | 214            | 214            |
| Rechnungsabgrenzung          | 278            | 247            | Rückstellungen               | 25.038         | 33.934         |
|                              |                |                | Verbindlichkeiten            | 372.244        | 406.645        |
|                              |                |                | Rechnungsabgrenzung          | 11.768         | 16.165         |
| <b>Summe</b>                 | <b>657.618</b> | <b>727.141</b> | <b>Summe</b>                 | <b>657.618</b> | <b>727.141</b> |

| Konzern Gewinn- und Verlustrechnung 2023 |               |                |
|------------------------------------------|---------------|----------------|
|                                          | 2022<br>T€    | 2023<br>T€     |
| Umsatzerlöse                             | 81.416        | 97.010         |
| Bestandsveränderung                      | 4.090         | 6.719          |
| Andere aktivierte Eigenleistungen        | 806           | 1.065          |
| Sonstige betriebliche Erträge            | 6.943         | 4.855          |
| <b>Betriebliche Erträge</b>              | <b>93.255</b> | <b>109.649</b> |
| Materialaufwand                          | 39.324        | 55.018         |
| Personalaufwand                          | 16.600        | 17.708         |
| Abschreibungen                           | 14.792        | 15.320         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen       | 8.344         | 7.479          |
| <b>Aufwendungen</b>                      | <b>79.060</b> | <b>95.525</b>  |
| <b>Betriebsergebnis</b>                  | <b>14.195</b> | <b>14.124</b>  |
| <b>Finanzergebnis</b>                    | <b>-5.162</b> | <b>-4.899</b>  |
| Steuern aus Einkommen und Ertrag         | 78            | 417            |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>             | <b>8.955</b>  | <b>8.808</b>   |
| Sonstige Steuern                         | 2.132         | 2.175          |
| <b>Konzernergebnis</b>                   | <b>6.823</b>  | <b>6.633</b>   |

## **2.2 Freiburger Stadtimmobilien GmbH & Co. KG**

### **2.2.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Freiburg Stadtimmobilien GmbH & Co. KG (FSI KG) ist die Errichtung, Verwaltung und Verwertung von Bauwerken, insbesondere von Wohnungen, sowie die Vornahme und Ausführung aller damit zusammenhängender Geschäfte und Handlungen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert oder verwirklicht werden kann.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

### **2.2.2 Beteiligungsverhältnisse**

|                 |                                                                                        |                      |
|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| Komplementärin: | Freiburger Stadtimmobilien Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (FSI GmbH) | ohne Einlage         |
| Kommanditistin: | Freiburger Stadtbau GmbH (FSB)                                                         | 100 % = 100.000,00 € |

### **2.2.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, das Überwachungsorgan und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### **a) Gesellschafterversammlung**

Die FSB und die FSI GmbH werden in der Gesellschafterversammlung durch deren Geschäftsführungen vertreten.

#### **b) Geschäftsführung**

Die persönlich haftende Gesellschafterin FSI GmbH (Komplementärin) ist zur Vertretung und Geschäftsführung der Gesellschaft berechtigt und verpflichtet. Im Geschäftsjahr waren Dr. Matthias Müller und Frau Dr. Magdalena Szablewska zur Geschäftsführung der Komplementärin bestellt.

#### **c) Überwachungsorgan**

Als Überwachungsorgan fungiert der Aufsichtsrat der FSB.

### **2.2.4 Beteiligungen des Unternehmens**

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr an keinem anderen Unternehmen beteiligt.

## 2.2.5 Wesentliche Verträge

- Übertragungsvertrag zwischen der Stadt Freiburg i. Br. und der FSI KG vom 14.12.2012.

## 2.2.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft ist in den Sparten Bestandsbewirtschaftung und Instandhaltung tätig. Den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks zeigt nachfolgende Tabelle:

|                     | 2019  | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  |
|---------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Anzahl Wohnungen    | 935   | 935   | 935   | 926   | 926   |
| Instandhaltung (T€) | 1.166 | 1.346 | 1.137 | 1.161 | 1.000 |

## 2.2.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ              | 2021          | 2022          | 2023          | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|---------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------------|----------------------------|
|                     | T€            | T€            | T€            | T€                         | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>       |               |               |               |                            |                            |
| Anlagevermögen      | 56.404        | 58.892        | 62.337        | 70.892                     | 80.331                     |
| Umlaufvermögen      | 9.468         | 8.525         | 9.298         | 4.244                      | 3.915                      |
| <b>Summe</b>        | <b>65.872</b> | <b>67.417</b> | <b>71.635</b> | <b>75.136</b>              | <b>84.246</b>              |
| <b>PASSIVA</b>      |               |               |               |                            |                            |
| Eigenkapital        | 13.636        | 15.084        | 16.656        | 17.461                     | 18.719                     |
| Rückstellungen      | 342           | 392           | 1.556         | 1.556                      | 1.556                      |
| Verbindlichkeiten   | 51.660        | 51.709        | 53.179        | 55.944                     | 63.796                     |
| Rechnungsabgrenzung | 235           | 232           | 245           | 175                        | 175                        |
| <b>Summe</b>        | <b>65.873</b> | <b>67.417</b> | <b>71.635</b> | <b>75.136</b>              | <b>84.246</b>              |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

| Gewinn- und Verlustrechnung        | 2021         | 2022         | 2023         | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------|
|                                    | T€           | T€           | T€           | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                       | 5.133        | 5.224        | 5.266        | 5.170                      | 5.325                      |
| Bestandsveränderungen              | -58          | 66           | 203          | 60                         | 203                        |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 418          | 340          | 117          | 336                        | 241                        |
| <b>Betriebliche Erträge Gesamt</b> | <b>5.493</b> | <b>5.630</b> | <b>5.587</b> | <b>5.566</b>               | <b>5.769</b>               |
| Materialaufwand                    | 1.881        | 1.985        | 2.020        | 2.426                      | 2.215                      |
| Abschreibungen                     | 431          | 529          | 521          | 661                        | 807                        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 215          | 258          | 201          | 203                        | 178                        |
| <b>Aufwendungen Gesamt</b>         | <b>2.527</b> | <b>2.772</b> | <b>2.741</b> | <b>3.290</b>               | <b>3.200</b>               |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>2.966</b> | <b>2.858</b> | <b>2.845</b> | <b>2.277</b>               | <b>2.570</b>               |
| Finanzergebnis                     | -1.325       | -1.294       | -1.157       | -1.355                     | -1.194                     |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>1.641</b> | <b>1.565</b> | <b>1.688</b> | <b>922</b>                 | <b>1.376</b>               |
| Sonstige Steuern                   | 117          | 117          | 117          | 117                        | 117                        |
| <b>Jahresergebnis</b>              | <b>1.524</b> | <b>1.448</b> | <b>1.571</b> | <b>805</b>                 | <b>1.259</b>               |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

## b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

### Geschäftsverlauf 2023

Die Gesellschaft bewirtschaftete im Jahr 2023 insgesamt 926 Wohnungen und 15 Gewerbeeinheiten im Eigenbestand. Es gab 18 Kündigungen und 30 Wiedervermietungen. Dies entspricht einer Fluktuation von 2,0 %. Die Gesellschaft hat derzeit neun „sofort vermietbare Wohnungen“ als Leerstand zu verzeichnen. Ferner befinden sich 10 Wohnungen aufgrund baulicher Mängel und 123 Wohnungen zur Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen unbewohnt in Bearbeitung. Daneben stehen 17 Wohnungen leer, die im Zuge einer Neubaumaßnahme der FSB abgebrochen werden.

Die Gesellschaft räumte der FSB auf ihrem Grundstück Breisacher Hof für den Neubau und die Bewirtschaftung von 59 Mietwohnungen ein Erbbaurecht ein. Die sich hieraus ergebenden Erbbauzinsen belaufen sich auf 62,1 T€ pro Jahr. Die Umsatzerlöse der Gesellschaft sind gegenüber dem Vorjahr um 41,6 T€ auf 5.266,3 T€ gestiegen. Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus Mietanpassungen im Geschäftsjahr. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.571,1 T€ wird durch das Hausbewirtschaftungsergebnis geprägt. Im Vergleich zur Planung für 2023 hat sich das Jahresergebnis um 580,1 T€ verbessert.

### Investitionen

Die Gesellschaft investierte im Berichtsjahr für Modernisierungsmaßnahmen im Gebiet der Knopfhäusle-Siedlung sowie im Gebiet der Elsässerstraße (Breisacher Hof) 3.052,1 T€ (saldiert um erhaltene Zuschüsse von 1.830,0 T€).

### Ausblick

Aufgrund der großen Nachfrage nach modernisierten Wohnungen werden Modernisierungen, Instandhaltungen und Reparaturen an den eigenen Beständen weiterhin im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten durchgeführt. Hierzu hat die Gesellschaft eine Portfoliountersuchung vorgenommen und einen Instandhaltungsplan erarbeitet. Im Wirtschaftsplan 2024 stehen der Gesellschaft weitere 1.585,0 T€ für Instandhaltung und

Instandsetzung zur Verfügung. Für die Modernisierung der Bestände sind 9.216,0 T€ im Wirtschaftsplan 2024 eingestellt. Die Sanierung der Knopfhäusle-Siedlung (3. Bauabschnitt) und die Modernisierung des Breisacher Hofes werden fortgeführt. Das Wohnquartier Am Lindenwäldle in Haslach und das Rahmenkonzept im Mooswald stellen künftig die Schwerpunkte für das Modernisierungsprogramm der Gesellschaft dar.

Auf der Basis der Unternehmensplanung und der zugrunde gelegten Prämissen des aufgestellten Wirtschaftsplanes plant die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 ein positives Jahresergebnis entsprechend des Wirtschaftsplans von 805,0 T€. Es wird erwartet, dass die geplanten Ergebnisse des Wirtschaftsplanes erreicht werden können.

### **Risikomanagement**

Folgende wesentlichen Risikofaktoren hebt die Gesellschaft hervor:

**Finanzierungsbedingungen:** Aufgrund des hohen Kapitaleinsatzes der FSI KG bedeuten steigende Fremdkapitalzinsen eine Zunahme des Zinsaufwandes, der sich negativ auf ihr Jahresergebnis auswirken würde. Durch die Vereinbarung langer Zinsbindungsfristen wurde dieses Risiko minimiert.

**Vermietung:** Trotz positiver Nachfrageaussichten bestehen Vermietungsrisiken darin, dass der Wohnungsbestand zeitgemäßen Wohnbedürfnissen entsprechen sollte. Die Gesellschaft unternimmt deswegen große Anstrengungen in der Modernisierung und dem Neubau von Mietwohnungen. Um größere Modernisierungsmaßnahmen umsetzen zu können, wird die Gesellschaft weiterhin Jahresüberschüsse thesaurieren, um sie in der Folge zielgerichtet einzusetzen. Im Geschäftsjahr 2024 wird ein Teil der erwirtschafteten Rücklage an die Gesellschafterin FSB in Form einer kostenlosen Übertragung von Grundstücken entnommen. Bei konsequenter Umsetzung der Maßnahmen aus der Portfoliobewertung wird sich die Ertragslage aufgrund höherer Instandhaltungsaufwendungen und Abschreibungen verschlechtern.

**Energiekosten:** Mit energetischer Modernisierung unter Einsatz öffentlicher Förderung verfolgt die Gesellschaft konsequent das Ziel, den Betriebskostenanstieg für die Mieterschaft dauerhaft zu dämpfen. Die Gesamtbelastung für die Mieterschaft mit sehr niedrigem Einkommen wird sich jedoch trotz Einsparmaßnahmen voraussichtlich weiter erhöhen.

Insgesamt liegen bei der Gesellschaft keine bestandsgefährdenden Risiken vor. Es besteht jedoch ein erheblicher Instandhaltungsbedarf, welcher die Gesellschaft in den nächsten Jahren deutlich belasten wird. Weitere Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind nicht zu erkennen.

#### **c) Kapitalzuführungen und – entnahmen**

Die Kommanditeinlage hat sich im Berichtsjahr nicht verändert.

#### **d) Personalentwicklung**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

**e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

|                                       |    | 2019  | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  |
|---------------------------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Vermögens- / Finanzkennzahlen</b>  |    |       |       |       |       |       |
| Anlagenintensität                     | %  | 86,7  | 85,9  | 85,6  | 87,4  | 87,0  |
| Anlagendeckung II                     | %  | 112,1 | 112,5 | 113,5 | 111,0 | 109   |
| Eigenkapitalquote                     | %  | 16,9  | 19,2  | 20,7  | 22,4  | 23,3  |
| Nettoinvestitionsquote                | %  | -53   | 75    | 488   | 470   | 662   |
| <b>Ertragskennzahlen</b>              |    |       |       |       |       |       |
| Umsatzrentabilität                    | %  | 27,7  | 30,5  | 29,7  | 27,7  | 29,8  |
| Eigenkapitalrentabilität              | %  | 14,0  | 13,1  | 11,2  | 9,6   | 9,4   |
| Gesamtkapitalrentabilität             | %  | 4,6   | 4,6   | 4,3   | 4,1   | 4,0   |
| Cash-Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit | T€ | 3.498 | 4.104 | 3.543 | 3.205 | 5.127 |
| Kostendeckungsgrad                    | %  | 136,4 | 137,6 | 138,4 | 135,7 | 134,2 |

## **2.3 Freiburger Stadtimmobilien Verwaltungs-GmbH**

### **2.3.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Freiburger Stadtimmobilien Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (FSI GmbH) ist die Errichtung, Verwaltung und Verwertung von Bauwerken, insbesondere von Wohnungen, sowie die Vornahme und Ausführung aller damit zusammenhängender Geschäfte und Handlungen. Hierzu zählt insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin der Freiburger Stadtimmobilien GmbH & Co. KG (FSI KG).

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert oder verwirklicht werden kann.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

### **2.3.2 Beteiligungsverhältnisse**

Stadt Freiburg i.Br.                      100 % = 25.000 €

### **2.3.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, das Überwachungsorgan und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### **a) Gesellschafterversammlung**

Die Stadt Freiburg i. Br. wird in der Gesellschafterversammlung durch den Oberbürgermeister der Stadt Freiburg i. Br. vertreten.

#### **b) Geschäftsführung**

Dr. Matthias Müller, Kaufmännischer Geschäftsführer

Dr. Magdalena Szablewska, Technische Geschäftsführerin

Zu den Angaben über die Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird auf die Ausführungen unter Kapitel 2.1.3 b) verwiesen.

#### **c) Überwachungsorgan**

Als Überwachungsorgan für die Gesellschaft fungiert der Aufsichtsrat der Freiburger Stadtbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung (FSB).

### **2.3.4 Beteiligungen des Unternehmens**

Die Gesellschaft ist als geschäftsführende Gesellschafterin ohne Kapitalanteile an der FSI KG beteiligt.

### 2.3.5 Wesentliche Verträge

Es sind keine wesentlichen Verträge auszuweisen.

### 2.3.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß Gesellschaftsvertrag obliegt der Gesellschaft die Geschäftsführung der FSI KG. Sie erhält für die Übernahme der persönlichen Haftung eine jährliche Vergütung von 2 % des Haftungskapitals.

### 2.3.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ            | 2021      | 2022      | 2023      | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|-------------------|-----------|-----------|-----------|----------------------------|----------------------------|
|                   | T€        | T€        | T€        | T€                         | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>     |           |           |           |                            |                            |
| Umlaufvermögen    | 35        | 35        | 36        | 37                         | 38                         |
| <b>Summe</b>      | <b>35</b> | <b>35</b> | <b>36</b> | <b>37</b>                  | <b>38</b>                  |
| <b>PASSIVA</b>    |           |           |           |                            |                            |
| Eigenkapital      | 29        | 29        | 30        | 31                         | 32                         |
| Rückstellungen    | 5         | 6         | 6         | 6                          | 6                          |
| Verbindlichkeiten | 0         | 0         | 0         | 0                          | 0                          |
| <b>Summe</b>      | <b>35</b> | <b>35</b> | <b>36</b> | <b>37</b>                  | <b>38</b>                  |

|                                    | T€       | T€       | T€       | Plan <sup>1)</sup><br>T€ | Plan <sup>2)</sup><br>T€ |
|------------------------------------|----------|----------|----------|--------------------------|--------------------------|
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>7</b> | <b>7</b> | <b>8</b> | <b>6</b>                 | <b>6</b>                 |
| Personalaufwand                    | 0        | 0        | 0        | 0                        | 0                        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 6        | 6        | 8        | 5                        | 5                        |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>6</b> | <b>6</b> | <b>8</b> | <b>5</b>                 | <b>5</b>                 |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>1</b> | <b>1</b> | <b>1</b> | <b>1</b>                 | <b>1</b>                 |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b>                 | <b>0</b>                 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag   | 0        | 0        | 0        | 0                        | 0                        |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>1</b> | <b>1</b> | <b>1</b> | <b>1</b>                 | <b>1</b>                 |
| Sonstige Steuern                   | 0        | 0        | 0        | 0                        | 0                        |
| <b>Jahresergebnis</b>              | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b>                 | <b>0</b>                 |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

**b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick**

**Geschäftsverlauf 2023**

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft wurde durch die Geschäftsführungstätigkeit der FSI KG geprägt.

**Investitionen**

Die Gesellschaft tätigt keine Investitionen.

**Ausblick**

Auf der Basis der Unternehmensplanung und der zugrunde gelegten Prämissen erwartet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024 ein positives Jahresergebnis von 500,00 €.

**Risikomanagement**

Risiken der Gesellschaft bestehen aus der Haftungsübernahme für die Kommanditgesellschaft FSI KG.

**c) Kapitalzuführungen und -entnahmen**

Das gezeichnete Kapital blieb im Berichtsjahr unverändert.

**d) Personalentwicklung**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

**e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Da sich die Tätigkeit der Gesellschaft auf die Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterin bei der FSI KG beschränkt, wird auf den Ausweis von Kennzahlen verzichtet. Es wird auf die Darstellung der entsprechenden Kennzahlen der FSI KG in Abschnitt 2.2.7 e) verwiesen.

## 2.4 Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG

### 2.4.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG (FKB KG) ist der Erwerb von Grundstücken aller Art sowie die Errichtung, Verwaltung oder Verwertung von Bauwerken, soweit dies den kommunalen Aufgaben der Stadt Freiburg i. Br. dienlich ist, sowie die Vornahme und Ausführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte oder Handlungen, soweit sie zur Erreichung des Gesellschaftszweckes als dienlich erscheinen.

Die Gesellschaft ist befugt, Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art zu erwerben oder zu pachten und sich an solchen zu beteiligen.

### 2.4.2 Beteiligungsverhältnisse

|                 |                                                                            |                        |
|-----------------|----------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| Komplementärin: | Freiburger Kommunalbauten Gesellschaft mit beschränkter Haftung (FKB GmbH) | ohne Einlage           |
| Kommanditisten: | Stadt Freiburg i. Br.                                                      | 94 % = 24.057.600,00 € |
|                 | Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau                                     | 6 % = 1.533.875,64 €   |

### 2.4.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, das Überwachungsorgan und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### a) Gesellschafterversammlung

Die Stadt Freiburg i. Br. wird in der Gesellschafterversammlung durch den Oberbürgermeister der Stadt Freiburg i. Br. vertreten. Die Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau wird in der Gesellschafterversammlung durch deren Vorstand vertreten.

#### b) Geschäftsführung

Zur Geschäftsführung bestimmt ist die persönlich haftende Gesellschafterin, die FKB GmbH, vertreten durch

Dr. Matthias Müller, Kaufmännischer Geschäftsführer sowie  
Dr. Magdalena Szablewska, Technische Geschäftsführerin.

Zu den Angaben über die Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird auf die Ausführungen unter Kapitel 2.1.3 b) verwiesen.

#### c) Überwachungsorgan

Als Überwachungsorgan fungiert der Aufsichtsrat der Freiburger Stadtbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung (FSB).

### 2.4.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr an keinem anderen Unternehmen beteiligt.

#### 2.4.5 Wesentliche Verträge

- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der FSB vom 27.07.1989 (vergleiche FSB).
- Pachtvertrag mit der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM KG) bzgl. des Konzerthauses vom 28.05.2018.

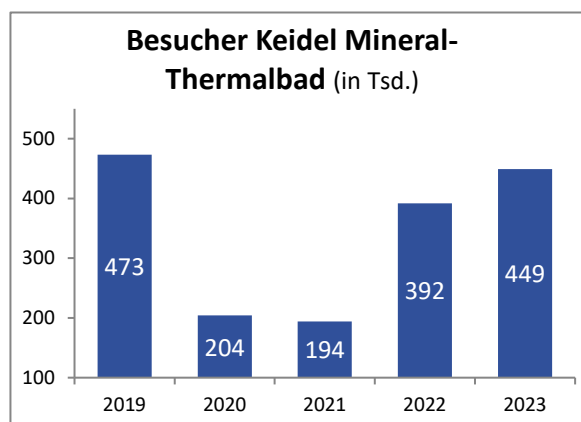
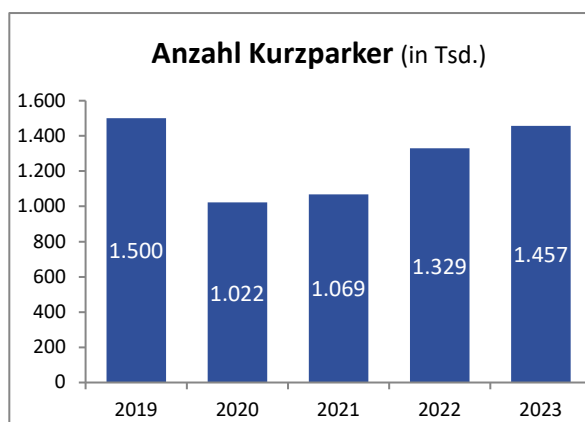
#### 2.4.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft ist im Wesentlichen in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

- Betrieb des Keidel Mineral-Thermalbades in Freiburg i. Br.,
- Errichtung und Betrieb von öffentlichen Parkhäusern/Quartiersgaragen,
- Verpachtung des Konzerthauses Freiburg und anderer selbst errichteter Immobilien,
- Realisierung infrastruktureller kommunaler Bauprojekte.

Die Aufgabe der Gesellschaft besteht darin, die kommunale Stadtentwicklungsplanung durch damit in Einklang stehende Baumaßnahmen und Betriebe zu unterstützen. Das Unternehmen ist durch ein umfangreiches und weitgestreutes Anlagevermögen gekennzeichnet. Zwischen der Stadt Freiburg i. Br. und der Gesellschaft bestehen eine Vielzahl von Pacht-, Miet- und Betriebsführungsverträgen.

Aus den Geschäftsbereichen „Parken“ und „Baden“ verdeutlichen die beiden folgenden Diagramme beispielhaft die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens:



## 2.4.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ                  | 2021          | 2022          | 2023          | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|-------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------------|----------------------------|
|                         | T€            | T€            | T€            | T€                         | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>           |               |               |               |                            |                            |
| Anlagevermögen          | 54.363        | 52.352        | 50.417        | 48.075                     | 45.696                     |
| Umlaufvermögen          | 2.946         | 3.704         | 3.471         | 1.932                      | 979                        |
| Rechnungsabgrenzung     | 118           | 100           | 80            | 79                         | 79                         |
| <b>Summe</b>            | <b>57.427</b> | <b>56.157</b> | <b>53.968</b> | <b>50.086</b>              | <b>46.754</b>              |
| <b>PASSIVA</b>          |               |               |               |                            |                            |
| Eigenkapital            | 18.886        | 19.858        | 18.236        | 17.055                     | 15.843                     |
| Rückstellungen          | 409           | 1.061         | 1.466         | 1.466                      | 1.466                      |
| Verbindlichkeiten       | 33.879        | 31.061        | 30.281        | 27.580                     | 25.460                     |
| Rechnungsabgrenzung     | 758           | 748           | 738           | 738                        | 738                        |
| Passive latente Steuern | 3.496         | 3.429         | 3.247         | 3.247                      | 3.247                      |
| <b>Summe</b>            | <b>57.427</b> | <b>56.157</b> | <b>53.968</b> | <b>50.086</b>              | <b>46.754</b>              |

| Gewinn- und Verlustrechnung        | 2021          | 2022          | 2023          | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------------|----------------------------|
|                                    | T€            | T€            | T€            | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                       | 9.884         | 14.171        | 15.525        | 14.246                     | 16.016                     |
| Bestandsveränderungen              | 0             | 0             | 0             | 0                          | 0                          |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 2.818         | 1.312         | 1.292         | 239                        | 693                        |
| <b>Betriebliche Erträge Gesamt</b> | <b>12.702</b> | <b>15.483</b> | <b>16.816</b> | <b>14.485</b>              | <b>16.709</b>              |
| Materialaufwand                    | 4.120         | 4.794         | 8.160         | 5.643                      | 6.794                      |
| Personalaufwand                    | 2.624         | 3.713         | 4.130         | 4.335                      | 5.121                      |
| Abschreibungen                     | 2.536         | 2.502         | 2.516         | 2.520                      | 2.564                      |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.134         | 2.218         | 2.410         | 1.815                      | 2.250                      |
| <b>Aufwendungen Gesamt</b>         | <b>11.414</b> | <b>13.227</b> | <b>17.216</b> | <b>14.313</b>              | <b>16.729</b>              |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>1.287</b>  | <b>2.256</b>  | <b>-400</b>   | <b>172</b>                 | <b>-20</b>                 |
| Finanzergebnis                     | -542          | -517          | -583          | -707                       | -639                       |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag   | 266           | 435           | 317           | 61                         | 234                        |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>479</b>    | <b>1.303</b>  | <b>-1.300</b> | <b>-596</b>                | <b>-893</b>                |
| Sonstige Steuern                   | 319           | 330           | 323           | 327                        | 319                        |
| <b>Jahresergebnis<sup>3)</sup></b> | <b>160</b>    | <b>973</b>    | <b>-1.623</b> | <b>-924</b>                | <b>-1.212</b>              |

1) Wirtschaftsplan 2024.

2) Wirtschaftsplan 2025.

3) Jahresergebnis wird in Kapitalkonten eingestellt bzw. aus Kapitalkonten entnommen.

### b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

#### Geschäftsverlauf 2023

Die Entwicklung des Unternehmens wurde im Jahr 2023 erneut maßgeblich durch die operativen Geschäftsbereiche Keidel Mineral-Thermalbad und Parkhausbetriebe bestimmt.

Ein weiterer bedeutender Unternehmensbereich lag in der Vermietung eigener Immobilien, wie dem Konzerthaus Freiburg sowie anderen Wohn- und Gewerbeobjekten. Im Geschäftsjahr 2023 besuchten 449.200 Personen das Keidel Mineral-Thermalbad. Dies entspricht einer Steigerung um 56.400 Besucher im Vergleich zum Vorjahr (Vorjahr: 392.800 Besucher).

Auch das Parkierungsgeschäft hat sich positiv entwickelt: Im Geschäftsjahr 2023 haben 1.457.000 Fahrzeuge die Parkhäuser der Gesellschaft frequentiert. Im Vergleich zum Vorjahr (1.329.000 Fahrzeuge) entspricht das einer Zunahme um 128.000 Fahrzeuge. Die Parkentgelte wurden im Geschäftsjahr 2023 nicht angepasst.

### **Investitionen**

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr für die Erneuerung von technischen Anlagen und die Erweiterung und Sanierung des Keidel Mineral-Thermalbades 411,8 T€, in Parkgaragen 291,7 T€ sowie in Vermietungsobjekte 5,6 T€ investiert. Als wesentliche Investitionen im Keidel Mineral-Thermalbad sind die Modernisierung der Lüftungsanlage sowie Brandschutzmaßnahmen zu nennen. Eine wesentliche Investition im Bereich der Parkgaragen stellte die Herrichtung einer Einzelhandelsfläche beim Kassenraum der Rotteckgarage dar.

### **Ausblick**

Die Gesellschaft verfolgt weiterhin das Ziel, die beiden Kerngeschäftsfelder Keidel Mineral-Thermalbad und Parkhausbetrieb für den Wettbewerb zu stärken. Das Keidel Mineral-Thermalbad wird die Angebote im Bereich der Gesunderhaltung im Sinne der Gesundheitsförderung und des betrieblichen Gesundheitsmanagements weiter ausbauen und entwickeln.

Es wird in den nächsten Jahren mit höheren Beschaffungspreisen für Strom und Gas gerechnet. Für 2024 wird gemäß Wirtschaftsplan ein negatives Jahresergebnis von -1.181 T€ erwartet.

### **Risikomanagement**

Ertragsrisiken bestehen im Wesentlichen in einem veränderten Kundenverhalten. Durch aktive Marketingmaßnahmen und eine zielgruppenorientierte Ausrichtung im Geschäftsfeld Keidel Mineral-Thermalbad soll dieses Risiko minimiert werden. Im Geschäftsfeld Vermietung des Konzerthauses Freiburg besteht ein langfristiger Pachtvertrag (auf unbestimmte Zeit vereinbart) mit der FWTM KG, wonach sämtlich anfallende Kosten einschließlich der Instandhaltungskosten vom Mieter zu tragen sind. Bei den sonstigen Gewerbeimmobilien besteht das Risiko darin, dass bei Kündigung eines Mietverhältnisses nicht sofort ein Anschlussmieter gefunden werden kann bzw. eine Anschlussvermietung nur zu einem niedrigeren Mietpreis möglich ist.

Seit Ende 2023 wird das Keidel Mineral-Thermalbad durch den Personennahverkehr deutlich stärker als bisher frequentiert. Gleichwohl ist das PKW-Aufkommen nach wie vor hoch. Deswegen soll auf der Basis eines Verkehrsgutachtens der FKB KG und mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 24.11.2023 ein Mobilitätshub zur Parkraumbewirtschaftung geplant werden.

Insgesamt sind bei der Gesellschaft keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar. Ein Risiko mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist jedoch der

noch immer andauernde Ukraine-Krieg, dessen Auswirkungen noch nicht abschließend eingeschätzt werden kann.

**c) Kapitalzuführungen und -entnahmen**

Die Kapitalkonten des Komplementärs sowie der Kommanditisten verändern sich entsprechend der jeweils vorzunehmenden Ergebnisverteilung.

**d) Personalentwicklung**

Im Berichtsjahr 2023 waren durchschnittlich 32 Vollzeitbeschäftigte (davon 25 Männer und 7 Frauen; Vorjahr: 58) und 62 Teilzeitbeschäftigte (davon 25 Männer und 37 Frauen; Vorjahr: 29) sowie ein Auszubildender beschäftigt.

**e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

|                                       |    | 2019  | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  |
|---------------------------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Vermögens- / Finanzkennzahlen</b>  |    |       |       |       |       |       |
| Anlagenintensität                     | %  | 92,8  | 95,5  | 94,7  | 93,2  | 93,4  |
| Anlagendeckung                        | %  | 91,1  | 87,2  | 90,5  | 91,6  | 87,4  |
| Eigenkapitalquote                     | %  | 35,4  | 31,7  | 32,9  | 35,4  | 33,8  |
| Nettoinvestitionsquote                | %  | 286   | -30   | -82   | -80   | -78   |
| <b>Ertragskennzahlen</b>              |    |       |       |       |       |       |
| Umsatzrentabilität                    | %  | 2,3   | -30,8 | 1,6   | 6,9   | -10,5 |
| Eigenkapitalrentabilität              | %  | 1,5   | -16,4 | 0,9   | 4,9   | -8,9  |
| Gesamtkapitalrentabilität             | %  | 2,4   | -3,8  | 1,7   | 3,4   | -1,3  |
| Cash-Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit | T€ | 3.891 | 1.866 | 3.307 | 2.405 | 2405  |
| Kostendeckungsgrad                    | %  | 102,3 | 77,0  | 101,3 | 106,7 | 91,1  |
| <b>Personalkennzahlen</b>             |    |       |       |       |       |       |
| Umsatz je Vollzeithkraft              | T€ | 251   | 170   | 177   | 238   | 238   |
| Personalkosten je Vollzeithkraft      | T€ | 62    | 50    | 48    | 63    | 62    |

## **2.5 Freiburger Kommunalbauten GmbH**

### **2.5.1 Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Freiburger Kommunalbauten Gesellschaft mit beschränkter Haftung (FKB GmbH) ist die Beteiligung an der Firma Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG (FKB KG) als geschäftsführende Gesellschafterin ohne Kapitalanteil sowie Betrieb und Verwaltung der von dieser KG erstellten oder anderer baulichen Anlagen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen von der Stadt Freiburg i. Br. ganz oder teilweise betriebenen Gesellschaften in jedweder Form zu beteiligen sowie alle Geschäfte zu betreiben, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind.

### **2.5.2 Beteiligungsverhältnisse**

|                                |     |   |             |
|--------------------------------|-----|---|-------------|
| Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) | 80% | = | 20.451,68 € |
| Stadt Freiburg i.Br.           | 20% | = | 5.112,91 €  |

### **2.5.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, das Überwachungsorgan und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### **a) Gesellschafterversammlung**

Die Stadt Freiburg i. Br. wird in der Gesellschafterversammlung durch den Oberbürgermeister der Stadt Freiburg i. Br. vertreten. Die FSB wird durch deren Geschäftsführung vertreten.

#### **b) Geschäftsführung**

Dr. Matthias Müller, Kaufmännischer Geschäftsführer

Dr. Magdalena Szablewska, Technische Geschäftsführerin

Zu den Angaben über die Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird auf die Ausführungen unter Kapitel 2.1.3 b) verwiesen.

#### **c) Überwachungsorgan**

Als Überwachungsorgan für die Gesellschaft fungiert der Aufsichtsrat der FSB.

### **2.5.4 Beteiligungen des Unternehmens**

Die Gesellschaft ist als geschäftsführende Gesellschafterin ohne Kapitalanteil an der FKB KG beteiligt.

### **2.5.5 Wesentliche Verträge**

Es sind keine wesentlichen Verträge auszuweisen.

## 2.5.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Nach dem Gesellschaftsvertrag obliegt der GmbH die Geschäftsführung der FKB KG. Die Gesellschaft erhält für die Übernahme der persönlichen Haftung eine jährliche Vergütung von 5 % ihres Reinvermögens nach dem Stande vom Beginn des Geschäftsjahres. Am positiven Ergebnis der KG ist sie mit 2 % beteiligt.

Der Geschäftsverlauf hängt ausschließlich von der KG ab.

## 2.5.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ            | 2021       | 2022       | 2023       | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|-------------------|------------|------------|------------|----------------------------|----------------------------|
|                   | T€         | T€         | T€         | T€                         | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>     |            |            |            |                            |                            |
| Umlaufvermögen    | 306        | 325        | 354        | 367                        | 377                        |
| <b>Summe</b>      | <b>306</b> | <b>325</b> | <b>354</b> | <b>367</b>                 | <b>377</b>                 |
| <b>PASSIVA</b>    |            |            |            |                            |                            |
| Eigenkapital      | 255        | 282        | 283        | 294                        | 304                        |
| Rückstellungen    | 4          | 4          | 5          | 5                          | 5                          |
| Verbindlichkeiten | 48         | 39         | 66         | 68                         | 68                         |
| <b>Summe</b>      | <b>307</b> | <b>325</b> | <b>354</b> | <b>367</b>                 | <b>377</b>                 |

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG        | 2021       | 2022       | 2023       | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|------------------------------------|------------|------------|------------|----------------------------|----------------------------|
|                                    | T€         | T€         | T€         | T€                         | T€                         |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>186</b> | <b>202</b> | <b>190</b> | <b>198</b>                 | <b>218</b>                 |
| Personalaufwand                    | 0          | 0          | 0          | 0                          | 0                          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 178        | 194        | 182        | 187                        | 208                        |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>178</b> | <b>194</b> | <b>182</b> | <b>187</b>                 | <b>208</b>                 |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>11</b>                  | <b>10</b>                  |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>3</b>   | <b>19</b>  | <b>0</b>   | <b>0</b>                   | <b>0</b>                   |
| Steuern vom Einkommen/Ertrag       | 7          | 0          | 6          | 0                          | 0                          |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>18</b>  | <b>27</b>  | <b>2</b>   | <b>11</b>                  | <b>10</b>                  |
| <b>Jahresergebnis</b>              | <b>18</b>  | <b>27</b>  | <b>2</b>   | <b>11</b>                  | <b>10</b>                  |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

### b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

#### Geschäftsverlauf 2023

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft wird durch die Geschäftsführungstätigkeit für die FKB KG geprägt. Sie erhält für die Übernahme der Haftung eine Entschädigung und ist am Gewinn der Kommanditgesellschaft beteiligt.

### **Investitionen**

Die Gesellschaft tätigt keine Investitionen.

### **Ausblick**

Auf der Basis der Unternehmensplanung und der zugrunde gelegten Prämissen erwartet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024 ein positives Jahres Ergebnis von rd. 11,0 T€.

### **Risikomanagement**

Risiken der Gesellschaft bestehen aus der Haftungsübernahme für die Kommanditgesellschaft. Ereignisse, die zu einer persönlichen Haftung führen könnten, sind bis zum Aufstellungszeitpunkt nicht bekannt geworden.

### **Kapitalzuführungen und -entnahmen**

Das gezeichnete Kapital blieb im Berichtsjahr unverändert.

### **c) Personalentwicklung**

Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal.

### **d) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Da sich die Tätigkeit des Unternehmens auf die Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterin bei der FKB KG beschränkt, wird auf die Ermittlung von Kennzahlen verzichtet. Es wird auf die Darstellung der entsprechenden Kennzahlen der FKB KG in Abschnitt 2.4.7e) verwiesen.

## 2.6 Regio Bäder GmbH

### 2.6.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Die Regio Bäder GmbH (RGB) verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Gegenstand des Unternehmens sind folgende Aufgaben:

- Das Führen, Betreiben, Verwalten, Entwickeln und der Bau von Bädereinrichtungen und sonstigen Freizeiteinrichtungen samt Nebeneinrichtungen im Badebereich zum Zwecke der Erholung, des Sports und der Gesundheit sowie aller damit zusammenhängenden Geschäfte oder Handlungen.
- Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie ist befugt andere Unternehmen zu erwerben, zu pachten und sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft ist örtlich im Gebiet der Stadt Freiburg i. Br. tätig, im Verflechtungsbereich des Oberzentrums Freiburg im Rahmen von interkommunalen Absprachen; darüber hinaus im Rahmen von interkommunalen Vereinbarungen.

### 2.6.2 Beteiligungsverhältnisse

|                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) | 100% = 100.000 € |
|--------------------------------|------------------|

### 2.6.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Gesamtbezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, das Überwachungsorgan und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### a) Gesellschafterversammlung

Die FSB wird in der Gesellschafterversammlung durch deren Geschäftsführung vertreten.

#### b) Geschäftsführung

Dr. Matthias Müller, Kaufmännischer Geschäftsführer

Dr. Magdalena Szablewska, Technische Geschäftsführerin

Zu den Angaben über die Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird auf die Ausführungen unter Kapitel 2.1.3 b) verwiesen.

#### c) Überwachungsorgan

Als Überwachungsorgan für die Gesellschaft fungiert der Aufsichtsrat der FSB.

### 2.6.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

### 2.6.5 Wesentliche Verträge

- Ergebnisabführungsvertrag mit der FSB mit Wirkung ab dem 01.01.2008 (am 19.11.2014 geändert und insgesamt neu gefasst)
- Dienstleistungsvertrag mit der FSB vom 05.07.2006. Dieser wurde mit Wirkung zum 01.01.2010 neu gefasst
- Betriebsführungsverträge mit der Stadt Freiburg i.Br. vom 25.10.2010 sowie mit der Stadtwerke Freiburg Bäder GmbH (StWB) vom 25.10.2010. Der Vertrag mit der StWB wurde rückwirkend mit Wirkung zum 01.01.2023 angepasst.

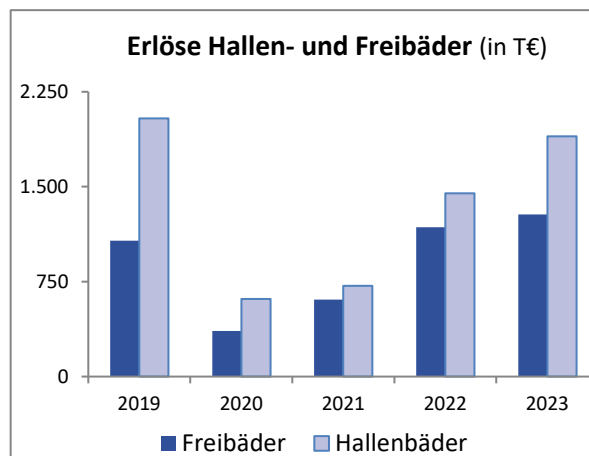
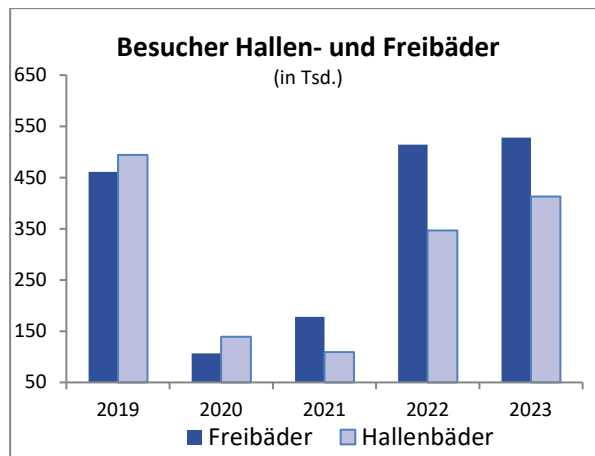
### 2.6.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zum 01.01.2006 hat die RGB die Betriebsführung der fünf Freiburger Hallen- und der drei Freizeitbäder übernommen. Es wurde jeweils ein Betriebsführungsvertrag mit der Stadt Freiburg i. Br. (Hallenbad Lehen bis 2008 und Freibäder bis 2009) sowie mit der StWB für die Hallenbäder (Hallenbad Lehen ab 2009 und Freibäder ab 2010) für die kaufmännische und technische Betriebsführung geschlossen.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Bäder zeigt folgende Übersicht:

|                        | 2019             | 2020           | 2021             | 2022             | 2023             |
|------------------------|------------------|----------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>Besucherzahlen</b>  |                  |                |                  |                  |                  |
| Hallenbäder Gesamt     | 494.013          | 139.403        | 109.118          | 347.067          | 413.472          |
| Freibäder Gesamt       | 461.014          | 107.245        | 177.589          | 513.962          | 528.112          |
| <b>Besucher Gesamt</b> | <b>991.056</b>   | <b>246.648</b> | <b>286.707</b>   | <b>861.029</b>   | <b>941.584</b>   |
| <b>Erlöse</b>          |                  |                |                  |                  |                  |
| Hallenbäder Gesamt     | 2.039.926        | 614.357        | 716.223          | 1.449.000        | 1.897.000        |
| Freibäder Gesamt       | 1.073.473        | 360.518        | 608.869          | 1.180.000        | 1.282.000        |
| <b>Erlöse Gesamt</b>   | <b>3.164.461</b> | <b>974.875</b> | <b>1.325.092</b> | <b>2.629.000</b> | <b>3.179.000</b> |

Die Erlösentwicklung ist abhängig von der Kundenfrequenz und im Bereich der Freibäder insbesondere von Witterungsbedingungen. Nachfolgende Grafiken zeigen die bisherige Entwicklung der Besucherzahlen und Erlöse:



## 2.6.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

|                            | T€           | T€           | T€           | T€           | T€           |
|----------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>AKTIVA</b>              |              |              |              |              |              |
| Anlagevermögen             | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            |
| Umlaufvermögen             | 2.706        | 2.017        | 2.462        | 2.230        | 2.596        |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0            | 0            | 17           | 0            |              |
| <b>Summe</b>               | <b>2.706</b> | <b>2.017</b> | <b>2.479</b> | <b>2.230</b> | <b>2.596</b> |
| <b>PASSIVA</b>             |              |              |              |              |              |
| Eigenkapital               | 288          | 288          | 288          | 288          | 288          |
| Rückstellungen             | 176          | 425          | 782          | 310          | 130          |
| Verbindlichkeiten          | 2.242        | 1.304        | 1.409        | 1.632        | 2.178        |
| <b>Summe</b>               | <b>2.706</b> | <b>2.017</b> | <b>2.479</b> | <b>2.230</b> | <b>2.596</b> |

| <b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>                 | 2021         | 2022         | 2023         | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|----------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------|
|                                                    | T€           | T€           | T€           | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                                       | 5.288        | 6.688        | 8.200        | 7.211                      | 7.918                      |
| Sonstige betriebliche Erträge                      | 124          | 119          | 770          | 88                         | 79                         |
| <b>Betriebliche Erträge</b>                        | <b>5.412</b> | <b>6.807</b> | <b>8.970</b> | <b>7.299</b>               | <b>7.997</b>               |
| Materialaufwand                                    | 1.728        | 2.352        | 3.972        | 2.370                      | 2.446                      |
| Personalaufwand                                    | 2.874        | 3.461        | 3.988        | 3.962                      | 4.452                      |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                 | 653          | 843          | 884          | 819                        | 941                        |
| <b>Aufwendungen</b>                                | <b>5.255</b> | <b>6.656</b> | <b>8.844</b> | <b>7.151</b>               | <b>7.839</b>               |
| <b>Betriebsergebnis</b>                            | <b>157</b>   | <b>151</b>   | <b>126</b>   | <b>148</b>                 | <b>158</b>                 |
| <b>Finanzergebnis</b>                              | <b>-8</b>    | <b>-2</b>    | <b>-31</b>   | <b>-1</b>                  | <b>-1</b>                  |
| Steuern vom Einkommen/Ertrag und Sonstige          | 2            | 2            | 2            | 2                          | 2                          |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                       | <b>147</b>   | <b>147</b>   | <b>155</b>   | <b>145</b>                 | <b>155</b>                 |
| <b>Jahresüberschuss vor Gewinnabführung</b>        | <b>145</b>   | <b>145</b>   | <b>155</b>   | <b>145</b>                 | <b>155</b>                 |
| Ergebnisübernahme (gem. Ergebnisabführungsvertrag) | -145         | -145         | -155         | -145                       |                            |
| <b>Jahresüberschuss</b>                            | <b>0</b>     | <b>0</b>     | <b>0</b>     | <b>0</b>                   | <b>155</b>                 |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

### b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

#### Geschäftsverlauf 2023

Der Geschäftsverlauf der Gesellschaft wurde im Jahr 2023 ausschließlich durch die Betriebsführung der Hallen- und Freibäder in Freiburg bestimmt. Die Einnahmen aus dem Betrieb der Bäder stehen in voller Höhe der StWB zu. Die Gesellschaft erhält ab dem 01.01.2010 für die laufende Betriebsführung eine Kostenerstattung in Höhe der tatsächlich angefallenen Aufwendungen sowie eine fixe Grundvergütung in Höhe von 145 T€. Ab dem Geschäftsjahr 2023 wurde das Betriebsführungsentgelt auf 155 T€ angepasst.

#### Investitionen

Die Gesellschaft tätigt keine eigenen Investitionen in die Hallen- und Freibäder.

## Ausblick

Aufgrund der bestehenden Verträge mit der StWB, den Prognosen im Wirtschaftsplan und der mittelfristigen Finanzplanung erwartet die Geschäftsführung für die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 ein positives Ergebnis von 155,0 T€. Die Gesellschaft rechnet aufgrund der vom Gemeinderat der Stadt Freiburg beschlossenen Tarifierhöhung mit steigenden Einnahmen in den Hallen- und Freibädern. Inwieweit sich die derzeit hohe Inflation auf das Nutzungsverhalten der Gäste auswirkt, ist nicht absehbar. Angesichts des Ukraine-Krieges schließt die Gesellschaft für die kommenden Geschäftsjahre steigende Energiekosten und Lieferengpässe nicht aus.

## Risikomanagement

Der Ukraine-Krieg kann zu Versorgungsengpässen und weiter steigenden Energiekosten führen. Ertragsrisiken bestehen in einem veränderten Kundenverhalten und dem dadurch bedingten Rückgang der Besucherzahlen. Dieses Risiko ist jedoch ausschließlich von der Auftraggeberin, der StWB, zu tragen. Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bestehen aufgrund des langfristig abgeschlossenen Betriebsführungsvertrages mit der StWB nicht.

### c) Kapitalzuführungen und -entnahmen

Das gezeichnete Kapital blieb im Berichtsjahr unverändert.

### d) Personalentwicklung (Jahresdurchschnitt)

Im Geschäftsjahr 2023 waren durchschnittlich 58 Vollzeitkräfte (davon 37 Männer und 19 Frauen; Vorjahr: 56), 28 Teilzeitkräfte (davon 10 Männer und 18 Frauen; Vorjahr: 16) sowie vier Auszubildende beschäftigt.

### e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

|                                       |    | 2019  | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  |
|---------------------------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Vermögens- / Finanzkennzahlen</b>  |    |       |       |       |       |       |
| Eigenkapitalquote                     | %  | 18,8  | 36,9  | 10,6  | 14,3  | 11,6  |
| <b>Ertragskennzahlen</b>              |    |       |       |       |       |       |
| Umsatzrentabilität                    | %  | 2,0   | 1,0   | 2,7   | 2,2   | 1,9   |
| Eigenkapitalrentabilität              | %  | 50,3  | 18,4  | 50,3  | 50,3  | 53,8  |
| Gesamtkapitalrentabilität             | %  | 9,6   | 7,2   | 5,7   | 7,2   | 6,3   |
| Cash-Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit | T€ | 149   | 148   | 1.936 | 1.774 | 1.774 |
| Kostendeckungsgrad                    | %  | 102,1 | 101,0 | 102,8 | 102,2 | 101,4 |
| <b>Personalkennzahlen</b>             |    |       |       |       |       |       |
| Umsatz je Vollzeitkraft               | %  | 108   | 78    | 80    | 117   | 80    |
| Personalkosten je Vollzeitkraft       | T€ | 54    | 42    | 45    | 60    | 45    |

## **2.7 Entwicklungsmaßnahme Dietenbach GmbH & Co. KG**

Die Gesellschaft Entwicklungsmaßnahme Dietenbach GmbH & Co.KG (EMD KG) wurde von der Stadt Freiburg zum 01.04.2023 erworben (siehe Drucksache G-23/024). Die Stadt Freiburg ist alleinige Gesellschafterin. Auch die Komplementärin Entwicklungsmaßnahme Dietenbach GmbH (EMD GmbH) wurde zum 01.04.2023 erworben und wird zu 100% von der Stadt Freiburg gehalten. Die Gesellschaft EMD KG hat den Zweck, den Erwerb aller für die Realisierung des neuen Stadtteils Dietenbach erforderlichen Grundstücke erfolgreich bis Ende 2024 durchzuführen (siehe Drucksache G-23/024). Aufgrund der erfolgreichen Umsetzung können die Gesellschaften - wie angestrebt - zum 31.12.2024 aufgelöst werden (siehe Drucksache G-24/137). Aus den vorgenannten Gründen wird auf die Darstellung der Zahlen für 2022 und 2025ff verzichtet.

### **2.7.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Entwicklungsmaßnahme Dietenbach GmbH & Co. KG (EMD KG) ist der Erwerb von Grundstücken im Satzungsbereich des neuen Stadtteils Dietenbach sowie die Baufreimachung, Grundstückerschließung, Entwicklung, Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten im eigenen Namen und für eigene Rechnung. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

### **2.7.2 Beteiligungsverhältnisse**

|                                   |                                                                |                      |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------|----------------------|
| Komplementärin:                   | Entwicklungsmaßnahme Dietenbach Verwaltungs-GmbH<br>(EMD GmbH) | ohne Einlage         |
| Kommanditistin<br>bis 31.03.2023: | Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau                         | 100 % = 100.000,00 € |
| Kommanditistin<br>ab 01.04.2023:  | Stadt Freiburg i. Br.                                          | 100 % = 100.000,00 € |

### **2.7.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Gesamtbezüge**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### **a) Gesellschafterversammlung**

Die Stadt Freiburg i. Br. wird in der Gesellschafterversammlung durch den Oberbürgermeister der Stadt Freiburg vertreten.

#### **b) Geschäftsführung**

Die persönlich haftende Gesellschaft EMD GmbH (Komplementärin) ist zur Vertretung und Geschäftsführung der Gesellschaft berechtigt und verpflichtet. Im Geschäftsjahr war bis 31.03.2023 Ingmar Roth zur Geschäftsführung der Komplementärin bestellt. Ab 01.04.2023

waren Michael Hogenmüller und Mario Pfau zur Geschäftsführung der Komplementärin bestellt.

Angaben über gewährte Gesamtbezüge unterbleiben gemäß § 286 Abs. 4 Handelsgesetzbuch.

#### **2.7.4 Beteiligungen des Unternehmens**

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr an keinem weiteren Unternehmen beteiligt.

#### **2.7.5 Wesentliche Verträge**

- Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 13. Juni 2018, gültig bis 31.03.2023. Neuer Gesellschaftervertrag ab 01.04.2023.
- Mit dem Vertrag über die Veräußerung eines Kommanditanteils sowie dem Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 27.03.2023 wurden 100% des Kommanditanteils und 100 % des Geschäftsanteils an der Komplementär-GmbH von der Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau an die Stadt Freiburg i. Br. veräußert.

#### **2.7.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft konnte in den Jahren 2023 und 2024 alle für die Realisierung des neuen Stadtteils Dietenbach erforderlichen Grundstücke erwerben. Dies in 2023 durch die Annahme von rd. 250 Optionsverträgen über mehr als 400 Grundstücke und die Auszahlung der Restkaufpreise. Ein aufgrund mangelnder Kenntnis der Miteigentümer noch nicht optioniertes Grundstück, kann voraussichtlich von der EMD KG - nach aufwändigen Ermittlungen der Miteigentümer – noch in 2024 erworben werden. Ferner konnten in 2024 noch im Grundbuch eingetragene Belastungen zur Löschung gebracht werden. Einige im Grundbuch eingetragene Rechte (Erdgasleitung, Bahnstromleitung, SWR) können erst nach Verlegung der jeweiligen Trassen bzw. Anlagen gelöscht werden. Den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks zeigt nachfolgende Tabelle:

|                                                     | 2023  |
|-----------------------------------------------------|-------|
| Anzahl erworbener Grundstücke (Eigentümerin EMD KG) | 400   |
| Fläche der erworbenen Grundstücke rd.               | 78 ha |

## 2.7.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ                           | 2023          | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> |
|----------------------------------|---------------|----------------------------|
|                                  | T€            | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>                    |               |                            |
| Anlagevermögen                   | 19            | 17                         |
| Umlaufvermögen                   | 54.394        | 54.371                     |
| Forderungen gegen Gesellschafter | 0             | 616                        |
| Rechnungsabgrenzungsposten       | 2             | 3                          |
| <b>Summe</b>                     | <b>54.415</b> | <b>55.007</b>              |
| <b>PASSIVA</b>                   |               |                            |
| Eigenkapital                     | 53.653        | 54.165                     |
| Rückstellungen                   | 373           | 377                        |
| Verbindlichkeiten                | 389           | 465                        |
| <b>Summe</b>                     | <b>54.414</b> | <b>55.007</b>              |

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG        | 2023        | 2024<br>Plan |
|------------------------------------|-------------|--------------|
|                                    | T€          | T€           |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 6           | 0            |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>6</b>    | <b>0</b>     |
| Materialaufwand                    | 44          | 0            |
| Personalaufwand                    | 7           | 7            |
| Abschreibungen                     | 3           | 4            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 318         | 180          |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>372</b>  | <b>191</b>   |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>-366</b> | <b>-191</b>  |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>-197</b> | <b>0</b>     |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag   | 327         | 0            |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>-890</b> | <b>-191</b>  |
| <b>Jahresüberschuss</b>            | <b>-890</b> | <b>-191</b>  |

1) Aktualisierter Wirtschaftsplan 2024, Stand: 01.10.2024.

### b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

#### Geschäftsjahr 2023

Mit der Übernahme der Gesellschaft und Neubestellung der Geschäftsführung, wurden die entsprechenden Vorarbeiten und Voraussetzungen für die Annahme der über 250 geschlossenen Optionsverträge für mehr als 400 Grundstücke geschaffen und für alle optionierten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von über 78 Hektar die Annahmeerklärungen entsprechend der vertraglichen Regelungen fristgerecht notariell beurkundet.

Die notarielle Beurkundung einer ersten großen Annahmeerklärung erfolgte am 31.07.2023 für knapp 400 Grundstücke. Die zu leistenden Restkaufpreise wurden fristgerecht ausbezahlt (rd. 42 Mio. €), und in den jeweiligen Grundbüchern der Eigentumswechsel auf die EMD KG eingetragen.

Für zwei weitere Grundstücke konnte die Annahmeerklärung zwar am 13.08.2023 beurkundet werden, eine Auszahlung des Restkaufpreises war aber in 2023 nicht möglich, da die für die Wirksamkeit des Kaufvertrages erforderliche Genehmigung des Amtsgerichts noch fehlt.

Die notarielle Annahmeerklärung der Grundstücksoptionen für sieben weitere Grundstücke konnte am 13.12.2023 durchgeführt werden. Eine Auszahlung des Restkaufpreises dieser Grundstücke und somit auch ein Eigentumswechsel erfolgt erst im Jahr 2024.

Im Berichtsjahr wurden somit für alle optionierten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von rund 78 Hektar die Annahmeerklärungen fristgerecht und entsprechend den vertraglichen Regelungen notariell beurkundet.

### **Investitionen**

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von rd. 14 T€ getätigt (EDV-Programm).

### **Ausblick**

Für zwei restliche Grundstücke steht die für die Auszahlung des Restkaufpreises, den Besitzübergang und den Eigentumswechsel erforderliche Genehmigung des Amtsgerichts Freiburg noch aus. Wann die Genehmigung vorliegen wird, ist nicht belastbar zu sagen.

Für ein weiteres Grundstück ist vertraglich die Löschung eines im Grundbuch eingetragenen vererblichen Vorkaufsrechts Voraussetzung für einen Eigentumswechsel. Hier wurden in 2024 erfolgreich intensive Gespräche mit den in Frage kommenden Berechtigten (Erben und Erben Erben) geführt und es konnte eine Löschung des Vorkaufsrechtes im Grundbuch, sowie die Auszahlung des Restkaufpreises und die Beantragung des Eigentumswechsel auf die EMD veranlasst werden.

Für ein einziges, nicht optioniertes Grundstück mussten noch in sehr komplexen Erbfolgen die Miteigentümer des Grundstücks ermittelt und die erforderlichen Erbscheine bzw. Erbnachweise beschafft werden, bevor ein Kaufvertrag abgeschlossen werden kann. Es wird angestrebt, noch in 2024 einen Kaufvertrag notariell zu beurkunden.

Die von der Stadt Freiburg i. Br. vorgesehene Auflösung der EMD und demzufolge Übertragung des Vermögens der Gesellschaft auf die Stadt, erfolgt zum 31.12.2024 (s. Drucksache G-24/137).

### **Risikomanagement**

Aufgrund der von der Gesellschafterin Stadt Freiburg i. Br. beschlossenen Realisierung des neuen Stadtteils Dietenbach, der sich im Verfahren befindlichen Bebauungspläne und des beschlossenen Finanzierungskonzepts für das Gesamtprojekt besteht aus Sicht der Geschäftsführung für die Gesellschaft eine hinreichende Sicherheit für eine positive Wertentwicklung der erworbenen und noch zu erwerbenden Grundstücke. Durch die Stadt Freiburg i. Br. ist auch für das Jahr 2024 sichergestellt, dass jederzeit eine ausreichende Liquidität zur Erfüllung der anstehenden Zahlungsverpflichtungen gewährleistet ist.

### **c) Kapitalzuführungen und -entnahmen**

Die Kommanditeinlage blieb im Berichtsjahr unverändert.

**d) Personalentwicklung**

Das Unternehmen beschäftigte in 2023 1 Person als Minijobber. Der Arbeitsvertrag endete zum 31.12.2023. Ferner waren im Geschäftsjahr 2023 zwei Sachbearbeiterinnen des Liegenschaftsamtes zur EMD KG abgeordnet.

**e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

|                                      |   | 2023 |
|--------------------------------------|---|------|
| <b>Vermögens- / Finanzkennzahlen</b> |   |      |
| Anlagenintensität                    | % | 0    |
| Anlagendeckung                       | % | >100 |
| Eigenkapitalquote                    | % | 98,6 |
| <b>Ertragskennzahlen</b>             |   |      |
| Eigenkapitalrentabilität             | % | -1,0 |

## 2.8 Entwicklungsmaßnahme Dietenbach Verwaltungs-GmbH

### 2.8.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Entwicklungsmaßnahme Dietenbach Verwaltungs-GmbH, Freiburg (EMD GmbH) ist der Erwerb von Grundstücken im Satzungsbereich des neuen Stadtteils Dietenbach sowie die Baufreimachung, Grundstückerschließung, Entwicklung, Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten im eigenen Namen und für eigene Rechnung. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Zu den Aufgaben zählt insbesondere, die gesetzliche Vertretung der Entwicklungsmaßnahme Dietenbach GmbH & Co. KG (EMD KG) wahrzunehmen. Die EMD GmbH verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

### 2.8.2 Beteiligungsverhältnisse

|                                                        |                      |
|--------------------------------------------------------|----------------------|
| Bis 31.03.2023: Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau | 100 % = 100.000,00 € |
| Ab 01.03.2023: Stadt Freiburg i. Br.                   | 100 % = 100.000,00 € |

### 2.8.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Gesamtbezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### a) Gesellschafterversammlung

Die Stadt Freiburg i. Br. wird in der Gesellschafterversammlung der EMD GmbH durch den Oberbürgermeister der Stadt Freiburg i.Br. vertreten.

#### b) Geschäftsführung

Bis 31.03.2023: Ingmar Roth  
Ab 01.04.2023: Michael Hogenmüller, Mario Pfau

Zur Vergütung wird auf die Ausführungen unter Kapitel 2.7.3 b) verwiesen.

### 2.8.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr an keinem weiteren Unternehmen beteiligt.

### 2.8.5 Wesentliche Verträge

- Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 13. Juni 2018, gültig bis 31.03.2023. Neuer Gesellschaftsvertrag ab 01.04.2023.
- Gemäß Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 27.03.2023 wurden 100% des Geschäftsanteils an der GmbH von der Sparkasse Nördlicher Breisgau an die Stadt Freiburg i. Br. veräußert.

## 2.8.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft entfaltet keine eigene Geschäftstätigkeit. Ihre Aufgabe beschränkt sich auf die Funktion als persönlich haftende Gesellschafterin der EMD KG (vgl. Kapitel 2.7.6).

## 2.8.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| <b>BILANZ</b>     | <b>2023</b> | <b>2024<br/>Plan<sup>1)</sup></b> |
|-------------------|-------------|-----------------------------------|
|                   | <b>T€</b>   | <b>T€</b>                         |
| <b>AKTIVA</b>     |             |                                   |
| Umlaufvermögen    | 136         | 115                               |
| <b>Summe</b>      | <b>136</b>  | <b>115</b>                        |
| <b>PASSIVA</b>    |             |                                   |
| Eigenkapital      | 105         | 105                               |
| Rückstellungen    | 8           | 5                                 |
| Verbindlichkeiten | 23          | 5                                 |
| <b>Summe</b>      | <b>136</b>  | <b>115</b>                        |

| <b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b> | <b>2023</b> | <b>2024<br/>Plan</b> |
|------------------------------------|-------------|----------------------|
|                                    | <b>T€</b>   | <b>T€</b>            |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 350         | 150                  |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>350</b>  | <b>150</b>           |
| Personalaufwand                    | 334         | 131                  |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 12          | 15                   |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>346</b>  | <b>146</b>           |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>4</b>    | <b>4</b>             |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag   | 1           | 1                    |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>3</b>    | <b>3</b>             |
| <b>Jahresüberschuss</b>            | <b>3</b>    | <b>3</b>             |

<sup>1)</sup> Aktualisierter Wirtschaftsplan 2024, Stand 01.10.2024.

### b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

Die Geschäftsentwicklung der EMD GmbH wird durch ihre Funktion als persönlich haftende Kommanditistin der EMD KG geprägt.

### c) Kapitalzuführungen und -entnahmen

Das gezeichnete Kapital blieb im Berichtsjahr unverändert.

### d) Personalentwicklung

Nach der Übernahme der Gesellschaftsanteile durch die Stadt (ab 01.04.2024) beschäftigt die Gesellschaft zwei Personen als Geschäftsführer.

**e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Da sich die Tätigkeit der Gesellschaft auf die Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterin der EMD KG beschränkt, wird auf die Ermittlung und den Ausweis von Kennzahlen verzichtet.

**Ausblick**

Seitens der alleinigen Gesellschafterin Stadt Freiburg ist vorgesehen, auch die EMD GmbH zum 31.12.2024 aufzulösen (s. Drucksache G-24/137). Die Arbeitsverträge mit den beiden Geschäftsführern enden am 31.12.2024.

### 3 Messen, Märkte, Touristik und Wirtschaftsförderung

#### 3.1 Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG

##### 3.1.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM KG) ist die Förderung der Wirtschaft, des Tourismus- und Kongresswesens sowie der Messen und Märkte. Dazu gehört auch der Betrieb und die Vermarktung des Messegeländes Freiburg sowie des Konzerthauses Freiburg und ähnlicher Einrichtungen in der Stadt Freiburg i. Br., der Betrieb einer Werbeagentur sowie der Vertrieb der damit zusammenhängenden Waren und Dienstleistungen, die Durchführung eigener Ausstellungen, Messen (insbesondere Frühjahrs- und Herbstmesse) und anderer Veranstaltungen (insbesondere Wochenmarkt und Weihnachtsmarkt), die gewerbliche Vermittlung von Messen und anderen Veranstaltungen an Veranstalter, die Durchführung örtlicher Arrangements für Veranstalter und die Herausgabe einschlägiger Druckschriften.

##### 3.1.2 Beteiligungsverhältnisse

|                 |                                                                          |                         |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| Komplementärin: | Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe Beteiligungs-GmbH<br>(FWTM GmbH) | ohne Einlage            |
| Kommanditistin: | Stadt Freiburg i.Br.                                                     | 100 % = 16.707.184,57 € |

Die Stadt Freiburg i. Br. hat am 30.06.2023 ihren Kommanditanteil an der Messe Freiburg Objektträger GmbH & Co. KG (MF OTG) in Höhe von 13.601.184,57 € im Wege der Kapitalerhöhung übertragen. Dadurch stieg der Anteil der Kommanditistin von ursprünglich 3.106.000,00 € auf nunmehr 16.707.184,57 €.

##### 3.1.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

###### a) Gesellschafterversammlung

Die Stadt Freiburg i. Br. wird in der Gesellschafterversammlung der FWTM KG durch den Oberbürgermeister der Stadt Freiburg i. Br. vertreten.

###### b) Geschäftsführung

Zur Geschäftsführung bestimmt ist die Komplementärin, vertreten durch die Geschäftsführerin Hanna Böhme und den Geschäftsführer Daniel Strowitzki (bis 31.03.2023).

Die Gesamtbezüge im Berichtsjahr 2023 von Frau Hanna Böhme betrugen 228 T€. Hierin enthalten sind zeitlich begrenzte Sondervergütungen für die Zeit, in der sie die Geschäftsführungsaufgaben alleine übernommen hat (für 2023: März bis Dezember). Die Gesamtbezüge von Herrn Daniel Strowitzki betrugen 124 T€ (für seine Zeit als Geschäftsführer der FWTM von Januar bis Juli).

## c) Aufsichtsrat

Vorsitzender: Martin Horn, Oberbürgermeister Stadt Freiburg i. Br.  
 Stellv. Vorsitzender: Stefan Breiter, Finanzbürgermeister Stadt Freiburg i. Br.  
 Weitere: Landrätin Dorothea Störr-Ritter, Wirtschaftsregion Freiburg e.V. (bis 21.04.2023), Landrat Hanno Huth, Wirtschaftsregion Freiburg e.V. (ab 21.04.2023), Daniel Zeiler, Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau.

Stadträt\_innen: Dr. Jonathan Ben-Shlomo (ab 24.07.2023), Pia Federer, Dr. Johannes Gröger, Annabelle Gräfin von Kalckreuth, Emriye Gül (ab 24.07.2023), Andreas Hoffmann (ab 11.12.2023), Atai Keller, Dr. Detlef Huber, Dr. Carolin Jenkner, Franco Orlando, Timothy Simms, Ludwig Striet, Simon Sumbert (bis 24.07.2023), Hannes Wagner (bis 24.07.2023), Simon Waldenspuhl, Anke Wiedemann (bis 11.12.2023), Bernhard Schätzle, Lina Wiemer-Cialowicz, Irene Vogel.

Arbeitnehmer-  
 Vertreterin: Kristin Gugel

Im Berichtsjahr 2023 erhielt der Aufsichtsrat Vergütungen und Sitzungsgelder in Höhe von 6.552 €. Der Auszahlung lag folgende Vergütungsstruktur zugrunde (in €):

|                             | Grundvergütung |     |     |     | Vergütung pro Sitzung |     |     |     | Sonstige Vergütungen |     |     |     |
|-----------------------------|----------------|-----|-----|-----|-----------------------|-----|-----|-----|----------------------|-----|-----|-----|
|                             | AR             | PrA | GK  | MK  | AR                    | PrA | GK  | MK  | AR                   | PrA | GK  | MK  |
| Aufsichtsratsvorsitzender   | ---            | --- | --- | --- | 52                    | --- | --- | --- | ---                  | --- | --- | --- |
| Stellvertr. AR-Vorsitzender | ---            | --- | --- | --- | 52                    | 52  | 52  | 52  | ---                  | --- | --- | --- |
| Aufsichtsratsmitglieder     | ---            | --- | --- | --- | 52                    | 52  | 52  | 52  | ---                  | --- | --- | --- |
| Beratendes Mitglied         | ---            | --- | --- | --- | ---                   | --- | --- | --- | ---                  | --- | --- | --- |

AR = Aufsichtsrat / PrA = Prüfungsausschuss / GK = Grundstückskommission / MK = Marktkommission

Gemäß § 64 Abs. 3 Landesbeamtengesetz i. V. m. § 5 Abs. 3 Landesnebenberufungsverordnung haben Oberbürgermeister\_innen und Bürgermeister\_innen bei Aufwandsentschädigungen aus allen für die Stadt wahrgenommenen Zusatztätigkeiten einen 6.100 € pro Jahr übersteigenden Betrag an die Stadt Freiburg i. Br. abzuführen. Dasselbe gilt über § 32 Abs. 5 GemO auch für Gemeinderät\_innen.

Dem Aufsichtsrat gehören 16 Mitglieder an, davon 6 Frauen (37,5 %).

### 3.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

|                                                                     |                     |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Freiburg Management und Marketing International GmbH (FMMI)         | 100 %               |
| Freiburg-S-Wirtschaftsimmobilien GmbH & Co.KG (FWI KG)              | 30 %                |
| Freiburg-S-Wirtschaftsimmobilien Beteiligungs-GmbH (FWI GmbH)       | 30 %                |
| FWTM Kopfbau Vermögensgesellschaft mbH & Co. KG (FKV KG)            | 94 % <sup>1</sup>   |
| Projektpartner Oberrhein - Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH | 16,67 %             |
| Alte Wache - Haus der badischen Weine GmbH                          | 5,26 %              |
| MCH Messe Schweiz AG                                                | Splitterbeteiligung |

<sup>1</sup> Vorjahr 24%; Anstieg aufgrund Fusion FWTM/MF OTG.

Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband  
Schwarzwald Tourismus GmbH (STG)

Splitterbeteiligung  
Splitterbeteiligung

### 3.1.5 Wesentliche Verträge

**Gesellschaftervertrag** in der Fassung vom 19.07.2023 sowie Änderungen vom 08.08.2023, betreffend Gegenstand des Unternehmens, Kommanditanteil der Stadt Freiburg i. Br. und Aufgaben der Gesellschafterversammlung.

#### **Betriebsführungs- und Dienstleistungsverträge:**

- Mit Vertrag vom 05.12.1988 hat die Stadt Freiburg i. Br. der FWTM KG die Betriebsführung des Historischen Kaufhauses übertragen.
- Mit Vertrag vom 13.12.2004 und diversen Änderungsverträgen hat die MF OTG der FWTM KG die Betriebsführung des Messegeländes übertragen.
- Mit Datum vom 24.07.1996 wurde zwischen der Stadt Freiburg i. Br. und der FWTM KG ein Vertrag zur Durchführung von Messen und Märkten geschlossen.
- Mit Datum 26.02/10.03.2014 wurde ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt Freiburg i. Br. im Zusammenhang mit der Teilnahme an einem gemeinsamen Cash-Pool geschlossen.
- Mit Vertrag vom 10.12.1996 und Ergänzungsvertrag vom 16.02.2011/22.12.2015 wurde zwischen der Gesellschaft und der Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG (FKV) ein Pachtvertrag über das Konzerthaus Freiburg geschlossen.
- Mit Vertrag vom 13.12.2011 wurde mit der FMML eine Vereinbarung zur Nutzung des Markennamens Intersolar geschlossen. Für die Durchführung der Intersolarmesse in den USA nutzt die FMML das Recht an der Marke Intersolar, das im Eigentum der Gesellschaft steht.

### 3.1.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Aufgabenspektrum der FWTM KG umfasst die Wirtschafts- und Tourismusförderung, das Tagungs- und Kongresswesen, Messen und Märkte sowie die Koordination und Durchführung von Großveranstaltungen. Mit ihrem Leistungsangebot richtet sich die FWTM KG an Gäste und Bürger Freiburgs, an die Wirtschaft von Stadt und Region und an Veranstalter von Messen, Tagungen, Kongressen und kulturellen Ereignissen. Die erfolgreiche Erfüllung des öffentlichen Zwecks in den einzelnen Segmenten zeigt nachfolgende Tabelle:

|                                                 | 2019      | 2020    | 2021    | 2022      | 2023      |
|-------------------------------------------------|-----------|---------|---------|-----------|-----------|
| Anzahl Erwerbstätige <sup>1</sup>               | 179.300   | 178.700 | 180.800 | 184.600   | 184.600   |
| davon sozialversicherungspflichtig <sup>2</sup> | 129.151   | 129.036 | 132.823 | 135.710   | 137.921   |
| Hotelübernachtungen <sup>4</sup>                | 1.326.200 | 751.500 | 870.500 | 1.437.300 | 1.502.600 |
| Besucher Konzerthaus <sup>4</sup>               | 184.273   | 76.133  | 59.448  | 128.876   | 178.082   |
| Belegungstage Konzerthaus <sup>4</sup>          | 239       | 121     | 212     | 250       | 233       |

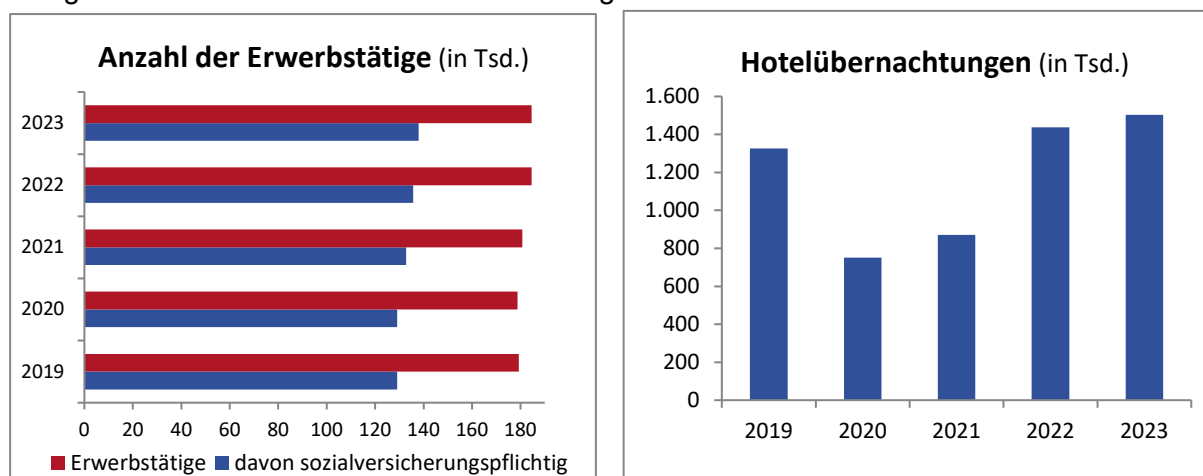
<sup>1</sup> Quelle: Statistisches Landesamt BW (2023: Schätzwert auf der Basis des Vorjahreswertes).

<sup>2</sup> Quelle: Statistisches Landesamt BW (Stichtag 30. Juni).

<sup>3</sup> Quelle: Statistisches Landesamt BW.

<sup>4</sup> Quelle: FWTM.

Die folgenden Grafiken veranschaulichen die zeitliche Entwicklung der Anzahl der Erwerbstätigen und der Anzahl an Hotelübernachtungen:



### 3.1.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ              | 2021          | 2022          | 2023          | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>1)</sup> |
|---------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------------|----------------------------|
|                     | T€            | T€            | T€            | T€                         | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>       |               |               |               |                            |                            |
| Anlagevermögen      | 9.533         | 9.863         | 36.510        |                            |                            |
| Umlaufvermögen      | 6.320         | 6.175         | 29.364        |                            |                            |
| Rechnungsabgrenzung | 70            | 103           | 282           |                            |                            |
| <b>Summe</b>        | <b>15.923</b> | <b>16.141</b> | <b>66.156</b> |                            |                            |
| <b>PASSIVA</b>      |               |               |               |                            |                            |
| Eigenkapital        | 5.438         | 4.773         | 19.374        |                            |                            |
| Rückstellungen      | 3.565         | 3.720         | 4.079         |                            |                            |
| Verbindlichkeiten   | 6.764         | 7.608         | 42.646        |                            |                            |
| Rechnungsabgrenzung | 156           | 39            | 57            |                            |                            |
| <b>Summe</b>        | <b>15.923</b> | <b>16.141</b> | <b>66.155</b> |                            |                            |

<sup>1)</sup> Es werden keine Planbilanzen erstellt.

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG                    | 2021          | 2022          | 2023           | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|------------------------------------------------|---------------|---------------|----------------|----------------------------|----------------------------|
|                                                | T€            | T€            | T€             | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                                   | 26.281        | 25.748        | 29.079         | 47.441                     | 50.416                     |
| Sonstige betriebliche Erträge                  | 942           | 822           | 2.379          | 663                        | 1.218                      |
| <b>Betriebliche Erträge</b>                    | <b>27.223</b> | <b>26.570</b> | <b>31.459</b>  | <b>48.104</b>              | <b>51.634</b>              |
| Materialaufwand                                | 20.230        | 17.339        | 22.541         | 34.246                     | 37.650                     |
| Personalaufwand                                | 9.025         | 9.694         | 10.533         | 12.110                     | 12.976                     |
| Abschreibungen                                 | 551           | 628           | 1.323          | 2.021                      | 2.211                      |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen             | 6.510         | 8.698         | 8.206          | 11.870                     | 12.699                     |
| <b>Aufwendungen</b>                            | <b>36.316</b> | <b>36.359</b> | <b>42.603</b>  | <b>60.247</b>              | <b>65.536</b>              |
| <b>Betriebsergebnis</b>                        | <b>-9.093</b> | <b>-9.789</b> | <b>-11.144</b> | <b>-12.143</b>             | <b>-13.902</b>             |
| <b>Finanzergebnis</b>                          | <b>125</b>    | <b>38</b>     | <b>1.768</b>   | <b>378</b>                 | <b>661</b>                 |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                   | <b>-8.968</b> | <b>-9.751</b> | <b>-9.376</b>  | <b>-11.765</b>             | <b>-13.241</b>             |
| Sonstige Steuern                               | 51            | 2             | 88             | 172                        | 173                        |
| <b>Jahresfehlbetrag (vor Verlustabdeckung)</b> | <b>-9.019</b> | <b>-9.753</b> | <b>-9.464</b>  | <b>-11.937</b>             | <b>-13.414</b>             |

1) Wirtschaftsplan 2024.

2) Wirtschaftsplan 2025.

Zum 30.06.2023 hat die Stadt Freiburg ihre Kommanditanteile an der MF OTG an die FWTM KG übertragen. Der Gegenwert der auf die FWTM KG zu übertragenden Kommanditanteile wurde als Kapitalerhöhung in die FWTM KG eingebracht. Infolge des Austritts der Komplementärin der MF OTG zum 30.06.2023 wuchs sämtliches Vermögen der MF OTG der FWTM KG als einzig verbleibende Gesellschafterin an. Die Anwachsung erfolgte unter Fortführung der Buchwerte. Durch die Anwachsung ist die Vergleichbarkeit des Jahresabschlusses 2023 mit Vorjahreswerten eingeschränkt. Zur Herstellung einer Vergleichbarkeit werden im Folgenden ergänzende Angaben zu wesentlichen Positionen der Bilanz bzw. GuV des Berichtsjahres 2023 aufgeführt:

- Anlagevermögen: Der Anstieg des Anlagevermögens um 26.647 T€ resultiert im Wesentlichen aus der Anwachsung der MF OTG zum 30.06.2023.
- Umlaufvermögen: Im Rahmen der Anwachsung sind Forderungen gegen Gesellschafter aus der Teilnahme am Cashpooling der MF OTG zum 30.06.2023 in Höhe von 16.642 T€ auf die FWTM KG übergegangen.
- Eigenkapital: Die Anwachsung führte zu einer Erhöhung des Kommanditanteils bei der FWTM KG von ursprünglich 3.106 T€ auf 16.707 T€.
- Verbindlichkeiten: Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhte sich durch die Anwachsung der MF OTG um 7.954 T€.
- Umsatzerlöse: Wegen der Anwachsung der MF OTG zum 30.06.2023 wurden die Umsatzerlöse der Messe ab 01.07.2023 in Höhe von 2.898 T€ bei der FWTM KG ausgewiesen und erhöhen insofern die Umsatzerlöse der FWTM KG im Vergleich zum Vorjahr.
- Sonstige betriebliche Erträge: In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind bedingt durch die Anwachsung der MF OTG außergewöhnliche Erträge (Anwachsungsgewinn) in Höhe von 1.039 T€ enthalten.
- Materialaufwand: Der Materialaufwand stieg anwachsungsbedingt um ca. 1.267 T€ gegenüber dem Vorjahr.

- Abschreibungen: Die Abschreibungen erhöhten sich in 2023 im Wesentlichen durch die Anwachsung der MF OTG um 695 T€.

## b) Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

### Geschäftsverlauf 2023

Aus dem Geschäftsverlauf 2023 resultiert ein Jahresfehlbetrag vor Erträgen aus Verlustabdeckung in Höhe von 9.464 T€. Aufgrund der Anwachsung der MF OTG an die FWTM KG zum 30.06.2023, ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten eingeschränkt (s.o.).

Im ersten Halbjahr 2023 führte die FWTM KG für die MF OTG den Betrieb der **Messe Freiburg** durch. Durch die Anwachsung der MF OTG zum 30.06.2023 ging der Geschäftsbetrieb auf die FWTM KG über. Der Umsatz der MF OTG betrug im ersten Halbjahr ca. 36 Mio. € und lag damit deutlich über Vorjahresniveau (2022: ca. 23 Mio. €). Ursächlich für den Anstieg war insbesondere eine deutliche Steigerung der Ausstellerzahlen der Leitmesse The Smarte E. Am Messeplatz Freiburg konnten die Eigenmessen Caravan Live, Plaza Culinaria, Job Start Börse und die Gastveranstaltungen den Rückgang der übrigen Veranstaltungen mehr als kompensieren-

Im Berichtsjahr konnte die **Wirtschaftsförderung** durch ihre aktive Beteiligung an standortrelevanten Netzwerken, Projekten, Veranstaltungen und Events wichtige Akzente und Meilensteine für den Standort Freiburg und die Region setzen,- so etwa im Rahmen der Netzwerke zur Fachkräftegewinnung und Familienfreundlichkeit, der Initiative "Green Industry Park" oder bei der gemeinsam mit dem städtischen Fachamt DIGIT organisierten zweiten Auflage des "Digitaltages". Im Kontext des Innovationstransfers und Community Managements unterstützte die Wirtschaftsförderung überregionale Vorhaben, wie das vom Land geförderte RegioWIN-Leuchtturmprojekt „Zukunft. Raum. Schwarzwald“ oder auch die Initiativen „KI-Allianz BW“, die im Juli 2023 startete. Die Aktivitäten für das Start-up und Innovationsökosystem konnten ebenfalls gefestigt und gezielt vorangetrieben werden. Dazu zählen die Initiative „Startinsland“ sowie die vom Land geförderten Start-up BW Acceleratoren „Smart Green“ und „Baden-Campus“ sowie die Qualifizierung von Gründungsinteressierten in der Vorgründungsphase mit dem Fokus „Green Innovation“ und „Gründungsinteressierte Frauen“. Außerdem wurden soziale Innovationen in Partnerschaft mit dem Social Innovation Lab unterstützt. Zur Aufgabe der Wirtschaftsförderung gehört es ebenfalls, Freiburg als attraktiven und zukunftsorientierte Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort zu positionieren. Vor diesem Hintergrund konnten im Berichtsjahr der LinkedIn-Kanal „Freiburg Wirtschaft und Innovation“ und die neue Website [www.business.freiburg.de](http://www.business.freiburg.de) gelauncht werden.

Nachdem der **Tourismus** in Freiburg und der Region bedingt durch die Corona-Pandemie eingebrochen war, konnte im Jahr 2023 mit 2,12 Mio. Übernachtungen in Freiburg erneut ein neuer Übernachtungsrekord erzielt werden. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Zuwachs bei den Übernachtungen von 4,1 %, im Vergleich zum Vorkrisenniveau (2019) sogar einem Zuwachs von 16,5 %. Der Anteil der internationalen Gäste am Reiseverkehr in Freiburg ist 2023 im Vergleich zu 2022 um 15,3 % gestiegen (571.068 ausländische Übernachtungsgäste in 2023) und erreichte damit wieder das Niveau der Vorkrisenjahre (+ 0,2% im Vergleich zu 2019). Die touristische Jahreskampagne 2023 startete im April 2023 und lief über einen Zeitraum von 12 Monaten. Dabei wurde erstmals die Nebensaison - November und Januar bis

März - in den Mittelpunkt gesetzt. Die zusätzlichen Mittel aus der Ausweitung der Übernachtungssteuer ab Januar 2023 wird die FWTM KG in enger Abstimmung mit dem Tourismusbeirat für den Tourismus in Freiburg einsetzen.

Die Abteilung **Marketing & Kommunikation** startete im Berichtsjahr 2023 drei bedeutende Web-Projekte und setzte diese um: Die Website der FWTM KG, das Informationsportal zum Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Freiburg sowie die digitale Innenstadt-Plattform. Weitere große Online- und Digitalprojekte wurden im Jahr 2023 gestartet und fachlich begleitet.

Das Jahr 2023 war das erste nach Ausbruch der Corona-Pandemie, in dem im **Konzerthaus** weitestgehend wieder eine Art Normalbetrieb aufgenommen werden konnte. Mit insgesamt 233 Veranstaltungen mit 278.082 Besuchern lagen die Zahlen nur leicht unter dem Niveau von 2019. Auch im **Historischen Kaufhaus** ließ sich 2023 im Vergleich zum Vorjahr ein deutlicher Zuwachs an Teilnehmern feststellen. Präsenzveranstaltungen sämtlicher Kategorien fanden wieder guten Zuspruch. Formate, die dem COVID-19-Geschehen zum Opfer gefallen waren, etablierten sich wieder neu und kehrten langsam zurück zur alten Stärke.

### Investitionen

Im Berichtsjahr 2023 wurden Investitionen in Höhe von 919 T€ (Vorjahr: 961 T€) getätigt.

### Ausblick

Die FWTM KG ist auch weiterhin aufgrund der Übernahme von allgemein fördernden, nicht kostendeckenden Maßnahmen auf vorschüssig gewährte Zahlungen des Gesellschafters auf den voraussichtlichen Jahresfehlbetrag abhängig. Für das Jahr 2024 ist für die FWTM KG eine Verlustabdeckung in Höhe von 12.909 T€ vorgesehen.

### Risikomanagement

Die Gesellschaft hat ein ihren individuellen Verhältnissen angepasstes, angemessenes Risikovorssorgesystem eingerichtet. Aufgrund der engeren organisatorischen, wirtschaftlichen und finanziellen Verflechtungen der FWTM KG mit der FMMI werden das Risikofrüherkennungssystem, das Risikomanagementsystem und die Bereiche des internen Kontrollsystems einheitlich und übergreifend betrachtet und gestaltet.

Als Empfänger kommunaler Ausgleichszahlungen und ggf. sonstiger Vorteilsgewährung seitens der öffentlichen Hand könnten unter Voraussetzung von "Beihilfen" bei Verstoß gegen EU-Beihilfavorschriften erhebliche Rückforderungsansprüche auf die Gesellschaft zukommen. Aufgrund des bestehenden Betrauungsaktes sowie dessen Modifikation wurde den ggfs. bestehenden möglichen Risiken aus den aktuellen EU-Beihilfavorschriften Rechnung getragen.

Das Land Baden-Württemberg macht gegen die Gesellschaft und Dritte gerichtlich Ansprüche geltend aus den von ihm übernommenen Kosten für den Baden-Württemberg-Pavillon auf der Expo 2020 (Oktober 2021 - März 2022) in Dubai. Hierbei könnte sich im schlimmsten Falle eine finanzielle Belastung im siebenstelligen Bereich ergeben. Die Geschäftsleitung geht übereinstimmend mit den beauftragten Rechtsanwälten davon aus, dass die Klage keinerlei Aussicht auf Erfolg hat. Entsprechend wurden im Jahresabschluss auch keine Rückstellungen gebildet.

### c) Kapitalzuführungen und -entnahmen

Zum 30.06.2023 hat die Stadt Freiburg ihre Kommanditanteile an der MF OTG an die FWTM KG übertragen. Der Gegenwert der auf die FWTM KG zu übertragenden Kommanditanteile wurde als Kapitalerhöhung in die FWTM KG eingebracht. Die Einbringung führte zu einer Erhöhung des Kommanditanteils bei der FWTM KG von ursprünglich 3.106 T€ auf 16.707 T€. Weiter erfolgte durch die Stadt Freiburg im Jahr 2023 eine Zuführung in die Rücklagen in Höhe von 1.000 T€.

### d) Personalentwicklung

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode des § 267 Abs. 5 HGB wurden im Berichtsjahr durchschnittlich 160 (Vorjahr: 148) Personen beschäftigt; davon 37,1 % männliche und 62,9 % weibliche Beschäftigte. Darüber hinaus werden durchschnittlich 18 Auszubildende ausgewiesen (Vorjahr: 16).

### e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

|                                        |    | 2019   | 2020    | 2021    | 2022    | 2023 <sup>1)</sup> |
|----------------------------------------|----|--------|---------|---------|---------|--------------------|
| <b>Vermögens- / Finanzkennzahlen</b>   |    |        |         |         |         |                    |
| Anlagenintensität                      | %  | 64,8   | 68,4    | 59,9    | 61,1    | 55,2               |
| Anlagendeckung                         | %  | 58,1   | 60,8    | 57,0    | 48,4    | 53,1               |
| Eigenkapitalquote                      | %  | 37,7   | 41,6    | 34,2    | 29,6    | 29,3               |
| Investitionsquote                      | %  | 11,4   | 10,7    | 12,0    | 9,7     | 3,2                |
| <b>Ertragskennzahlen<sup>2)</sup></b>  |    |        |         |         |         |                    |
| Umsatzrentabilität <sup>3)</sup>       | %  | ---    | ---     | ---     | ---     | ---                |
| Eigenkapitalrentabilität <sup>3)</sup> | %  | ---    | ---     | ---     | ---     | ---                |
| Gesamtkapitalrentabilität              | %  | 0,2    | -1,7    | 0,0     | -4,0    | -13,6              |
| Cash-Flow                              | T€ | -7.982 | -12.200 | -11.403 | -10.984 | 1625               |
| Kostendeckungsgrad                     | %  | 79,7   | 60,0    | 75,2    | 73,2    | 67,5               |
| <b>Personalkennzahlen<sup>4)</sup></b> |    |        |         |         |         |                    |
| Umsatz je Vollzeitkraft                | T€ | 187,3  | 87,2    | 187,0   | 184,5   | 218                |
| Personalkosten je Vollzeitkraft        | T€ | 61,8   | 58,4    | 64,2    | 69,5    | 78,9               |

<sup>1)</sup> Durch die Anwachsung der MF OTG an die FWTM KG zum 30.06.2023 ist die Vergleichbarkeit der Werte von 2023 mit den Vorjahreswerten eingeschränkt.

<sup>2)</sup> Ertragskennzahlen nach Verlustabdeckung.

<sup>3)</sup> Aufgrund der jährlichen vollständigen Verlustabdeckungen kann auf den Ausweis der Kennzahlen verzichtet werden.

<sup>4)</sup> Vollzeitkräfte inkl. Geschäftsführung und Auszubildende.

## **3.2 Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe Beteiligungs-GmbH**

### **3.2.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe Beteiligungs-GmbH (FWTM GmbH) ist die Förderung der Wirtschaft, des Messewesens, des Tourismus sowie des Kongresswesens. Dazu gehört auch die Beteiligung an Gesellschaften zur Förderung der kommunalen Infrastruktur, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM KG) und bis zum 30.06.2023 auch der Messe Freiburg Objektträger GmbH & Co. KG (MF OTG). Zum 01.07.2023 fusionierten die beiden letztgenannten Gesellschaften (s. auch Abschnitt II.3.1).

### **3.2.2 Beteiligungsverhältnisse**

Stadt Freiburg i. Br.                      100 % = 26.000,00 €

### **3.2.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### **a) Gesellschafterversammlung**

Die Stadt Freiburg i. Br. wurde in der Gesellschafterversammlung der FWTM GmbH durch den Oberbürgermeister der Stadt Freiburg i. Br. vertreten.

#### **b) Geschäftsführung**

Hanna Böhme

Daniel Strowitzki (bis 31.03.2023)

Zur Geschäftsführungsvergütung von Frau Hanna Böhme und Herrn Strowitzki wird auf die Ausführungen unter Kapitel 3.1.3 b) verwiesen.

#### **c) Überwachungsorgan**

Als Überwachungsorgan fungiert der Aufsichtsrat der FWTM KG (siehe Abschnitt 3.1.3 c).

### **3.2.4 Beteiligungen des Unternehmens**

Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin ohne Einlage) an der FWTM KG und an der FWTM Kopfbau Vermögensgesellschaft mbH & Co. KG (FKV) beteiligt und war bis 30.06.2023 – also bis zur Anwachsung der MF OTG auf die FWTM KG – auch als persönlich haftende Gesellschafterin an der MF OTG beteiligt.

### **3.2.5 Wesentliche Verträge**

Geschäftsbesorgungsvertrag (Cash-Pool) vom 09.10.2014 mit der Stadt Freiburg i. Br. zur Verbesserung des Liquiditätsmanagements für die Stadt Freiburg i. Br., ihrer Eigenbetriebe und Gesellschaften.

### 3.2.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft entfaltet keine eigene Geschäftstätigkeit. Ihre Aufgabe beschränkt sich auf die Funktion als persönlich haftende Gesellschafterin der FWTM KG (siehe Abschnitt 3.1.6) und der FKV (siehe Abschnitt 3.6.6).

### 3.2.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ            | 2021       | 2022       | 2023       | 2024              | 2025              |
|-------------------|------------|------------|------------|-------------------|-------------------|
|                   | T€         | T€         | T€         | Plan <sup>1</sup> | Plan <sup>1</sup> |
|                   |            |            |            | T€                | T€                |
| <b>AKTIVA</b>     |            |            |            |                   |                   |
| Umlaufvermögen    | 151        | 157        | 167        |                   |                   |
| <b>Summe</b>      | <b>151</b> | <b>157</b> | <b>167</b> |                   |                   |
| <b>PASSIVA</b>    |            |            |            |                   |                   |
| Eigenkapital      | 146        | 150        | 157        |                   |                   |
| Rückstellungen    | 4          | 4          | 9          |                   |                   |
| Verbindlichkeiten | 1          | 3          | 1          |                   |                   |
| <b>Summe</b>      | <b>150</b> | <b>157</b> | <b>167</b> |                   |                   |

<sup>1</sup> Es werden keine Planbilanzen erstellt.

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG*       | 2021     | 2022     | 2023      | 2024               | 2025               |
|------------------------------------|----------|----------|-----------|--------------------|--------------------|
|                                    | T€       | T€       | T€        | Plan <sup>1)</sup> | Plan <sup>2)</sup> |
|                                    |          |          |           | T€                 | T€                 |
| Umsatzerlöse                       | 5        | 5        | 10        | 8                  | 12                 |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 4        | 4        | 3         | 0                  | 0                  |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>9</b> | <b>9</b> | <b>13</b> | <b>8</b>           | <b>12</b>          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 5        | 5        | 9         | 5                  | 10                 |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>5</b> | <b>5</b> | <b>9</b>  | <b>5</b>           | <b>10</b>          |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>4</b> | <b>4</b> | <b>4</b>  | <b>3</b>           | <b>2</b>           |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>4</b>  | <b>4</b>           | <b>6</b>           |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>4</b> | <b>4</b> | <b>8</b>  | <b>7</b>           | <b>8</b>           |
| Steuern                            | 0        | 0        | 1         | 0                  | 1                  |
| <b>Jahresüberschuss</b>            | <b>4</b> | <b>4</b> | <b>7</b>  | <b>7</b>           | <b>7</b>           |

1) Wirtschaftsplan 2024.

2) Wirtschaftsplan 2025.

#### b) Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

Aufgrund der eingeschränkten Geschäftstätigkeit der FWTM GmbH wird sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auch künftig nicht wesentlich verändern.

#### c) Kapitalzuführungen und -entnahmen

Das Stammkapital wurde im Berichtsjahr nicht verändert.

#### d) Personalentwicklung

Die Gesellschaft beschäftigt selbst kein eigenes Personal.

**e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Da sich die Tätigkeit der FWTM GmbH auf die Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterin der FWTM KG, der FKV sowie bis 30.06.2023 auch der MF OTG beschränkt, wird auf die Ermittlung von Kennzahlen verzichtet.

### 3.3 Freiburg Management und Marketing International GmbH

#### 3.3.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Zweck und Gegenstand der Freiburg Management und Marketing International GmbH (FMMI) sind die Konzeption und Durchführung des nationalen und internationalen Marketings für den Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltstandort Freiburg i. Br. Hierzu gehören auch die Konzeption, Planung, Organisation und Durchführung von Messen, Ausstellungen und Kongressen; dieses Geschäftsfeld kann auch international im Rahmen von interkommunalen Kooperationen für Einzelvorhaben ausgeübt werden.

#### 3.3.2 Beteiligungsverhältnisse

|                                                                    |                    |
|--------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG<br>(FWTM KG) | 100% = 25.000,00 € |
|--------------------------------------------------------------------|--------------------|

#### 3.3.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

##### a) Gesellschafterversammlung

Die FWTM KG wird in der Gesellschafterversammlung der FMMI durch die Geschäftsführung der FWTM KG vertreten.

##### b) Geschäftsführung

Hanna Böhme  
Daniel Strowitzki (bis 31.03.2023)

Zu den Geschäftsführungsvergütungen wird auf Kapitel 3.1.3 b) verwiesen.

##### c) Aufsichtsrat

|                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorsitzender:             | Martin Horn, Oberbürgermeister Stadt Freiburg i. Br.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Stellv. Vorsitzende:      | Stefan Breiter, Finanzbürgermeister Stadt Freiburg i. Br.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Weitere:                  | Landrätin Dorothea Störr-Ritter, Wirtschaftsregion Freiburg e.V. (bis 21.04.2023), Landrat Hanno Hurth, Wirtschaftsregion Freiburg e.V. (ab 21.04.2023), Daniel Zeiler, Sparkasse Freiburg-Nördl. Br.                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Stadträt_innen:           | Dr. Jonathan Ben-Shlomo (ab 24.07.2023), Pia Federer, Dr. Johannes Gröger, Annabelle Gräfin von Kalckreuth, Emiriye Gül (ab 24.07.2023), Andreas Hoffmann (ab 11.12.2023), Atai Keller, Dr. Detlef Huber, Dr. Carolin Jenkner, Franco Orlando, Timothy Simms, Ludwig Striet, Simon Sumbert (bis 24.07.2023), Hannes Wagner (bis 24.07.2023), Simon Waldenspuhl, Anke Wiedemann (bis 11.12.2023), Bernhard Schätzle, Lina Wiemer-Cialowicz, Irene Vogel |
| Arbeitnehmer-Vertreterin: | Kristin Gugel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

Die Aufsichtsratsvergütungen im Jahr 2023 betrugen 3.016 €. Der Auszahlung lag folgende Vergütungsstruktur zugrunde (in €):

|                                   | Grundvergütung<br>(€) |     | Vergütung pro Sitzung<br>(€) |     | Sonstige Vergütungen<br>(€) <sub>r</sub> |     |
|-----------------------------------|-----------------------|-----|------------------------------|-----|------------------------------------------|-----|
|                                   | AR                    | PrA | AR                           | PrA | AR                                       | PrA |
| Aufsichtsratsvorsitzender         |                       | --- | 52                           | --- | ---                                      | --- |
| Stellvertretender AR-Vorsitzender | ---                   | --- | 52                           | 52  | ---                                      | --- |
| Aufsichtsratsmitglieder           | ---                   | --- | 52                           | 52  | ---                                      | --- |
| Beratendes Mitglied               | ---                   | --- | ---                          | --- | ---                                      | --- |

AR = Aufsichtsrat / PrA = Prüfungsausschuss

Gemäß § 64 Abs. 3 Landesbeamtengesetz i. V. m. § 5 Abs. 3 Landesneben tätigkeitsverordnung haben Oberbürgermeister\_innen und Bürgermeister\_innen bei Aufwandsentschädigungen aus allen für die Stadt wahrgenommenen Zusatztätigkeiten einen 6.100 € pro Jahr übersteigenden Betrag an die Stadt Freiburg i. Br. abzuführen. Dasselbe gilt über § 32 Abs. 5 GemO auch für Gemeinderät\_innen.

Dem Aufsichtsrat gehören insgesamt 21 Mitglieder an, davon 6 Frauen (= 28,6 %; Stand: 30.06.2023).

### 3.3.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die FMML hält eine Beteiligung an der EXPO Dubai GmbH in Höhe von 38 % (= 9.500,00 €).

### 3.3.5 Wesentliche Verträge

- Am 05.05.2008 wurde mit der Solar Promotion International GmbH ein Vertrag zur Durchführung einer Messe mit Kongress für die Solarbranche (Intersolar North America) abgeschlossen. Des Weiteren wurden im Zeitverlauf weitere Verträge mit diesem und anderen Partnern zu weiteren Messen bzw. Kongressen für die Solarbranche in anderen Ländern abgeschlossen.
- Am 13.12.2011 wurde mit der FWTM KG eine Vereinbarung zur Nutzung des Markennamens Intersolar geschlossen, der durch einen neuen Vertrag vom 17.12.2016 ersetzt wurde.
- Am 09.10.2014 bzw. 24.12.2014 wurde mit der Stadt Freiburg i. Br. ein Geschäftsbesorgungsvertrag zur Teilnahme am „Cash-Pooling“ zur Verbesserung des Liquiditätsmanagements für die Stadt Freiburg i. Br., ihrer Eigenbetriebe und Gesellschaften abgeschlossen.

### 3.3.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die FMML wurde am 20.03.2008 gegründet. Die FMML hat den Zweck, Messen, Ausstellungen und Kongresse im internationalen Umfeld zu organisieren. Sie wurde auch mit dem Ziel gegründet, das Risiko für die FWTM KG durch im Ausland entstehende Ansprüche und Risiken einzugrenzen.

Die Entwicklung der Gesellschaft zeigt nachfolgende Tabelle:

|                                      | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------------------------|------|------|------|------|------|
| Anzahl Veranstaltungen <sup>1)</sup> | 4    | 0    | 3    | 3    | 2    |
| Ausstellerzahlen                     | 734  | 0    | 461  | 676  | 945  |
| Besucherzahlen (Tsd.)                | 51   | 0    | 48   | 59   | 62   |

<sup>1)</sup> Nur Messen, ohne Kongresse u.a.

### 3.3.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung

| <b>BILANZ</b>       | 2021         | 2022         | 2023         | 2024               | 2025               |
|---------------------|--------------|--------------|--------------|--------------------|--------------------|
|                     | T€           | T€           | T€           | Plan <sup>1)</sup> | Plan <sup>1)</sup> |
|                     |              |              |              | T€                 | T€                 |
| <b>AKTIVA</b>       |              |              |              |                    |                    |
| Anlagevermögen      | 12           | 12           | 12           |                    |                    |
| Umlaufvermögen      | 1.167        | 2.168        | 3.528        |                    |                    |
| Rechnungsabgrenzung | 2            | 5            | 3            |                    |                    |
| <b>Summe</b>        | <b>1.182</b> | <b>2.185</b> | <b>3.542</b> |                    |                    |
| <b>PASSIVA</b>      |              |              |              |                    |                    |
| Eigenkapital        | 676          | 1.186        | 1.749        |                    |                    |
| Rückstellungen      | 79           | 260          | 988          |                    |                    |
| Verbindlichkeiten   | 427          | 739          | 805          |                    |                    |
| <b>Summe</b>        | <b>1.182</b> | <b>2.185</b> | <b>3.542</b> |                    |                    |

<sup>1)</sup> Es werden keine Planbilanzen erstellt.

| <b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>       | 2021         | 2022         | 2023         | 2024               | 2025               |
|------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------------|--------------------|
|                                          | T€           | T€           | T€           | Plan <sup>1)</sup> | Plan <sup>2)</sup> |
|                                          |              |              |              | T€                 | T€                 |
| Umsatzerlöse                             | 1.217        | 2.840        | 4.815        | 5.673              | 5.952              |
| Sonstige betriebliche Erträge            | 65           | 45           | 19           | 15                 | 15                 |
| <b>Betriebliche Erträge</b>              | <b>1.282</b> | <b>2.885</b> | <b>4.834</b> | <b>5.688</b>       | <b>5.967</b>       |
| Materialaufwand                          | 1.033        | 2.127        | 3.803        | 4.448              | 4.334              |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen       | 82           | 189          | 316          | 470                | 704                |
| <b>Aufwendungen</b>                      | <b>1.115</b> | <b>2.316</b> | <b>4.119</b> | <b>4.918</b>       | <b>5.038</b>       |
| <b>Betriebsergebnis</b>                  | <b>167</b>   | <b>569</b>   | <b>715</b>   | <b>770</b>         | <b>929</b>         |
| <b>Finanzergebnis/Steuern vom Ertrag</b> | <b>0</b>     | <b>-59</b>   | <b>-152</b>  | <b>-249</b>        | <b>-287</b>        |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>             | <b>167</b>   | <b>510</b>   | <b>563</b>   | <b>521</b>         | <b>642</b>         |
| Sonstige Steuern                         | 0            | 0            | 0            | 0                  | 0                  |
| <b>Jahresergebnis</b>                    | <b>167</b>   | <b>510</b>   | <b>563</b>   | <b>521</b>         | <b>642</b>         |

1) Wirtschaftsplan 2024.

2) Wirtschaftsplan 2025.

**b) Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick**

**Geschäftsverlauf 2023**

Das Jahresergebnis ist im Wesentlichen geprägt durch den Anstieg der Umsatzerlöse um 1.974 T€ bei einem Anstieg der Materialaufwendungen um 1.676 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Der Anstieg der Umsatzerlöse ist auf gestiegene Ausstellerzahlen bei wieder durchgeführten Messen zurückzuführen, welche coronabedingt im Vorjahr nicht im selben Umfang durchgeführt werden konnten.

**Investitionen**

Im Berichtsjahr 2023 wurden keine Investitionen getätigt.

**Ausblick**

Für 2024 sind die Prognosen laut Geschäftsführung gut. Es wird mit weiterem Wachstum gerechnet. In München ist die Kapazitätsgrenze erreicht, so dass im Herbst 2023 Kürzungen der bereits angefragten und angemeldeten Flächen für alle Aussteller aus den überbuchten Themenbereichen vorgenommen wurden. In Brasilien wird eine zusätzliche Leichtbauhalle bespielt, die die verfügbaren Flächen nochmals erweitert. Trotz zunehmendem Wettbewerb auf vielen internationalen Messen mit Bezug zu erneuerbaren Energien wird die globale Branchenentwicklung als extrem positiv beurteilt. Insbesondere auch das deutliche Bekenntnis der Europäischen Union zu den erneuerbaren Energien gibt den The smarter E Messen und Konferenzen weiter Auftrieb. Für das Jahr 2024 wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 521 T€ gerechnet.

**Risikomanagement**

Wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung liegen nach wie vor in zurückgehenden Aussteller- und Besucherzahlen. Darüber hinaus besteht das Risiko von Forderungsausfällen sowie das Risiko von Wechselkursschwankungen. Bestandsgefährdende Risiken für die Zukunft der Gesellschaft sind nicht gegeben.

**c) Kapitalzuführungen und -entnahmen**

Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage blieben im Berichtsjahr unverändert.

**d) Personalentwicklung**

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr wie in den Vorjahren kein eigenes Personal. Es wurden Personalleistungen gegen Kostenersatz von der FWTM KG bezogen.

**e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

|                                      |    | 2019  | 2020   | 2021  | 2022  | 2023  |
|--------------------------------------|----|-------|--------|-------|-------|-------|
| <b>Vermögens- / Finanzkennzahlen</b> |    |       |        |       |       |       |
| Eigenkapitalquote                    | %  | 26,7  | 36,2   | 57,2  | 54,3  | 49,4  |
| <b>Ertragskennzahlen</b>             |    |       |        |       |       |       |
| Umsatzrentabilität                   | %  | 2,3   | -119,3 | 13,7  | 18,0  | 11,7  |
| Eigenkapitalrentabilität             | %  | 12,5  | 86,1   | 24,7  | 43,0  | 32,2  |
| Gesamtkapitalrentabilität            | %  | 3,3   | -31,2  | 14,1  | 23,4  | 15,9  |
| Cash-Flow                            | T€ | -231  | -431   | -47   | 848   | 1.251 |
| Kostendeckungsgrad                   | %  | 102,2 | 49,2   | 115,0 | 121,4 | 110,1 |

## **3.4 Freiburg-S-Wirtschaftsimmobilien GmbH & Co. KG**

### **3.4.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Freiburg S-Wirtschaftsimmobilien GmbH & Co. KG (FWI KG) ist die Förderung der Wirtschaftsstrukturen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau durch aktive Gewerbeflächenbedarfsplanung und Gewerbestandortentwicklung, die Entwicklung von gewerblichen Nutzungskonzepten, notwendigen Flächennutzungsänderungen sowie die Erschließung der notwendigen Infrastrukturen in der Region.

### **3.4.2 Beteiligungsverhältnisse**

Komplementärin:

Freiburg-S-Wirtschaftsimmobilien-Beteiligungs-GmbH (FWI GmbH)      ohne Einlage

Kommanditisten:

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau      70% = 716.100 €

Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM KG)      30% = 306.900 €

### **3.4.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Gesamtbezüge**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### **a) Gesellschafterversammlung**

Die FWTM KG wird in der Gesellschafterversammlung der FWI KG durch die Geschäftsführung der FWTM KG vertreten.

#### **b) Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung nimmt die FWI GmbH wahr, vertreten durch Markus Hildmann und Thomas Stoffel (bis 31.12.2023) bzw. Stephan Schoeller (ab 01.01.2024).

#### **c) Aufsichtsrat**

Vorsitzender:      Martin Horn, Oberbürgermeister Stadt Freiburg i. Br.  
                         Stefan Breiter, Finanzbürgermeister Stadt Freiburg i. Br.  
                         Hanna Böhme

Sparkassendirektoren:      Daniel Zeiler, Erich Greil (bis 25.09.2023), Bernd Rigl,  
                                         Lars Hopp (ab 25.09.2023)

Stadträt\_innen:      Ludwig Striet, Irene Vogel, Pia Federer

Im Berichtsjahr 2023 erhielt der Aufsichtsrat Vergütungen in Höhe von 1.120,00 €.

Gemäß § 64 Abs. 3 Landesbeamtengesetz i.V.m. § 5 Abs. 3 Landesneben tätigkeitsverordnung haben Oberbürgermeister\_innen und Bürgermeister\_innen bei Aufwandsentschädigungen aus allen für die Stadt wahrgenommenen Zusatztätigkeiten einen 6.100 € pro Jahr übersteigenden Betrag an die Stadt Freiburg i. Br. abzuführen. Dasselbe gilt über § 32 Abs. 5 GemO auch für Gemeinderät\_innen.

Dem Aufsichtsrat gehören insgesamt 9 Mitglieder an, davon 3 Frauen (= 33,3 %).

### 3.4.4 Beteiligungen des Unternehmens

|                                               |          |
|-----------------------------------------------|----------|
| Beteiligung Projektgesellschaft Auwald 13 mbH | 100,00 % |
| Gewerbepark Breisgau GmbH                     | 5,00 %   |

### 3.4.5 Wesentliche Verträge

- Personalgestellung und Personalkostenerstattung,
- Leasingvertrag FWI KG und Deutsche Leasing AG,
- Kontokorrentkreditvertrag mit der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau,
- Darlehensvertrag Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

### 3.4.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft hat auch im Geschäftsjahr 2023 die Förderung der Wirtschaftsstrukturen im Raum Freiburg im Rahmen diverser Projekte aktiv weiterverfolgt. Mit dem Erwerb von Industriegebietsflächen (2020) sowie von Flächen des ehemaligen Sportgeländes der Cerdia im Industriegebiet Nord (2023) ist die FWI KG auch mittelfristig bis planmäßig 2030 in der Projektentwicklung aktiv. Im Geschäftsjahr konnten Artenschutzmaßnahmen zur Aktivierung der Flächen umgesetzt werden. Aufgrund von mangelndem Flächenangebot ist die Nachfrage auch weiterhin auf hohem Niveau.

### 3.4.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| <b>BILANZ</b>       | <b>2021</b>   | <b>2022</b>   | <b>2023</b>   | <b>2024</b>              | <b>2025</b>              |
|---------------------|---------------|---------------|---------------|--------------------------|--------------------------|
|                     | <b>T€</b>     | <b>T€</b>     | <b>T€</b>     | <b>Plan<sup>1)</sup></b> | <b>Plan<sup>1)</sup></b> |
|                     |               |               |               | <b>T€</b>                | <b>T€</b>                |
| <b>AKTIVA</b>       |               |               |               |                          |                          |
| Anlagevermögen      | 94            | 82            | 69            |                          |                          |
| Umlaufvermögen      | 27.071        | 14.193        | 25.299        |                          |                          |
| Rechnungsabgrenzung | 256           | 141           | 20            |                          |                          |
| <b>Summe</b>        | <b>27.421</b> | <b>14.416</b> | <b>25.388</b> |                          |                          |
| <b>PASSIVA</b>      |               |               |               |                          |                          |
| Eigenkapital        | 1.523         | 1.523         | 1.386         |                          |                          |
| Rückstellungen      | 320           | 2.600         | 199           |                          |                          |
| Verbindlichkeiten   | 25.459        | 10.293        | 22.704        |                          |                          |
| Rechnungsabgrenzung | 119           | 0             | 0             |                          |                          |
| <b>Summe</b>        | <b>27.421</b> | <b>14.416</b> | <b>24.288</b> |                          |                          |

<sup>1)</sup> Es werden keine Planbilanzen erstellt.

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG         | 2021         | 2022          | 2023          | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|-------------------------------------|--------------|---------------|---------------|----------------------------|----------------------------|
|                                     | T€           | T€            | T€            | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                        | 804          | 23.508        | 249           | 4.081                      | 14.168                     |
| Bestandsveränderungen               | 1.751        | -1.921        | 11.702        | -417                       | -7.037                     |
| Sonstige betriebliche Erträge       | 34           | 173           | 568           | 147                        | 577                        |
| <b>Betriebliche Erträge</b>         | <b>2.589</b> | <b>21.760</b> | <b>12.519</b> | <b>3.811</b>               | <b>7.708</b>               |
| Materialaufwand/Bezogene Leistungen | 1.751        | 15.248        | 11.734        | 2.370                      | 3.063                      |
| Personalaufwand/Personalgestellung  | 340          | 361           | 386           | 393                        | 425                        |
| Abschreibungen                      | 6            | 13            | 13            | 13                         | 13                         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  | 321          | 254           | 298           | 1.254                      | 286                        |
| <b>Aufwendungen</b>                 | <b>2.418</b> | <b>15.876</b> | <b>12.431</b> | <b>4.030</b>               | <b>3.787</b>               |
| <b>Betriebsergebnis</b>             | <b>171</b>   | <b>5.884</b>  | <b>89</b>     | <b>-219</b>                | <b>3.921</b>               |
| <b>Finanzergebnis</b>               | <b>-40</b>   | <b>-924</b>   | <b>-87</b>    | <b>-40</b>                 | <b>-88</b>                 |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>        | <b>131</b>   | <b>4.960</b>  | <b>2</b>      | <b>-259</b>                | <b>3.833</b>               |
| Steuern                             | 23           | 0             | 140           | 0                          | 546                        |
| <b>Jahresüberschuss</b>             | <b>108</b>   | <b>4.960</b>  | <b>-137</b>   | <b>-259</b>                | <b>3.287</b>               |

1) Wirtschaftsplan 2024.

2) Wirtschaftsplan 2025.

#### b) Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

Wie in Projektentwicklungsgesellschaften des Immobiliensektors üblich, verläuft die Umsatzentwicklung je nach Stand der einzelnen Projekte in höchstem Maße unterschiedlich. Bei Schwankungen der Geschäftsentwicklung dürfte es auch in den nachfolgenden Jahren grundsätzlich bleiben.

#### c) Kapitalzuführungen und –entnahme

Das gezeichnete Kapital blieb unverändert.

#### d) Personalentwicklung

Im Unternehmen ist ab Januar 2023 ein Geschäftsführer angestellt. Darüber hinaus beschäftigt das Unternehmen kein eigenes Personal; Personal wird von den Gesellschaftern über einen Personalgestellungsvertrag zur Verfügung gestellt.

#### e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet, da diese aufgrund der sehr unterschiedlichen Umsatzverläufe (aus Grundstücksverkäufen) nicht aussagekräftig sind.

### 3.5 Freiburg-S-Wirtschaftsimmobilien Beteiligungs-GmbH

#### 3.5.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Freiburg-S-Wirtschaftsimmobilien Beteiligungs-GmbH (FWI GmbH) ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin der Freiburg-S-Wirtschaftsimmobilien GmbH & Co. KG (FWI KG). Aufgabe der FWI GmbH ist die Förderung der Wirtschaftsstrukturen im Raum Freiburg.

#### 3.5.2 Beteiligungsverhältnisse

|                                                                 |                    |
|-----------------------------------------------------------------|--------------------|
| Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau                        | 70 % = 17.899,00 € |
| Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM KG) | 30 % = 7.671,00 €  |

#### 3.5.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Gesamtbezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

##### a) Gesellschafterversammlung

Die FWTM KG wird in der Gesellschafterversammlung der FWI GmbH durch die Geschäftsführung der FWTM KG vertreten.

##### b) Geschäftsführung

Markus Hildmann  
Thomas Stoffel (bis 31.12.2023)  
Stephan Schoeller (ab 01.01.2024)

##### c) Überwachungsorgan

Als Überwachungsorgan fungiert der Aufsichtsrat der FWI KG.

#### 3.5.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin ohne Einlage) an der FWI KG beteiligt.

#### 3.5.5 Wesentliche Verträge

Es sind keine wesentlichen Verträge auszuweisen.

#### 3.5.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der FWI GmbH obliegt die Geschäftsführung der FWI KG. Hierfür erhält sie einen Auslagenersatz und eine Haftungsentschädigung.

### 3.5.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ            | 2021      | 2022      | 2023      | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>1)</sup> |
|-------------------|-----------|-----------|-----------|----------------------------|----------------------------|
|                   | T€        | T€        | T€        | T€                         | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>     |           |           |           |                            |                            |
| Umlaufvermögen    | 54        | 57        | 57        |                            |                            |
| <b>Summe</b>      | <b>54</b> | <b>57</b> | <b>57</b> |                            |                            |
| <b>PASSIVA</b>    |           |           |           |                            |                            |
| Eigenkapital      | 52        | 53        | 54        |                            |                            |
| Rückstellungen    | 2         | 3         | 2         |                            |                            |
| Verbindlichkeiten | 0         | 1         | 0         |                            |                            |
| <b>Summe</b>      | <b>54</b> | <b>57</b> | <b>57</b> |                            |                            |

<sup>1</sup> Es werden keine Planbilanzen erstellt.

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG        | 2021     | 2022     | 2023     | 2024<br>PLAN <sup>1)</sup> | 2025<br>PLAN <sup>2)</sup> |
|------------------------------------|----------|----------|----------|----------------------------|----------------------------|
|                                    | T€       | T€       | T€       | T€                         | T€                         |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>3</b> | <b>3</b> | <b>4</b> | <b>4</b>                   | <b>4</b>                   |
| Personalaufwand                    | 0        | 0        | 0        | 0                          | 0                          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2        | 2        | 2        | 2                          | 2                          |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>2</b> | <b>2</b> | <b>2</b> | <b>2</b>                   | <b>2</b>                   |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>1</b> | <b>1</b> | <b>1</b> | <b>1</b>                   | <b>2</b>                   |
| <b>Finanzergebnis/Steuern</b>      | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b>                   | <b>-1</b>                  |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>1</b> | <b>1</b> | <b>1</b> | <b>1</b>                   | <b>1</b>                   |
| Steuern                            | 0        | 0        | 0        | 0                          | 0                          |
| <b>Jahresüberschuss</b>            | <b>1</b> | <b>1</b> | <b>1</b> | <b>1</b>                   | <b>1</b>                   |

1) Wirtschaftsplan 2024.

2) Wirtschaftsplan 2025.

#### b) Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

Da sich die Tätigkeit der FWI GmbH im Wesentlichen auf die Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterin der FWI KG beschränkt, wird auf die Darstellung in Abschnitt 3.4.7 b) verwiesen.

#### c) Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Berichtsjahr blieb das Stammkapital unverändert.

#### d) Personalentwicklung

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

#### e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Da sich die Tätigkeit der FWI GmbH im Wesentlichen auf die Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterin der FWI KG beschränkt, wird auf die Ermittlung und den Ausweis von Kennzahlen verzichtet.



### 3.6.5 Wesentliche Verträge

- Am 03./17.07.2017 wurde mit der Stadt Freiburg i. Br. ein Geschäftsbesorgungsvertrag zur Teilnahme am „Cash-Pooling“ zur Verbesserung des Liquiditätsmanagements für die Stadt Freiburg i. Br., ihre Eigenbetriebe und Gesellschaften abgeschlossen.
- Am 02./09.01.2017 wurde mit der Sparkasse Freiburg ein Darlehensvertrag über ein zweckgebundenes Darlehen in Höhe von 8.350 T€ aus Fördermitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau geschlossen. Als Verwendungszweck ist das „Investitionsvorhaben Neubau Verwaltungsgebäude KfW-Effizienzhaus 55“ genannt. Am 07./12.04.2017 wurde mit der Sparkasse Freiburg ein Darlehensvertrag für den „Neubau Verwaltungsgebäude“ über den Nennbetrag von 3.500 T€ geschlossen.
- Mit Dienstleistungsvertrag vom 26.07.2017 übernimmt die FWTM KG die Durchführung von Buchführungsdienstleistungen für die FKV.

### 3.6.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das neue Verwaltungsgebäude konnte planmäßig im ersten Halbjahr 2018 fertiggestellt und bezogen werden. Die vermietete Fläche verteilt sich wie folgt:

|                      |    | 2019  | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  |
|----------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|
| FWTM Verbund         | qm | 3.182 | 3.182 | 3.182 | 3.182 | 3.943 |
| Gründerunternehmen   | qm | 3.616 | 3.616 | 3.616 | 3.616 | 2.787 |
| Sonstige Unternehmen | qm | 713   | 713   | 713   | 713   | 752   |

### 3.6.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ                                                                | 2021          | 2022          | 2023          | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>1)</sup> |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------------|----------------------------|
|                                                                       | T€            | T€            | T€            | T€                         | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>                                                         |               |               |               |                            |                            |
| Anlagevermögen                                                        | 17.679        | 17.110        | 16.539        |                            |                            |
| Umlaufvermögen                                                        | 1.939         | 2.454         | 3.156         |                            |                            |
| Rechnungsabgrenzung                                                   | 0             | 0             | 0             |                            |                            |
| Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Fehlbetrag der Kommanditisten | 0             | 0             | 0             |                            |                            |
| <b>Summe</b>                                                          | <b>19.618</b> | <b>19.564</b> | <b>19.695</b> |                            |                            |
| <b>PASSIVA</b>                                                        |               |               |               |                            |                            |
| Eigenkapital                                                          | 9.020         | 9.370         | 9.849         |                            |                            |
| Rückstellungen                                                        | 36            | 72            | 92            |                            |                            |
| Verbindlichkeiten                                                     | 10.562        | 10.122        | 9.754         |                            |                            |
| <b>Summe</b>                                                          | <b>19.618</b> | <b>19.564</b> | <b>19.695</b> |                            |                            |

<sup>1</sup> Es werden keine Planbilanzen erstellt.

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG        | 2021         | 2022         | 2023         | 2024<br>PLAN <sup>1)</sup> | 2025<br>PLAN <sup>2)</sup> |
|------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------|
|                                    | T€           | T€           | T€           | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                       | 1.359        | 1.439        | 1.601        | 1.553                      | 1.626                      |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 31           | 66           | 48           | 21                         | 21                         |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>1.390</b> | <b>1.505</b> | <b>1.649</b> | <b>1.574</b>               | <b>1.647</b>               |
| Abschreibungen                     | 570          | 572          | 572          | 571                        | 570                        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 299          | 321          | 397          | 367                        | 439                        |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>869</b>   | <b>893</b>   | <b>969</b>   | <b>938</b>                 | <b>1.009</b>               |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>521</b>   | <b>612</b>   | <b>681</b>   | <b>636</b>                 | <b>638</b>                 |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>-182</b>  | <b>-218</b>  | <b>-158</b>  | <b>-71</b>                 | <b>-13</b>                 |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>339</b>   | <b>394</b>   | <b>523</b>   | <b>565</b>                 | <b>625</b>                 |
| Steuern                            | 44           | 44           | 43           | 117                        | 122                        |
| <b>Jahresergebnis</b>              | <b>295</b>   | <b>350</b>   | <b>479</b>   | <b>448</b>                 | <b>503</b>                 |

1) Wirtschaftsplan 2024.

2) Wirtschaftsplan 2025.

#### b) Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

Im Berichtsjahr 2023 konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 479 T€ ausgewiesen werden. Zum 31.12.2023 besteht kein nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Fehlbetrag mehr, die Kapitalanteile der Kommanditisten betragen 849 T€.

#### c) Kapitalzuführungen und –entnahmen

Es werden Rücklagen in Höhe von 9,0 Mio. € wie im Vorjahr ausgewiesen.

#### d) Personalentwicklung

Das Unternehmen beschäftigt kein eigenes Personal.

#### e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

|                                      |    | 2019  | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  |
|--------------------------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Vermögens- / Finanzkennzahlen</b> |    |       |       |       |       |       |
| Anlagenintensität                    | %  | 93,9  | 92,3  | 90,1  | 87,5  | 84,0  |
| Anlagendeckung                       | %  | 45,2  | 47,8  | 51,0  | 54,8  | 59,6  |
| Eigenkapitalquote                    | %  | 43,9  | 45,0  | 46,0  | 47,9  | 50,0  |
| Investitionsquote                    | %  | 0,2   | 0,2   | 0,0   | 0,0   | 0,1   |
| <b>Ertragskennzahlen<sup>1</sup></b> |    |       |       |       |       |       |
| Umsatzrentabilität                   | %  | 23,2  | 17,7  | 21,7  | 24,3  | 29,9  |
| Eigenkapitalrentabilität             | %  | 3,4   | 2,6   | 3,3   | 3,7   | 4,9   |
| Gesamtkapitalrentabilität            | %  | 2,5   | 2,1   | 2,4   | 2,7   | 3,3   |
| Cash-Flow                            | T€ | 1.292 | 556   | 1.046 | 1.155 | 1.169 |
| Kostendeckungsgrad                   | %  | 129,6 | 121,4 | 126,9 | 129,7 | 136,3 |

### 3.7 Freiburger Qualifizierungs- und Beschäftigungs gGmbH

#### 3.7.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Die gemeinnützige Freiburger Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (f.q.b.) verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Jugendhilfe, der Bildung und Erziehung, der Hilfe für Flüchtlinge sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 AO, insbesondere die Schaffung zusätzlicher Ausbildungs-, Qualifizierungs-, Trainings- und Integrationsplätze sowie die Förderung der beruflichen Fort- und Weiterbildung von langzeitarbeitslosen Menschen sowie benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, um eine Eingliederung ins Berufsleben zu ermöglichen.

Mit der Verfolgung der gemeinnützigen und mildtätigen Zwecke werden zugleich auch ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg verfolgt.

#### 3.7.2 Beteiligungsverhältnis

Stadt Freiburg i.Br.                      100,0 %   = 25.000,00 €

#### 3.7.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

##### a) Gesellschafterversammlung

Die Stadt Freiburg i. Br. wird in der Gesellschafterversammlung von Herrn Bürgermeister Stefan Breiter vertreten.

##### b) Geschäftsführung

Christiane Blümle  
Michael Broglin

Im Berichtsjahr 2023 erhielt Frau Blümle eine Gesamtvergütung in Höhe von 118 T€ und Herr Broglin von 12 T€.

##### c) Aufsichtsrat

Vorsitzender:                      Martin Horn, Oberbürgermeister Stadt Freiburg i. Br.  
1. stellv. Vorsitzender:        Stefan Breiter, Bürgermeister Stadt Freiburg i. Br.  
2. stellv. Vorsitzender:        Ulrich von Kirchbach, Sozialbürgermeister Freiburg i. Br.

Weitere städt. Vertreter: Roland Meder, Amtsleiter Haupt- und Personalamt Freiburg i. Br.

Stadtrat\_innen: Walter Krögner, Pia Federer, Jan Otto (bis 31.07.2023), Hannes Wagner (ab 01.08.2023), Karim Saleh, Emriye Gül, Ramon Kathrein, Atai Keller, Gerlinde Schrempp, Claudia Feierling, Peter Kleefass (bis 08.02.2023), Irmgard Waldner (ab 07.03.2023).

Mitglied des Betriebsrates der f.q.b.: Nadine Maisenhölder

Beratende Mitglieder: Stephan Bartosch, Vorstand VAG  
Daniel Strowitzki, Geschäftsführer FWTM KG, bis 31.03.2023  
Hannah Böhme, Geschäftsführerin FWTM KG, ab 01.04.2023  
Dr. Matthias Müller, Geschäftsführer Freiburger Stadtbau GmbH

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten 2023 keine Aufsichtsratsvergütungen.

Dem Aufsichtsrat gehören insgesamt 12 Mitglieder an (ohne beratende Mitglieder), darunter bis 06.03.2023 fünf Frauen (41,7 %) bzw. ab 07.03.2023 sechs Frauen (50%).

### **3.7.4 Beteiligungen des Unternehmens**

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

### **3.7.5 Wesentliche Verträge**

- Verschiedene Miet- und Dienstleistungsverträge im Rahmen der Umsetzung des Gesellschaftszweckes.
- Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Stadt Freiburg i. Br. und der Gesellschaft zur Bildung eines „Cash-Pools“ vom 18./20. Dezember 2013.

### **3.7.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die f.q.b. wurde zum 01.01.2014 gegründet. Zielsetzung ist die Eingliederung von langzeitarbeitslosen Menschen im Stadtgebiet in ein Beschäftigungsverhältnis, um ihnen die Sicherung der Existenz aus eigenen Kräften zu ermöglichen. Besonderes Augenmerk gilt Personen, die neben ihrer Erwerbslosigkeit weitere spezifische Vermittlungshemmnisse aufweisen und aufgrund dieser Faktoren einen erhöhten Unterstützungsbedarf bei der Integration in das Arbeitsleben haben. Weiteres Ziel ist, durch präventive Maßnahmen Jugendlichen, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, zu helfen. Zur Zweckerfüllung unterhält die f.q.b. verschiedene Projekte und Maßnahmen, die alle in einen sozialen Kreislauf eingebettet sind. Mit einem Teil der Dienstleistungen versorgt die f.q.b. einkommensschwache Haushalte (HH) und trägt damit zusätzlich zur Erfüllung des kommunalen Auftrages bei.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens zeigt nachfolgende Tabelle:

|                                                       | 2019    | 2020    | 2021    | 2022    | 2023    |
|-------------------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>IDEELLER BEREICH</b>                               |         |         |         |         |         |
| Projektteilnehmer_innen                               | 530     | 400     | 330     | 385     | 320     |
| davon                                                 |         |         |         |         |         |
| Jugendliche unter 27 Jahren                           | 121     | 115     | 78      | 97      | 72      |
| Maßnahmen abgeschlossen                               | 366     | 246     | 177     | 250     | 160     |
| davon                                                 |         |         |         |         |         |
| erfolgreich abgeschlossen                             | 249     | 179     | 121     | 144     | 116     |
| in Arbeit vermittelt                                  | 55      | 30      | 29      | 39      | 18      |
| in Ausbildung vermittelt                              | 26      | 15      | 9       | 14      | 5       |
|                                                       | 2019    | 2020    | 2021    | 2022    | 2023    |
| <b>ZWECKBETRIEB</b>                                   |         |         |         |         |         |
| Winterbrandhilfe für einkommensschwache HH            | 54      | 55      | 52      | 46      | 40      |
| Möbel/Weißware für einkommensschwache HH <sup>1</sup> | ca. 590 | ca. 691 | ca. 550 | ca. 910 | ca. 960 |
| Stromsparchecks für einkommensschwache HH             | 164     | 111     | 97      | 240     | 254     |
| Reinigung und Renovierung von Objekten <sup>2</sup>   | 28      | 28      | 28      | 0       | 0       |
| Graffiti-Entfernung (ab 2018)                         | >200    | >200    | >200    | >200    | 130     |

<sup>1</sup> Keine exakte Angabe möglich, da Barzahler nicht erfasst werden

<sup>2</sup> Projekt wurde Mitte 2021 eingestellt.

### 3.7.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ              | 2021         | 2022         | 2023         | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>1)</sup> |
|---------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------|
|                     | T€           | T€           | T€           | T€                         | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>       |              |              |              |                            |                            |
| Anlagevermögen      | 4.347        | 3.099        | 3.019        |                            |                            |
| Umlaufvermögen      | 581          | 1.566        | 1.853        |                            |                            |
| Rechnungsabgrenzung | 2            | 3            | 4            |                            |                            |
| <b>Summe</b>        | <b>4.930</b> | <b>4.668</b> | <b>4.877</b> | <b>0</b>                   | <b>0</b>                   |
| <b>PASSIVA</b>      |              |              |              |                            |                            |
| Eigenkapital        | 1.731        | 1.008        | 1.538        |                            |                            |
| Rückstellungen      | 494          | 1.001        | 888          |                            |                            |
| Verbindlichkeiten   | 2.443        | 2.376        | 2.113        |                            |                            |
| Rechnungsabgrenzung | 261          | 283          | 337          |                            |                            |
| <b>Summe</b>        | <b>4.930</b> | <b>4.668</b> | <b>4.877</b> | <b>0</b>                   | <b>0</b>                   |

<sup>1)</sup> Das Unternehmen erstellt keine Planbilanzen.

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG        | 2021         | 2022         | 2023         | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------|
|                                    | T€           | T€           | T€           | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                       | 4.539        | 5.337        | 5.368        | 5.420                      | 4.736                      |
| Bestandsveränderung                | 14           | 8            | -7           | 0                          | 0                          |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 187          | 112          | 187          | 33                         | 33                         |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>4.740</b> | <b>5.457</b> | <b>5.549</b> | <b>5.453</b>               | <b>4.769</b>               |
| Materialaufwand                    | 485          | 696          | 525          | 464                        | 373                        |
| Personalaufwand                    | 3.435        | 3.747        | 3.635        | 4.511                      | 3.673                      |
| Abschreibungen                     | 115          | 166          | 183          | 185                        | 185                        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 704          | 1.151        | 1.047        | 1.077                      | 979                        |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>4.739</b> | <b>5.760</b> | <b>5.390</b> | <b>6.237</b>               | <b>5.210</b>               |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>1</b>     | <b>-303</b>  | <b>159</b>   | <b>-784</b>                | <b>-441</b>                |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>-11</b>   | <b>-18</b>   | <b>13</b>    | <b>-2</b>                  | <b>-2</b>                  |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>-10</b>   | <b>-321</b>  | <b>172</b>   | <b>-786</b>                | <b>-443</b>                |
| Sonstige Steuern                   | 4            | 4            | 4            | 4                          | 4                          |
| <b>Jahresergebnis</b>              | <b>-14</b>   | <b>-325</b>  | <b>168</b>   | <b>-790</b>                | <b>-447</b>                |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

## b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

### Geschäftsverlauf 2023

Im Berichtsjahr 2023 wurde ein Jahresüberschuss vor Verlustübernahme in Höhe von 168 T€ erwirtschaftet. Unter Berücksichtigung der vorschüssigen Verlustabdeckung von 362 T€ ergibt sich für das Berichtsjahr ein Jahresüberschuss von 530 T€. Der Gesamtumsatz lag in 2023 bei 5.368 T€ und ist nur geringfügig gegenüber dem Vorjahr gestiegen (+ 31 T€). Die einzelnen Bereiche haben sich hierbei unterschiedlich entwickelt: Eine gestiegene Nachfrage war im Bereich Dienstleistungen zu verzeichnen, z.B. bei der Museumsaufsicht, bei Dienstleistungen im Außenbereich, im Möbelladen und in der Logistik. Diese Anstiege wurden durch verminderte Erlöse in anderen Bereichen (wie zum Beispiel Graffiti/Renovierungen, Stadtgärtnerei und Holzhof) zum Teil kompensiert.

Dem mittel- und langfristig gebundenen Vermögen in Höhe von 3.073 T€ steht mittel- und langfristig zur Verfügung stehendes Kapital in Höhe von 3.380 T€ gegenüber. Es ergibt sich eine Überdeckung im langfristigen Bereich in Höhe von 307 T€. Der Eigenkapitalanteil beträgt 31,5 % (Vorjahr: 21,6 %). Die Zunahme des Eigenkapitals resultiert aus dem im Berichtsjahr erwirtschafteten positiven Ergebnis, das zusammen mit einer vorschüssigen Verlustabdeckung zu einem Jahresüberschuss in Höhe von 530 T€ führte (s.o.).

### Investitionen

Im Berichtsjahr 2023 wurden reine Investitionen (ohne Finanzanlagen) in Gesamthöhe von 134 T€ getätigt. Der Schwerpunkt lag mit 91 T€ auf der Beschaffung eines Fahrzeuges zur Pflanzenbegießung sowie eines Gabelstaplers. Weitere 43 T€ wurden in die Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert.

## **Ausblick**

Die f.q.b. verfolgt weiterhin das Ziel, langzeitarbeitslosen Menschen ein Stufenkonzept anzubieten, das von der Tagesstrukturierung über die Entwicklung von Beschäftigungsfähigkeit bis zu Berufsabschlüssen und die Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt führt. Damit erfüllt die f.q.b. ihren kommunalen Auftrag. Künftig wird der Fokus noch stärker auf dem Thema Soziale Teilhabe in Verbindung mit Beschäftigungsangeboten liegen, weil die Zielgruppe eine ganzheitliche Betreuung benötigt.

Seit einiger Zeit sind Menschen mit Handicap als Zielgruppe im Gesellschaftsvertrag verankert. Hier hat die f.q.b. ihr Angebot erweitert und will dies konsequent fortführen.

Die f.q.b. erwartet im kommenden Geschäftsjahr einen Jahresfehlbetrag von 790 T€ aus dem üblichen Geschäftsbetrieb. Das vergleichsweise schlechte Planergebnis hängt mit der geplanten Sanierung einer Halle zusammen. Für die Finanzierung der Halle soll das positive Ergebnis aus 2023 sowie der für das Jahr 2024 geplante städtische Verlustausgleich in Höhe von 371 T€ genutzt werden. Dabei wird eine Erlöserzielung in 2024 unterstellt, die nur mit Personal entsprechend des Teilhabechancengesetzes und ausreichender Belegung der Programme im ideellen Bereich zu erreichen ist; die Perspektiven hierfür werden von der Geschäftsführung aktuell als gut eingeschätzt.

## **Risikomanagement**

Das seit Gründung der Gesellschaft bestehende Risikomanagement wird kontinuierlich weiterentwickelt und die Risikobereiche und die Risikobewertung regelmäßig überprüft sowie bei Bedarf ergänzt und verändert.

Die wesentlichen Risiken für die f.q.b. sind in ihrer ideellen Tätigkeit begründet und resultieren vorwiegend aus den Veränderungen in der aktiven Arbeitsmarktpolitik. Dazu gehören gesetzliche Änderungen, rechtliche Auslegungen sowie die Entscheidung über das Eingliederungsbudget der Jobcenter. Allerdings gibt es auch Wechselwirkungen und Risiken bei den Zweckbetrieben.

Bestandsgefährdende Risiken, insbesondere mit Auswirkungen auf die Liquidität der Gesellschaft, sind nicht zu erkennen.

## **c) Kapitalzuführungen und -entnahmen**

Das gezeichnete Kapital blieb im Berichtsjahr unverändert. Es erfolgten kein Zu- bzw. Abführungen zu bzw. aus den Rücklagen.

## **d) Personalentwicklung**

Die f.q.b. beschäftigte im Jahr 2023 durchschnittlich 104 Personen (Vorjahr: 113). Diese sind in drei Bereiche zu unterteilen:

- Stammpersonal, das in der Qualifizierung, Ausbildung und Betreuung der Beschäftigungs- und Bildungsmaßnahmen eingesetzt ist. Dies waren in 2023 durchschnittlich 59 Beschäftigte, davon 8 geringfügig Beschäftigte (davon 21 Männer und 38 Frauen; Vorjahr: 63, davon 8 geringfügig Beschäftigte).
- Arbeitnehmer\_innen, die im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen angestellt sind. Dies waren in 2023 durchschnittlich 42 Arbeitnehmer\_innen (Vorjahr: 48).

- Auszubildende sind bei der f.q.b. sowohl Personen in Bildungsmaßnahmen als auch Personen in praxisintegrierter Ausbildung zu Erzieher\_innen. In 2023 waren dies durchschnittlich 3 Personen (Vorjahr: 2).

#### e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Aufgrund des besonderen Unternehmensgegenstandes werden lediglich Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage ausgewiesen:

|                                      |    | 2019  | 2020  | 2021    | 2022   | 2023 |
|--------------------------------------|----|-------|-------|---------|--------|------|
| <b>Vermögens- / Finanzkennzahlen</b> |    |       |       |         |        |      |
| Anlagenintensität                    | %  | 43,6  | 44,9  | 88,2    | 66,4   | 61,9 |
| Anlagendeckung                       | %  | 72,4  | 76,5  | 39,8    | 32,2   | 50,9 |
| Eigenkapitalquote                    | %  | 31,6  | 34,4  | 35,1    | 21,4   | 31,5 |
| Nettoinvestitionsquote               | T€ | 213,6 | 304,3 | 2.300,2 | -1.247 | - 80 |

### 3.8 Stadion Freiburg Objektträger GmbH & Co. KG

#### 3.8.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Die Stadion Freiburg Objektträger GmbH & Co. KG (SF OTG) verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Gegenstand der SF OTG ist die Errichtung, Unterhaltung und Verwaltung des Neubaus des Fußballstadions in der Stadt Freiburg i.Br. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert oder verwirklicht werden kann.

#### 3.8.2 Beteiligungsverhältnisse

Komplementärin: Stadion Freiburg Verwaltungsgesellschaft mbH (ohne Einlage)  
Kommanditistin: Stadt Freiburg i.Br: 100% = 1.200.000,00 € (Hafteinlage)  
12.355.905,00 € (übrige Einlage)

#### 3.8.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

##### a) Gesellschafterversammlung

Die Stadt Freiburg i. Br. wird in der Gesellschafterversammlung durch den Oberbürgermeister der Stadt Freiburg i. Br. vertreten.

##### b) Geschäftsführung

Zur Geschäftsführung bestimmt ist die Komplementärin, vertreten durch

Marcel Boyé,  
Jochen Tuschter,  
Michael Gedeon-Göbel.

Für das Geschäftsjahr betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 54 T€ (Vj. 54 T€). Die Gesamtbezüge im Berichtsjahr 2023 von Herrn Marcel Boyé, von Herrn Jochen Tuschter und von Herrn Gedeon-Göbel betrugen jeweils 18 T€.

##### c) Aufsichtsrat

Vorsitzender: Martin Horn, Oberbürgermeister Stadt Freiburg i.Br.

Stellvertr. Vorsitzender: Oliver Leki, Vorstand

Prof. Dr. Martin Haag, Baubürgermeister Stadt Freiburg i. Br.

Jochen Saier, Vorstand

Dr. Heinrich Breit, Steuerberater

Johannes Baumgartner, Erzbischöflicher Oberrechtsdirektor

**Stadträt\_innen:** Helmut Thoma (bis 26.04.2023), Dr. Jonathan Ben-Shlomo (ab 01.12.2023), Lars Petersen, Jan Otto (bis 01.08.2023), Andreas Hoffmann (ab 01.12.2023), Prof. Dr. Günther Rausch, Felix Beuter, Dr. Carolin Jenkner, Martin Kotterer, Simon Waldenspuhl, Franco Orlando, Stefan Schillinger, Atai Keller, Dr. Wolf-Dieter Winkler, Dr. Johannes Gröger, Karl Schwarz

**Beratendes Mitglied:** Stefan Breiter, Finanzbürgermeister Stadt Freiburg i. Br.

Im Berichtsjahr 2023 betrugen die Sitzungsgelder (netto) für den Aufsichtsrat 1.716,00 €. Der Auszahlung lag folgende Vergütungsstruktur zugrunde (in €):

|                                   | Grundvergütung pro Jahr |     | Vergütung pro Sitzung |     | Sonstige Vergütungen |     |
|-----------------------------------|-------------------------|-----|-----------------------|-----|----------------------|-----|
|                                   | AR                      | PrA | AR                    | PrA | AR                   | PrA |
| Aufsichtsratsvorsitzender         | 0                       | 0   | 52                    | 0   | 0                    | 0   |
| Stellvertretender AR-Vorsitzender | 0                       | 0   | 52                    | 52  | 0                    | 0   |
| Aufsichtsratsmitglieder           | 0                       | 0   | 52                    | 52  | 0                    | 0   |
| Beratendes Mitglied               | 0                       | 0   | 52                    | 52  | 0                    | 0   |

AR = Aufsichtsrat / PrA = Prüfungsausschuss

Gemäß § 64 Abs. 3 Landesbeamtengesetz i. V. m. § 5 Abs. 3 Landesneben tätigkeitsverordnung haben Oberbürgermeister/innen und Bürgermeister/innen bei Aufwandsentschädigungen aus allen für die Stadt wahrgenommenen Zusatztätigkeiten einen 9.600 € pro Jahr übersteigenden Betrag an die Stadt Freiburg i. Br. abzuführen. Dasselbe gilt über § 32 Abs. 5 GemO auch für Gemeinderät\_innen.

Dem Aufsichtsrat gehören insgesamt 20 Mitglieder (ohne beratende Mitglieder) an, davon 1 Frau (5,0 %).

### 3.8.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

### 3.8.5 Wesentliche Verträge

- Mit der Entscheidung und dem Abschluss des EU-weiten Teilnahmewettbewerbs wurde mit dem Totalunternehmer (TU), der Firma Köster GmbH, Osnabrück zum 31.08.2017 ein zweistufiger Vertrag abgeschlossen. Die erste Stufe beinhaltet die Planungsleistungen bis HOAI 6. Die zweite Stufe umfasst sämtliche Bauleistungen im Rahmen des Totalunternehmervertrags.
- Atypisch stiller Vertrag mit dem Sport Club Freiburg e.V. (SC Freiburg e.V.).

### 3.8.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft wurde im März 2016 zur Errichtung, Unterhaltung und Verwaltung des neuen Fußballstadions gegründet. Ergebnis der mehrstufigen Totalunternehmerausschreibung war u.a., dass das Investitionsbudget von ursprünglich 70 Mio. € auf 76,45 Mio. € anzupassen war. Zur Finanzierung des Vorhabens hat die Stadt Freiburg u.a. das zu bebauende Grundstück

sowie einen nicht rückzahlbaren Investitionszuschuss von 9,5 Mio. € in die Gesellschaft eingebracht, welcher jedoch eine Weiterleitung eines Investitionszuschusses des Landes Baden-Württemberg darstellt. Der SC Freiburg e.V. beteiligt sich an der Gesellschaft als atypisch stiller Gesellschafter mit einer atypisch stillen Einlage, die aufgrund der angepassten Investitionskosten in 2017 auf nunmehr 26,45 Mio. € Liga-unabhängig erhöht wurde. Das Fußballstadion wurde im Sommer 2021 baurechtlich abgenommen und der teilweise Umzug des SC Freiburg e.V. fand im September statt. Am 16.10.2021 konnte das erste Bundesligaspiel im neu errichteten Stadion, das den Namen Europa Park Stadion trägt, ausgetragen werden.

### 3.8.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung

| <b>BILANZ</b>       | <b>2021</b>   | <b>2022</b>   | <b>2023</b>   | <b>2024<br/>Plan<sup>1)</sup></b> | <b>2025<br/>Plan<sup>1)</sup></b> |
|---------------------|---------------|---------------|---------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
|                     | <b>T€</b>     | <b>T€</b>     | <b>T€</b>     | <b>T€</b>                         | <b>T€</b>                         |
| <b>AKTIVA</b>       |               |               |               |                                   |                                   |
| Anlagevermögen      | 79.924        | 77.825        | 75.168        |                                   |                                   |
| Umlaufvermögen      | 2.065         | 1.827         | 2.044         |                                   |                                   |
| Rechnungsabgrenzung | 1             | 1             | 1             |                                   |                                   |
| <b>Summe</b>        | <b>81.990</b> | <b>79.653</b> | <b>77.212</b> |                                   |                                   |
| <b>PASSIVA</b>      |               |               |               |                                   |                                   |
| Eigenkapital        | 37.904        | 37.904        | 37.892        |                                   |                                   |
| Rückstellungen      | 172           | 150           | 22            |                                   |                                   |
| Fremdkapital        | 43.914        | 41.599        | 39.299        |                                   |                                   |
| <b>Summe</b>        | <b>81.990</b> | <b>80</b>     | <b>77.213</b> |                                   |                                   |

<sup>1)</sup> Die Gesellschaft erstellt keine Planbilanzen.

| <b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b> | <b>2021</b>  | <b>2022</b>  | <b>2023</b>  | <b>2024<br/>Plan<sup>1)</sup></b> | <b>2025<br/>Plan<sup>2)</sup></b> |
|------------------------------------|--------------|--------------|--------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
|                                    | <b>T€</b>    | <b>T€</b>    | <b>T€</b>    | <b>T€</b>                         | <b>T€</b>                         |
| Umsatzerlöse                       | 1.159        | 3.436        | 3.508        | 3.508                             | 3.373                             |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 0            | 5            | 8            |                                   |                                   |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>1.159</b> | <b>3.441</b> | <b>3.516</b> | <b>3.508</b>                      | <b>3.373</b>                      |
| Personalaufwand                    | 67           | 65           | 63           | 70                                | 70                                |
| Abschreibungen                     | 876          | 2.667        | 2.673        | 2.700                             | 2.700                             |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 137          | 61           | 135          | 100                               | 100                               |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>1.080</b> | <b>2.793</b> | <b>2.871</b> | <b>2.870</b>                      | <b>2.870</b>                      |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>79</b>    | <b>648</b>   | <b>645</b>   | <b>638</b>                        | <b>503</b>                        |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>-594</b>  | <b>-562</b>  | <b>-514</b>  | <b>-495</b>                       | <b>-465</b>                       |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>-515</b>  | <b>86</b>    | <b>131</b>   | <b>143</b>                        | <b>38</b>                         |
| Sonstige Steuern                   | 60           | 86           | 144          | 105                               | 5                                 |
| <b>Jahresergebnis</b>              | <b>-575</b>  | <b>0</b>     | <b>-13</b>   | <b>38</b>                         | <b>33</b>                         |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

## **b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick**

### **Geschäftsverlauf 2023**

Die SF OTG finanziert das Europa-Park Stadion mit Eigenmitteln des Gesellschafters (Grundstück und Investitionszuschuss), mit einer atypischen Einlage des SC Freiburg e.V. sowie Fremdmitteln. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft seit dem 01.07.2020 am Cashpool der Stadt Freiburg i.Br. teil. Die Liquidität konnte damit im Jahr 2023 jederzeit sichergestellt werden. Seit Inbetriebnahme des Stadions erzielt die Gesellschaft Pachterlöse in Höhe der jeweiligen Kostenhöhe. Die maximale Höhe der Pachtzahlungen nach dem Pachtvertrag ist abhängig von der Ligazugehörigkeit. Im Geschäftsjahr 2023 schließt die Gesellschaft mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rund -12.880 € (Vorjahr: 0 €) ab. Geplant war ursprünglich ein geringfügiger Jahresüberschuss von 30.000 €. Gemäß dem mit dem SC Freiburg e.V. abgeschlossenen Pachtvertrag erhält die SF OTG alle Aufwandspositionen erstattet. Der geringfügige Jahresverlust resultiert insbesondere daraus, dass die in 2023 veranlagte Grundsteuer nur anteilig ab dem Pachtgewinn zum 01.09.2021 auf die Pächterin umgelegt werden konnte.

- Geringfügige Jahresüberschüsse können aus der Durchführung von eigenen Veranstaltungen der SF OTG im Europa-Park Stadion entstehen. Dies ist im Pachtvertrag ausdrücklich vorgesehen. Aufgrund des sportlichen Erfolges des SC Freiburg e.V. und der damit verbundenen Teilnahme an vielen Wettbewerben, konnten jedoch Eigenerlöse der SF OTG aus eigenen Veranstaltungen in 2023 nicht realisiert werden.

### **Investitionen**

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Investitionen in Höhe von 116 T€ durchgeführt. Davon entfielen 105 T€ auf technische Anlagen und Maschinen.

### **Ausblick**

Seit dem Beginn des Pachtverhältnisses im September 2021 und der Aufnahme des Spielbetriebs im Oktober 2021 spielt der SC Freiburg nunmehr bereits in der vierten Saison im neuen Europa-Park-Stadion. Die Auslastung ist seit der Inbetriebnahme hoch und bewegt sich im Bereich der Heimzuschauer regelmäßig nahe der Vollauslastung.

Durch das Pachtverhältnis ist sichergestellt, dass die SF OTG zukünftig vom SC Freiburg e. V. eine Kostenpacht erhält, die alle Aufwandspositionen der SF OTG abdeckt. Daneben kann die Gesellschaft in geringem Umfang noch weitere Erlöse aus sonstigen Vermietungen in Abstimmung mit dem Pächter erzielen. Außerdem haben die Gesellschaft und der SC Freiburg e.V. im Rahmen einer Ergänzung des Pachtvertrages vereinbart, dass die SF OTG ab dem 01.01.2024 einen Gewinnaufschlag in Höhe von 1% der jährlichen Kostenpacht (netto) erhält, sodass für die nähere Zukunft mit geringfügigen Jahresüberschüssen gerechnet wird.

### **Risikomanagement**

Damit Entwicklungen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden, frühzeitig erkannt werden, finden regelmäßig Abstimmungen der Geschäftsführung mit dem Gesellschafter Stadt und dem SC Freiburg e.V. im Rahmen von Lenungskreissitzungen und/oder Aufsichtsratsvorgesprächen statt. Zur Überwachung von Gewährleistungsfällen ist unmittelbar nach der Gesamtfertigstellung des Stadions ein externes Fachbüro beauftragt worden. Über den atypisch stillen Gesellschafter ist auch weiterhin eine Projektbegleitung eines Dritten mit vielfältigen Erfahrungen im Stadionbau sichergestellt.

Daneben verbleiben vor allem noch Risiken aus dem Vertragsverhältnis mit dem TU. Diese betreffen insbesondere Fragestellungen zum vertraglich geschuldeten Fertigstellungszeitpunkt und den sich aus einer verspäteten Inbetriebnahme des Stadions ergebenden Verzugsfolgen sowie unterschiedliche Auffassungen zur Begründetheit des vom TU über den vereinbarten Pauschalpreis hinaus geltend gemachten Schlussrechnungsbetrages. Daneben ist derzeit ebenfalls noch offen, ob die mittlerweile nicht unerheblichen und von der Gesellschaft im Rahmen von Ersatzvornahmen durchgeführten Maßnahmen zur Mängelbeseitigung in Höhe von rund 0,5 Mio. € vom TU anerkannt und bezahlt oder von der Schlussrechnung in Abzug gebracht werden können. Zu diesem Themenkomplex befindet sich die Geschäftsführung in Gesprächen mit dem TU mit dem beiderseitigen Ziel, zu einer außergerichtlichen Einigung zu gelangen.

Das leichte Risiko aus der Fremdfinanzierung und den damit verbundenen Zins- und Tilgungszahlungen besteht weiterhin.

**c) Kapitalzuführungen und –entnahmen**

Die Kommanditeinlage der Stadt Freiburg i. Br. blieb im Berichtsjahr unverändert.

**d) Personalentwicklung**

Im Berichtsjahr war neben den Geschäftsführern eine teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmerin beschäftigt.

**e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

|                                      |    | 2019  | 2020 | 2021  | 2022  | 2023  |
|--------------------------------------|----|-------|------|-------|-------|-------|
| <b>Vermögens- / Finanzkennzahlen</b> |    |       |      |       |       |       |
| Anlagenintensität                    | %  | 92,7  | 97,2 | 97,5  | 97,7  | 97,4  |
| Anlagendeckung                       | %  | 106,9 | 99,6 | 91,5  | 102,2 | 94,5  |
| Eigenkapitalquote                    | %  | 49,0  | 47,0 | 46,2  | 47,6  | 49,1  |
| Nettoinvestitionsquote               | %  | 0     | 0    | 856,1 | 0,7   | 0,2   |
| <b>Ertragskennzahlen</b>             |    |       |      |       |       |       |
| Umsatzrentabilität                   | %  | 0     | 0    | -49,6 | 2,5   | -0,4  |
| Eigenkapitalrentabilität             | %  | -2,2  | -2,3 | -1,5  | 0,2   | 0,0   |
| Gesamtkapitalrentabilität            | %  | -0,8  | -0,4 | 0,02  | 0,8   | 0,8   |
| Cash-Flow                            | T€ | -401  | -820 | 301   | 2.754 | 2.934 |
| Kostendeckungsgrad                   | %  | 0     | 0    | 66,8  | 88,2  | 96,3  |

### **3.9 Stadion Freiburg Verwaltungsgesellschaft mbH**

#### **3.9.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens**

Die Stadion Freiburg Verwaltungsgesellschaft mbH (SF GmbH) verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Gegenstand der SF GmbH sind die Errichtung, der Unterhaltung und die Verwaltung des Neubaus des Fußballstadions in der Stadt Freiburg i. Br. Hierzu zählt insbesondere auch die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin der Stadion Freiburg Objektträger GmbH & Co. KG (SF OTG) in Freiburg i. Br. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert oder verwirklicht werden kann.

#### **3.9.2 Beteiligungsverhältnisse**

Stadt Freiburg i. Br.                      100 % = 25.000,00 € gezeichnetes Kapital

#### **3.9.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

##### **a) Gesellschafterversammlung**

Die Stadt Freiburg i. Br. im Breisgau wurde in der Gesellschafterversammlung durch den Oberbürgermeister der Stadt Freiburg i. Br. vertreten.

##### **b) Geschäftsführung**

Marcel Boyé,  
Jochen Tuschter ,  
Michael Gedeon-Göbel.

Zur Vergütung wird auf die Ausführungen unter Kapitel 3.8.3 b) verwiesen.

#### **3.9.4 Beteiligungen des Unternehmens**

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

#### **3.9.5 Wesentliche Verträge**

Mit Vereinbarung vom 08.04.2016 hat die SF OTG die Verträge mit den Geschäftsführern übernommen und ist in alle Rechte und Pflichten aus diesen Verträgen eingetreten.

#### **3.9.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft entfaltet keine eigenen Geschäftstätigkeiten. Ihre Aufgabe beschränkt sich auf die Funktion als persönlich haftende Gesellschafterin der SF OTG (vgl. Ziffer 3.8.6).

### 3.9.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ         | 2021      | 2022      | 2023      | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>1)</sup> |
|----------------|-----------|-----------|-----------|----------------------------|----------------------------|
|                | T€        | T€        | T€        | T€                         | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>  |           |           |           |                            |                            |
| Anlagevermögen | 0         | 0         | 0         |                            |                            |
| Umlaufvermögen | 30        | 32        | 32        |                            |                            |
| <b>Summe</b>   | <b>30</b> | <b>32</b> | <b>32</b> |                            |                            |
| <b>PASSIVA</b> |           |           |           |                            |                            |
| Eigenkapital   | 27        | 28        | 28        |                            |                            |
| Rückstellungen | 2         | 3         | 4         |                            |                            |
| Fremdkapital   | 1         | 1         | 0         |                            |                            |
| <b>Summe</b>   | <b>30</b> | <b>32</b> | <b>32</b> |                            |                            |

<sup>1)</sup> Die Gesellschaft erstellt keine Planbilanzen

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG        | 2021     | 2022     | 2023     | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|------------------------------------|----------|----------|----------|----------------------------|----------------------------|
|                                    | T€       | T€       | T€       | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                       | 3        | 5        | 5        | 4                          | 4                          |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>3</b> | <b>5</b> | <b>5</b> | <b>4</b>                   | <b>4</b>                   |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3        | 5        | 5        | 3                          | 3                          |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>3</b> | <b>5</b> | <b>5</b> | <b>3</b>                   | <b>3</b>                   |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>1</b>                   | <b>1</b>                   |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b>                   | <b>0</b>                   |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag   | 0        | 0        | 0        | 0                          | 0                          |
| <b>Jahresergebnis</b>              | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b>                   | <b>0</b>                   |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

#### b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft wird durch die Geschäftsführungstätigkeit für die SF OTG geprägt. Sie erhält für die Übernahme der Haftung eine Entschädigung.

#### c) Kapitalzuführungen und –entnahmen

Das gezeichnete Kapital blieb im Berichtsjahr unverändert.

#### d) Personalentwicklung

Das Unternehmen beschäftigt kein Personal.

#### e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Da sich die Tätigkeit der Gesellschaft auf die Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterin der SF OTG beschränkt, wird auf die Ermittlung und den Ausweis von Kennzahlen verzichtet.

## 4 Beteiligungen im Rahmen der regionalen Infrastruktur

### 4.1 Regionales Rechenzentrum Südlicher Oberrhein GmbH

#### 4.1.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Regionalen Rechenzentrums Südlicher Oberrhein GmbH, Freiburg (RRSO) ist die Vermietung eines jederzeit betriebsbereiten Betriebs- und Verwaltungsgebäudes in Freiburg i. Br., Auwaldstraße 11. Die Gesellschaft ist darüber hinaus zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern.

#### 4.1.2 Beteiligungsverhältnisse

|                                    |                    |
|------------------------------------|--------------------|
| Stadt Freiburg i.Br.               | 28% = 140.000,00 € |
| Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald | 12% = 60.000,00 €  |
| Landkreis Waldshut                 | 12% = 60.000,00 €  |
| Landkreis Emmendingen              | 12% = 60.000,00 €  |
| Landkreis Lörrach                  | 12% = 60.000,00 €  |
| Ortenaukreis                       | 12% = 60.000,00 €  |
| Landkreis Konstanz                 | 12% = 60.000,00 €  |

#### 4.1.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Gesamtbezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

##### a) Gesellschafterversammlung

Die Stadt Freiburg i. B. wird in den Gesellschafterversammlungen der RRSO vom Finanzbürgermeister der Stadt Freiburg i. Br., die Landkreise von der jeweiligen Landrätin bzw. von den jeweiligen Landräten vertreten.

##### b) Geschäftsführung

Frank Schuckelt

Angaben über die gewährten Gesamtbezüge unterbleiben gemäß § 286 Abs. 4 Handelsgesetzbuch.

#### 4.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Das Unternehmen hält keine Beteiligungen.

#### 4.1.5 Wesentliche Verträge

- Mietvertrag mit Komm.ONE, Karlsruhe,
- Mietvertrag mit Civillent GmbH, Karlsruhe.

#### 4.1.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Unternehmen hat bis zum 31.12.2001 Dienstleistungen für Kommunen und deren Einrichtungen im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit erbracht. Seit 01.01.2002 ist die Gesellschaft als Vermieterin ihres Betriebs- und Bürogebäudes sowie weiterer Räume tätig. Mieter sind ab Juli 2018 KOMM.ONE für den hoheitlichen Bereich und Civillent GmbH für den gewerblichen Bereich.

#### 4.1.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

##### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| <b>BILANZ</b>       | <b>2021</b>  | <b>2022</b>  | <b>2023</b>  | <b>2024</b>             | <b>2025</b>             |
|---------------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|-------------------------|
|                     | T€           | T€           | T€           | Plan <sup>1</sup><br>T€ | Plan <sup>1</sup><br>T€ |
| <b>AKTIVA</b>       |              |              |              |                         |                         |
| Anlagevermögen      | 4.605        | 4.430        | 4.257        |                         |                         |
| Umlaufvermögen      | 555          | 880          | 1.062        |                         |                         |
| Rechnungsabgrenzung | 3            | 3            | 3            |                         |                         |
| <b>Summe</b>        | <b>5.163</b> | <b>5.313</b> | <b>5.321</b> |                         |                         |
| <b>PASSIVA</b>      |              |              |              |                         |                         |
| Eigenkapital        | 3.758        | 3.884        | 4.012        |                         |                         |
| Rückstellungen      | 553          | 546          | 531          |                         |                         |
| Verbindlichkeiten   | 852          | 883          | 778          |                         |                         |
| <b>Summe</b>        | <b>5.163</b> | <b>5.313</b> | <b>5.321</b> |                         |                         |

<sup>1</sup> Die RRSO GmbH erstellt keine Planbilanzen

| <b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b> | <b>2021</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b> | <b>2024</b>              | <b>2025</b>              |
|------------------------------------|-------------|-------------|-------------|--------------------------|--------------------------|
|                                    | T€          | T€          | T€          | Plan <sup>1)</sup><br>T€ | Plan <sup>2)</sup><br>T€ |
| Umsatzerlöse                       | 532         | 533         | 533         | 557                      | 557                      |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 0           | 0           | 0           | 0                        | 0                        |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>532</b>  | <b>533</b>  | <b>533</b>  | <b>557</b>               | <b>557</b>               |
| Materialaufwand                    | 64          | 72          | 97          | 121                      | 157                      |
| Personalaufwand                    | 16          | 6           | 33          | 7                        | 9                        |
| Abschreibungen                     | 177         | 176         | 176         | 175                      | 177                      |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 42          | 101         | 56          | 56                       | 58                       |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>299</b>  | <b>355</b>  | <b>361</b>  | <b>359</b>               | <b>401</b>               |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>233</b>  | <b>178</b>  | <b>172</b>  | <b>198</b>               | <b>156</b>               |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>-52</b>  | <b>-30</b>  | <b>-21</b>  | <b>-27</b>               | <b>-26</b>               |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag   | 32          | 22          | 22,823      | 27                       | 21                       |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>149</b>  | <b>126</b>  | <b>128</b>  | <b>144</b>               | <b>109</b>               |
| <b>Jahresüberschuss</b>            | <b>149</b>  | <b>126</b>  | <b>128</b>  | <b>144</b>               | <b>109</b>               |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

**b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick**

**Geschäftsjahr 2023**

Seit dem Geschäftsjahr 2002 beschränkt sich die Gesellschaft ausschließlich auf die Verwaltung ihres eigenen Vermögens, insbesondere die Verwaltung ihrer Betriebsimmobilie. Die Umsatzerlöse der Gesellschaft sind im Geschäftsjahr 2023 stabil bei 533 T€ geblieben.

**Investitionen**

Im Berichtsjahr wurden Investitionen für Sachanlagen in Höhe von 3 T€ getätigt.

**Ausblick**

Das Vermietungskonzept für die Betriebsimmobilie wurde in 2021 auf Marktmiete umgestellt. Die vorliegenden Mietverträge weisen insgesamt eine Marktmiete von rund 530 T€ pro Jahr aus. Die Flächenberechnung als Berechnungsgrundlage gegenüber den jeweiligen Vertragspartnern kann sich jährlich ändern. Durch die konsequente Sanierung und Instandhaltung der Immobilie in den letzten Jahren wird - trotz der Umstellung der Mietverträge auf eine Marktmiete- und angesichts der guten Kapital- und Finanzausstattung - weiterhin eine positive wirtschaftliche Entwicklung erwartet.

**Risikomanagement**

Aufgrund bestehender Mietverträge ergibt sich für die Gesellschaft kein Risiko. Angesichts der Kapital- und Finanzausstattung sowie des Finanzmanagement werden aktuell keine finanzwirtschaftlichen Risiken erwartet. Die Auswirkungen weltweiter Krisen auf den Immobilienmarkt wurden bewertet; derzeit werden damit keine hohen Risiken für die Gesellschaft verbunden.

**c) Kapitalzuführungen und -entnahmen**

Im Berichtsjahr blieb das gezeichnete Kapital unverändert.

**d) Personalentwicklung**

Die RRSO beschäftigt seit 2002 kein eigenes Personal mehr.

**e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Die Tätigkeit der RRSO erstreckt sich auf die kontinuierliche Vermietung eines betriebsbereiten Betriebs- und Verwaltungsgebäudes; auf die Ermittlung und das Ausweisen von Kennzahlen wird daher verzichtet.

## 4.2 Rheinhafen Breisach GmbH

### 4.2.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Rheinhafen Breisach GmbH (RHB) ist die Errichtung und der Betrieb von Hafenanlagen, die Verwaltung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Erfüllung aller damit zusammenhängenden Aufgaben. Hierzu gehören der Transport, der Umschlag und die Lagerung von Gütern aller Art.

### 4.2.2 Beteiligungsverhältnisse

|                                          |                        |
|------------------------------------------|------------------------|
| Stadt Breisach                           | 31,80 % = 248.040,00 € |
| Landkreis Breisgau Hochschwarzwald       | 23,20 % = 180.960,00 € |
| BAVARIA Schifffahrts- und Speditions-AG  | 27,00 % = 210.600,00 € |
| Stadt Freiburg i. Br.                    | 11,26 % = 87.880,00 €  |
| Birkenmeier GmbH & Co. KG                | 1,67 % = 13.000,00 €   |
| Kies- und Splitt-Verladegesellschaft mbH | 1,67 % = 13.000,00 €   |
| Erismann & Cie. GmbH                     | 1,00 % = 7.800,00 €    |
| IHK Südlicher Oberrhein                  | 1,00 % = 7.800,00 €    |
| KLEYLING GmbH                            | 1,00 % = 7.800,00 €    |
| Spedition Bäumle GmbH                    | 0,40 % = 3.120,00 €    |

### 4.2.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Gesamtbezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### a) **Gesellschafterversammlung**

Die Stadt Freiburg i. Br. wird in der Gesellschafterversammlung der RHB durch ihren Finanzbürgermeister vertreten.

#### b) **Geschäftsführung**

Martin Kuttler

Angaben über die gewährten Gesamtbezüge unterbleiben gemäß § 286 Abs. 4 HGB.

#### c) **Aufsichtsrat**

|                       |                                                                                           |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Oliver Rein           | Bürgermeister der Stadt Breisach, Vorsitzender                                            |
| Andreas Dicke         | Vorstand BAVARIA Schifffahrts- und Speditions-AG, Bamberg, stellvertretender Vorsitzender |
| Maximilian Bercher    | Gesellschafter Geschäftsführer Erismann & Cie. GmbH, Breisach                             |
| Thomas Birkenmeier    | Geschäftsführer Birkenmeier GmbH & Co. KG                                                 |
| Alexander Hackenjos   | Geschäftsführer Kies- und Splittverladegesellschaft mbH, Freiburg                         |
| Dr. Dieter Salomon    | Hauptgeschäftsführer, IHK Südlicher Oberrhein, Freiburg                                   |
| Stefan Breiter        | Bürgermeister, Stadt Freiburg                                                             |
| Dorothea Störr-Ritter | Landrätin, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald                                             |
| Alfred Vonarb         | Bürgermeister a.D. der Stadt Breisach                                                     |

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats beliefen sich im Jahr 2023 auf 10 T€.

Gemäß § 64 Abs. 3 Landesbeamtengesetz in Verbindung mit § 5 Abs. 3 Landesnebenberufungsverordnung haben Oberbürgermeister/innen und Bürgermeister/innen bei Aufwandsentschädigungen aus allen für die Stadt wahrgenommenen Zusatzberufungen einen 9.600 € pro Jahr übersteigenden Betrag an die Stadt Freiburg i. Br. abzuführen. Dasselbe gilt über § 32 Abs. 5 Gemeindeordnung Baden-Württemberg auch für Gemeinderätinnen.

Dem Aufsichtsrat gehören insgesamt 9 Mitglieder an, davon eine Frau (11,1 %).

#### 4.2.4 Beteiligungen des Unternehmens

Lagerhaus Breisach GmbH 66 % = 541.200,00 €

#### 4.2.5 Wesentliche Verträge

- Grundstückspachtvertrag vom 23.11.2012. Das Betriebsgelände wird von der Stadt Breisach am Rhein gepachtet. Das Pachtverhältnis begann am 01.01.2013 und endet am 31.12.2042. Die gepachtete Gesamtfläche beträgt 97.465 qm.
- Unterpachtvertrag zwischen der Gesellschaft und der Lagerhaus Breisach GmbH seit dem 01.07.1969 zur Überlassung von Hafengelände mit Zusatzvereinbarungen vom 10.12.1986 sowie vom 15.12.1994. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit bis 31.12.2017. Er verlängert sich jeweils um fünf Jahre, falls er nicht ein Jahr im Vorlauf gekündigt wird. Der Vertrag wurde nicht gekündigt, so dass er aktuell eine Laufzeit bis mindestens 31.12.2027 hat. Der Pachtzins für die insgesamt gepachtete Fläche von 16.812 qm beträgt seit 01.01.2023 40.465 € pro Jahr.
- Wasserrechtliche Erlaubnis des Regierungspräsidiums Freiburg vom 15.04.2005, die der Gesellschaft ermöglicht, die im Bereich Rhein-km 225,90 bis 226,10 und 226,30 bis 227,58 der Gemarkung Breisach am Rhein bestehende Hafenanlage weiterhin zu betreiben. Die wasserrechtliche Erlaubnis war bis zum 31.12.2023 erteilt. Derzeit trifft die Gesellschaft bauliche Maßnahmen, um eine Verlängerung der Erlaubnis zu erhalten.

#### 4.2.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt im Betrieb von Hafenanlagen mit dem Be- und Entladen von Gütern, der Organisation von Transporten und Lagerung, der Verpachtung von Grundstücken, der Vermietung von Lagerhallen sowie dem Betrieb einer öffentlichen Brückenwaage und aller damit verbundenen Dienstleistungen. Die Entwicklung der Umschlagsmengen zeigt folgende Übersicht:

|                   | 2019           | 2020           | 2021           | 2022           | 2023           |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Ankunft (t)       | 201.018        | 178.389        | 162.085        | 167.539        | 137.178        |
| Abgang (t)        | 348.103        | 261.854        | 288.677        | 152.756        | 264.636        |
| <b>Gesamt (t)</b> | <b>549.121</b> | <b>440.243</b> | <b>450.762</b> | <b>320.295</b> | <b>401.814</b> |

Obwohl im Jahr 2023 insgesamt mehr Tonnen als im Vorjahr umgeschlagen wurden, kam es bei den Gütern, die mit den eigenen Krananlagen umgeschlagen werden, zu einem Rückgang um rund 23 %.

#### 4.2.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

##### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ                     | 2021         | 2022         | 2023         | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|----------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------|
|                            | T€           | T€           | T€           | T€                         | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>              |              |              |              |                            |                            |
| Anlagevermögen             | 1.090        | 1.039        | 1.092        | 1.070                      | 1.100                      |
| Umlaufvermögen             | 2.575        | 2.905        | 2.951        | 2.800                      | 3.500                      |
| <b>Summe</b>               | <b>3.665</b> | <b>3.944</b> | <b>4.043</b> | <b>3.870</b>               | <b>4.600</b>               |
| <b>PASSIVA</b>             |              |              |              |                            |                            |
| Eigenkapital               | 2.798        | 2.951        | 3.126        | 2.650                      | 3.250                      |
| Rückstellungen             | 791          | 828          | 815          | 750                        | 700                        |
| Verbindlichkeiten          | 76           | 165          | 101          | 470                        | 50                         |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0            | 0            | 1            | 0                          | 0                          |
| <b>Summe</b>               | <b>3.665</b> | <b>3.944</b> | <b>4.043</b> | <b>3.870</b>               | <b>4.000</b>               |

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG                     | 2021         | 2022         | 2023         | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|-------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------|
|                                                 | T€           | T€           | T€           | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                                    | 1.528        | 1.711        | 1.545        | 1.350                      | 1.500                      |
| Sonstige betriebliche Erträge                   | 14           | 23           | 119          | 50                         | 100                        |
| <b>Betriebliche Erträge</b>                     | <b>1.542</b> | <b>1.734</b> | <b>1.664</b> | <b>1.400</b>               | <b>1.600</b>               |
| Materialaufwand                                 | 227          | 277          | 110          | 100                        | 140                        |
| Personalaufwand                                 | 793          | 823          | 827          | 850                        | 870                        |
| Abschreibungen                                  | 56           | 60           | 63           | 70                         | 60                         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen              | 296          | 322          | 374          | 280                        | 340                        |
| <b>Aufwendungen</b>                             | <b>1.372</b> | <b>1.482</b> | <b>1.374</b> | <b>1.300</b>               | <b>1.410</b>               |
| <b>Betriebsergebnis</b>                         | <b>170</b>   | <b>252</b>   | <b>290</b>   | <b>100</b>                 | <b>190</b>                 |
| <b>Finanzergebnis</b>                           | <b>117</b>   | <b>134</b>   | <b>178</b>   | <b>120</b>                 | <b>150</b>                 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag/Sonst. Steuern | 52           | 76           | 98           | 70                         | 70                         |
| <b>Jahresüberschuss</b>                         | <b>235</b>   | <b>310</b>   | <b>369</b>   | <b>150</b>                 | <b>270</b>                 |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

##### b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

###### Geschäftsjahr 2023

Bei den Umschlagelplätzen, die dem Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen e.V. angeschlossen sind, ist der Schiffgüterumschlag gegenüber dem Vorjahr zurück gegangen. Bei der RHB hat sich der Güterumschlag von 320.295 t auf 401.814 t erhöht. Beim wasserseitigen Güterumschlag ergab sich 2023 ein Anstieg um 25,5 %. Ausschlaggebend waren vor allem Mengmengen von Sand, Kies und Splitt.

Dem mengenmäßigen Anstieg steht ein Rückgang der Umschlags- und Frachterlöse gegenüber. Die Erlöse aus der Personenschiffahrt hingegen sind in 2023 – wie bereits im Vorjahr - erneut gestiegen und beliefen sich in 2023 auf 297 T €. Im Saldo sind die Umsatzerlöse

gegenüber dem Vorjahr um 10 % gesunken. Der Betriebsaufwand verminderte sich um 7,5 % und damit unterproportional zum Umsatzrückgang. Insgesamt stieg der Jahresüberschuss im Vergleich zum Vorjahr um 59 T € auf 369 T €.

### Investitionen

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von 116 T€ getätigt.

### Ausblick

Die weitere Entwicklung ist vor allem von der konjunkturellen Entwicklung der Branchen, die ihre Produkte und Erzeugnisse in Breisach umschlagen, abhängig. Hinzu kommen einige andere externe Faktoren, wie zum Beispiel eine verkehrspolitisch initiierte Verlagerung von Transporten auf die Wasserstraße. Sofern sich die Rahmenbedingungen nicht wesentlich ändern, werden in näherer Zukunft Ergebnisse im Durchschnitt der letzten fünf Jahre erwartet.

### Risikomanagement

Laut Risikobericht bestehen derzeit keine Risiken, die den Bestand des Unternehmens gefährden oder die wirtschaftliche Lage wesentlich beeinträchtigen können. Außerdem bestehen keine Währungsrisiken. Die Liquidität liegt weit über dem Durchschnitt, so dass hier keine Engpässe zu erwarten sind. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt, Bankverbindlichkeiten bestehen keine.

### c) Kapitalzuführungen und -entnahmen

Das Stammkapital blieb im Berichtsjahr unverändert.

### d) Personalentwicklung

Die Gesellschaft beschäftigte im abgelaufenen Geschäftsjahr gemäß § 267 Abs. 5 Handelsgesetzbuch durchschnittlich 14 Personen (davon 12 Männer und 2 Frauen; Vorjahr: 14).

### e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

|                                      |    | 2019  | 2020  | 2021  | 2022  | 2023 |
|--------------------------------------|----|-------|-------|-------|-------|------|
| <b>Vermögens- / Finanzkennzahlen</b> |    |       |       |       |       |      |
| Anlagenintensität                    | %  | 23,7  | 30,7  | 29,7  | 26,35 | 27   |
| Anlagendeckung                       | %  | >100  | >100  | >100  | >100  | >100 |
| Eigenkapitalquote                    | %  | 74,5  | 75,2  | 76,4  | 74,9  | 77,3 |
| Investitionsquote                    | %  | 112,5 | 581,6 | 92,9  | 133,8 | >100 |
| <b>Ertragskennzahlen</b>             |    |       |       |       |       |      |
| Umsatzrentabilität                   |    | 21,1  | 12,6  | 15,4  | 18,1  | 23,8 |
| Eigenkapitalrentabilität             | %  | 10,7  | 5,8   | 8,4   | 10,5  | 11,8 |
| Gesamtkapitalrentabilität            | %  | 10,0  | 5,3   | 8,3   | 10,0  | 11,7 |
| Cash-Flow                            | T€ | 327   | 206   | 291   | 370   | 432  |
| Kostendeckungsgrad                   | %  | 121,6 | 107,3 | 112,4 | 117,0 | 112  |
| <b>Personalkennzahlen</b>            |    |       |       |       |       |      |
| Umsatz pro Vollzeitkraft             | T€ | 98    | 89    | 109   | 122   | 110  |
| Personalkosten je Vollzeitkraft      | T€ | 58    | 53    | 57    | 59    | 59   |

## 4.3 Energieagentur Regio Freiburg GmbH

### 4.3.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der „Energieagentur Regio Freiburg Gesellschaft zur Förderung von Energiesystemen und solaren Energien mbH“ (EARF) sind im Verflechtungsbereich des Oberzentrums Freiburg alle Geschäfte und Dienstleistungen sowie Maßnahmen, die mit einer dem Klimaschutz verpflichteten, sparsamen und umweltschonenden Energieverwendung zusammenhängen; dies sind insbesondere:

- die Verbesserung des Wärmeschutzes im Gebäudebestand,
- die Förderung des Einsatzes energiesparender Haustechniken,
- die Förderung erneuerbarer Energien, insbesondere Solarenergie und
- die Integration lokaler Akteure in den Klimaschutzprozess.

### 4.3.2 Beteiligungsverhältnisse

|                                                            |                     |
|------------------------------------------------------------|---------------------|
| Stadt Freiburg i. Br.                                      | 33,3 % = 9.000,00 € |
| Förderverein Energie- und Solaragentur Regio Freiburg e.V. | 33,3 % = 9.000,00 € |
| Klimaschutzpartner im Handwerk Regio Freiburg e.V.         | 33,3 % = 9.000,00 € |

### 4.3.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Gesamtbezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Beirat. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### a) Gesellschafterversammlung

Die Stadt Freiburg i. Br. wurde in der Gesellschafterversammlung durch Frau Bürgermeisterin Christine Buchheit und durch Herrn Dr. Klaus von Zahn (Umweltschutzamt), der Förderverein Energie- und Solagentur Regio Freiburg e.V. durch Frau Isabella Goletzko, Geschäftsführerin, und die Klimaschutzpartner im Handwerk Regio Freiburg e.V. durch Herrn Thomas Braun, Vorstand, und durch Herrn Wolfram Seitz-Schüle, Handwerkskammer vertreten.

#### b) Geschäftsführung

Dipl.-Ing. Rüdiger Fleck

Angaben über die gewährten Bezüge unterbleiben gemäß § 286 Abs. 4 HGB.

#### c) Beirat

|               |                          |
|---------------|--------------------------|
| Uwe Ilgmann   | Invest Consult Solar     |
| Andrea Steuer | IHK Südlicher Oberrhein  |
| Rolf Disch    | Eurosolar e.V.           |
| Johann Rogg   | badenova                 |
| Udo Hoffmann  | Architektenforum         |
| N.N.          | Kreishandwerkerschaft FR |

Im Berichtsjahr fand keine Sitzung des Beirats statt. Dem Beirat gehören fünf Personen an; davon eine Frau (= 20,0 %).

#### 4.3.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Energieagentur Regio Freiburg GmbH hält Genossenschaftsanteile von 168,55 € an der OekoGeno eG, Freiburg, 500,00 € an der GLS Gemeinschaftsbank eG sowie seit 2019 ein weiterer Betrag von 260,00 € an der Volksbank Freiburg.

#### 4.3.5 Wesentliche Verträge

Es liegen keine wesentlichen Verträge vor.

#### 4.3.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Energieagentur Regio Freiburg wurde zum 30.08.1999 gegründet. Die Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr in folgenden Geschäftsbereichen engagiert:

- Kampagnenarbeit zum Thema Strom und Wärmeeinsparung,
- Gutachten und Konzepte für Gewerbeunternehmen, kirchliche Einrichtungen, Baugesellschaften und Kommunen,
- Publikationen und Informationsarbeit,
- Vortragsveranstaltungen, Seminare und Messebeteiligungen.

#### 4.3.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

##### a) Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung

| <b>BILANZ</b>       | <b>2021</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b>  | <b>2024</b>              | <b>2025</b>              |
|---------------------|-------------|-------------|--------------|--------------------------|--------------------------|
|                     | <b>T€</b>   | <b>T€</b>   | <b>T€</b>    | <b>Plan<sup>1)</sup></b> | <b>Plan<sup>1)</sup></b> |
|                     |             |             |              | <b>T€</b>                | <b>T€</b>                |
| <b>AKTIVA</b>       |             |             |              |                          |                          |
| Anlagevermögen      | 19          | 35          | 15           |                          |                          |
| Umlaufvermögen      | 835         | 804         | 1.040        |                          |                          |
| Rechnungsabgrenzung | 13          | 16          | 15           |                          |                          |
| <b>Summe</b>        | <b>867</b>  | <b>855</b>  | <b>1.070</b> |                          |                          |
| <b>PASSIVA</b>      |             |             |              |                          |                          |
| Eigenkapital        | 348         | 414         | 471          |                          |                          |
| Rückstellungen      | 57          | 93          | 110          |                          |                          |
| Verbindlichkeiten   | 460         | 347         | 488          |                          |                          |
| Rechnungsabgrenzung | 1           | 0           | 1            |                          |                          |
| <b>Summe</b>        | <b>866</b>  | <b>855</b>  | <b>1.070</b> |                          |                          |

<sup>1)</sup> Es liegen keine Planbilanzen vor.

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG        | 2021         | 2022         | 2023         | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------|
|                                    | T€           | T€           | T€           | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                       | 1.672        | 1.829        | 2.189        | 2.778                      | 2.800                      |
| Bestandsveränderung                | -8           | 127          | 23,8         | -100                       | -50                        |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 32           | 37           | 54           | 60                         | 40                         |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>1.697</b> | <b>1.993</b> | <b>2.267</b> | <b>2.738</b>               | <b>2.790</b>               |
| Materialaufwand                    | 210          | 273          | 198          | 445                        | 350                        |
| Personalaufwand                    | 1.252        | 1.322        | 1.611        | 1.920                      | 2.000                      |
| Abschreibungen                     | 10           | 14           | 61           | 20                         | 15                         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 238          | 291          | 315          | 352                        | 370                        |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>1.710</b> | <b>1.900</b> | <b>2.184</b> | <b>2.737</b>               | <b>2.363</b>               |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>-13</b>   | <b>93</b>    | <b>83</b>    | <b>1</b>                   | <b>55</b>                  |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>0</b>     | <b>-1</b>    | <b>-1</b>    | <b>0</b>                   | <b>0</b>                   |
| Steuern vom Einkommen/ Ertrag      | -2           | 26           | 25           | 0                          | -15                        |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>-11</b>   | <b>66</b>    | <b>57</b>    | <b>1</b>                   | <b>40</b>                  |
| <b>Jahresergebnis</b>              | <b>-11</b>   | <b>66</b>    | <b>57</b>    | <b>1</b>                   | <b>40</b>                  |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

## b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick

Nach § 264 Abs. 1 Satz 3 HGB sind kleine Kapitalgesellschaften von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichtes befreit. Ein Lagebericht wurde daher nicht erstellt.

## c) Kapitalzuführungen und -entnahmen

Das gezeichnete Kapital blieb im Berichtsjahr unverändert.

## d) Personalentwicklung

Für das Geschäftsjahr 2023 sind gemäß § 267 Abs. 5 Handelsgesetzbuch durchschnittlich 27 Beschäftigte auszuweisen (davon 11 Männer und 16 Frauen; Vorjahr: 24).

## e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Aufgrund der Struktur und des Aufgabenspektrums der Gesellschaft wird auf den Ausweis von Kennzahlen verzichtet.

## 4.4 Kopfbau II GmbH & Co. KG

### 4.4.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft „Kopfbau II GmbH & Co.KG“ (Kopfbau II) verfolgt öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich bereits daraus, dass der Zweck der Gesellschaft insbesondere darin liegt, ein Gebäude zu erbauen, in dem u.a. künftig das städtische Archiv untergebracht werden soll, wodurch die Stadt Freiburg i. Br. eine ihr nach § 7 Landesarchivgesetz übertragene öffentliche Aufgabe erfüllt.

Nach § 2 des Gesellschaftsvertrages ist Gegenstand der Gesellschaft der Erwerb, die Vermietung und Verpachtung sowie die Veräußerung von Immobilien und grundstücksgleichen Rechten einschließlich der Bebauung, Grundstückerschließung, Sanierungsmaßnahmen und Baufreimachung des sogenannten „Kopfbau II“ Grundstücks.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen, mit Ausnahme von Bankgeschäften. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.

### 4.4.2 Beteiligungsverhältnisse

|                 |                                                       |                      |
|-----------------|-------------------------------------------------------|----------------------|
| Komplementärin: | Breisgau Grundverkehrsgesellschaft mbH (ohne Einlage) |                      |
| Kommanditisten: | Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau                | 67,2 % = 67.200,00 € |
|                 | Stadt Freiburg i.Br.                                  | 32,8 % = 32.800,00 € |

### 4.4.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### a) Gesellschafterversammlung

Die Stadt Freiburg i. Br. wird in der Gesellschafterversammlung durch den Ersten Bürgermeister sowie durch den Finanzbürgermeister der Stadt Freiburg vertreten. Die Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau wurde bis zum 30.04.2024 durch Herrn Ingmar Roth und ab dem 01.05.2024 durch Herrn Bernd Rigl vertreten.

#### b) Geschäftsführung

Breisgau Grundverkehrsgesellschaft mbH bis zum 30.04.2024 vertreten durch Herrn Oliver Metzger und ab dem 01.05.2024 vertreten durch Herrn Ingmar Roth. - Angaben über die gewährten Bezüge unterbleiben gemäß § 286 Abs. 4 HGB.

### 4.4.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

### 4.4.5 Wesentliche Verträge

- Generalübernahmevertrag vom 28.12.2018 mit der Unmüssig Bauträgergesellschaft Baden mbH zur Realisierung des Bauvorhabens; der Vertrag umfasst neben der Entwicklung und

Realisierung des Bauvorhabens auch die Vermarktung der Mietflächen, die nicht für das Stadtarchiv benötigt werden.

- Mietvertrag mit der Stadt Freiburg i. Br. vom 19.12.2018 zur Unterbringung des Stadtarchives,
- Mietvertrag mit der Badischen Gemeindeverwaltungsschule e. V. Freiburg vom 15.05.2020,
- Mietvertrag mit der Fraunhofer-Gesellschaft e. V. vom 10.02.2022,
- Mietvertrag mit Pierre Fabre Pharma GmbH vom 28.03.2022,
- Mietvertrag mit Pierre Fabre Dermo-Kosmetik GmbH vom 28.03.2022,
- Mietvertrag mit NexWafe GmbH vom 28.12.2022,
- Mietvertrag mit der Hopp+Hofmann Schlüsselfertigbau GmbH vom 16.08.2024,
- Mietvertrag mit dem Debeka Krankenversicherungsverein a. G. vom 20.08.2024.

#### **4.4.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 25.10.2018 gegründet. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich daraus, dass der Zweck des Unternehmens insbesondere darin liegt, ein Gebäude zu errichten, in dem u.a. künftig das städtische Archiv untergebracht werden soll, wodurch die Stadt Freiburg eine ihr nach § 7 Landesarchivgesetz übertragene öffentliche Aufgabe erfüllt. Die Immobilie ist fertiggestellt und umfasst eine vermietbare Fläche von rund 9.093 qm. Der Mietvertrag mit der Stadt Freiburg wurde bereits am 19.12.2018 über ursprünglich 2.831 qm geschlossen (Stadtarchiv). Nach der endgültigen Flächenermittlung beträgt die Mietfläche des Stadtarchivs nach Fertigstellung 2.777,92 qm. Die Abweichung liegt mit knapp 3% im vertraglich vereinbarten Toleranzbereich von 5%. Prämisse für den Einzug in die neuen Räumlichkeiten war der Nachweis der Klimastabilität im künftigen Fotoarchiv. Die Klimastabilität für das Fotoarchiv ist inzwischen nachgewiesen und der Umzug des Stadtarchivs ist mittlerweile erfolgt.

#### **4.4.7 Stand des Bauvorhabens**

Das Gebäude ist inzwischen voll vermietet. Es liegen für insgesamt 9.083 qm Mietverträge vor.

Die Badische Gemeindeverwaltungsschule e. V. ist am 01.05.2022 eingezogen. Sie nutzt 824 qm Mietfläche im Erdgeschoss als Unterrichts- und Besprechungsräume sowie die Terrasse. Die Pierre Fabre Dermo-Kosmetik GmbH ist am 01.08.2022 eingezogen. Sie nutzt 823 qm Mietfläche im 2. Obergeschoss als Büro- und Besprechungsräume. Die Pierre Fabre Pharma GmbH ist ebenfalls am 01.08.2022 eingezogen. Sie nutzt 1.591 qm Mietfläche im 3. Obergeschoss als Büro- und Besprechungsräume. Die NexWafe GmbH ist am 08.04.2023 eingezogen. Sie nutzt 713 qm Mietfläche als Büroräume und teilt sich das gesamte Erdgeschoss mit der Gemeindeverwaltungsschule. Der Innenausbau der Mieträume der Fraunhofer-Gesellschaft ist ebenfalls abgeschlossen. Die Übergabe fand am 15.09.2023 statt. Genutzt werden rd. 1.546 qm Mietfläche im 1. Obergeschoss als Büro- und Besprechungsräume. Das Stadtarchiv ist im Dezember 2023 eingezogen und nutzt das Tief- und Gartengeschoss mit insgesamt 2.778 qm zur Unterhaltung des Stadtarchivs der Stadt Freiburg mit Magazinen, Büroräumen, Restaurationsflächen und einem Öffentlichkeitsbereich. Der Debeka Krankenversicherungsverein a. G und die Hopp+Hofmann Schlüsselfertigbau GmbH teilen sich jeweils eine Hälfte des 2. Obergeschosses mit insgesamt 818,24 qm (davon Debeka 409,13 qm und Hopp+Hofmann 409,11 qm). Genutzt werden die Flächen als Büro- und Besprechungsräume.

Mit der Realisierung des Bauvorhabens war die Unmüssig Bauträgergesellschaft Baden mbH als Generalübernehmer beauftragt. Nachdem die Rohbauarbeiten Mitte März 2021 abgeschlossen waren und das Gebäude bereits im Oktober 2022 bis auf den Innenausbau des 1. Obergeschosses fertiggestellt war, scheiterten mehrere Abnahmetermine am fehlenden Nachweis der Klimastabilität. Erst am 23.05.2023 konnte die Übergabe des Gebäudes stattfinden. Damit wurde der vertraglich vereinbarte späteste Übergabetermin 31.03.2023 um 52 Tage überschritten.

#### 4.4.8 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

##### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ                                                                  | 2022          | 2023          | 2024<br>Plan  | 2025<br>Plan  |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                                                                         | T€            | T€            | T€            | T€            |
| <b>AKTIVA</b>                                                           |               |               |               |               |
| Anlagevermögen                                                          | 23.180        | 24.519        | 23.756        | 22.994        |
| Umlaufvermögen                                                          | 2.596         | 1.193         | 422           | 900           |
| Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter<br>Verlustanteil Kommanditisten | 1.729         | 1.931         | 1.692         | 1.385         |
| <b>Summe</b>                                                            | <b>27.505</b> | <b>27.643</b> | <b>25.870</b> | <b>25.279</b> |
| <b>PASSIVA</b>                                                          |               |               |               |               |
| Eigenkapital                                                            | 15.022        | 15.022        | 15.022        | 15.022        |
| Rückstellungen                                                          | 32            | 161           | 61            | 61            |
| Verbindlichkeiten                                                       | 12.451        | 12.414        | 10.787        | 10.196        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                              | 0             | 46            | 0             | 0             |
| <b>Summe</b>                                                            | <b>27.505</b> | <b>27.643</b> | <b>25.870</b> | <b>25.279</b> |

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG        | 2022         | 2023         | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|------------------------------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------|
|                                    | T€           | T€           | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                       | 616          | 1.451        | 1.899                      | 2.006                      |
| Andere aktivierte Eigenleistungen  | 0            | 0            | 0                          | 0                          |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 18           | 1            | 0                          | 0                          |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>634</b>   | <b>1.452</b> | <b>1.899</b>               | <b>2.006</b>               |
| Materialaufwand                    | 170          | 271          | 275                        | 288                        |
| Abschreibungen                     | 699          | 765          | 763                        | 763                        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 460          | 367          | 356                        | 363                        |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>1.329</b> | <b>1.403</b> | <b>1.394</b>               | <b>1.414</b>               |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>-695</b>  | <b>49</b>    | <b>505</b>                 | <b>592</b>                 |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>-177</b>  | <b>-250</b>  | <b>-227</b>                | <b>-234</b>                |
| <b>Jahresergebnis<sup>3)</sup></b> | <b>-873</b>  | <b>-202</b>  | <b>239</b>                 | <b>307</b>                 |

<sup>1)</sup> Wirtschaftsplan 2024.

<sup>2)</sup> Wirtschaftsplan 2025.

<sup>3)</sup> Im Jahresergebnis sind Grundsteuern von 60 T€ und ab 2024 Gewerbesteuern enthalten.

Gemäß den Regelungen im Gesellschaftsvertrag erfolgt sowohl bei der Gesellschaft als auch bei der Komplementärin eine freiwillige Prüfung durch die Prüfungsstelle des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg. Die Prüfung wurde übergeleitet und erfolgt ab dem Jahr 2024 durch die FR Finanzrevision GmbH (Netzwerkgesellschaft des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg).

**b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick Geschäftsverlauf 2023**

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 1.451 T€ netto erzielt. Die Aufwendungen entfallen insbesondere auf die Abschreibungen (765 TEUR), die Nebenkosten (270 TEUR), den Anteil des Generalübernehmers an der Miete (117 TEUR), die Rechts- und Beratungskosten (100 TEUR), die Aufwandserstattung/Haftungsvergütung (65 TEUR) und auf Abschluss- und Prüfungskosten (37 TEUR). Daneben sind für die Inanspruchnahme des laufenden Kontos und für das Darlehen Zinsaufwendungen in Höhe von insgesamt 276 TEUR angefallen. Der 2023 entstandene Jahresfehlbetrag von 202 TEUR resultiert insbesondere aus der Tatsache, dass das Objekt bereits abgeschrieben wird, aber im Jahr 2023 noch nicht voll vermietet war.

Im Jahr 2024 wird die Gesellschaft Erträge aus den vorgenannten Mietverträgen in Höhe von voraussichtlich rund 1.480 T€ (ohne Stellplätze, ohne Nebenkosten) erzielen. Für die im Jahr 2024 noch freie Bürofläche im 2. OG mit 818,24 qm wird durch die Fa. Unmüßig Mietgarantie gezahlt.

Dem gegenüber stehen Aufwendungen, die sich im Wesentlichen auf die Abschreibung in Höhe von 763 T€, umzulegende Kosten für die laufende Unterhaltung in Höhe von 200 T€ und auf den Zinsaufwand in Höhe von 227 T€ verteilen. Die Mieterlöse reichen erstmalig für ein positives Ergebnis aus. Es wird mit einem vorläufigen Jahresüberschuss in Höhe von 239 T€ gerechnet.

**Investitionen**

Im Berichtsjahr 2023 wurden keine Investitionen zur Realisierung des geplanten Bauvorhabens vorgenommen. Die letzte Abschlagszahlung war im Februar 2024 fällig.

**Risikomanagement**

Die Jahresabschlüsse der Gesellschaft werden regelmäßig von der Prüfungsstelle des Sparkassenverbands Baden-Württemberg geprüft. Dabei werden auch mögliche Risiken beurteilt. Gegenstand der Jahresabschlussprüfungen 2022 und 2023 waren ausdrücklich auch mögliche wesentliche Auswirkungen aus der Covid-19-Krise und dem Ukraine-Krieg auf den Geschäftsverlauf und die Entwicklung der Ertragslage, das Fehlerrisiko in der ordnungsgemäßen Rechnungslegung, die Implementierung und Angemessenheit des internen Kontrollsystems sowie die Bereiche Umsatzrealisierung und Bewertung von Sachanlagen.

**c) Kapitalzuführungen, –entnahmen und sonstige Zuschüsse**

Die Kapitalanteile der Kommanditisten von 100 T€ sind voll einbezahlt. Sie wurden mit dem im Berichtsjahr auf 2.030.502 € erhöhten Verlustausgleichskonto verrechnet und der Saldo von 1.930.502 € wurde als „Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil Kommanditisten“ auf der Aktivseite ausgewiesen. Die auf der Passivseite ausgewiesenen Rücklagen betragen unverändert 15,0 Mio. €.

**d) Personalentwicklung**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

## 4.5 Erdaushubzwischenlager Dietenbach GmbH

### 4.5.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Erdaushubzwischenlager Dietenbach GmbH (EDG) ist der Betrieb eines Erdaushubzwischenlagers am Rand des neuen Stadtteils Dietenbach sowie die Zurverfügungstellung von Erdaushubmaterial, das zur Baureifmachung und Erschließung des neuen Stadtteils Dietenbach oder zur Bebauung von Gemeindebedarfseinrichtungen benötigt wird, sowie alle hiermit im Zusammenhang stehenden Rechtsgeschäfte.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Insbesondere ist die Gesellschaft berechtigt, sich zur Erfüllung ihres Gesellschaftszwecks das benötigte Erdaushubmaterial auf dem Markt zu beschaffen. Eine Veräußerung von Erdaushubmaterial an Dritte ist jedoch nur als untergeordnete Annex- und Randtätigkeit bei einem vorübergehenden „Materialüberschuss“ zulässig (Kapazitätsauslastung).

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO).

### 4.5.2 Beteiligungsverhältnisse

|                      |          |               |
|----------------------|----------|---------------|
| Stadt Freiburg i.Br. | 100,00 % | = 25.000,00 € |
|----------------------|----------|---------------|

### 4.5.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### a) Gesellschafterversammlung

Die Stadt Freiburg i. Br. wird in der Gesellschafterversammlung durch die beiden Geschäftsführer vertreten.

#### b) Geschäftsführung

Michael Broglin  
Matthias Heigold

Die Gesamtbezüge im Berichtsjahr 2023 von Herrn Michael Broglin betrugen 6 T€ und von Herrn Matthias Heigold 6T€.

### 4.5.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

### 4.5.5 Wesentliche Verträge

- Betriebsführungs-, Kooperations- und Mietvertrag für Betriebsgeräte vom 01.12.2021 mit der ASF GmbH zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs,

- Geschäftsbesorgungsvertrag zur Teilnahme am städtischen Cash-Pool vom 26.02.2020 mit der Stadt Freiburg.

#### 4.5.6 Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14.01.2020 gegründet. Für den Bau des neuen Stadtteils Dietenbach werden große Mengen an Erdmaterial zur Aufschüttung von Geländeteilen benötigt. Mit der Errichtung eines Erdaushubzwischenlagers soll das erforderliche Erdmaterial im Vorfeld der eigentlichen Baumaßnahmen vor Ort vorgehalten werden. Der Gemeinderat hat am 28.07.2020 den Entwurf des Bebauungsplans Erdaushubzwischenlager Dietenbach beschlossen (Drucksache G-20/005). Bereits zuvor hatte der Gemeinderat am 09.07.2019 gemäß Drucksache G-19/088 die Gründung einer neuen städtischen Gesellschaft zum Betrieb eines Erdaushubzwischenlagers beschlossen. Die Inbetriebnahme des Erdaushubzwischenlagers erfolgte im Dezember 2021.

#### 4.5.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

##### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| <b>BILANZ</b>              | <b>2021</b>  | <b>2022</b>  | <b>2023</b>  | <b>2024</b>  | <b>2025</b>  |
|----------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
|                            | <b>T€</b>    | <b>T€</b>    | <b>T€</b>    | <b>Plan</b>  | <b>Plan</b>  |
|                            |              |              |              | <b>T€</b>    | <b>T€</b>    |
| <b>AKTIVA</b>              |              |              |              |              |              |
| Anlagevermögen             | 1.259        | 1.474        | 1.386        | 1.227        | 1.139        |
| Umlaufvermögen             | 287          | 476          | 572          | 520          | 555          |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 2            | 2            | 2            | 1            | 1            |
| <b>Summe</b>               | <b>1.548</b> | <b>1.952</b> | <b>1.960</b> | <b>1.748</b> | <b>1.695</b> |
| <b>PASSIVA</b>             |              |              |              |              |              |
| Eigenkapital               | 360          | 393          | 505          | 455          | 505          |
| Rückstellungen             | 6            | 36           | 110          | 56           | 169          |
| Verbindlichkeiten          | 1.182        | 1.524        | 1.345        | 1.237        | 1.021        |
| <b>Summe</b>               | <b>1.548</b> | <b>1.952</b> | <b>1.960</b> | <b>1.748</b> | <b>1.695</b> |

| <b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b> | <b>2021</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b> | <b>2024</b> | <b>2025</b> |
|------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
|                                    | <b>T€</b>   | <b>T€</b>   | <b>T€</b>   | <b>Plan</b> | <b>Plan</b> |
|                                    |             |             |             | <b>T€</b>   | <b>T€</b>   |
| Umsatzerlöse                       | 13          | 558         | 719         | 729         | 641         |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 31          | 81          | 79          | 0           | 3           |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>45</b>   | <b>639</b>  | <b>798</b>  | <b>729</b>  | <b>644</b>  |
| Materialaufwand                    | 1           | 31          | 43          | 107         | 375         |
| Personalaufwand                    | 12          | 12          | 15          | 13          | 15          |
| Abschreibungen                     | 8           | 122         | 128         | 130         | 128         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 70          | 430         | 461         | 431         | 473         |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>91</b>   | <b>595</b>  | <b>647</b>  | <b>681</b>  | <b>991</b>  |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>-46</b>  | <b>44</b>   | <b>151</b>  | <b>48</b>   | <b>-347</b> |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>0</b>    | <b>-11</b>  | <b>-1</b>   | <b>-8</b>   | <b>1</b>    |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag   | 0           | 0           | 36          | 0           | 0           |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>-46</b>  | <b>33</b>   | <b>113</b>  | <b>40</b>   | <b>-346</b> |
| Sonstige Steuern                   | 0           | 0           | 0           | -9          | 0           |
| <b>Jahresergebnis</b>              | <b>-46</b>  | <b>33</b>   | <b>113</b>  | <b>31</b>   | <b>-346</b> |

## **b) Die Lage des Unternehmens, Entwicklung und Ausblick**

### **Geschäftsverlauf 2023**

Das Geschäftsjahr war geprägt durch die Ukraine- und Energiekrise und dem damit verbundenen Rückgang der Bautätigkeit, welcher unmittelbar Auswirkungen auf die angelieferten Mengen an Erdmaterial bei der EDG hatte. Der für die EDG relevante rechtliche und finanzielle Rahmen hat sich seit dem vergangenen Jahr verändert. So wurde ein neues Regelwerk des Bundes für die Verwendung von Erdbaustoffen eingeführt (sogenannte Ersatzbaustoffverordnung). Zudem sind die Energiepreise erheblich gestiegen und in Folge auch der Preis für Kalk (als Baustoff für die Verbesserung von feinkörnigem Bodenaushub). Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 113 T€ erzielt.

### **Investitionen**

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von 40 T€ zur weiteren Herstellung des Betriebsgeländes und der Infrastruktur vorgenommen.

### **Ausblick**

Durch die Kooperation mit der ASF besteht die Möglichkeit, dass ASF und EDG für bestimmte Verwertungsvorhaben entsprechende Angebote abgeben und somit den Input für die EDG erhöhen. Mit der Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) wurde ebenfalls eine Kooperation für Baumaßnahmen der FSB und den dabei anfallenden Erdaushubmengen vereinbart. Für das Jahr 2024 werden Umsatzerlöse in Höhe von 729 T€ bei einem Mengengerüst von rund 118.130 Tonnen erwartet.

### **Risikomanagement**

Das derzeit größte Risiko für das Unternehmen stellt die vom Bundesgesetzgeber zwischenzeitlich erlassene Mantelverordnung dar. Wesentlich hierbei ist, dass unter Berücksichtigung der Mantelverordnung, die in der Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)-Genehmigung beinhaltete geringfügige Belastung des Erdaushubmaterials (bis Z 1.1) ohne Einschränkung weiterhin zugelassen wird. Angesichts des Ukraine-Konflikts, der steigenden Zinsen und Inflationsrate hat die Baukonjunktur im Stadtgebiet und den angrenzenden Landkreisen deutlich abgenommen. Der Rückgang der Bautätigkeit hat unmittelbare Auswirkungen auf die Anlieferungen von Erdaushubmaterial bei der EDG GmbH. Durch bestehende Aufträge und Kooperationen ist jedoch der Geschäftsbetrieb weiterhin gewährleistet.

## **c) Kapitalzuführungen, –entnahmen und sonstige Zuschüsse**

Das gezeichnete Kapital blieb im Berichtsjahr unverändert.

## **d) Personalentwicklung**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

**e) Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

|                                                    |   | 2019 | 2020 | 2021 | 2022   | 2023   |
|----------------------------------------------------|---|------|------|------|--------|--------|
| <b>Vermögens- und Finanzkennzahlen<sup>1</sup></b> |   |      |      |      |        |        |
| Anlagenintensität                                  | % | -    | -    | -    | 75,48  | 70,71  |
| Anlagendeckung                                     | % | -    | -    | -    | 28,84  | 36,44  |
| Eigenkapitalquote                                  | % | -    | -    | -    | 21,77  | 25,77  |
| <b>Ertragskennzahlen<sup>1</sup></b>               |   |      |      |      |        |        |
| Umsatzrentabilität                                 | % | -    | -    | -    | 5,85   | 20,65  |
| Eigenkapitalrentabilität                           | % | -    | -    | -    | 7,67   | 32,97  |
| Gesamtkapitalrentabilität                          | % | -    | -    | -    | 1,67   | 7,57   |
| Kostendeckungsgrad                                 | % | -    | -    | -    | 107,47 | 116,37 |

<sup>1</sup> Kennzahlen werden erst ab dem ersten, ganzjährigen Geschäftsjahr 2022 dargestellt.

### III Darstellung der einzelnen Eigenbetriebe

#### 1 Eigenbetrieb Stadtentwässerung Freiburg i.Br.

##### 1.1 Zweck und Gegenstand des Eigenbetriebs

Zweck des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Freiburg i. Br. (ESE) ist die Beseitigung des in der Stadt Freiburg i. Br. angefallenen Abwassers nach Maßgabe der "Stadtentwässerungssatzung" in der jeweils geltenden Fassung.

##### 1.2 Besetzung der Organe

Organe des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss und die Betriebsleitung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

###### a) Gemeinderat

Der Gemeinderat entscheidet außer über die in § 9 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes und § 39 Abs. 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg genannten Angelegenheiten auch über die Änderungen des Wirtschaftsplans und über die in § 5 Abs. 2 und Abs. 3 der Eigenbetriebssatzung genannten Angelegenheiten, soweit dafür nicht die Betriebsleitung oder nach der Eigenbetriebssatzung ein Ausschuss zuständig ist. Darüber hinaus entscheidet der Gemeinderat über die allgemeine Festsetzung von Tarifen, die Festsetzung der allgemeinen Lieferbedingungen sowie sonstige wichtige Angelegenheiten des Eigenbetriebs.

###### b) Betriebsausschuss

Dem Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Freiburg i. Br. wurde als Betriebsausschuss die Vorberatung der dem Gemeinderat zur Entscheidung vorbehaltenen Angelegenheiten übertragen.

###### c) Betriebsleitung

Erster Betriebsleiter Dipl. Ing. Frank Uekermann<sup>1</sup>

Zweiter Betriebsleiterin Dipl. Verwaltungswirtin (FH) Tanja Bürgelin

<sup>1</sup> In Personalunion Amtsleiter Garten- und Tiefbauamt.

##### 1.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Seit 01.01.1999 werden vertragsgemäß die operativen Aufgaben der Stadtentwässerung durch die bnNETZE GmbH erledigt (seit dem 01.01.2023 badenovaNetze GmbH). ESE hat die Auftraggeberfunktion im Bereich Stadtentwässerung und nimmt seit dem 01.01.2017 zusätzlich Bauherrenaufgaben wahr. Von hier werden die Standards vorgegeben und überwacht.

Der Eigenbetrieb nimmt ferner sämtliche Hoheitsaufgaben im Bereich Stadtentwässerung, den strategisch-konzeptionellen Bereich der Stadtentwässerung, die Vertretung im öffentlichen Planungsverfahren sowie die Aufgaben- und Gebührenverantwortung wahr. Die Investitionen werden vom ESE generell geplant und gesteuert. Den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks zeigt nachfolgende Tabelle:

|                                      |        | 2019                | 2020                | 2021                | 2022                | 2023                |
|--------------------------------------|--------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Kanalausbau                          |        |                     |                     |                     |                     |                     |
| -Erschießungsprojekte                | Anzahl | 10                  | 8                   | 6                   | 4                   | 2                   |
| -Gesamtlänge Erweiterung             | m      | 1.200               | 500                 | 1.980               | 230                 | -540                |
| -Investitionsvolumen                 | T€     | 1.829               | 2.197               | 507                 | JA, S.<br>12284     | 936                 |
| Kanalsanierung                       |        |                     |                     |                     |                     |                     |
| -Gesamtlänge Sanierung               | m      | 1.100               | 1.600               | 1.800               | 1.470               | 1.180               |
| -Sanierungsvolumen                   | T€     | 5.915               | 8.952               | 4.611               | 6.102               | 5.461               |
| Abwassermengen                       | Tm³    | 13.585              | 13.824              | 13.726              | 13.600              | 13.431              |
| Versiegelte Flächen                  | Tm²    | 9.908               | 9.892               | 9.892               | 9.898               | 9.909               |
| Regenrückhaltebecken                 | Anzahl | 8                   | 8                   | 8                   | 8                   | 8                   |
| Regenüberlaufbauwerke                | Anzahl | 6                   | 6                   | 6                   | 6                   | 6                   |
| Hausentwässerungsgenehmig.           | Anzahl | 229                 | 197                 | 182                 | 158                 | 137                 |
| Widersprüche                         | Anzahl | 20                  | 20                  | 15                  | 14                  | 15                  |
| Gebühren                             |        |                     |                     |                     |                     |                     |
| Schmutzwasser<br>(ø BRD/ø BW)        | €/m³   | 1,27<br>(2,30/1,95) | 1,35<br>(n.n./1,95) | 1,35<br>(n.n.1,98)  | 1,42<br>(2,38/2,00) | 1,49<br>(n.n./2,24) |
| Niederschlagswasser<br>(ø BRD, ø BW) | €/m² J | 0,74<br>(0,73/0,48) | 0,76<br>(n.n./0,48) | 0,76<br>(n.n. 0,48) | 0,87<br>(0,75/0,49) | 0,90<br>(0,75/0,52) |

Die Investitions- und Sanierungskosten sind abhängig von der Komplexität der jeweiligen Projekte, von der Wahl der anzuwendenden Verfahren und der Größe der Kanäle.

#### 1.4 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

##### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ                   | 2021           | 2022           | 2023           | 2024                    | 2025                    |
|--------------------------|----------------|----------------|----------------|-------------------------|-------------------------|
|                          | T€             | T€             | T€             | Plan <sup>1</sup><br>T€ | Plan <sup>1</sup><br>T€ |
| <b>AKTIVA</b>            |                |                |                |                         |                         |
| Anlagevermögen           | 218.857        | 220.074        | 221.673        |                         |                         |
| Umlaufvermögen           | 20.132         | 25.670         | 26.264         |                         |                         |
| <b>Summe</b>             | <b>238.989</b> | <b>245.744</b> | <b>247.937</b> |                         |                         |
| <b>PASSIVA</b>           |                |                |                |                         |                         |
| Eigenkapital             | -560           | -160           | 3.114          |                         |                         |
| Fördermittel / Zuschüsse | 13.779         | 13.982         | 13.698         |                         |                         |
| Kanalbeiträge            | 13.494         | 13.006         | 12.624         |                         |                         |
| Rückstellungen           | 7.872          | 10.011         | 7.379          |                         |                         |
| Verbindlichkeiten        | 204.404        | 208.905        | 210.786        |                         |                         |
| <b>Summe</b>             | <b>238.989</b> | <b>245.744</b> |                |                         |                         |

<sup>1</sup> Bilanzwerte können nur mit erheblichem Aufwand und großen Unsicherheiten geplant werden. Daher wird auf einen Ausweis verzichtet.

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG        | 2021          | 2022          | 2023          | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------------|----------------------------|
|                                    | T€            | T€            | T€            | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                       | 31.967        | 33.386        | 36.423        | 38.348                     | 40.555                     |
| Bestandsveränderungen              | -93           | 0             | 0             | 0                          | 0                          |
| andere aktivierte Eigenleistungen  | 10            | 6             | 154           | 25                         | 155                        |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 59            | 379           | 105           | 55                         | 55                         |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>31.943</b> | <b>33.771</b> | <b>36.682</b> | <b>38.428</b>              | <b>40.765</b>              |
| Materialaufwand                    | 21.585        | 23.013        | 22.899        | 27.239                     | 27.548                     |
| Personalaufwand                    | 650           | 629           | 720           | 1.141                      | 1.308                      |
| Abschreibungen                     | 5.222         | 5.386         | 5.401         | 5.672                      | 5.979                      |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.549         | 425           | 304           | 462                        | 412                        |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>30.006</b> | <b>29.453</b> | <b>29.324</b> | <b>34.514</b>              | <b>35.247</b>              |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>1.937</b>  | <b>4.318</b>  | <b>7.358</b>  | <b>3.914</b>               | <b>5.518</b>               |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>-4.241</b> | <b>-3.920</b> | <b>-4.084</b> | <b>-4.825</b>              | <b>-5.019</b>              |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>-2.304</b> | <b>398</b>    | <b>3.274</b>  | <b>-911</b>                | <b>499</b>                 |
| Sonstige Steuern                   | 0             | 0             | 0             | 0                          | 0                          |
| <b>Jahresergebnis</b>              | <b>-2.304</b> | <b>398</b>    | <b>3.274</b>  | <b>-911</b>                | <b>499</b>                 |

1) Wirtschaftsplan 2023/24, Nachtrag 2024 gemäß Drucksache G-23/228.

2) Wirtschaftsplan 2025.

## b) Gebührenentwicklung

Für die Kalkulationszeiträume ab 2020 gelten folgende Abwassergebühren:

|                                 | 2020-2021<br>ab 01.01.2020<br>Freiburg | 2022<br>ab 01.01.2022<br>Freiburg | 2023-2024<br>ab<br>01.01.2023<br>Freiburg | 2022<br>Vergleichs-<br>gebühr BRD | 2022<br>Vergleichs-<br>gebühr BW |
|---------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| Getrennter Gebühren-<br>maßstab |                                        |                                   |                                           |                                   |                                  |
| -Schmutzwasser                  | 1,35 €/m³                              | 1,42 €/m³                         | 1,49 €/m³                                 | 2,38 €/m³                         | 2,00 €/m³                        |
| -Niederschlagswasser            | 0,76 €/m²J                             | 0,87 €/m²J                        | 0,90 €/m²J                                | 0,75 €/m²J                        | 0,49 €/m²J                       |

Im November 2021 beschloss der Gemeinderat die Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2022 bis 2024. Dabei wurde die Schmutzwassergebühr um 5,1 % auf 1,42 €/m³ und die Niederschlagswassergebühr um 14,4 % auf 0,87 €/m² pro Jahr angehoben. Die Erhöhung begründet sich mit den allgemeinen Kostensteigerungen und dem Ausbau der Kläranlage des Abwasserzweckverbands Breisgauer Bucht. Im Niederschlagswasser führt im Wesentlichen die fortschreitende Entsiegelung der bebauten Flächen zu dieser Erhöhung.

Aufgrund einer nicht vorhersehbaren Erhöhung beim Betriebsführungsentgelt der badenova-NETZE von 11 % musste geprüft werden, ob die aktuelle Gebührenkalkulation vom 01.01.2022 bis 31.12.2024 noch aufrecht zu erhalten war. Da das Entgelt für 2023 und 2024 auf Basis von 2022 erhöht wurde, wurde beschlossen, die Gebührenkalkulation abubrechen und ab dem 01.01.2023 die Gebühren neu zu kalkulieren. Am 06.12.2022 wurde die Gebührenkalkulation für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2024 mit der Drucksache G-22/234 be-

schlossen und die Schmutzwassergebühren um 5,0 % auf 1,49 €/m<sup>3</sup> und die Niederschlagswassergebühren um 3,4 % auf 0,90 €/m<sup>2</sup> angehoben. Die Gebührensätze für 2022 blieben unverändert.

Im Schmutzwasserbereich liegen die Entwässerungsgebühren weiterhin im Mittelwert der Bundesrepublik Deutschland bzw. Baden-Württemberg. Die im Vergleich zum Landesschnitt hohe Niederschlagswassergebühr begründet sich u. a. auch mit den städtischen Begebenheiten einer Großstadt mit einem hohen Standard bei der Behandlung des Niederschlagswassers. Im ländlichen Raum ist die Verbringung von Niederschlagswasser hingegen einfacher und kostengünstiger möglich. Auch andere Großstädte weisen erhebliche über dem Landesdurchschnitt liegende Gebührensätze auf (z.B. Mannheim 2021: 0,80 €/m<sup>2</sup>J).

#### **c) Personalentwicklung**

Im Geschäftsjahr 2023 waren durchschnittlich 6 Personen (davon 4 Männer und 4 Frauen; Vorjahr: 6) beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung beschäftigt.

#### **d) Entwicklung und Ausblick**

##### **Geschäftsverlauf 2023**

Das Jahr 2023 war - neben der Überwachung der Aufgaben- und Gebührenverantwortung und der Standards nach dem Leistungsverzeichnis gegenüber der badenovaNETZE GmbH - im Wesentlichen von der Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2022 sowie von der Aufstellung des Wirtschaftsplan-Nachtrages 2023/24 nach neuem Eigenbetriebsgesetz geprägt.

##### **Investitionen**

Im Jahr 2023 wurden Investitionen in Höhe von 7.001 T€ (mit Ertragszuschüssen) getätigt; davon entfallen auf Kanalsanierungen 5.461 T€, auf Kanalerschließungen 936 T€ und auf Sonderbauwerke 136 T€.

##### **Ausblick**

Für das laufende Wirtschaftsjahr 2024 sind Investitionen von insgesamt 20,3 Mio. € vorgesehen, davon entfallen auf die Kanalsanierung 8,9 Mio. €, auf die Kanalerschließungsmaßnahmen 7,1 Mio. €, auf Sonderbauwerke 1,2 Mio. € und auf immaterielle Wirtschaftsgüter und bewegliche Anlagegüter 85 T€ bzw. 5 T€.

Für die Wirtschaftsjahre 2025 und 2026 sind Investitionen von 21,0 Mio. € bzw. 20,0 Mio. € vorgesehen; davon entfallen im Jahr 2025 auf Kanalsanierung 8,8 Mio. €, auf Kanalerschließungsmaßnahmen 6,1 Mio. €, auf Sonderbauwerke 2,4 Mio. € und auf Immaterielle Wirtschaftsgüter und bewegliche Anlagegüter jeweils 85 T€ bzw. 5 T€.

Mit der Drucksache G-24/113 wird der ESE am 10.12.2024 den Wirtschaftsplan 2025/2026 mit der Verlängerung des Betriebsführungsvertrages bis zum 30.06.2025, sowie mit der Drucksache G-24/204 die Gebührenkalkulation 2025/2026 mit der Änderung der Stadtentwässerungssatzung, vorlegen.

## Risikomanagement

Der Zustand des Kanalnetzes wird als mittleres Risiko eingestuft. Dabei wird berücksichtigt, dass fortlaufend TV-Untersuchungen der Kanäle und regelmäßig Funktionsprüfungen der Regenwasserbehandlungsanlagen entsprechend der Eigenkontrollverordnung durchgeführt werden. Weiterhin werden konsequent Sanierungen sowie der regelgerechte Ausbau aller Anlagen ausgeführt. Die Risikoaufwertung erfolgte aufgrund der Tatsache, dass im Anlagenbestand mehrere Schäden bekannt wurden, die bislang nicht bekannt und teilweise falschen Zustandsklassen zugeordnet waren. Die durch den Klimawandel eventuell verursachten Überlastungen werden aufgrund der meistens vorhandenen Kapazitätsreserven für beherrschbar gehalten.

Die Ergebnisse der erstmaligen Befahrung aller Kanäle durch die badenovaNETZE GmbH liegen erst seit Anfang 2023 vor. Ein Großteil der Halterungen mit den Zustandsklassen 0 und 1 wurde inzwischen im Zuge der Qualitätssicherung kontrolliert und nochmals bewertet. Hier kam es zu Verschiebungen in andere Zustandsklassen. Die vollständige Auswertung aller Halterungen ist allerdings noch nicht erfolgt. Die Auswirkungen auf die Investitionen der kommenden Jahre und auf die Sanierungsstrategie kann noch nicht abgeschätzt werden. Auch bei den Sonderbauwerken hat bisher keine vollständige Bewertung stattgefunden und der dazugehörige Sanierungsplan wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen bei der badenovaNETZE GmbH noch nicht erstellt. Eine komplette Beurteilung und deren finanziellen Konsequenzen ist somit zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Die Versicherungssituation für den ESE wurde auf Basis der neuen Struktur – nach Übernahme unter anderem auch der Bauherrenaufgaben von der Abwasser Freiburg GmbH - ab Anfang 2017 mit der Versicherungsstelle der Stadt Freiburg i. Br. und der Badischen Versicherung BGV neu bewertet und angepasst und ist weiterhin aktuell.

Bezüglich der Einbrüche beim Kanal in der Lembergallee konnte in 2024 mit der Baumaßnahme begonnen werden. Die Erneuerung des geschädigten ESE-Kanals wurde im November 2023 ausgeschrieben, der Baubeginn war Januar 2024. Die Kanalbaumaßnahme wird voraussichtlich im Spätherbst 2025 abgeschlossen. Für die Zeit bis zum Abschluss der Kanalbaumaßnahme wurde als Provisorium eine Wasserhaltung eingerichtet, so dass keine weiteren Beeinträchtigungen bis zum Abschluss der Kanalbaumaßnahme auftreten sollten. Die Wasserhaltung muss permanent kontrolliert werden, da aufgrund der Abwasserbeschaffenheit mit einem stark erhöhten Verschleiß zu rechnen ist. Bis dahin besteht eine erhöhte Gefährdung. In 2024 erfolgte mit badenovaNETZE GmbH eine Klärung über den entstandenen Schaden in der Lembergallee.

Aufgrund der Ereignisse im städtischen Kanal untersuchte der Abwasserzweckverband seinen auf Höhe des Messbauwerks in der Eichelbuckstraße beginnenden Hauptsammler. Im Bereich des Messbauwerkes wurden dabei massive Ablagerungen festgestellt, deren Herkunft größtenteils aus dem Kanaleinbruch vermutet werden und die die Betriebssicherheit maßgebend beeinflussen. Es besteht hier die Gefahr des Verstopfens der Messeinrichtung. Ein Teil der Ablagerungen konnte beseitigt werden.

Im Sammler des Abwasserzweckverbandes wurde in einer Haltung ebenfalls eine starke Korrosion festgestellt. Die betontechnische Untersuchung geht hier von einer Einsturzgefährdung des Kanals aus. Derzeit läuft hier die Planung für die Erneuerung eines südlichen Teils des

Kanals und des Messbauwerks und die Renovierung des nördlichen Teils mittels Schlauchliner-Verfahren. Weitere Zustandsuntersuchungen werden derzeit durchgeführt.

Am 31.05.2023 wurde vor dem Anwesen Kapellenweg 6 auf dem Lorettoberg ein Kanalschaden in Folge einer Straßenabsenkung festgestellt. Direkt im Anschluss wurde ein Kanalbauunternehmen mit der Beseitigung des Schadens beauftragt. Die anfallenden Kosten wurden vorerst von badenovaNetze GmbH übernommen. Die Haftungsfrage wird noch mit badenovaNETZE GmbH aufgearbeitet.

Im Bereich des Möslestadions an der Waldseestraße wurde im November 2022 eine starke Deformation des vorhandenen Regenwasserkanals gemeldet. Wegen schwieriger Randbedingungen wurde von Seiten des ESE direkt eine Kanalerneuerung initiiert. Die Maßnahme befindet sich derzeit in Planung und soll 2024 umgesetzt werden. Es wird mit badenovaNETZE GmbH geklärt, wer die Haftung für den entstandenen Schaden trägt.

Die damalige Fortschreibung des Betriebsführungsvertrages von 2019 bis einschließlich 2023 bzw. die nicht erfolgte Kündigung, wurde von der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) beanstandet. Die GPA vertritt die Auffassung, die Auflösung der AWF habe zu einer wesentlichen Vertragsänderung geführt, die eine neue Ausschreibungspflicht begründet habe. Das Rechtsamt teilt diese Auffassung nicht und sieht in der Auflösung der AWF eine vergaberechtlich zulässige Unternehmensumstrukturierung. Trotzdem wurde der Betriebsführungsvertrag mit der badenovaNETZE GmbH im Dezember 2023 gekündigt und einer befristeten Vertragsverlängerung bis 31.12.2024 zugestimmt.

In 2024 wurde ein Gutachter beauftragt, mögliche Varianten - wie Inhouse Vergabe mit der badenovaNETZE GmbH, Ausschreibung der Leistungen oder Rekommunalisierung - zu prüfen und eine Handlungsempfehlung auszusprechen. Wie bereits erwähnt, wird vor diesem Hintergrund der Betriebsführungsvertrag bis zum 30.06.2025 verlängert.

Beim Betriebsführungsentgelt 2022 bis 2024 konnte eine Einigung zwischen der badenovaNETZE GmbH und ESE hinsichtlich der Preisgleitklausel erzielt werden. Man hat sich auf eine angepasste Preisgleitformel für die Jahre 2022 bis 2024 verständigt.

## 2 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.

### 2.1 Gegenstand des Eigenbetriebs

Zweck des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Freiburg i. Br. (EAF) ist das Entsorgen der in der Stadt Freiburg i. Br. angefallenen Abfälle entsprechend dem Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Freiburg i. Br. und nach Maßgabe der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Freiburg i. Br.. Der Eigenbetrieb bedient sich zur Erfüllung dieser Aufgaben der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH (ASF).

### 2.2 Besetzung der Organe

Organe des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss und die Betriebsleitung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### a) Gemeinderat

Der Gemeinderat entscheidet außer über die in § 9 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz und § 39 Abs. 2 Gemeindeordnung Baden-Württemberg genannten Angelegenheiten auch über die Änderungen des Wirtschaftsplans und über die in § 5 Abs. 2 und 3 der Eigenbetriebssatzung genannten Angelegenheiten, soweit dafür nicht die Betriebsleitung oder nach der Eigenbetriebssatzung der Betriebsausschuss zuständig ist. Darüber hinaus entscheidet der Gemeinderat über die allgemeine Festsetzung von Tarifen, die Festsetzung der allgemeinen Lieferbedingungen sowie sonstige wichtige Angelegenheiten des Eigenbetriebs.

#### b) Betriebsausschuss

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Freiburg i. Br. übernimmt die Funktion eines beschließenden Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb. Dem Betriebsausschuss werden im Bereich der Wirtschaftsführung verschiedene Aufgaben übertragen, soweit nicht die Betriebsleitung zuständig ist. Der Betriebsausschuss berät alle Angelegenheiten des Eigenbetriebs vor, die der Entscheidung des Gemeinderats vorbehalten sind.

#### c) Betriebsleitung

|                        |                                             |
|------------------------|---------------------------------------------|
| Erster Betriebsleiter  | Dr. Dipl.-Ing. Klaus von Zahn <sup>1)</sup> |
| Zweiter Betriebsleiter | Ralf Zähringer <sup>1)</sup>                |

<sup>1)</sup> In Personalunion Amtsleiter bzw. Stellvertretung Umweltschutzamt

### 2.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks zeigt nachfolgende Tabelle:

|                                | 2019    | 2020    | 2021    | 2022    | 2023    |
|--------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| angeschlossene Haushalte       | 103.824 | 104.700 | 106.550 | 106.696 | 106.983 |
| angeschlossene Gewerbebetriebe | 4.780   | 4.846   | 4.850   | 4.914   | 4.989   |
| <b>Sammelmengen kg/EW</b>      |         |         |         |         |         |
| Restmüll                       | 91      | 93      | 94      | 91      | 90      |
| Sperrmüll                      | 17      | 18      | 20      | 17      | 17      |
| PPK                            | 77      | 73      | 65      | 59      | 55      |
| Bioabfälle                     | 68      | 71      | 74      | 67      | 65      |

Als Koordinationsstelle zwischen der beauftragten ASF und der Stadt Freiburg i. Br. hat der EAF ein überwiegend hoheitliches Aufgabenspektrum und nimmt Steuerungsaufgaben in der Abfallwirtschaft sowie die Vertragskontrolle und -fortschreibung wahr. In 2023 sind folgende Tätigkeiten und Entwicklungen hervorzuheben:

- Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderats vom 26.07.2016 (G-16/161) wurde der Vertrag mit der ASF einmalig nicht gekündigt und damit für die Jahre 2020 bis 2024 fortgeführt. Eine Arbeitsgruppe unter der Federführung von Bürgermeisterin Christine Buchheit prüfte andere organisatorische Varianten zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit und Stadtsauberkeit. Im Ergebnis sprach sich die Arbeitsgruppe dafür aus, den Bewirtschaftungsrahmenvertrag mit der ASF ab dem Jahr 2027 neu abzuschließen und die Anteile des privaten Partners REMONDIS europaweit auszuschreiben. Der Gemeinderat hat am 28.11.2023 (G-23/177) der Umsetzung dieser Lösung zugestimmt (Drucksache G-23/177).
- Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.11.2023 (G-23/195) die Fortschreibung des Wirtschaftsplanes in Form des Finanzplanes 2024-2028 beschlossen.
- Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.11.2023 die einjährige Gebührenkalkulation 2024 beschlossen (G-23/195). Die Kalkulation führt insbesondere inflationsbedingt bei den Haushalten – je nach Haushaltsgröße und Behälterwahl - zu einer Gebührenerhöhung im Umfang von 15,7% bis 16,5 %, . Beim Gewerbe stiegen die Gebühren beim Restabfall um rund 13,1 %, beim Bioabfall um rund 8,6 % und bei Papier- und Kartonage-Erzeugnissen um rund 224%.
- Nachdem Pandemie-bedingt der Anschluss der Einrichtungen für betreutes Wohnen zeitweise ausgesetzt worden war, konnte im Berichtsjahr der Anschluss wieder regulär fortgesetzt werden. Insgesamt wurde der Anschluss von insgesamt fünf Wohnheimen in 2023 auf den Weg gebracht. Mit Blick auf Grundstückseigentümer wurden in 2023 1.425 Bescheide versandt. Es gingen 25 Widersprüche ein, wovon am Bilanzstichtag 15 abschließend bearbeitet waren; drei Klagen waren 2023 noch anhängig. Bei den Gewerbetreibenden wurden in der Vergangenheit schwerpunktmäßig der Anschluss von Betrieben mit der größten Mitarbeiterzahl vorangetrieben. Nachdem diese mittlerweile angeschlossen sind, werden seit Mai 2023 Gastronomie- und Beherbungsbetriebe angeschrieben.
- Im Bereich des Zahlungsverkehrs konnte die bestehende Schnittstellenproblematik zwischen der EDV der Stadtkasse und der ASF bei der Übergabe von Vollstreckungsfällen bzw. der Rückgabe von Daten nicht behoben werden. Im Herbst 2023 wurde eine alternative Lösung ohne eine Schnittstelle entwickelt, die aktuell (Juni 2024) noch im Testlauf ist.
- Das Abfallwirtschaftskonzept, das im Auftrag des Eigenbetriebs durch die Abfallwirtschaft- und Stadtreinigung Freiburg GmbH erstellt wird, soll in 2024 fertig gestellt werden.

- Die Öffentlichkeitsarbeit konnte insbes. im Bereich der Abfallpädagogik nach der Corona-Pandemie wieder die bürger\_innennahe Arbeit aufnehmen.
- Im Stadtgebiet bestehen keine Entsorgungsmöglichkeiten für Bodenaushub, auch die Deponien des Landkreises sind an ihrer Kapazitätsgrenze. Deutliche Entspannung für Erdaushub aus Freiburg trat mit der Inbetriebnahme des Erdaushubzwischenlagers Dietenbach ein. Dort werden Erdmaterialien ohne höhere Belastungen zur Wiederverwertung zwischengelagert. Dieses Zwischenlager entspannt die Entsorgungssituation in der Region erheblich, wird jedoch voraussichtlich 2035 wieder geschlossen werden. Zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit existiert eine Vereinbarung mit dem Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg über die Entsorgung von DK1 und DK 2 Abfällen. Außerdem besteht eine Kooperation mit der Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald für mineralischen Bauschutt.
- Auf der ehemaligen Deponie Eichelbuck wurden im Sommer 2023 die letzten Böschungsbereiche endabgedichtet. Die Deponiegasmenge umfasst im Jahr 2023 ein Volumen von 1,4 Mio m<sup>3</sup>. Der Hauptteil des Deponiegases wird direkt auf dem Eichelbuck zur dortigen betriebseigenen Strom- und Wärmeversorgung verwendet; an das Blockheizkraftwerk Landwasser wurden in 2023 darüber hinaus annähernd 270.000 m<sup>3</sup> Deponiegas geliefert. Nachdem der Antrag auf Förderung einer Schwachgasanlage zur optimierten Erfassung von Deponiegas und die Anpassung der Deponiegasanlage auch durch das Regierungspräsidium Freiburg bewilligt worden war, konnte mittlerweile die Maßnahme ausgeschrieben, Angebote abgegeben und im Dezember 2023 Arbeitsaufträge vergeben werden. Dem vom Gemeinderat beschlossenen Nachnutzungskonzept für die Deponie entsprechend, wurde in 2023 mit dem Bau eines Kleinanlieferbereiches hinter der Wiegestation begonnen.
- Im Herbst 2023 begannen die Anschlussverhandlungen mit den Dualen Systemen zu der bis Ende 2023 gültigen Abstimmungsvereinbarung. Im Ergebnis kam es bei der Kostenbeteiligung der Dualen Systeme an der Sammlung von Papier, Pappe und Kartonage zu erheblichen Änderungen: Die Dualen Systeme können nun die Herausgabe ihres Mengenan-teils an Papier, Pappe und Kartonage geltend machen (physische Übergabe). Dem gegen-über ist die unverändert hohe Kostenbeteiligung an den Sammlungskosten sehr erfreulich. Ebenfalls wie bisher, werden sich die Dualen System auch künftig an den Kosten der Abfallberatung und Standplatzreinigung beteiligen.

## 2.4 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ              | 2021         | 2022         | 2023         | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>1)</sup> |
|---------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------|
|                     | T€           | T€           | T€           | T€                         | T€                         |
| <b>AKTIVA</b>       |              |              |              |                            |                            |
| Anlagevermögen      | 1.509        | 1.437        | 1.543        |                            |                            |
| Umlaufvermögen      | 4.682        | 3.457        | 2.809        |                            |                            |
| Rechnungsabgrenzung | 18           | 25           | 21           |                            |                            |
| <b>Summe</b>        | <b>6.209</b> | <b>4.918</b> | <b>4.373</b> |                            |                            |
| <b>PASSIVA</b>      |              |              |              |                            |                            |
| Eigenkapital        | -8.332       | -8.226       | -9.198       |                            |                            |
| Rückstellungen      | 11.720       | 10.356       | 8.029        |                            |                            |
| Verbindlichkeiten   | 2.820        | 2.788        | 5.541        |                            |                            |
| Rechnungsabgrenzung | 1            | 1            | 1            |                            |                            |
| <b>Summe</b>        | <b>6.209</b> | <b>4.918</b> | <b>4.373</b> |                            |                            |

<sup>1)</sup> Bilanzplanzahlen werden nicht erstellt und sind auch nicht Bestandteil des Wirtschaftsplans.

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG        | 2021          | 2022          | 2023          | 2024<br>Plan <sup>1)</sup> | 2025<br>Plan <sup>2)</sup> |
|------------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------------|----------------------------|
|                                    | T€            | T€            | T€            | T€                         | T€                         |
| Umsatzerlöse                       | 28.055        | 28.253        | 28.792        | 36.052                     | 34.594                     |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 1.012         | 1.493         | 1.674         | 577                        | 482                        |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>29.067</b> | <b>29.745</b> | <b>30.465</b> | <b>36.629</b>              | <b>35.076</b>              |
| Materialaufwand                    | 27.940        | 26.429        | 28.944        | 33.003                     | 33.053                     |
| Personalaufwand                    | 484           | 546           | 567           | 652                        | 629                        |
| Abschreibungen                     | 53            | 53            | 53            | 53                         | 128                        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 5.936         | 2.517         | 1.687         | 1.260                      | 1.495                      |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>34.413</b> | <b>29.545</b> | <b>31.250</b> | <b>34.968</b>              | <b>35.305</b>              |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>-5.346</b> | <b>200</b>    | <b>-784</b>   | <b>1.661</b>               | <b>-229</b>                |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>58</b>     | <b>-59</b>    | <b>-150</b>   | <b>-13</b>                 | <b>205</b>                 |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>-5.288</b> | <b>141</b>    | <b>-935</b>   | <b>1.648</b>               | <b>-24</b>                 |
| Sonstige Steuern                   | 21            | 36            | 37            | 36                         | 0                          |
| <b>Jahresergebnis</b>              | <b>-5.308</b> | <b>105</b>    | <b>-972</b>   | <b>1.612</b>               | <b>-24</b>                 |

<sup>1)</sup> Gemäß Wirtschaftsplan 2023/24.

<sup>2)</sup> Gemäß Wirtschaftsplan 2025/26.

### b) Gebührenentwicklung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.11.2023 (G-23/195) die einjährige Gebührenkalkulation 2024 beschlossen.

### c) Personalentwicklung

Im Geschäftsjahr 2023 waren durchschnittlich 5 Personen (davon 1 Mann und 4 Frauen; Vorjahr: 5) beim Eigenbetrieb beschäftigt. Weitere 4 Beamte der ASF sind im Stellenplan des EAF nachrichtlich aufgeführt und in o.g. Personalkosten enthalten.

**d) Entwicklung und Ausblick**

Gemäß dem Beschluss des Gemeinderates vom 26.07.2016 (G-16/161) wurde der Vertrag mit der ASF einmalig nicht gekündigt und damit für die Jahre 2020 bis 2024 fortgeführt. Mit Nachdruck wird an der künftigen Organisation der Freiburger Abfallwirtschaft im Rahmen des Projekts zur Zukunft der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung gearbeitet. Hierfür wird in 2024 ein neuer Vertrag mit der ASF erarbeitet, die Leistungskataloge aktualisiert und im Anschluss, das darauf aufbauende Betriebsentgelt neu berechnet. Dadurch werden erhebliche Personalkapazitäten sowohl im EAF als auch bei der ASF gebunden mit der Folge, dass die turnusmäßig alle fünf Jahre erfolgende Fortschreibung des Bewirtschaftungsrahmenvertrages mit der ASF in 2024 nicht umgesetzt wird. Dies birgt für 2025 und 2026 das grundsätzliche Risiko, dass Preissteigerungen der Vergangenheit über den tatsächlichen Kostensteigerungen innerhalb der ASF liegen.

Ein wesentlicher Kostenfaktor des Gebührenhaushalts ist das Betreiberentgelt der ASF. Dieses wird jährlich anhand einer Preisrevisionsformel, die die wesentlichen Kostenfaktoren der ASF abbildet, fortgeschrieben. Da die Abfallwirtschaft ein sehr personal- und treibstoffintensiver Bereich ist, wirken sich Veränderungen in diesen Bereichen auch auf das Betreiberentgelt und damit auch auf den Gebührenhaushalt aus. Insbesondere die CO<sub>2</sub>-Bepreisung von Treibstoffen ab 2022 und der Abfallverbrennung ab 2024, die Sanktionen gegen Russland aufgrund des Ukraine-Krieges sowie die Inflation machen sich im Gebührenhaushalt bemerkbar. Ein weiteres Risiko ist die Entwicklung des Papierpreises.

Der Anschluss von Privathaushalten und Gewerbebetrieben wird in 2024 weiter verstärkt erfolgen.

Bei der ehemaligen Deponie Eichelbuck wird voraussichtlich bis Ende 2024 die Rekultivierung, die Arbeiten am Deponieentgasungs- und -verwertungssystem und auch die Magerrasenbelegung abgeschlossen werden können.

### 3 Eigenbetrieb Friedhöfe Freiburg i.Br.

#### 3.1 Zweck und Gegenstand des Eigenbetriebs

Zweck des Eigenbetriebes ist die Bereitstellung und Pflege von Friedhöfen und Gräbern, die Vorhaltung von Bestattungseinrichtungen, die Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Bestattungen, die Erhaltung künstlerisch oder geschichtlich wertvoller Grab- und Denkmale in den Friedhöfen, die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz), der Betrieb des städtischen Krematoriums sowie die Übernahme der Aufgaben des städtischen Bestattungsdienstes als kommunales Bestattungsunternehmen (Begleitung von Sterbefällen, Verkauf von Trauerartikeln, Überführung von Verstorbenen und der Vertrieb von Sterbevorsorgen).

#### 3.2 Besetzung der Organe

Organe des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss und die Betriebsleitung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

##### a) Gemeinderat

Der Gemeinderat entscheidet außer über die ihm in § 9 Abs. 1 des EigBG und § 39 Abs. 2 der GemO genannten Angelegenheiten auch über die Festsetzung und Änderungen des Wirtschaftsplans sowie über die in § 3 der Betriebssatzung geregelten Angelegenheiten, soweit hierfür nicht die Betriebsleitung oder der Betriebsausschuss zuständig ist.

##### b) Betriebsausschuss

Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet über alle Angelegenheiten gem. § 5 Betriebssatzung, soweit nicht der Gemeinderat bzw. die Betriebsleitung zuständig ist.

##### c) Betriebsleitung

|                            |                        |                               |
|----------------------------|------------------------|-------------------------------|
| Erster Betriebsleiter      | Martin Bornhauser      |                               |
| Zweite_r Betriebsleiter_in | Jutta Herrmann-Burkart | (bis 28.02.2023)              |
|                            | Michael Krapp          | (kommissarisch ab 01.04.2023) |

### 3.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Schwerpunkt der Tätigkeit des EBF gliedert sich in die Aufgabenbereiche Bestattungen (Durchführung von Beisetzungen auf den Friedhöfen), Pflege/Unterhaltung der Friedhofsanlagen, den Betrieb des Krematoriums sowie Bestattungsdienstleistungen wie die Begleitung von Sterbefällen. Der hoheitliche Friedhofsbereich ist aufgeteilt in gebührenfähige und nichtgebührenfähige Leistungsbereiche:

| Gebührenfähige Leistungsbereiche                                                                                                                                                                                        | Nichtgebührenfähige Leistungsbereiche                                                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erd- und Urnenbestattungen</li> <li>- Bereitstellung/Vermietung der Trauerhallen</li> <li>- Ausgrabungen/Umbettungen</li> <li>- Bereitstellung von Friedhofsflächen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grabpflege</li> <li>- Pflege öffentliches Grün</li> <li>- Unterhaltung der Kriegs- und Ehrengräber</li> </ul> |

Die nachstehende Übersicht zeigt die Entwicklung der einzelnen Leistungsbereiche (Fallzahlen):

|                                    | 2019  | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  |
|------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Erdbestattungen                    | 455   | 428   | 437   | 421   | 408   |
| Urnenbeisetzungen                  | 1.237 | 1.191 | 1.078 | 1.231 | 1.233 |
| Benutzung der Einsegnungshallen    | 919   | 635   | 828   | 937   | 1.015 |
| Benutzung der Einstellräume (Tage) | 5.009 | 4.732 | 4.588 | 5.911 | 7.407 |
| Einäscherungen                     | 1.257 | 1.242 | 1.215 | 1.366 | 1.280 |

### 3.4 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ                   | 2021          | 2022                    | 2023                    | 2024               | 2025               |
|--------------------------|---------------|-------------------------|-------------------------|--------------------|--------------------|
|                          | T€            | vorläufig <sup>1)</sup> | vorläufig <sup>1)</sup> | Plan <sup>2)</sup> | Plan <sup>2)</sup> |
|                          | T€            | T€                      | T€                      | T€                 | T€                 |
| <b>AKTIVA</b>            |               |                         |                         |                    |                    |
| Anlagevermögen           | 15.297        | 15.349                  | 15.265                  |                    |                    |
| Umlaufvermögen           | 13.122        | 14.711                  | 14.007                  |                    |                    |
| <b>Summe</b>             | <b>28.419</b> | <b>30.061</b>           | <b>29.272</b>           |                    |                    |
| <b>PASSIVA</b>           |               |                         |                         |                    |                    |
| Eigenkapital             | 3.631         | 3.650                   | 4.315                   |                    |                    |
| Fördermittel / Zuschüsse | 2.396         | 2.342                   | 2.421                   |                    |                    |
| Rückstellungen           | 1.163         | 1.483                   | 805                     |                    |                    |
| Verbindlichkeiten        | 4.381         | 4.964                   | 3.672                   |                    |                    |
| Rechnungsabgrenzung      | 16.847        | 17.621                  | 18.059                  |                    |                    |
| <b>Summe</b>             | <b>28.419</b> | <b>30.061</b>           | <b>29.272</b>           |                    |                    |

<sup>1)</sup> Stand: 11.11.2024.

<sup>2)</sup> Der EBF erstellt keine Planzahlen.

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG        | 2021         | 2022                    | 2023                    | 2024               | 2025               |
|------------------------------------|--------------|-------------------------|-------------------------|--------------------|--------------------|
|                                    | T€           | vorläufig <sup>1)</sup> | vorläufig <sup>1)</sup> | Plan <sup>2)</sup> | Plan <sup>3)</sup> |
|                                    | T€           | T€                      | T€                      | T€                 | T€                 |
| Umsatzerlöse                       | 5.974        | 6.518                   | 6.480                   | 6.603              | 6.583              |
| Bestandsveränderung                | 0            | 0                       | 0                       | 0                  | 0                  |
| Zu aktivierende Eigenleistungen    | 0            | 0                       | 0                       | 0                  | 0                  |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 533          | 492                     | 275                     | 318                | 217                |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>6.507</b> | <b>7.010</b>            | <b>6.755</b>            | <b>6.921</b>       | <b>6.800</b>       |
| Materialaufwand                    | 2.038        | 2.575                   | 2.319                   | 2.872              | 2.963              |
| Personalaufwand                    | 3.280        | 3.173                   | 3.065                   | 3.626              | 3.576              |
| Abschreibungen                     | 553          | 554                     | 528                     | 761                | 534                |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 929          | 633                     | 386                     | 357                | 261                |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>6.800</b> | <b>6.934</b>            | <b>6.298</b>            | <b>7.616</b>       | <b>7.334</b>       |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>-292</b>  | <b>76</b>               | <b>457</b>              | <b>-695</b>        | <b>-534</b>        |
| <b>Finanzergebnis</b>              | <b>-20</b>   | <b>-27</b>              | <b>224</b>              | <b>0</b>           | <b>227</b>         |
| Steuern v. Einkommen/Ertrag        | 79           | 30                      | 16                      | 64                 | 221                |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>       | <b>-391</b>  | <b>19</b>               | <b>665</b>              | <b>-759</b>        | <b>-528</b>        |
| sonstige                           | 0            | 0                       | 0                       | 0                  | 0                  |
| <b>Jahresergebnis</b>              | <b>-391</b>  | <b>19</b>               | <b>665</b>              | <b>-759</b>        | <b>-528</b>        |

<sup>1)</sup> Stand: 11.11.2023.

<sup>2)</sup> Fortgeschriebener Wirtschaftsplan 2023/2024, siehe Beschluss-Vorlage G-23/102.

<sup>3)</sup> Wirtschaftsplan 2025/26.

## b) Gebührenentwicklung

Mit der Drucksache G-23/102 wurde dem Gemeinderat die Kalkulation der Friedhofsgebühren für den Zeitraum 2024 bis 2025 zur Beschlussbefassung vorgelegt. Der Gemeinderat hat am 28.11.2023 gemäß dieser Drucksache die Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2024/2025 beschlossen.

## c) Personalentwicklung

Im Geschäftsjahr 2023 waren durchschnittlich 47 Personen (davon 33 Männer und 14 Frauen; Vorjahr: 49) beim Eigenbetrieb Friedhöfe beschäftigt.

## d) Entwicklung und Ausblick

### Geschäftsverlauf 2023

Aktueller denn je sind für den Eigenbetrieb Friedhöfe die weitreichenden Änderungen im Bestattungsverhalten spürbar. Urnenbeisetzungen sind mittlerweile die überwiegende Bestattungsart. Wie bereits im Vorjahr so weisen Urnenbestattungen auch im Geschäftsjahr 2023 erneut einen Anteil von ca. 75 % an den Gesamtbestattungen aus.

Der Auslastungsgrad und damit der Flächenbedarf der Friedhöfe ist im Jahre 2023 auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr. Im langjährigen Vergleich zeigt sich jedoch eindeutig ein kontinuierlich sinkender Flächenbedarf.

Im Freiburger Krematorium wurden 2023 1280 Kremierungen durchgeführt, dies sind ca. 86 Kremierungen weniger als im Vorjahr. Das Geschäftsjahr 2023 hat das Krematorium mit einem vorläufigen Jahresüberschuss abgeschlossen.

## **Investitionen**

Der Eigenbetrieb Friedhöfe tätigte im Betriebsjahr 2023 Investitionen in Höhe von rd. 444 T€. Die größte Einzelposition mit einem Anteil von über 50% ist die Investition in eine PV-Anlage auf den Dachflächen des Verwaltungsgebäudes und den Dachflächen des Betriebshofes auf dem Hauptfriedhof.

## **Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2024 wurde im fortgeschriebenen Wirtschaftsplan 2023/2024 für den Eigenbetrieb Friedhöfe ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 759 T€ budgetiert.

Beim Eigenbetrieb Friedhöfe besteht sowohl bei der Infrastruktur, wie z.B. den Gebäuden, die teilweise noch aus dem vorletzten Jahrhundert stammen (außer dem neuen Verwaltungsgebäude), den Wegen, dem Leitungsnetz (Wasser & Strom) und dem Maschinenpark sowie den Grabfeldern ein hoher Sanierungs- und Umsetzungsstau.

Die Kosten für erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen und erforderliche Ersatzinvestitionen werden in den kommenden Jahren zu einem steigenden Liquiditätsbedarf führen.

## **Risikomanagement**

Die Wirtschafts- und Ertragslage der Friedhöfe, des Krematoriums wie auch des Bestattungsdienstes wird stets von der Inanspruchnahme der Friedhofseinrichtungen, der Anzahl der Bestattungen sowie den Veränderungen der Bestattungskultur bestimmt.

Zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit wird die Verwaltung weiterhin die Kostenstruktur in den verschiedenen Leistungsbereichen überprüfen und unter Effizienzgesichtspunkten anpassen.

Darüber investiert EBF kontinuierlich in neue attraktive Grabfelder, um den Bürgern\_innen der Stadt Freiburg auch in Zukunft attraktive moderne Grabstätten anbieten zu können.

Gleichzeitig gilt es, die vorgehaltene Infrastruktur zu erhalten, was aufgrund von zum Teil denkmalgeschützter Anlagen aus der Gründerzeit, wie z.B. der Aussegnungshalle oder dem Krematorium auf dem Hauptfriedhof und Gebäuden und technischer Infrastruktur aus dem letzten Jahrhundert zu steigendem Erhaltungsaufwand bzw. einem steigenden Bedarf an Ersatzinvestitionen führen wird.

Gleiches gilt für den Fuhrpark. Hier sind wie bereits in den letzten Jahren regelmäßig Ersatzinvestitionen in den Maschinenpark erforderlich, um die Betriebsbereitschaft des EBF sicherzustellen.

## **4 Eigenbetrieb Theater Freiburg i.Br.**

### **4.1 Zweck und Gegenstand des Eigenbetriebs**

Zweck des Eigenbetriebes Theater Freiburg i. Br. (ETF) ist die Pflege und Förderung der darstellenden Künste und des Konzertwesens, die Förderung der Kommunikation unter der Bevölkerung und deren Identität mit der Stadt Freiburg und ihrer Region, sowie die Unterhaltung und der Betrieb der Einrichtungen und die Durchführung von Theateraufführungen, Konzertveranstaltungen sowie sonstigen künstlerischen und kommunikativen Veranstaltungen. Der Eigenbetrieb dient ausschließlich und unmittelbar der Förderung von Kunst und Kultur. Er verfolgt damit gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

### **4.2 Besetzung der Organe**

Organe des ETF sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss und die Betriebsleitung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den 31.08.2023 und berücksichtigt die Veränderungen im Geschäftsjahr 2022/2023.

#### **a) Gemeinderat**

Der Gemeinderat entscheidet über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung Baden-Württemberg und das Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg vorbehalten sind und nicht übertragen werden können oder nicht im Rahmen der Eigenbetriebssatzung auf den Betriebsausschuss oder die Betriebsleitung übertragen worden sind.

#### **b) Betriebsausschuss**

Für den ETF wurde ein eigenständiger Theaterrausschuss als Betriebsausschuss gebildet. Die Aufgaben und Zuständigkeiten dieses Ausschusses richten sich nach § 7 der Eigenbetriebsatzung. Der Theaterrausschuss setzte sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen (Stichtag: 31.08.2023):

|                 |                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorsitzender:   | Ulrich von Kirchbach, Erster Bürgermeister Stadt Freiburg i. Br.                                                                                                                                                                                  |
| Stadträt_innen: | Julien Bender (bis 07.03.2023), Felix Beuter, Pia Federer, Claudia Feierling, Dr. Johannes Gröger, Ismael Hares (ab 07.03.2023), Dr. Carolin Jenkner, Atai Keller, Sergio Pax, Annemarie Reyers, Bernhard Schätzle, Timothy Simms, Anke Wiedemann |
| Sachkundige:    | Constanze Ganter, Birgit Güde, Prof. Dr. Ludwig Holtmeier, Gernot Hugo, Dr. Gerhard Kempter, Prof. Dr. Sylvia Paletschek, Dr. Corinna Zimmer.                                                                                                     |

Die Mitglieder des Theaterrausschusses erhielten für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr keine Bezüge. Dem Theaterrausschuss gehören insgesamt 20 Mitglieder an; davon 9 Frauen (45,0 %).

#### **c) Betriebsleitung**

|                          |                                        |
|--------------------------|----------------------------------------|
| Erster Betriebsleiter:   | Intendant Peter Carp                   |
| Zweite Betriebsleiterin: | Kaufmännische Direktorin Tessa Beecken |

Im Berichtsjahr betrugen die Gesamtbezüge von Herrn Peter Carp 168 T€ zuzüglich Vergütung von Regiearbeiten und von Frau Tessa Beecken 127 T€.

#### 4.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der EBT hat ein abweichendes Wirtschaftsjahr (01.09. - 31.08.). In der Zielvereinbarung zwischen der Stadt und dem Theater sind jeweils konkrete Zielkorridore festgelegt. Für die Gesamtbesucher\_innenzahl wurde für die Jahre 2019 bis 2023 ein Ziel von über 200.000 Besucher\_innen vereinbart. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde dieses Ziel für die Spielzeiten 2019/2020 bis 2021/2022 ausgesetzt (vgl. DS G-21/131).

In der abgelaufenen Spielzeit 2022/23 war der Spielbetrieb weitgehend uneingeschränkt möglich. Dennoch waren die Folgen der Pandemie weiterhin spürbar. Die Entwicklung der Besucher\_innenzahlen im Verhältnis zu den Umsatzerlösen sowie zum Zuschussbedarf zeigt folgende Übersicht:

|                                                   | 2019/2020<br>IST | 2020/2021<br>IST | 2021/2022<br>IST | 2022/2023<br>IST | 2023/2024<br>Plan |
|---------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|
| Besucher_innen <sup>1)</sup>                      | 121.263          | 20.966           | 108.867          | 173.893          | 200.000           |
| Umsatzerlöse (€)                                  | 2.331.324        | 393.145          | 2.271.126        | 3.108.569        | 3.631.803         |
| Umsatzerlöse pro Besucher_in (€)                  | 19,16            | 18,75            | 20,86            | 17,88            | 18,16             |
| Zuschüsse (€):                                    | 27.967.105       | 27.101.446       | 28.871.952       | 29.957.651       | 28.562.747        |
| - Zuschuss Land <sup>2)</sup>                     | 8.883.600        | 7.818.700        | 9.698.485        | 9.791.126        | 9.773.707         |
| - Zuschüsse Stadt Freiburg <sup>3)</sup> , davon: |                  |                  |                  |                  |                   |
| Betriebskostenzuschuss                            | 18.541.121       | 19.282.746       | 19.173.467       | 20.166.525       | 18.789.040        |
| Investitionszuschüsse, davon                      |                  |                  |                  |                  |                   |
| Rücklagenzuführung                                | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                 |
| Sanierung Kleines Haus                            | 500.000          | 1.000.000        | 300.000          | 3.350.000        | 350.000           |
| Klimaschutzmaßnahmen                              | 42.384           | 6.568            | 5.498            | 159.348,76       | 222.530           |
| Zuschuss pro Besucher_in (€) <sup>4)</sup>        | 226,16           | 1.292,64         | 265,20           | 172,28           | 142,81            |

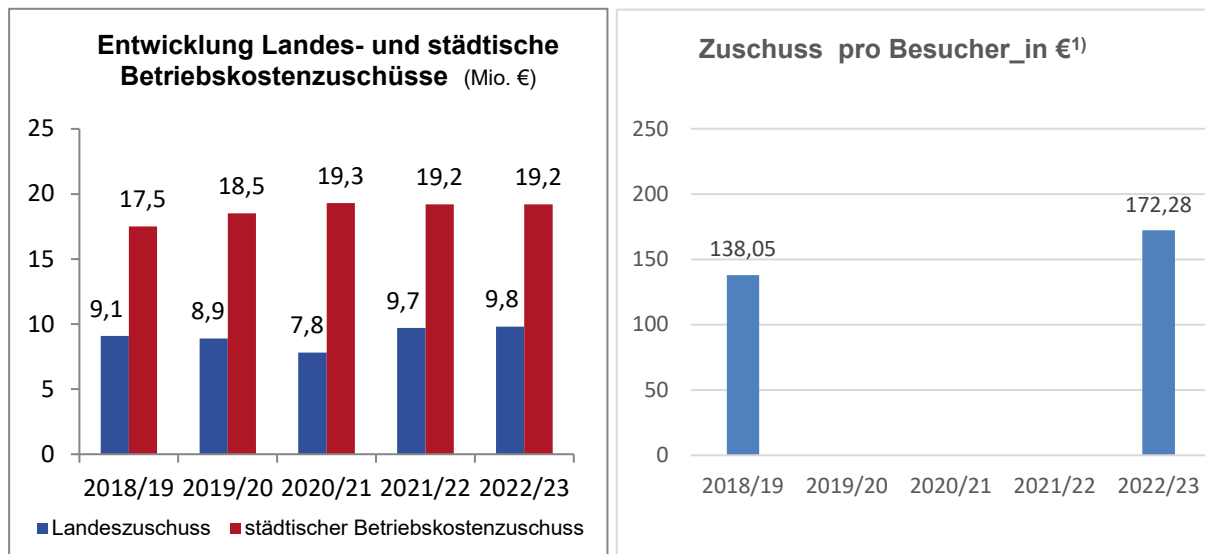
<sup>1)</sup> Die Besucher\_innenzahl ist aufgrund der Corona-Pandemie seit der Spielzeit 2019/2020 eingebrochen.

<sup>2)</sup> Der Zuschuss des Landes wurde während der Zeit der Pandemie von einer Festbetrags- auf eine Fehlbedarfsfinanzierung umgestellt. Seit dem Kalenderjahr 2023 wird der Landeszuschuss wieder als Festbetragsfinanzierung gewährt.

<sup>3)</sup> Im Betriebskostenzuschuss ist für ein Darlehen im Rahmen des Gebäudeerwerbes ein Tilgungsbetrag enthalten (2022/2023: 1.622.500,76 T€); die Tilgung endet im Jahr 2026.

<sup>4)</sup> Bei der Ermittlung dieser Kennzahl werden lediglich der Landeszuschuss und der Betriebskostenzuschuss der Stadt Freiburg berücksichtigt. Die Kennzahl war von 2019/2020 bis 2021/2022 aufgrund des pandemiebedingten Besucher\_inneneinbruchs nicht aussagekräftig und ist nicht Bestandteil der Zielvereinbarung zwischen der Stadt Freiburg und dem Theater Freiburg.

Die folgenden Grafiken verdeutlichen die Entwicklung der obigen Kennzahlen:



<sup>1)</sup> Die Kennzahl „Zuschuss pro Besucher\_in“ war aufgrund pandemiebedingter Einschränkungen in den Jahren 2019/20 bis 2021/22 nicht mit Vorjahren vergleichbar und wird deswegen für diese Spielzeiten nicht ausgewiesen.

Insgesamt 173.893 Besucher\_innen (gegenüber 108.867 in 2021/22, 20.966 in 2020/2021 und 121.659 in 2019/2020) verzeichnete der EBT im Wirtschaftsjahr 2022/23. Mithin war in der Saison 2022/23 eine erste Normalisierung zu verzeichnen. Allerdings konnte das Vor-Corona-Niveau von 2018/19 mit 192.263 Besucher\_innen noch nicht erreicht werden. Ursächlich dürften mehrere Phasen mit hohen Inzidenzwerten in der Bevölkerung, eine weiterhin intensive öffentliche Debatte über Krankheitsrisiken sowie Auflagen zu Testungen in bestimmten Branchen und Maskenpflicht im öffentlichen Personennahverkehr zu einer spürbaren Zurückhaltung beim Publikum geführt haben.

#### 4.4 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

##### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ              | 31.08.2021    | 31.08.2022    | 31.08.2023    | 31.08.2024              | 31.08.2025              |
|---------------------|---------------|---------------|---------------|-------------------------|-------------------------|
|                     | T€            | T€            |               | Plan <sup>1</sup><br>T€ | Plan <sup>1</sup><br>T€ |
| <b>AKTIVA</b>       |               |               |               |                         |                         |
| Anlagevermögen      | 32.447        | 31.305        | 30.492        |                         |                         |
| Umlaufvermögen      | 9.070         | 11.473        | 11.603        |                         |                         |
| Rechnungsabgrenzung | 104           | 115           | 144           |                         |                         |
| <b>Summe</b>        | <b>41.621</b> | <b>42.893</b> | <b>42.239</b> |                         |                         |
| <b>PASSIVA</b>      |               |               |               |                         |                         |
| Eigenkapital        | 4.964         | 5.235         | 5.221         |                         |                         |
| Sonderposten        | 23.784        | 24.482        | 27.832        |                         |                         |
| Rückstellungen      | 3.523         | 2.623         | 2.123         |                         |                         |
| Verbindlichkeiten   | 9.306         | 8.950         | 6.105         |                         |                         |
| Rechnungsabgrenzung | 45            | 1.603         | 959           |                         |                         |
| <b>Summe</b>        | <b>41.622</b> | <b>42.893</b> | <b>42.239</b> |                         |                         |

<sup>1</sup> Der Eigenbetrieb erstellt keine Planbilanzen

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG               | 2021/22        | 2022/23        | 2023/24                 | 2024/25                 | 2025/26                 |
|-------------------------------------------|----------------|----------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
|                                           | T€             | T€             | Plan <sup>1</sup><br>T€ | Plan <sup>1</sup><br>T€ | Plan <sup>2</sup><br>T€ |
| Umsatzerlöse                              | 2.271          | 3.109          | 3.632                   | 3.686                   | 3.992                   |
| Andere aktivierte Eigenleistungen         | 7              | 20             | 0                       | 0                       | 0                       |
| Sonstige betriebliche Erträge             | 11.743         | 11.543         | 15.509                  | 13.636                  | 13.217                  |
| <b>Betriebliche Erträge</b>               | <b>14.021</b>  | <b>14.671</b>  | <b>19.141</b>           | <b>17.322</b>           | <b>17.209</b>           |
| Materialaufwand                           | 1.908          | 2.176          | 2.615                   | 2.389                   | 2.102                   |
| Personalaufwand                           | 24.292         | 26.350         | 28.548                  | 28.966                  | 29.613                  |
| Abschreibungen                            | 1.758          | 1.779          | 1.741                   | 1.756                   | 1.756                   |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen        | 4.265          | 4.668          | 5.484                   | 4.492                   | 4.077                   |
| <b>Aufwendungen</b>                       | <b>32.222</b>  | <b>34.972</b>  | <b>38.388</b>           | <b>37.603</b>           | <b>37.548</b>           |
| <b>Betriebsergebnis</b>                   | <b>-18.202</b> | <b>-20.301</b> | <b>-19.247</b>          | <b>-20.281</b>          | <b>-20.339</b>          |
| <b>Finanzergebnis</b>                     | <b>-60</b>     | <b>134</b>     | <b>322</b>              | <b>189</b>              | <b>126</b>              |
| <b>Ergebnis vor Zuschüssen Stadt</b>      | <b>-18.262</b> | <b>-20.167</b> | <b>-18.925</b>          | <b>-20.092</b>          | <b>-20.213</b>          |
| Sonstige Steuern                          | 14             | 14             | 14                      | 14                      | 14                      |
| Betriebskostenzuschuss Stadt Freiburg     | 19.173         | 20.167         | 18.789                  | 19.656                  | 20.229                  |
| Investitionskostenzuschuss Stadt Freiburg | 0              | 0              | 0                       | 0                       | 0                       |
| <b>Jahresergebnis</b>                     | <b>898</b>     | <b>-15</b>     | <b>-151</b>             | <b>-450</b>             | <b>2</b>                |

<sup>1</sup> Angaben gemäß aktualisiertem Wirtschaftsplan für die Geschäftsjahre 2023/24 sowie 2024/25 (DS G-24/046 vom 24.06.2024). Die Aktualisierung war notwendig geworden, da absehbar war, dass die Spielzeit 2023/24 – insbesondere wegen der dringend notwendigen Sanierung des Bühnenturms – voraussichtlich mit einer Verschlechterung von mehr als 700 T€ abschließen würde.

<sup>2</sup> Wirtschaftsplan 2025/26 gemäß Drucksache G-24/046.

##### b) Personalentwicklung

Für das Geschäftsjahr 2022/2023 sind gemäß § 267 Abs. 5 Handelsgesetzbuch durchschnittlich 378 Personen auszuweisen (davon 179 Männer, 197 Frauen, 2 divers; Vorjahr: 390). Zusätzlich waren 39 Führungskräfte und 13 Auszubildende im ETF beschäftigt.

## c) Entwicklung und Ausblick

### Geschäftsverlauf 2022/2023

Waren die beiden Vorjahre noch sehr stark durch deutliche Einschränkungen aufgrund der Pandemie beeinflusst, war der Spielbetrieb der Spielzeit 2022/23 weitgehend unbeeinträchtigt möglich. Die Einschränkungen in den Saalplänen oder im Proben- oder Vorstellungsbetrieb waren aufgehoben. Allerdings mussten insbesondere in den Wintermonaten bedingt durch Krankheitswellen Vorstellungen abgesagt oder künstlerisch stark verändert werden. Zusätzlich war beim Publikum noch eine große Zurückhaltung beim Besuch von Veranstaltungen in geschlossenen Räumen spürbar, nicht zuletzt weil es zeitweise noch Empfehlungen und Verpflichtungen zu Testungen oder zum Tragen von FFP2-Masken, insbesondere im öffentlichen Personennahverkehr und medizinischen Einrichtungen gab.

Mit dem Abflauen der Pandemie normalisierte sich nicht nur der Zuspruch zu den Veranstaltungen des Theaters. Auch die verpachteten Gastronomiebetriebe konnten ihre Umsätze wieder steigern. Da die Pacht als Umsatzpacht vereinbart wurde, konnten deutlich höhere Pachteinnahmen erzielt werden. In der Summe stiegen die Umsatzerlöse des Theaters im Vergleich zum Vorjahr um 837 T€ auf 3.109 T€.

Die steigenden Energiepreise und die allgemeine Inflation haben sich im Wirtschaftsjahr 2022/23 in deutlich gestiegenen Materialaufwendungen manifestiert (Zunahme um 268 T € auf 2.176 T€). Eine Reihe von Stützungsmaßnahmen des Bundes (Absenkung der Mehrwertsteuer für Energie, Energiepreislösung, Zuschüsse aus dem Energiefonds Kultur) konnten die Auswirkungen temporär abfedern.

Die erheblichen Steigerungen bei den Personalkosten aufgrund des Inflationsausgleichs und der hohen Tarifabschlüsse (Zunahme um 2.058 T€ im Vergleich zum Vorjahr) wurden durch die Zuschüsse der Stadt Freiburg und des Landes Baden-Württemberg ausgeglichen. Dies betrifft auch die tarifvertragliche Anhebung der Mindestgagen bei Künstlerverträgen.

Unter Einbeziehung des Jahresverlustes des Wirtschaftsjahres 2022/2023 in Höhe von 14.702 € sank das Eigenkapital auf 5.220.780 €. Die Eigenkapitalquote stieg ohne Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse von 12,2 % auf 12,4 %.

Der ETF war und ist weiterhin aktives Mitglied des Klima-Effizienznetzwerks, in dem städtische Unternehmen gemeinsam das Ziel der CO<sup>2</sup>-Einsparung verfolgen, um das Ziel Klimaneutralität bis 2035 zu erreichen. Der Eigenbetrieb wird dabei regelmäßig auch finanziell durch Mittel aus dem Klimaschutzfonds unterstützt, der vom Umweltschutzamt verwaltet wird. Während der abgelaufenen Spielzeit 2022/2023 wurde - wie bereits seit dem Jahr 2019 - mit Mitteln des Klimaschutzfonds die Beleuchtung in den unterschiedlichsten Bereichen des Theaters auf LED umgestellt. Der LED-Umbau wird auch weiterhin aus Mitteln des Zukunftsfonds bezuschusst. Ziel ist, bis Ende 2026 möglichst die gesamte Beleuchtung auf LED umgestellt zu haben. Die Einsparungen beim Stromverbrauch sind deutlich spürbar und helfen, die steigenden Kosten teilweise zu kompensieren. Darüber hinaus wurde der erste Abschnitt der Geschosssdämmung in der Spielzeit 2022/2023 vorbereitet.

Die Saison 2022/2023 war für das Theater und das Philharmonische Orchester Freiburg die erste Spielzeit unter dem neuen Generalmusikdirektor André de Ridder. Sie stand unter der

Überschrift CREATION/EXTINCTION und stellte den Menschen und seine Rolle und Empfindungen in der Natur ins Zentrum. Zu den Highlights der Konzertsaison 2022/23 zählten die Konzerte des Orchesters bei den neu eingeführten Münsterplatzkonzerten.

### **Investitionen**

Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurden Investitionen in Höhe von 970 T€ getätigt.

### **Ausblick, Chancen und Risiken**

Da die Erlöse aus dem Ticketverkauf bei Weitem nicht ausreichen, um die laufenden Kosten zu decken, liegen die Risiken der künftigen Entwicklung des EBT grundsätzlich und vor allem in der Abhängigkeit von den Zuschüssen der Stadt Freiburg i. Br. und des Landes Baden-Württemberg.

Zur Reduktion der Risiken hinsichtlich des städtischen Zuschusses hat sich der Abschluss fünfjähriger Zielvereinbarungen zwischen der Stadt Freiburg i. Br. und dem Theater bewährt. Die Zielvereinbarung für die Jahre 2019 bis 2023 musste pandemiebedingt angepasst werden. Trotz der großen Verwerfungen durch die Pandemie ist es gelungen, im Herbst 2022 für die Jahre 2024 bis 2028 eine neue Zielvereinbarung abzuschließen. Wichtigste Inhalte sind eine finanzielle Absicherung des Status Quo und die Übernahme der Tarifierhöhungen bei den Personalkosten. Gleichzeitig hat der EBT mit der Zielvereinbarung die Verpflichtung, den Theaterbetrieb nicht nur künstlerisch, sondern auch in den Bereichen Digitalisierung sowie Nachhaltigkeit weiter zu entwickeln.

Der Zuschuss des Landes wird seit dem Kalenderjahr 2023 wieder als Festbetragsfinanzierung gewährt. Die Mittel des Landes sind im Staatshaushalt verankert. Trotzdem sind damit Unsicherheiten verbunden, da der Staatshaushalt und die Höhe der eventuell beschlossenen globalen Minderausgaben regelmäßig erst dann vorliegen, wenn die Spielzeit bereits begonnen hat.

Hinsichtlich der Umsatzerlöse ist seit Beginn der Saison 2023/24 eine weitgehende Normalisierung zu verzeichnen. Allerdings lässt sich ein Trend zu kurzfristigeren Entscheidungen für Ticketkäufe erkennen. Damit steigt das grundsätzliche Umsatzrisiko. - Zur Saison 2023/24 wurden - der aktuellen Zielvereinbarung entsprechend - die Ticketpreise angehoben. Bisher hat dies nicht zu einer spürbaren Veränderung im Besucherverhalten geführt.

Die Bausubstanz des Theatergebäudes ist mit deutlichen Risiken verbunden. Vor diesem Hintergrund sind die Sanierung der ältesten Gebäudeteile und des Kleinen Hauses, die durch die Zielvereinbarung und durch in Aussicht gestellte Bundesmittels in Höhe von 13.338 T€ erst möglich wird, als große Chance zu beurteilen. Die neu strukturierte Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement der Stadt Freiburg birgt darüber hinaus die Chance, komplexere Baumaßnahmen mit fundiertem fachlichem und prozessuellem Knowhow umzusetzen und den Theaterbetrieb zu entlasten. Nichtsdestotrotz werden Vorbereitung und Umsetzung von Baumaßnahmen den Theaterbetrieb in den kommenden Spielzeiten belasten. Die unklare Finanzierung der nicht durch Bundesmittel förderfähigen Kosten für die Projektsteuerung, die Bauherrenvertretung und weitere innerstädtische Kosten sowie die Abdeckung der Risiken im Bauablauf stellen für das Theater ein hohes finanzielles Risiko dar.

Bei dem hochqualifizierten technischen Personal, aber auch in den anderen Berufen ist ein zunehmend stärkerer Fachkräftemangel spürbar. Zur Versorgung der Mitarbeitenden wurde

2024 halbtags eine Cafeteria eröffnet, die auch die Bindung der Mitarbeitenden an das Theater fördern soll. – Dem Theater steht zur Saison 2025/2026 ein Wechsel in der Intendanz bevor. Die Auswahl eines neuen Intendanten erfolgte mit Abschluss des Ausschreibungsverfahrens fristgemäß im Januar 2024 (DS G-24/028). Eine Intendanz ist grundsätzlich mit Chancen und Risiken verbunden: Durch die künstlerische Neuausrichtung können neue Zielgruppen gewonnen werden, gleichzeitig birgt eine Veränderung der Programmatik auch Risiken für den Publikumszuspruch.

.

## **5 Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule Stadt Freiburg i.Br.**

### **5.1 Gegenstand des Eigenbetriebs**

Zweck des Eigenbetriebes ist die dauerhafte Bereitstellung und die Finanzierung des Neubaus des Verwaltungszentrums der Stadt Freiburg an der Fehrenbachallee (Rathaus im Stühlinger, RiS) sowie die dauerhafte Bereitstellung und Finanzierung der Staudinger-Gesamtschule. Der Eigenbetrieb kann sich zur Erfüllung dieser Aufgaben der Ämter und sonstigen Einrichtungen der Stadt Freiburg i. Br. oder Dritter bedienen.

### **5.2 Besetzung der Organe**

Organe des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss und die Betriebsleitung. Die Darstellung der Mandate bezieht sich auf den 31.12.2023 und berücksichtigt die sich im Geschäftsjahr 2023 ergebenden Veränderungen.

#### **a) Gemeinderat**

Der Gemeinderat entscheidet außer über die ihm in § 9 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes und § 39 Abs. 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg genannten Angelegenheiten auch über die Festsetzung und Änderungen des Wirtschaftsplanes sowie über die in § 3 der Betriebsatzung geregelten Angelegenheiten, soweit hierfür nicht die Betriebsleitung oder der Betriebsausschuss zuständig ist.

#### **b) Betriebsausschuss**

Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet über alle Angelegenheiten gemäß § 5 Betriebsatzung, soweit nicht der Gemeinderat bzw. die Betriebsleitung zuständig ist.

#### **c) Betriebsleitung**

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Erste Betriebsleiterin | Christel Brand    |
| Zweiter Betriebsleiter | Christoph Federer |

### **5.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Das Bauvorhaben Neubau Verwaltungszentrum ist in drei Baustufen gegliedert. Der erste Bauabschnitt (RiS BA I) wurde zwischenzeitlich erstellt und ist in Betrieb. Für den zweiten Bauabschnitt (RiS BA II) wurde am 27.02.2021 der Baubeschluss gefasst. Eine Drucksache zur Kostenfortschreibung wurde im Juli 2023 in den Gemeinderat eingebracht. Die Gesamtkosten belaufen sich inklusive Ausstattung auf voraussichtlich 110,95 Mio. €.

Das Bauvorhaben Neubau Staudinger-Gesamtschule wird in zwei Bauabschnitten umgesetzt. Der erste Bauabschnitt wurde im Oktober 2023 bezogen. Der zweite wird voraussichtlich zum Schuljahr 2025/26 fertiggestellt sein.

Der Stand der finanziellen Umsetzung des Projektes zeigt nachfolgende Tabelle (Vermögensplan, Stand 05.11.2024):

|                                | 2014-2022<br>IST<br>T€ | 2023<br>IST<br>T€ | Insgesamt bis<br>31.12.2023<br>T€ | 2024<br>PLAN<br>T€ | 2025<br>PLAN <sup>1)</sup><br>T€ |
|--------------------------------|------------------------|-------------------|-----------------------------------|--------------------|----------------------------------|
| - Verwaltungszentrum RiS BA I  | 80.492                 | 174               | 80.666                            | 0                  | 0                                |
| - Verwaltungszentrum RiS BA II | 4.052                  | 2.792             | 6.844                             | 20.000             | 40.000                           |
| - Staudinger-Gesamtschule      | 18.513                 | 13.404            | 31.917                            | 15.000             | 20.000                           |
| - Sonstiges                    | 266                    | 10                | 276                               | 0                  | 0                                |
| <b>GESAMT</b>                  | <b>103.323</b>         | <b>16.380</b>     | <b>119.703</b>                    | <b>35.000</b>      | <b>60.000</b>                    |

<sup>1</sup> Stand: 05.11.2024.

## 5.4 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

Die Rechnungslegung des Eigenbetriebs wurde zum 01.01.2019 auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht Baden-Württemberg laut Gemeindehaushaltsverordnung umgestellt. Die nachfolgenden Übersichten zu Bilanz und Ergebnisrechnung wurden gemäß den Vorgaben des Neuen Kommunalen Haushaltsrechtes Baden-Württemberg angepasst.

### a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

| BILANZ                            | 2021<br>T€    | 2022<br>T€     | 2023<br>T€     | 2024<br>Plan <sup>1)</sup><br>T€ | 2025<br>Plan <sup>1)</sup><br>T€ |
|-----------------------------------|---------------|----------------|----------------|----------------------------------|----------------------------------|
| <b>AKTIVA</b>                     |               |                |                |                                  |                                  |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 2.474         | 2.405          | 2.337          |                                  |                                  |
| Sachvermögen                      | 83.313        | 99.559         | 114.650        |                                  |                                  |
| Finanzvermögen                    | 7             | 24.431         | 14.441         |                                  |                                  |
| <b>Summe</b>                      | <b>85.794</b> | <b>126.395</b> | <b>131.428</b> |                                  |                                  |
| <b>PASSIVA</b>                    |               |                |                |                                  |                                  |
| Eigenkapital                      | 1.424         | 2.303          | 3.733          |                                  |                                  |
| Sonderposten                      | 24.740        | 31.802         | 37.453         |                                  |                                  |
| Rückstellungen                    | 27            | 0              | 0              |                                  |                                  |
| Verbindlichkeiten                 | 59.603        | 92.290         | 90.242         |                                  |                                  |
| <b>Summe</b>                      | <b>85.794</b> | <b>126.395</b> | <b>131.428</b> |                                  |                                  |

<sup>1</sup> Der Eigenbetrieb erstellt keine Planbilanzen.

| Ergebnisrechnung                            | 2021         | 2022         | 2023         | 2024<br>Plan | 2025<br>Plan <sup>1)</sup> |
|---------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|
|                                             | T€           | T€           | T€           | T€           | T€                         |
| Umsatzerlöse                                | 3.120        | 3.595        | 5.020        | 5.020        | 5.020                      |
| Aktiviert Eigenleistungen (Bauzeitinsen)    | 0            | 0            | 0            | 0            | 0                          |
| Sonstige ordentliche Erträge                | 58           | 279          | 1.103        | 0            | 0                          |
| <b>Betriebliche Erträge</b>                 | <b>3.178</b> | <b>3.874</b> | <b>6.123</b> | <b>5.020</b> | <b>5.020</b>               |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 176          | 168          | 163          | 175          | 185                        |
| Abschreibungen                              | 2.504        | 2.734        | 3.526        | 3.500        | 3.500                      |
| Zinsen- und ähnliche Aufwendungen           | 385          | 597          | 1.003        | 1.400        | 1.700                      |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen           | 5            | 1            | 2            | 0            | 0                          |
| <b>Aufwendungen</b>                         | <b>3.070</b> | <b>3.500</b> | <b>4.693</b> | <b>5.075</b> | <b>5.385</b>               |
| <b>Jahresergebnis</b>                       | <b>107</b>   | <b>375</b>   | <b>1.430</b> | <b>-55</b>   | <b>-365</b>                |

<sup>1)</sup> Stand 05.11.2024.

## b) Personalentwicklung

Der Eigenbetrieb verfügt über kein eigenes Personal. Für die Planung und Realisierung des Bauvorhabens wurde das Gebäudemanagement Freiburg unter Hinzuziehung eines externen Projektsteuerers und Kostencontrollers beauftragt.

## c) Entwicklung und Ausblick

### Geschäftsverlauf 2023

Im Berichtsjahr wurden die Planungen für den zweiten Bauabschnitt des Rathauses im Stühlinger (RiS BA II) fortgeführt und mit Drucksache G-23/160 wurde der Gemeinderat im Jahr 2023 über die Kostenfortschreibung informiert. Die Baumaßnahmen haben im April 2024 begonnen.

Nach dem Spatenstich für den Neubau der Staudinger Schule im Juli 2019 wurde der erste Bauabschnitt zum Oktober 2023 planmäßig fertiggestellt. Die Arbeiten zur Erstellung des zweiten Bauabschnitts sind in vollem Gange und befinden sich nur geringfügig über der Kostenberechnung.

### Investitionen

Im Berichtsjahr wurden Auszahlungen für Baumaßnahmen (RiS BA II und Staudinger-Gesamtschule) in Gesamthöhe von 16.381 T€ vorgenommen. Die Investitionen beinhalten schwerpunktmäßig Planungs- und Baukosten. Zugleich wurden 108 T€ für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen verausgabt.

### Ausblick

Nachdem der Gemeinderat im Juli 2023 die erhöhte Kostenberechnung für RiS BA II beschlossen hat (DS G-2/160) wurden die Planungen zum 2. Bauabschnitt fortgeführt. Die entsprechenden Mittelansätze zur Umsetzung des Bauvorhabens wurden im (Nachtrags-) Wirtschaftsplan 2023/2024 berücksichtigt. Im April 2024 wurde mit der Umsetzung der Baumaßnahme begonnen. Aktuell befindet sich der Bau im Zeit- und Kostenrahmen.

Neben den Überlegungen zum zweiten Bauabschnitt gibt es Überlegungen zum Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes zusammen mit dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald auf dem Grundstück Fehrenbachallee. Eine Machbarkeitsstudie hat gezeigt, dass die Fläche ausreichend ist, um die Flächenbedarfe des Landratsamtes und der Stadt zu decken. Derzeit

ist noch offen, ob und inwieweit der Eigenbetrieb in den Bau und die Finanzierung eingebunden sein wird.

Hinsichtlich der Staudinger-Gesamtschule geht die Betriebsleitung davon aus, dass der zweite Bauabschnitt im Zeit- und auch Kostenbudget planmäßig durchgeführt werden kann.

### **Risikomanagement**

Neben den im Rahmen der Durchführung von Bauprojekten üblichen Risiken (u.a. höhere Kosten oder zeitliche Verschiebungen) bestehen keine weiteren existenzgefährdenden Risiken. Angesichts eines aktuell rückläufigen Baupreisindex geht die Betriebsleitung nicht davon aus, dass es weitere Baupreissteigerungen wie in den vergangenen drei Jahren geben wird. Es ist nicht absehbar, ob und wie sich die konjunkturelle Lage auf die Bauvorhaben und auf den geplanten Bauablauf auswirkt.

## Mittelfristige Finanzplanung 2025 bis 2029 der wesentlichen Beteiligungsgesellschaften und Zweckverbände

| Unternehmen                                    |      | Investitionen<br>(ohne Finanzanlagen) | Umsatzerlöse/<br>Umlagen | Jahres-<br>Ergebnis | Verbindlichkeiten<br>ggü. Kreditinstituten | Abführung an den Haushalt <sup>1</sup> |                   | Zuführung aus dem Haushalt <sup>1</sup>                    |                                                         |
|------------------------------------------------|------|---------------------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
|                                                |      |                                       |                          |                     |                                            | Gewinne                                | Konzessionsabgabe | Verlustrückgleich,<br>sonstige Zuschüsse,<br>Umlagen ErgHH | Kapitalerhöhungen,<br>Umlagen FinHH<br>Invest.zuschüsse |
|                                                |      | T€                                    | T€                       | T€                  | T€                                         | T€                                     | T€                | T€                                                         | T€                                                      |
| 1                                              |      | 2                                     | 3                        | 4                   | 5                                          | 6                                      | 7                 | 8                                                          | 9                                                       |
| <b>1. Verkehr, Ver- und Entsorgung</b>         |      |                                       |                          |                     |                                            |                                        |                   |                                                            |                                                         |
| 1.1 Stadtwerke Freiburg GmbH                   | 2025 | 10                                    | 1.797                    | -20.309             | 0                                          | ---                                    | ---               | 13.340                                                     | 500                                                     |
| (Ergebnis StW umfasst Ergebnisse               | 2026 | 27                                    | 1.946                    | -24.558             | 0                                          | ---                                    | ---               | 12.123                                                     | 1.000                                                   |
| der Gesellschaften von 1.2 bis 1.5; Ergebnisse | 2027 | 10                                    | 1.955                    | -7.000              | 0                                          | ---                                    | ---               | 33.948                                                     | 7.000                                                   |
| jeweils vor Verlustabdeckungen)                | 2028 | 10                                    | 1.968                    | -8.000              | 0                                          | ---                                    | ---               | 34.059                                                     | 8.000                                                   |
|                                                | 2029 | 10                                    | 1.973                    | -8.000              | 0                                          | ---                                    | ---               | 33.574                                                     | 8.000                                                   |
| 1.2 badenova AG & Co. KG (Konzern)             | 2025 | 158.651                               | 1.554.579                | [ 50.280 ]          | 574.889                                    | ---                                    | 11.580            | ---                                                        | ---                                                     |
| (Anstelle des Jahresüberschusses wird          | 2026 | 239.522                               | 1.620.007                | [ 56.377 ]          | 728.509                                    | ---                                    | 11.580            | ---                                                        | ---                                                     |
| der Bilanzgewinn ausgewiesen; Investitionen    | 2027 | 246.746                               | 1.708.250                | [ 62.785 ]          | 850.917                                    | ---                                    | 11.460            | ---                                                        | ---                                                     |
| brutto)                                        | 2028 | 240.254                               | 1.769.066                | [ 56.461 ]          | 963.367                                    | ---                                    | 11.460            | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                | 2029 | 189.142                               | 1.839.051                | [ 51.979 ]          | 1.021.300                                  | ---                                    | 11.500            | ---                                                        | ---                                                     |
| 1.3 Freiburger Verkehrs-AG                     | 2025 | 55.922                                | 89.085                   | [ -39.436 ]         | 120.979                                    | ---                                    | ---               | ---                                                        | 1.750                                                   |
| (Investitionen brutto)                         | 2026 | 23.895                                | 92.769                   | [ -43.369 ]         | 113.456                                    | ---                                    | ---               | ---                                                        | 1.750                                                   |
|                                                | 2027 | 53.671                                | 94.512                   | [ -42.488 ]         | 134.102                                    | ---                                    | ---               | ---                                                        | 4.280                                                   |
|                                                | 2028 | 39.414                                | 96.366                   | [ -44.143 ]         | 130.851                                    | ---                                    | ---               | ---                                                        | 8.250                                                   |
|                                                | 2029 | 52.694                                | 98.013                   | [ -43.629 ]         | 130.743                                    | ---                                    | ---               | ---                                                        | 2.590                                                   |
| 1.4 Regio-Verkehrs-Verbund Freiburg GmbH       | 2025 | 0                                     | 3.463                    | 0                   | 0                                          | ---                                    | ---               | 1.636                                                      | ---                                                     |
|                                                | 2026 | 0                                     | 3.574                    | 0                   | 0                                          | ---                                    | ---               | 1.643                                                      | ---                                                     |
|                                                | 2027 | 0                                     | 5.691                    | 0                   | 0                                          | ---                                    | ---               | 1.643                                                      | ---                                                     |
|                                                | 2028 | 0                                     | 3.854                    | 0                   | 0                                          | ---                                    | ---               | 1.643                                                      | ---                                                     |
|                                                | 2029 | 0                                     | 3.984                    | 0                   | 0                                          | ---                                    | ---               | 1.643                                                      | ---                                                     |
| 1.5 Stadtwerke Freiburg Bäder GmbH             | 2025 | 670                                   | 3.998                    | [ -9.292 ]          | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                | 2026 | 540                                   | 4.012                    | [ -9.126 ]          | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                | 2027 | 960                                   | 4.028                    | [ -10.926 ]         | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                | 2028 | 875                                   | 4.044                    | [ -10.493 ]         | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                | 2029 | 120                                   | 4.061                    | [ -10.609 ]         | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
| 1.6 Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH           | 2025 | 30                                    | 546                      | [ -684 ]            | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                | 2026 | 5                                     | 550                      | [ -689 ]            | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                | 2027 | 5                                     | 556                      | [ -691 ]            | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                | 2028 | 5                                     | 562                      | [ -691 ]            | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                | 2029 | 5                                     | 568                      | [ -666 ]            | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
| 1.7 ASF GmbH                                   | 2025 | 11.398                                | 54.547                   | 3.331               | 27.567                                     | 1.236                                  | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
| (Jahresergebnis nach Steuern,                  | 2026 | 6.925                                 | 56.614                   | 3.063               | 28.645                                     | 1.756                                  | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
| ab 2021 Umstellung auf Bruttodividende)        | 2027 | 6.910                                 | 59.669                   | 3.611               | 27.843                                     | 1.623                                  | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                | 2028 | 7.190                                 | 61.237                   | 3.619               | 26.833                                     | 1.914                                  | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                | 2029 | 7.280                                 | 62.624                   | 3.625               | 26.031                                     | 1.918                                  | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
| 1.8 ASF Solar GmbH & Co. KG                    | 2025 | 1.911                                 | 810                      | 183                 | 3.230                                      | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
| (Jahresergebnis nach Steuern)                  | 2026 | 297                                   | 2.591                    | 345                 | 2.689                                      | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                | 2027 | 40                                    | 2.608                    | 359                 | 2.147                                      | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                | 2028 | 40                                    | 2.616                    | 366                 | 1.606                                      | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                | 2029 | 40                                    | 2.627                    | 375                 | 1.065                                      | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |

| Unternehmen                                                                                                                                                                  |      | Investitionen<br>(ohne Finanzanlagen) | Umsatzerlöse/<br>Umlagen | Jahres-<br>Ergebnis | Verbindlichkeiten<br>ggü. Kreditinstituten | Abführung an den Haushalt <sup>1</sup> |                   | Zuführung aus dem Haushalt <sup>1</sup>                    |                                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|---------------------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                              |      |                                       |                          |                     |                                            | Gewinne                                | Konzessionsabgabe | Verlustrückgleich,<br>sonstige Zuschüsse,<br>Umlagen ErgHH | Kapitalerhöhungen,<br>Umlagen FinHH<br>Invest.zuschüsse |
|                                                                                                                                                                              |      | T€                                    | T€                       | T€                  | T€                                         | T€                                     | T€                | T€                                                         | T€                                                      |
| 1                                                                                                                                                                            |      | 2                                     | 3                        | 4                   | 5                                          | 6                                      | 7                 | 8                                                          | 9                                                       |
| 1.9 Gesellschaft zur Abfall-<br>beseitigung Breisgau GmbH                                                                                                                    | 2025 | 0                                     | 16.441                   | 7                   | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2026 | 0                                     | 16.914                   | 16                  | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2027 | 0                                     | 19.423                   | 17                  | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2028 | 0                                     | 20.340                   | 17                  | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2029 | 0                                     | 20.307                   | 17                  | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
| 1.10 Erdaushubzwischenlager Dieten-<br>bach GmbH (Sonderrechnung)                                                                                                            | 2025 | 4                                     | 641                      | -346                | 991                                        | ---                                    | ---               | 346                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2026 | 4                                     | 670                      | -335                | 832                                        | ---                                    | ---               | 335                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2027 | 4                                     | 754                      | 43                  | 671                                        | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2028 | 4                                     | 762                      | 44                  | 509                                        | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2029 | 104                                   | 781                      | 44                  | 435                                        | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
| 1.11 Rheinhafen Breisach GmbH                                                                                                                                                | 2025 | 80                                    | 1.250                    | 150                 | 0                                          | 9                                      | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2026 | 50                                    | 1.300                    | 140                 | 0                                          | 9                                      | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2027 | 70                                    | 1.350                    | 150                 | 0                                          | 9                                      | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2028 | 90                                    | 1.250                    | 170                 | 0                                          | 9                                      | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2029 | 80                                    | 1.300                    | 160                 | 0                                          | 9                                      | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
| 1.12 Energieagentur Regio<br>Freiburg GmbH                                                                                                                                   | 2025 | 0                                     | 2.800                    | 1                   | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2026 | 0                                     | 2.750                    | 39                  | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2027 | 0                                     | 2.780                    | 11                  | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2028 | 0                                     | 2.838                    | 1                   | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2029 | 0                                     | 2.880                    | 5                   | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
| <b>2. Wohnen und kommunale Immobilien</b>                                                                                                                                    |      |                                       |                          |                     |                                            |                                        |                   |                                                            |                                                         |
| 2.1 Freiburger Stadtbau GmbH                                                                                                                                                 | 2025 | 104.270                               | 101.364                  | -1.028              | 448.475                                    | ---                                    | ---               | ---                                                        | 2.200                                                   |
|                                                                                                                                                                              | 2026 | 115.100                               | 134.334                  | 3.730               | 533.096                                    | ---                                    | ---               | ---                                                        | 2.200                                                   |
|                                                                                                                                                                              | 2027 | 116.155                               | 194.883                  | 9.590               | 607.600                                    | ---                                    | ---               | ---                                                        | 2.200                                                   |
|                                                                                                                                                                              | 2028 | 120.920                               | 176.504                  | 6.511               | 691.540                                    | ---                                    | ---               | ---                                                        | 2.200                                                   |
|                                                                                                                                                                              | 2029 | 85.410                                | 101.731                  | -5.028              | 744.162                                    | ---                                    | ---               | ---                                                        | 2.200                                                   |
| 2.2 Freiburger Kommunalbauten<br>GmbH Baugesellschaft & Co. KG                                                                                                               | 2025 | 2.622                                 | 16.016                   | -1.212              | 20.822                                     | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2026 | 4.726                                 | 16.474                   | -2.698              | 18.162                                     | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2027 | 2.561                                 | 16.629                   | -129                | 15.522                                     | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2028 | 2.311                                 | 16.765                   | 45                  | 12.943                                     | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2029 | 1.800                                 | 16.926                   | 725                 | 10.396                                     | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
| 2.3 Freiburger Stadtimmobilien<br>GmbH & Co. KG                                                                                                                              | 2025 | 10.246                                | 5.325                    | 1.259               | 63.663                                     | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2026 | 1.636                                 | 5.554                    | 1.781               | 53.086                                     | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2027 | 2.870                                 | 5.356                    | 1.047               | 63.418                                     | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2028 | 2.130                                 | 5.415                    | 927                 | 53.233                                     | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2029 | 3.110                                 | 5.340                    | 806                 | 63.078                                     | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
| 2.4 Regio Bäder GmbH<br>(Hinweis: In der Zwischensumme I wird<br>das Ergebnis der Regio Bäder aufgrund<br>des Ergebnisabführungsvertrages mit<br>der FSB nicht ausgewiesen.) | 2025 | ---                                   | 7.918                    | [ 155 ]             | ---                                        | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2026 | ---                                   | 8.076                    | [ 155 ]             | ---                                        | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2027 | ---                                   | 8.210                    | [ 155 ]             | ---                                        | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2028 | ---                                   | 8.420                    | [ 155 ]             | ---                                        | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                                              | 2029 | ---                                   | 8.637                    | [ 155 ]             | ---                                        | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |

| Unternehmen                                              |                                                                      | Investitionen<br>(ohne Finanzanlagen) | Umsatzerlöse/<br>Umlagen | Jahres-<br>Ergebnis | Verbindlichkeiten<br>ggü. Kreditinstituten | Abführung an den Haushalt <sup>1</sup> |                   | Zuführung aus dem Haushalt <sup>1</sup>                    |                                                         |
|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
|                                                          |                                                                      |                                       |                          |                     |                                            | Gewinne                                | Konzessionsabgabe | Verlustrückgleich,<br>sonstige Zuschüsse,<br>Umlagen ErgHH | Kapitalerhöhungen,<br>Umlagen FinHH<br>Invest.zuschüsse |
|                                                          |                                                                      | T€                                    | T€                       | T€                  | T€                                         | T€                                     | T€                | T€                                                         | T€                                                      |
| 1                                                        |                                                                      | 2                                     | 3                        | 4                   | 5                                          | 6                                      | 7                 | 8                                                          | 9                                                       |
| <b>3. Wirtschaftsförderung</b>                           |                                                                      |                                       |                          |                     |                                            |                                        |                   |                                                            |                                                         |
| 3.1 FWTM GmbH & Co. KG                                   | 2025                                                                 | 4.385                                 | 51.634                   | -13.414             | 13.887                                     | ---                                    | ---               | 10.238                                                     | 1.000                                                   |
|                                                          | (Umsatzerlöse incl. sonst. betriebl. Erträge;                        | 2026                                  | 1.402                    | 53.064              | -14.425                                    | 10.337                                 | ---               | 12.705                                                     | 1.000                                                   |
|                                                          | Jahresergebnis vor Verlustabdeckung;                                 | 2027                                  | 2.063                    | 54.807              | -12.750                                    | 9.064                                  | ---               | 14.141                                                     | 1.500                                                   |
|                                                          | Verbindlichkeiten incl. Darlehen Rothaus AG.)                        | 2028                                  | 1.191                    | 56.701              | -12.256                                    | 7.787                                  | ---               | 14.141                                                     | 2.000                                                   |
|                                                          |                                                                      | 2029                                  | 627                      | 58.557              | -12.912                                    | 6.506                                  | ---               | 14.141                                                     | 1.000                                                   |
| 3.2 Freiburg Management und Marketing International GmbH | 2025                                                                 | 0                                     | 5.967                    | 642                 | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                          | (Umsatzerlöse incl. sonst. betriebl. Erträge;                        | 2026                                  | 0                        | 6.472               | 714                                        | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                          | Jahresergebnis vor Verlustabdeckung;                                 | 2027                                  | 0                        | 6.874               | 788                                        | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                          | Verbindlichkeiten incl. Darlehen Rothaus AG.)                        | 2028                                  | 0                        | 7.154               | 847                                        | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                          |                                                                      | 2029                                  | 0                        | 7.687               | 926                                        | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
| 3.3 FWTM Kopfbau Vermögensgesellschaft mbH & Co. KG      | 2025                                                                 | 0                                     | 1.647                    | 503                 | 8.616                                      | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                          | (Umsatzerlöse incl. sonst. betriebl. Erträge;                        | 2026                                  | 0                        | 1.647               | 524                                        | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                          | Jahresergebnis vor Verlustabdeckung;                                 | 2027                                  | 0                        | 1.647               | 546                                        | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                          | Verbindlichkeiten incl. Darlehen Rothaus AG.)                        | 2028                                  | 0                        | 1.647               | 568                                        | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                          |                                                                      | 2029                                  | 0                        | 1.647               | 590                                        | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
| 3.4 Freiburger Qualifizierungs- und Beschäftigungs gGmbH | 2025                                                                 | 390                                   | 4.736                    | -446                | 1.737                                      | ---                                    | ---               | 392                                                        | ---                                                     |
|                                                          | (Umsatzerlöse incl. sonst. betriebl. Erträge;                        | 2026                                  | 175                      | 4.852               | -396                                       | 1.638                                  | ---               | 402                                                        | ---                                                     |
|                                                          | Jahresergebnis vor Verlustabdeckung;                                 | 2027                                  | 128                      | 4.945               | -400                                       | 1.539                                  | ---               | 412                                                        | 332                                                     |
|                                                          | Verbindlichkeiten incl. Darlehen Rothaus AG.)                        | 2028                                  | 168                      | 5.033               | -421                                       | 1.440                                  | ---               | 422                                                        | ---                                                     |
|                                                          |                                                                      | 2029                                  | 127                      | 5.121               | -415                                       | 1.341                                  | ---               | 432                                                        | ---                                                     |
| 3.5 Stadion Freiburg Objektträger GmbH & Co. KG          | 2025                                                                 | 6.087                                 | 3.373                    | 33                  | 28.890                                     | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                          | (Ausweis Verbindlichkeiten einschl. Verbindlichkeiten gegenüber BGV) | 2026                                  | 2.126                    | 3.338               | 33                                         | 26.764                                 | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                          |                                                                      | 2027                                  | 2.135                    | 3.308               | 33                                         | 24.639                                 | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                          |                                                                      | 2028                                  | 2.144                    | 3.277               | 32                                         | 22.486                                 | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                          |                                                                      | 2029                                  | 2.135                    | 3.242               | 32                                         | 20.333                                 | ---               | ---                                                        | ---                                                     |

| Unternehmen                                                                                                                                          |      | Investitionen<br>(ohne Finanzanlagen) | Umsatzerlöse/<br>Umlagen | Jahres-<br>Ergebnis | Verbindlichkeiten<br>ggü. Kreditinstituten | Abführung an den Haushalt <sup>1</sup> |                   | Zuführung aus dem Haushalt <sup>1</sup>                    |                                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|---------------------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                      |      |                                       |                          |                     |                                            | Gewinne                                | Konzessionsabgabe | Verlustrückgleich,<br>sonstige Zuschüsse,<br>Umlagen ErgHH | Kapitalerhöhungen,<br>Umlagen FinHH<br>Invest.zuschüsse |
|                                                                                                                                                      |      | TE                                    | TE                       | TE                  | TE                                         | TE                                     | TE                | TE                                                         | TE                                                      |
| 1                                                                                                                                                    |      | 2                                     | 3                        | 4                   | 5                                          | 6                                      | 7                 | 8                                                          | 9                                                       |
| 3.6 Regionales Rechenzentrum<br>Südlicher Oberrhein                                                                                                  | 2025 | 200                                   | 557                      | 188                 | 642                                        | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                      | 2026 | 15                                    | 561                      | 94                  | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                      | 2027 | 0                                     | 566                      | 100                 | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                      | 2028 | 0                                     | 557                      | 113                 | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                      | 2029 | 0                                     | 557                      | 113                 | 0                                          | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
| 3.7 Kopfbau II GmbH & Co. KG<br>(THH-12 !)                                                                                                           | 2025 | 0                                     | 2.006                    | 307                 | 9.415                                      | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                      | 2026 | 0                                     | 1.978                    | 300                 | 9.089                                      | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                      | 2027 | 0                                     | 1.987                    | 308                 | 8.755                                      | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                      | 2028 | 0                                     | 1.996                    | 320                 | 8.413                                      | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                      | 2029 | 0                                     | 2.005                    | 330                 | 8.062                                      | ---                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
| <b>Zwischensumme I (Gesellschaften)</b>                                                                                                              |      |                                       |                          |                     |                                            |                                        |                   |                                                            |                                                         |
| (Spalte 4 ohne Ergebnisse von badenova,                                                                                                              | 2025 | <b>356.876</b>                        | <b>1.930.500</b>         | <b>-30.151</b>      | <b>1.323.804</b>                           | <b>1.245</b>                           | <b>11.580</b>     | <b>25.952</b>                                              | <b>5.450</b>                                            |
| VAG, FFB, StWB und RBG, um Doppelaus-                                                                                                                | 2026 | <b>396.445</b>                        | <b>2.040.047</b>         | <b>-31.633</b>      | <b>1.534.502</b>                           | <b>1.765</b>                           | <b>11.580</b>     | <b>27.208</b>                                              | <b>5.950</b>                                            |
| weis der Ergebnisse zu vermeiden)                                                                                                                    | 2027 | <b>434.328</b>                        | <b>2.200.788</b>         | <b>-3.676</b>       | <b>1.753.998</b>                           | <b>1.632</b>                           | <b>11.460</b>     | <b>50.144</b>                                              | <b>15.312</b>                                           |
|                                                                                                                                                      | 2028 | <b>416.746</b>                        | <b>2.248.372</b>         | <b>-7.097</b>       | <b>1.928.372</b>                           | <b>1.923</b>                           | <b>11.460</b>     | <b>50.265</b>                                              | <b>20.450</b>                                           |
|                                                                                                                                                      | 2029 | <b>342.684</b>                        | <b>2.249.619</b>         | <b>-18.607</b>      | <b>2.040.397</b>                           | <b>1.927</b>                           | <b>11.500</b>     | <b>49.790</b>                                              | <b>13.790</b>                                           |
| <b>Zweckverbände</b>                                                                                                                                 |      |                                       |                          |                     |                                            |                                        |                   |                                                            |                                                         |
| 1. Abwasserzweckverband<br>Breisgauer Bucht<br>(Umlagen sind gebührenfähige Kosten und im Wirt-<br>schaftsplan des Eigenbetriebs ESE berücksichtigt) | 2025 | 9.197                                 | 24.678                   | ---                 | 84.107                                     | ---                                    | ---               | 14.409                                                     | ---                                                     |
|                                                                                                                                                      | 2026 | 10.138                                | 25.693                   | ---                 | 86.607                                     | ---                                    | ---               | 14.874                                                     | ---                                                     |
|                                                                                                                                                      | 2027 | 5.528                                 | 26.903                   | ---                 | 85.107                                     | ---                                    | ---               | 15.803                                                     | ---                                                     |
|                                                                                                                                                      | 2028 | 4.735                                 | 27.925                   | ---                 | 80.007                                     | ---                                    | ---               | 16.419                                                     | ---                                                     |
| 2. Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg                                                                                                            | 2025 | 700                                   | 6.080                    | ---                 | 0                                          | ---                                    | ---               | 2.000                                                      | 800                                                     |
|                                                                                                                                                      | 2026 | 696                                   | 6.200                    | ---                 | 0                                          | ---                                    | ---               | 2.000                                                      | 1.700                                                   |
|                                                                                                                                                      | 2027 | 1.284                                 | 6.250                    | ---                 | 0                                          | ---                                    | ---               | 2.000                                                      | 1.700                                                   |
|                                                                                                                                                      | 2028 | 983                                   | 6.300                    | ---                 | 0                                          | ---                                    | ---               | 2.000                                                      | 0                                                       |
| 3. Zweckverband Gewerbepark Breisgau                                                                                                                 | 2025 | 10.580                                | 678                      | -3.516              | 0                                          | 1.200                                  | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                      | 2026 | 875                                   | 223                      | -331                | 0                                          | 1.200                                  | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                      | 2027 | 875                                   | 230                      | -181                | 0                                          | 600                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
|                                                                                                                                                      | 2028 | 855                                   | 230                      | -99                 | 0                                          | 600                                    | ---               | ---                                                        | ---                                                     |
| <b>Zwischensumme II<br/>(Zweckverbände)</b>                                                                                                          |      |                                       |                          |                     |                                            |                                        |                   |                                                            |                                                         |
|                                                                                                                                                      | 2025 | <b>20.477</b>                         | <b>31.436</b>            | <b>-3.516</b>       | <b>84.107</b>                              | <b>1.200</b>                           | <b>0</b>          | <b>16.409</b>                                              | <b>800</b>                                              |
|                                                                                                                                                      | 2026 | <b>11.709</b>                         | <b>32.116</b>            | <b>-331</b>         | <b>86.607</b>                              | <b>1.200</b>                           | <b>0</b>          | <b>16.874</b>                                              | <b>1.700</b>                                            |
|                                                                                                                                                      | 2027 | <b>7.687</b>                          | <b>33.383</b>            | <b>-181</b>         | <b>85.107</b>                              | <b>600</b>                             | <b>0</b>          | <b>17.803</b>                                              | <b>1.700</b>                                            |
|                                                                                                                                                      | 2028 | <b>6.573</b>                          | <b>34.455</b>            | <b>-99</b>          | <b>80.007</b>                              | <b>600</b>                             | <b>0</b>          | <b>18.419</b>                                              | <b>0</b>                                                |
| <b>Gesamtsumme I - II</b>                                                                                                                            |      |                                       |                          |                     |                                            |                                        |                   |                                                            |                                                         |
|                                                                                                                                                      | 2025 | <b>377.353</b>                        | <b>1.961.936</b>         | <b>-33.667</b>      | <b>1.407.911</b>                           | <b>2.445</b>                           | <b>11.580</b>     | <b>42.361</b>                                              | <b>6.250</b>                                            |
|                                                                                                                                                      | 2026 | <b>408.154</b>                        | <b>2.072.163</b>         | <b>-31.964</b>      | <b>1.621.109</b>                           | <b>2.965</b>                           | <b>11.580</b>     | <b>44.082</b>                                              | <b>7.650</b>                                            |
|                                                                                                                                                      | 2027 | <b>442.015</b>                        | <b>2.234.171</b>         | <b>-3.857</b>       | <b>1.839.105</b>                           | <b>2.232</b>                           | <b>11.460</b>     | <b>67.947</b>                                              | <b>17.012</b>                                           |
|                                                                                                                                                      | 2028 | <b>423.319</b>                        | <b>2.282.827</b>         | <b>-7.196</b>       | <b>2.008.379</b>                           | <b>2.523</b>                           | <b>11.460</b>     | <b>68.684</b>                                              | <b>20.450</b>                                           |
|                                                                                                                                                      | 2029 | <b>342.684</b>                        | <b>2.249.619</b>         | <b>-18.607</b>      | <b>2.040.397</b>                           |                                        |                   |                                                            |                                                         |

<sup>1</sup> Stand: 20.11.2024; Spalte 6-9: Angaben gem. Planung städtische Gesellschaften / ZV bzw. Entwurf DHH 2025/2026 vom 09.12.2024 bzw. aktuelle Daten/Anmeldungen mittelf. Planung bis 2029; Spalte 9 ohne Sacheinlagen (insbes. Grundstücke)

## Übersicht Abschlussprüfer in den Geschäftsjahren 2020 bis 2024

|                     | 2020                      | 2021                      | 2022                      | 2023                      | 2024                      |
|---------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| <b>StW Verbund</b>  | BSB&P <sup>2</sup>        | BSB&P <sup>2</sup>        | BSB&P <sup>2</sup>        | BSB&P <sup>2</sup>        | BSB&P <sup>2</sup>        |
| <b>badenova</b>     | Ebner Stolz <sup>4</sup>  | Ebner Stolz <sup>4</sup>  | Ebner Stolz <sup>4</sup>  | Ebner Stolz <sup>4</sup>  | Ebner Stolz <sup>4</sup>  |
|                     |                           |                           |                           |                           |                           |
| <b>FSB Verbund</b>  | BSB&P <sup>2</sup>        | BSB&P <sup>2</sup>        | BSB&P <sup>2</sup>        | BSB&P <sup>2</sup>        | BSB&P <sup>2</sup>        |
|                     |                           |                           |                           |                           |                           |
| <b>FWTM Verbund</b> | W+ST <sup>5</sup>         | W+ST <sup>5</sup>         | W+ST <sup>5</sup>         | BSB&P <sup>2</sup>        | BSB&P <sup>2</sup>        |
|                     |                           |                           |                           |                           |                           |
| <b>ASF Verbund</b>  | BSB&P <sup>2</sup>        | BTR <sup>1</sup>          | BTR <sup>1</sup>          | BTR <sup>1</sup>          | BTR <sup>1</sup>          |
|                     |                           |                           |                           |                           |                           |
| <b>EDG</b>          | BTR <sup>1</sup>          | BTR <sup>1</sup>          | BTR <sup>1</sup>          | BTR <sup>1</sup>          | BTR <sup>1</sup>          |
|                     |                           |                           |                           |                           |                           |
| <b>f.q.b.</b>       | Solidaris <sup>9</sup>    | BSB&P <sup>2</sup>        | BTR <sup>1</sup>          | BTR <sup>1</sup>          | BTR <sup>1</sup>          |
|                     |                           |                           |                           |                           |                           |
| <b>SFG</b>          | BTR <sup>1</sup>          | BTR <sup>1</sup>          | Dehmer <sup>11</sup>      | Dehmer <sup>11</sup>      | Dehmer <sup>11</sup>      |
|                     |                           |                           |                           |                           |                           |
| <b>EARF</b>         | Muchenberger <sup>6</sup> | Muchenberger <sup>6</sup> | ConSigna <sup>12</sup>    | ConSigna <sup>12</sup>    | ConSigna <sup>12</sup>    |
|                     |                           |                           |                           |                           |                           |
| <b>GAB</b>          | MTR <sup>7</sup>          | MTR <sup>7</sup>          | MTR <sup>7</sup>          | MTR <sup>7</sup>          | MTR <sup>7</sup>          |
|                     |                           |                           |                           |                           |                           |
| <b>RHB</b>          | L&P <sup>8</sup>          | L&P <sup>8</sup>          | L&P <sup>8</sup>          | L&P <sup>8</sup>          | L&P <sup>8</sup>          |
|                     |                           |                           |                           |                           |                           |
| <b>RRSO</b>         | ADJUVARIS <sup>10</sup>   | ADJUVARIS <sup>10</sup>   | ADJUVARIS <sup>10</sup>   | ADJUVARIS <sup>10</sup>   | ADJUVARIS <sup>10</sup>   |
|                     |                           |                           |                           |                           |                           |
| <b>Kopfbau II</b>   | Sparkassen-<br>verband BW | Sparkassen-<br>verband BW | Sparkassen-<br>verband BW | Sparkassen-<br>verband BW | Sparkassen-<br>verband BW |

<sup>1</sup> Baker Tilly Roelfs, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG, Stuttgart

<sup>2</sup> Bansbach Schübel Brösztl & Partner GmbH

<sup>3</sup> Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart

<sup>4</sup> Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Stuttgart

<sup>5</sup> W+ST Wirtschaftsprüfung AG & Co. KG, Dillingen

<sup>6</sup> Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Muchenberger & Kollegen GmbH & Co. KG, Freiburg

<sup>7</sup> MTR Markgräfler Treuhand & Revision GmbH, Eschbach

<sup>8</sup> Lätsch & Partner Partnergesellschaft mbH, Freiburg

<sup>9</sup> Solidaris Revisions GmbH, Freiburg

<sup>10</sup> ADJUVARIS GmbH & Co. KG, Freiburg

<sup>11</sup> Dehmer & Partner, Partnergesellschaft mbB, Freiburg

<sup>12</sup> ConSigna, Freiburg

**Nachweis der unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen  
der Stadt Freiburg i.Br. mit einer Anteilsquote unter 0,5 %**

|                                                                | <b>Buchwert<br/>zum<br/>31.12.2023</b> | <b>THH</b> |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------|------------|
|                                                                | €                                      |            |
| Bauverein Breisgau eG                                          | 9.591                                  | 14         |
| Familienheim Freiburg Baugenossenschaft eG                     | 945                                    | 14         |
| Heimbau Breisgau eG                                            | 1.625                                  | 14         |
| Badischer Gemeinde-Versicherungsverband Karlsruhe              | 19.950                                 | 2          |
| Volksbank Freiburg eG                                          | 260                                    | 17         |
| Einkaufszentrale für öffentliche Bibliotheken GmbH, Reutlingen | 5.113                                  | 12         |
| Holzverwertungsgesellschaft Oberschwaben e.G.                  | 245                                    | 10         |
| Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH                           | 511                                    | 12         |
| PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH                        | 3.000                                  | k.A.       |
| Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen                   | 500                                    | 17         |